Ausgabe 4 · 33. Jahrgang
Winter 2021/2022 · 7,- €

DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN

top magazin BERLIN



Ihr kostenloses Lese-Exemplar
Viel Freude beim Lesen!

menschen
Glanzvolle Premieren und Galas
Ein Rückblick

reisen
Winterschön
Se(e)hnsuchtsziele

kultur
3G-Kunstwerke
Gesehen, gekauft, glücklich

immobilien
Bauen, kaufen, wohnen

4 196031 107002 42021



Wir kennen Ihren Käufer schon.

Denn mit mehr als einer Million Suchkunden weltweit ...

… kennen wir bereits den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie auch zu schätzen weiß. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann verlassen Sie sich auf unser weitreichendes Suchkunden-Netzwerk und unsere langjährige Erfahrung am Immobilienmarkt seit 1977.
Was unseren Service so besonders macht: Wir beraten persönlich, wir bewerten präzise und wir vermarkten gezielt, um zügig den perfekten Käufer für Ihre Immobilie zu finden. Vereinbaren Sie gerne einen Termin für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung – online oder in unserem Shop.

Telefon 030 - 20 34 61 500 • berlinhohenzollerndamm@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/berlin/hohenzollerndamm · Immobilienmakler

Hohenzollerndamm 114, 14199 Berlin
Drakestraße 49, 12205 Berlin
Matterhornstraße 60, 14129 Berlin
Südwestkorso 71, 12161 Berlin
Bleibtreustraße 34-35, 10707 Berlin
Reichsstraße 103, 14052 Berlin
Bahnhofsplatz 9, 15526 Bad Saarow

ENGEL&VÖLKERS

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

man könnte es einen fröhlichen Abschied nennen – nach 16 Jahren Amtszeit wurde Anfang Dezember Angela Merkel mit großem Zapfenstreich und einer selbstgewählten Liederauswahl feierlich entlassen. Wir sollen uns unsere Fröhlichkeit im Herzen bewahren, so wie sie es immer getan habe, in jeder Situation – so Merkel. Bei der derzeitigen Situation ein guter Rat, denn wir können jede Fröhlichkeit gebrauchen bei steigenden Coronazahlen, Intensivstationen am Limit, 2G (plus), Boostern, langen Schlangen vor Impfzentren, dafür keine in den Geschäften, die das schlechteste Weihnachtsgeschäft aller Zeiten beklagen. Wie wir die Feiertage zelebrieren dürfen und mit wem steht in den Sternen. Aber all das ist noch nicht das Erschreckendste. Bilder in den Nachrichten von Fackeln tragenden Menschen, die vor dem Privathaus der sächsischen Gesundheitsministerin demonstrieren oder Aussagen von Sänger Xavier Naidoo, dass alle Geimpften zu Zombies mutieren und die Ungeimpften angreifen würden, heizen die ohnehin schon explosive Stimmung an. Man mag gar nicht daran denken, wie sich die Situation nach einer Impfpflicht entwickelt. Angela Merkel wird dann vor dem heimischen Fernseher sitzen und froh sein, dass sie dies alles nicht mehr mittragen muss. Aber vielleicht wird ja die große Wende mit Olaf Scholz und seinem berufenen Gesundheitsminister Karl Lauterbach kommen, der zwar keine rosigen Prognosen abgibt, dafür aber hoffentlich zutreffende.

Uns bleibt die eingangs schon erwähnte Fröhlichkeit im Herzen und hoffentlich bei ein paar schöne Stunden mit unseren Freunden, Partnern oder der Familie. Wir möchten Sie dabei unterstützen, diese kostbare Zeit so magisch wie möglich zu verbringen und haben einen ganzen Weihnachtsbaum voller Überraschungskugeln in Form interessanter Artikel und Reportagen zusammengetragen wie duftende Geschenke für Ladies & Gentlemen, eine Feiertagsente, die jedem gelingt, Ideen für Winterspaziergänge z. B. im Christmas Garden oder Tierpark und interessante Ideen für einen kleinen Tripp an Nord- und Ostsee, um nicht nur den Kopf freizubekommen, sondern auch alte Brauchtümer kennenzulernen. Last but not least präsentieren wir wieder sehenswerte Kunstwerke zum Kaufen und Verschenken, interessante Männer aus der Region im Porträt und alles zum Thema „Bauen, Wohnen, Kaufen“ in unserem umfangreichen Immobilien Special.

Versuchen Sie das Beste aus der eigentlich schönsten Zeit des Jahres zu machen und die besinnlichen Momente zu genießen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich entspanntes 2022. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue und bei all unseren Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihre

Martina Reckermann
Redaktionsleiterin

AL CORO
MEZZALUNA





alcoro.com













Inhalt

Menschen

06–18 **Galas und Premieren**
Die schönsten Events in Berlin

Schönheit

20 **Für Ladies & Gentlemen**
Beauty Produkte und Düfte zum Verschenken

Gesundheit

28 **Mit Augenmaß**
Gesund durch die Festtage

Wirtschaft

32 **Startup Treu-Refill**
2 Gründerinnen – eine gute Idee

34 **Hommage an das alte West-Berlin**
Bürokonzept im einstigen Gloria Palast

Immobilien

39–66 **Bauen, kaufen, wohnen**
Unser Immobilien Special

Sport

86 **Auf Erfolgskurs**
Das ttc eastside Damenteam

88 **Baggerfahren, schießen oder Survivalcamp**
Was Männer wirklich mögen

Reisen

94 **Winter-Wunder-Land**
Winterschöne Ostsee

96 **Nah und wunderbar**
Sehnsuchtsziele an der Nordsee

Mobilität

104 **Oldtimer im Winterschlaf**













Genuss

110 **Ein Klassiker**
Die Green Door Bar

116 **Lecker und leicht**
Pekingente to go

Kultur

120 **Ein Dream Team**
Peter Plate und Ulf Sommer

122 **Zeitgenössische Kunst**
Junge Künstler bieten ihre Werke zum Kauf an

Brandenburg/Potsdam

130 **Vorgestellt:**
Die Direktkandidaten für Brandenburg

135–142 **Erfolgreich und smart**
Brandenburger Männer im Porträt

144 **Übernehmen statt gründen**
Die Nachfolgemesse

148 **Stadtgespräch**
Garnisonskirchenkonflikt und Balkongeschichten – News aus Potsdam

154 **Ausstellungen, Konzerte, Theater**
Kultur-Zeit in der Region

Brandenburger Kopf

162 **Christopher Linke**
Mehrfacher Deutscher Meister im Gehen,

Rubriken

03 **Editorial**
84 **top regional – Produkte aus der Region**
109 **Kolumne von Autopapst Andreas Keßler**
156 **Veranstaltungskalender**
158 **Horoskop: Was erwartet uns 2022?**
160 **Vorschau und Impressum**



Foto: Ken Schluchtmann, diephotodesigner.de

GRANDAIRE

MASTERPIECES

Leben in einem Einzelstück

Die MASTERPIECES
in der 19. und 20. Etage
des GRANDAIRE bilden den
erhabenen Abschluss des
ersten neuen Wohnturms
in Berlin-Mitte.

STRATEGIS AG
provisionsfreier Verkauf
Musterwohnung im Objekt
Termine nach Vereinbarung
Tel. +49 30 44353-150
kontakt@grandaire.berlin
www.grandaire.berlin









© 2021 GRANDAIRE.Berlin

Ein bewegendes Jubiläum

Ende Oktober wurde zum zehnten Mal in Folge zur Diabetes-Charity-Gala im TIPI geladen. Die gemeinnützige und unabhängige Organisation diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe – nutzt dieses Event um die die Krankheit in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. An dem Abend wurden zudem Spenden für zwei Diabetes-Spenden-Projekte gesammelt.



Fotos: Eventpress Clemens Zmeck

300 Gäste folgten der Einladung. Wegen eines Krankheitsfalls musste die Moderation spontan von den Gastgebern, dem diabetesDE -Vorstandsvorsitzenden Dr. Jens Kröger, und der Geschäftsführerin **Nicole Mattig-Fabian** übernommen werden. Stellvertretend für die Organisation nahmen sechs Promi-PatInnen auf der Bühne die Spendenschecks für die beiden karitativen Spendenprojekte „Meala“, einer App zur individuellen Unterstützung von Menschen mit Diabetes beim Erkennen von Kohlenhydraten in Mahlzeiten, und „Challenge-D“, einem telemedizinischen Coaching für LeistungssportlerInnen mit Diabetes, auf der Bühne entgegen: Ex-Fußball-Manager **Reiner Calmund**, Schauspielerin **Maren Gilzer,** Hockey-Nationalspieler **Timur Oruz**, Fußball-Nationalspielerin Sandra Starke, Autorin Isolde Tarrach und Schauspielerin **Katja Weitzenböck**. TV-Journalistin **Sandra Maischberger,** eine Freundin von Show-Legende **Blacky Fuchsberger,** der die Gala vor seinem Tod noch drei Jahre lang begleitet hat, hielt eine beeindruckende Rede und erinnerte an ihren verstorbenen Freund. Angesichts der stets steigenden Diabeteszahlen hatte sie auch mahnende Worte gegenüber den anwesenden Politikern parat. Der Diabetes-Kids-Supertalent-Wettbewerb war einer der Höhepunkte der Gala. Gewinnerin war die 12-jährige **Helen Sophie Schmitt** mit einer klassischen Ballettperformance. Preisträgerin des 10. Thomas-Fuchsberger-Preises wurde die Ärztin **Dr. Imke Kreuzer,** die mit einem Ärzteteam ehrenamtlich Menschen mit Diabetes ohne Krankenversicherung versorgt. Überreicht wurde der Preis von **Jenny** und **Julien Fuchsberger,** den Kindern von Thomas. Die emotionale Laudatio hielt Schauspieler **Ralf Bauer**, ein enger Freund der Familie. Für die musikalische Untermalung sorgte Frida Gold.

von Tina Feix ■

www.diabetesde.org



Ihr neuer Lieblingsitaliener in Berlin,
Hamburg und Frankfurt

AUTOHAUS GÜNTHER GMBH

Salzufer 8 · 10587 Berlin
www.maserati-in-berlin.de

Wendenstraße 249 · 20537 Hamburg
www.maserati-in-hamburg.de

Hanauer Landstraße 196 · 60314 Frankfurt a. M.
www.maserati-in-frankfurt.de

Maserati

AUTOHAUS GÜNTHER GMBH



Marcella Rockefeller



Ulf Leo Sommer, Klaus Wowereit, Franziska Giffey, Annette Hess und Peter Plate (v. l. n. r.)



Stefanie Kloß und Thomas Stolle



Adel Tawil

Fotos: Dominic Ernst

Spektakulärer Musical-Abend

Am 28.11. feierte „Ku'damm 56 –Das Musical" eine atemberaubende Uraufführung in Berlin. Nach einem Jahr hatte das lange Warten endlich ein Ende und das Stage Theater des Westens öffnete seine Flügeltüren für das mit Hochspannung erwartete Musical.

Was für ein Abend – drei Stunden lang großes Entertainment, pure Emotionen und Gänsehautmomente und am Ende Standing Ovations eines begeisterten Publikums. Bereits im Fernsehen wurde die ZDF-Produktion Ku'damm 56 zu einem der erfolgreichsten deutschen TV-Events aller Zeiten und begeisterte ein Millionenpublikum. Die in enger Zusammenarbeit zwischen Annette Hess, Grimme-Preisträgerin und Autorin der Geschichte, und dem Songschreiberteam Peter Plate und Ulf-Leo Sommer (Rosenstolz, Max Raabe, Sarah Connor etc.) entstandene Bühnenversion zog das gespannte Publikum sofort in ihren Bann. Erzählt wird die faszinierende Geschichte von Tanzschulinhaberin Caterina Schöllack und ihren drei Töchtern, die gepaart mit emotionsgeladenen Songs und den leidenschaftlichen Performancesund Choreografien der fantastischen Darstellerinnen und Darsteller eine ganz besondere Atmosphäre zaubert und das Publikum auf eine bewegende Zeitreise in die turbulenten 50er-Jahre mitnimmt. Auch Premierengast Adel Tawil war begeistert: „Es ist immer wieder erstaunlich, wie Peter und Ulf Geschichten in Songs packen und dieses Mal sogar mit einem Musical eine Hommage an unsere Stadt erschaffen." Regisseur Christoph Drewitz, Choreograf Jonathan Huorund, Designer Andrew D. Edwards, verantwortlich für das Bühnen-und Kostümdesign, vervollständigen das Kreativteam. Die Hauptdarsteller*innen Sandra Leitner und David Jakobs als Monika und Freddy sangen und tanzten sich in die Herzen des Publikums. Nach der Premiere war klar: „Ku'damm 56 – Das Musical" ist zweifelsohne DAS Event für die ganze Familie und wird noch bis zum Frühling 2022 für ein unvergessliches Live-Entertainment-Erlebnis sorgen. Annette Hess, Peter Plate und Ulf-Leo Sommer waren am Abend überglücklich mit dem Ergebnis ihrer Arbeit: „Nach drei Jahren der Vorbereitung können wir sagen, das ist definitiv einer der schönsten Tage unseres Lebens."

von Martina Reckermann

www.musicals.de
www.stage-entertainment.de





QUADRIGA 2021

Automatik

LIMITIERT AUF JE 75 STÜCK

GEHÄUSE
Gold 750/18KT, Saphirglas,
Sichtboden, 3 bar,
wahlweise Ø 38,5 mm oder Ø 30,5 mm

Flagshipstore / Manufaktur
Hackesche Höfe, Hof 1
Rosenthaler Straße 40/41
10178 Berlin
TEL +49 (0)30 364 285 160

Hauptsitz / Atelier
Palais Holler
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin
TEL +49 (0)30 364 285 153

Online Boutique
www.askania.berlin
ASKANIA AG
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin

Eine besondere Nachfeier

Mitte Oktober war es endlich so weit: Das Traditionsunternehmen ASKANIA zelebrierte nicht nur sein 150-jähriges Jubiläum, sondern auch die Verleihung des ASKANIA Awards.

Eigentlich hätte es 2020 zwei Partys zu diesen beiden Anlässen geben müssen, leider sind beide wegen Corona ausgefallen und wurden nun im Rahmen eines exklusiven Events im Berlin Capital Club nachgeholt. Der Einladung von Leonhard R. Müller folgten viele treue Wegbegleiter und prominente ASKANIA Fans wie u. a. Volker Schlöndorff, Michael Müller, Herbert Beltle und Klaus Wowereit, der eine sehr emotionale Laudatio auf Dieter Kosslick hielt, der den Award für sein Lebenswerk bekam. Ein Überraschungsgeschenk für den sichtlich gerührten Geehrten gab es zudem von Frank Wagner. Der bekannte Maler schenkte ihm ein in Sprechtechnik hergestelltes Porträt. Neben guten Gesprächen, Essen und Getränken konnten die Gäste am Abend auch die limitierte Sonderedition bewundern. Die Quadriga ziert als Würdigung für 150 Jahre Berlin-Verbundenheit das Brandenburger Tor. Die ASKANIA AG blickt auf eine lange Tradition zurück und stellt seit 1871 mechanische Uhren her. 2004 wurde Leonhard R. Müller Vorstandsvorsitzender und erweckte die Uhrenmanufaktur zu neuem Leben. Seit 2008 verleiht das Unternehmen in Erinnerung daran, dass hier früher Filmprojektoren und Kameras hergestellt wurden, einmal im Jahr den ASKANIA Award zur Ehrung großer Schauspieler.



Foto: agentur baganz

Klaus Wowereit, Konstantin Loskutnikov, Michael Müller, Dieter Kosslick, Volker Schlöndorff, Susann Upplegger, Leonhard R. Müller und Reinhard Naumann

von Martina Reckermann

www.askania.berlin



Foto: Ursula Lindner

Christoph Dockter und Martina Dold



Foto: agentur baganz

Leonhard R. Müller, Reinhard Naumann und Dieter Kosslick



Foto: Ursula Lindner

Bianca und Bernd Brömme



Foto: Ursula Lindner

Dieter Kosslick und Andy Moor



Foto: agentur baganz

Michael Müller und Klaus Wowereit



Foto: Ursula Lindner

Dirk und Sylva Mitterdiami und Manfred Gugerel

LOTTO-Stiftung Berlin

Verlässliche Förderung auch in Zeiten der COVID-Pandemie, dafür stehen der deutsche LOTTO- und Totoblock und die LOTTO-Stiftung Berlin. Dazu haben die treuen LOTTO-Spielerinnen und -Spieler einen großen Teil beigetragen. So konnten 2020 bundesweit mehr als 3,1 Milliarden Euro Abgaben aus LOTTO-Mitteln an das Gemeinwohl abgeführt werden.

Dies entspricht umgerechnet einem Betrag von über 8,6 Millionen Euro pro Tag. Allein in Berlin wurden im Jahr 2020 über die LOTTO-Stiftung mit der Summe von rund 70 Millionen Euro 122 gemeinnützige Projekte gefördert.

Zeitgemäßes soziales Glücksspiel

Verlässlichkeit bedeutet dabei keineswegs Stillstand. So präsentiert sich die Liveziehung der LOTTO-Zahlen auf lotto.de ab Juli 2021 in neuem Studiodesign und mit optimiertem Sendungskonzept. Durch den neuen Glücksspielstaatsvertrag wurde zudem die online Teilnahme an LOTTO überarbeitet. LOTTO stellt sich damit seiner Verantwortung, das soziale Glücksspiel konkurrenzfähig und attraktiv zu erhalten.

Vielfältige Projekte in der Hauptstadt

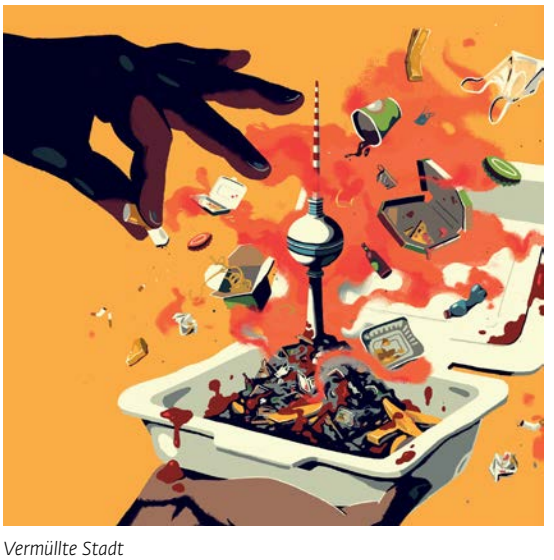
Für die LOTTO-Stiftung Berlin wird diese Verantwortung am besten an der Vielfalt der in der Hauptstadt geförderten Projekte verdeutlicht. Neben der Förderung von Kunst und Kultur spielen für die LOTTO-Stiftung Berlin immer wieder Projekte zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz eine große Rolle. Die wirBERLIN gGmbH stellt diese Fragen in den übergeordneten Kontext bürgerschaftlicher Mitverantwortung. Die LOTTO-Stiftung Berlin fördert mit 100.000 Euro ein dreijähriges Projekt, bei dem die Weichen für eine „unverpackte“ Gesellschaft 2030 gestellt werden sollen. Bürgerinnen und Bürger werden im Rahmen des Projektes informiert, inspiriert, aufgeklärt und zu einem eigenverantwortlichen, umwelt- und ressourcenschonenden Handeln angeregt.

Herausforderungen bleiben

Gerade wenn private Akteure und Akteurinnen durch eine unsichere wirtschaftliche Lage soziales Engagement überdenken müssen, steigt die Bedeutung des gemeinwohlorientierten Glücksspiels. Damit wächst zugleich das gesellschaftliche Bewusstsein für den Schutz des staatlichen LOTTOs, die hohen LOTTO-Einnahmen wecken schließlich Begehrlichkeiten von vielen Seiten. So versuchen die sogenannten „Schwarzlotterien“ immer wieder, scheinbare Konkurrenzangebote im Internet anzubieten, bei denen jedoch das Gemeinwohl außen vor bleibt. Die LOTTO-Stiftung Berlin ist gut gerüstet und bereit, auch diese Herausforderungen anzunehmen und ihre Erfolgsbilanz von fast 5.700 seit 1974 geförderten Projekten weiterzuschreiben.

www.lotto-stiftung-berlin.de

© wirBERLIN; Illustration: Goldener Westen



Vermüllte Stadt

© wirBERLIN



Müllburger Tor



Franziska Knuppe



Michael Schulte

Schwarz und legant

So könnte der Dresscode bei den Prominenten der diesjährigen GQ „Men of the Year" Awards gelautet haben. 2020 konnte die Verleihung nur digital stattfinden, in diesem Jahr durfte wieder gemeinsam in Berlin gefeiert werden.

Die Stars standen Schlange, um in die Gendarmerie zu kommen. In eleganten, meist schwarzen Roben bzw. Anzügen und Smokings schritten u.a. Jannik Schümann und sein Freund Felix Kruck, Ken Duken, Marius Müller-Westernhagen, Franziska Knuppe, Minh-Khai Phan-Thi und Nikeata Thompson über den Red Carpet. Die Preisträgerinnen und Preisträger waren da schon etwas farbiger unterwegs wie der Stargast des Abends Karolina Kurkova in Red, Chiara Ferragni im goldenen Brustpanzer oder die „Newcomerin des Jahres" Zoe Wees mit rosa Flechtkunst auf dem Kopf. Bei der Verleihung begeisterten die Gewinner des Abends wie z.B. Comedian Felix Lobrecht, Moderator Markus Lanz oder Schauspieler Omar Sy mit ihren Dankesreden, per Videobotschaft oder live, und fanden stets die richtigen Worte. Durch den emotionalen Abend führte gewohnt schlagfertig Barbara Schöneberger. Nach der Verleihung wurde in der Austernbank weitergefeiert.

von Tina Feix ■

www.gq-magazin.de



Ken Duken mit Ehefrau Marisa Leonie Bach



Chiara Ferragni



Jannik Schümann mit Freund Felix Kruck



Minh-Khai Phan-Thi



Mousse T. mit Freundin Khadra Sufi

Fotos: Eventpress Golejewski

18 74

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER











KOSTBARE VIELFALT BEI LORENZ – VERTRAUEN SEIT 1874















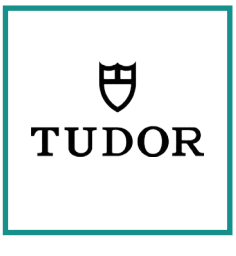


























RHEINSTRASSE 59 | 12159 BERLIN
TELEFON +49 30 8512020 | INFO@JUWELIER-LORENZ.DE
ONLINESHOP: WWW.LORENZ.DE

Von Traumschiff bis Horrorfilm

Attraktiv. Sexy. Verführerisch. All das sind die Filmfiguren von Eva Habermann. Wenn Florian Silbereisen alias Max Parger am Neujahrstag um 20:15 Uhr „Das Traumschiff" im ZDF in Richtung Namibia steuert, ist die schöne Wahlberlinerin ebenfalls an Bord.

Als Carola Albrecht macht Eva Habermann mit ihrer besten Freundin Sandra Winkler eine Kreuzfahrt nach Afrika. Sie will nach ihrer Scheidung nur Spaß haben und für ihre Boutique einkaufen. An Bord gesteht Sandra ihrer Freundin Carola, dass sie sich in einen Mann aus Namibia im Internet verliebt hat. Sie will ihm 5.000 Euro für seine Forschungsstation bringen. Carola warnt Sandra, dass sie auf einen Liebesbetrüger hereingefallen ist. Sie selbst flirtet mit einem attraktiven Offizier. In 28 Jahren Filmbusiness hat sich Eva Habermann einen Namen als Romantik-Queen in Deutschlands Mainstream-TV gemacht. Zig-fach spielte sie in Rosamunde Pilcher- oder Inga Lindström-Filmen mit, verdrehte in diversen Fernsehserien den Hauptdarstellern den Kopf und posierte als sexy Cover-Girl für Männermagazine. Auch jetzt, am 1. Januar 2022 auf dem „Traumschiff", entspricht sie wieder ganz dem Klischee der sexy Blondine. Doch neuerdings bricht sie immer wieder gerne aus und produziert selbst Horrorfilme.



Eva Habermann

Foto: Michael Bernhard / GLAMPOOL

Horrorqueen in eigener Produktion

Vor fünf Jahren gründete sie ihre eigene Filmproduktionsfirma Fantomfilm und zog dafür extra nach Berlin. Diesen Oktober erschien bereits die dritten Eigenproduktion ‚Cyst'. Darin spielt Eva Habermann eine matronenhafte Krankenschwester. Frustrierte Miene, Stützstrümpfe. Optisch eher Langeweile. In einer absurdkomischen Szenerie der 60er Jahre kämpft sie gegen ihren verrückten Chef. Ein Kleinstadtarzt, der eine Maschine erfindet, die mit Lasertechnologie Hautanomalien entfernt. Von Skrupellosigkeit getrieben zieht dieser alle Register, um ein Patent für seinen Apparat zu erhalten. Es kommt zu einer Fehlfunktion des Gerätes, wodurch ein riesiges Zystenmonster entsteht, das blutig in der Praxis randaliert. Aberwitzig, skurril und klebrig. Gedreht wurde das Zystenhorrorspektakel in Baltimore, USA. Mit George Hardy, Gene Jones und Jason Douglas verpflichtete Eva Habermann gleich drei amerikanische Film-Stars: „Ich bin leidenschaftlich gern kreativ. Als Schauspielerin und als Produzentin. Der Entstehungsprozess ist in beiden Bereichen hochspannend. Die Verantwortung als Produzentin ist jedoch um einiges größer, das Arbeitsvolumen weitaus zeitaufwendiger und intensiver. Einen Film von der Budgetierung bis zur Besetzung entstehen zu lassen, befriedigt mich nochmals in einer völlig neuen Dimension."

Damit steht eines wohl fest: Mit dem blonden Engel vor der Kamera und der ziemlich taffen Film-Produzentin dahinter muss das Filmbusiness in Zukunft jederzeit rechnen.

von Brita Segger ■

www.fantomfilm.tv


WIR SIND ÜBERFLIEGERINNEN.
Erlebe die Sportmetropole der Frauen.
SPORTMETROPOLE
BERLIN
©Camera4

CHIARO

In Berlin Mitte Ende Oktober im Hotel de Rome das Restaurant CHIARO unter der kulinarischen Leitung des bekannten TV-Kochs Tim Mälzer. Mehr als 200 geladene Gäste und Freunde des Hauses kamen zu dem lässigen Red Carpet Event.

Neben **Rea Garvey** und **Benno Fürmann** wurden **Wolke Hegenbarth, Lennart Betzgen** und viele mehr beim entspannten Eröffnungsabend am Bebelplatz gesichtet. **Tim Mälzer** verstand es nicht nur die Gäste mit italienischen Spezialitäten – verfeinert mit japanischen Geschmacksnoten – zu verwöhnen. Wie immer bewies der Vollblutgastronom, dass er ein begnadeter Gastgeber ist. So ließ er es sich auch nicht nehmen, sich unter die Gäste zu mischen und diese nach ihrem ehrlichen Feedback zu fragen. **Gordon Debus**, General Manager des Hotel de Rome freute sich über den großen Zuspruch zu dem neuen kulinarischen Szene-Treffpunkt der Hauptstadtmetropole: „Berlin und Tim Mälzer? Luxushotellerie und Tim Mälzer? Diese Fragezeichen konnten wir heute in Ausrufezeichen verwandeln. Ich bin dankbar, mit Tim einen Partner an meiner Seite zu haben, der die italienische Küche auf einzigartige Weise mit dem typisch japanischen Umami verbindet. Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem ungezwungenen kulinarischen Erlebnis auch die Berliner Gäste für unser neues Restaurant begeistern werden." Nach dem Gaumenschmaus folgte der Ohrenschmaus: Die Band Frida Gold sorgte mit ihrem bewegenden Live-Auftritt für Gänsehautmomente.

von Marie Weiß ■

www.roccofortehotels.com



Foto: 3c4y Photography | Tommas Bried | London/Berlin



Rea Garvey mit Ehefrau Josephine

Tim Mälzer

Benno Fürmann

Gordon Debus (General Manager Hotel de Rome)

Oliver Vaid

David Garrett

Wolke Hegenbarth

Fotos: Rocco Forte Hotels

Collonil



Collonil ist der Schuhpflege Champions Partner der Frauen des VfL Wolfsburg

BOOM!

SNEAKER CARE FÜR GEWINNER!



BOOM! Die coolste Lösung für erfolgreiches Schuh-Business. **BOOM!** Das ultimative Reinigungsset mit der Magic 4 Formel ist für alle Sneaker aus Mesh, Textil, Leder oder Wildleder bestens geeignet. **BOOM!** von Collonil kann einfach mehr.

Collonil, der erfolgreiche Partner im Schuhhandel seit 112 Jahren.
Salzenbrodt GmbH & Co. KG | Hermsdorfer Str. 70 | 13437 Berlin | Tel.: 030 / 414 04 40

Schönes für Ladies



Achtung, Suchtgefahr

Der Infuse Duo Massagepen von „Highdroxy" schleust durch Vibration Seren tiefer in die Haut ein. Zudem gibt es eine dermatologische Lichttherapie. Ich nutze den Pen für meine Augenpartie – Ergebnisse merkt man sofort: Die Produkte werden besser aufgenommen, die knitterige Haut ist prall und schön. Was ich so liebe: In der Einstellung mit dem roten Licht wird der Pen angenehm warm. Vier Minuten Wellness täglich.
59 €; www.highdroxy.de

Süße Versuchung

Mit der „Chocolate Gold" Lidschattenpalette von Too Faced bekommen Ladies gleich zwei Leckerbissen, denn nicht nur die hochpigmentierten, gut deckenden, langanhaltenden Farben in matt und schimmernd sind ein Augenschmaus, auch der betörende Duft nach Kakao ist einzigartig. Frau hat die Wahl zwischen Farben für tagsüber und abends. Das Plus: Die Ultra-Metallic-Look-Lidschatten enthalten echtes Gold. Lieben wir!
Ca. 40 €; erhältlich u. a. bei Douglas www.douglas.de oder Sephora. www.sephora.de

Im Goldrausch

Ob fürs Dekolleté, den Körper, die Haare oder das Gesicht – das Huile Prodigieuse® Or von Nuxe ist ein wahrer Alleskönner. Es hinterlässt nicht nur eine zarte, tiefengepflegte Haut, sondern schenkt Haut und Haaren dank seiner ultra-feinen mineralischen Perlmuttpartikel ein schimmerndes Finish. Da es eine Trockenöltextur ist, hinterlässt das Produkt keinen öligen Film, was ich sehr schätze. Umwerfend frisch ist auch der orientalisch-vanillig-blumige Duft. Man kann das Öl pur anwenden, aber auch in Creme oder Bodylotion mischen.
Etwa 25 €; www.nuxe.com

Ein Set – volle Haare

Das Daily Revival Shampoo von Sober stimuliert dank Ectoin, Biotin, Koffein und Niacinamid das Haarwachstum und die Neubildung von Haarwurzeln. So wird auch die Lebensdauer des Haares erhöht. Der Follicle Treatment Conditioner dient ebenfalls dem Haarwuchs sowie der Reparatur der Haarfollikel und Pflege der Kopfhaut. Benefits: Erhöht die Haardichte und wirkt mit fungizider Salicylsäure auch gegen Schuppen! ideal auch für Männer.
Set: 43 €; www.soberberlin.de

und Gentlemen

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür. Mit ihr wird nicht nur unsere Haut vor besondere Herausforderungen gestellt, sondern auch wir: Was schenken wir unseren Liebsten zu Weihnachten oder dem Valentinstag? Unsere Beautyexpertin Dagmar Lühn hat die Antworten zu richtiger Pflege und tollen Präsenten.



Geheimnisvoller Orientale

Frisch und warm – ein echter Orientale ist Grey Labdanum des Luxusparfumeurs Abel. Und ich liebe es. Er ist unisex, nicht aufdringlich und sehr geheimnisvoll. Nicht zu süß, nicht zu herb. Ein wenig rauchig. Ein Hauch Bitterorange und pinker Pfeffer eröffnen den Duft, gefolgt von Weihrauch, Ambra und Patschuli. Basisnote: Zistrose. Kopfnote: Pampelmuse, Veilchen. Herznote: Patschuli, Muskatellersalbei. Ein besonderer Duft für Menschen, die das Ungewöhnliche suchen.
115 €; www.woodberg.de

Unisex-Duft mit bestem Gewissen

„RAAW by Trice - Blackened Santal Eau De Parfum" ist eine sinnliche Mischung aus Sandel- und Zedernholz, scharfem Kardamom, dunkler Vanille aus Madagaskar, Veilchen und Iris. Betörend – und vor allem Unisex! Ich mag ja Parfums, die nicht zu weiblich sind, meist sind sie mir zu viel. Diesen Duft hier schätze ich sehr, und dass nicht nur aufgrund des leicht orientalischen Geruchs, sondern auch wegen der Philosophie: Bio-Luxus-Parfüm, hergestellt aus natürlichen Ölen und aus Zuckerrohr gewonnenem Bio-Alkohol.
100 €; erhältlich bei www.amazingy.com

Bartpflege deluxe

Gleich sieben verschiedenen Öle – darunter das so wertvolle Arganöl und das so beruhigende Jojobaöl – sind im Bartöl von Royal Argan enthalten. Somit ist es sogar mehr als „nur" ein Partner für den Bart, sondern dank seiner hochwertigen Inhaltsstoffe auch eine intensiv verwöhnende Pflege für die Haut! Arganöl verleiht dem Haar Elastizität und natürlichen Glanz, ohne dabei fettig zu wirken. Jojobaöl kräftigt die Haarstruktur.
14,90 €; www.royalargan.de

Alles, was Männer brauchen

Die Hyaluron Active Men Feuchtigkeitspflege von Medipharma wurde speziell für die Männerhaut entwickelt. Diese wird gut mit Feuchtigkeit versorgt dank Hyaluron in pharmazeutischer Qualität. Zudem spendet Gletscherwasser intensive Hydratation und Nährstoffe. Insgesamt wirkt die Pflege auch sehr beruhigend, deshalb ist sie auch ideal nach der Rasur. Besonders wichtig für Männer: Die Creme zieht schnell ein ohne zu fetten.
20 €; www.medipharma.de; erhältlich nur in Apotheken.

Schön von Kopf bis Fuß

Der nächste Sommer kommt bestimmt


Foto: Steffi Missner

Das Modelabel Beate Heymann aus Warnemünde findet in Potsdam immer mehr Anhängerinnen. Auf den Coming Soon Events von Kristina Hasenstein ordern modebewusste Damen mit einem halben Jahr Vorlauf ihre Lieblingsteile für die nächste Saison. Die Kollektion 58 von Beate Heymann will Lichtzeichen setzen: blütenweiß, licht, leicht und entspannt so wirken die Kleidungsstücke auf den ersten Blick. Die Kundinnen der Boutique Mode & Design ließen sich von den authentischen Models mitnehmen auf eine modische Reise in den Sommer 2022. Neben dem klassischen Schwarz-Weiß-Thema bietet die Sommerkollektion auch frische elektrisierende Farben: mutiges Pink in Kombination mit gebranntem Orange, Gelb-Kittöne und Flieder-Lavendelfarben. Die Qualität der Stoffe, von der sich die Besucherinnen während der Präsentation im Blumengeschäft Sühr überzeugen durften, zeichnet sich durch viel Transparenz aus. Zu finden sind u.a. Jacquardleinen oder auch floral bedrucktes Jerseymaterial. Viele bestechende Details an den Röcken, Kleidern, Hosen usw. machen aus ihnen einen echten Hingucker. Der ausgeklügelte Materialmix, der die Mode von Beate Heymann so besonders macht, gefällt jedes Jahr aufs Neue. „Wer sich einmal ein Kleidungsstück aus dem Hause Heymann gegönnt hat, entdeckt nicht nur, dass der Look schön und in gewisser Weise zeitlos ist, sondern auch, dass die Garderobe aus vorangegangenen Jahren mit jenen aus dem aktuellen Jahr gut zu kombinieren ist“, freut sich Kristina Hasenstein, Geschäftsführerin des Einzelhandelsgeschäftes auf der Brandenburger Straße. So ist die Mode von Heymann aufgrund der hohen Qualität eben nicht nur schick, sondern auch nachhaltig.“ Auch das Modelabel selbst ist überzeugt: „Die Sehnsucht, schick, elegant und jung zu sein und Dinge zu schätzen, die gut gemacht und von Dauer sind, begleiten uns, und wir erleben gerade gemeinsam eine Renaissance und Wertschätzung der Strukturen vor Ort.“

www.beate-heymann.de; www.mode-potsdam.de

von Annett Ullrich ■

marco marcu
fashiondesign



Mittelstraße 37, 14467 Potsdam, Telefon: 0331 88 713 303, www.m-marcu-fashiondesign.de

Potsdam hat Kontur -

der Friseursalon Konturzimmer in der Potsdamer Innenstadt.

konturzimmerdenispuck

Konturzimmer Denis Puck

KreHAARtiv, KommHair oder HaarVinci - die Liste von generischen Namen für Friseursalons, die nicht aussagekräftig sind, lässt sich endlos weiterführen. Das Konturzimmer hält jedoch, was der Name verspricht - bei uns bekommen Sie Kontur.

Im Konturzimmer von Denis Puck, Masterstylist und Diplomé Colorist, erwarten Sie Individualität, Kreativität und ein junges Team ausgewählter Experten in Sachen Coloration, Haarverlängerungstechniken, Styling und Typberatung. Besonders hervorzuheben ist hier unsere Spezialität, die Balayage als eine Freihandtechnik. Um Ihnen immer aktuelle Trends, neueste Haartechnologien- und Verfahren näher zu bringen, legen wir großen Wert auf ein harmonisches, kompetent geschultes Personal. Regelmäßig absolvieren dahingehend unsere Stylisten Workshops und Weiterbildungen.



Denis Puck - Inhaber, Diplomé Colorist und Masterstylist



Foto: Blick in das Konturzimmer

Per Definition ist die Kontur die äußere Linie eines Körpers, die sich von einem Hintergrund abhebt. Genau das ist das Alleinstellungsmerkmal des Konturzimmers: Wir machen Sie (wieder) sichtbar. Bereits seit 3 Jahren können wir Kunden dank unserer internationalen Erfahrung ein hohes Maß an Qualität und Präzision in Potsdam bieten. Dazu zählen unter anderem die Nano Laserbeamer Technologie, Keratin-Glättungen, Haarverlängerungen und Haarverdichtungen.

Wenn Sie mit diesen Begriffen nichts anfangen können - kein Problem. Der Inhaber Denis Puck nimmt sich gemeinsam mit seinem jungen Team gern die Zeit, Ihnen einen umfangreichen Einblick in die Welt der neuesten Trends im Hair- und Stylingbereich zu geben. Im Konturzimmer steht der Mensch als Gesamtes im Fokus. Wir beraten Sie individuell abgestimmt auf Ihren Typ - kompetent, offen und vor allem ehrlich.

Sie haben Lust auf etwas Neues und sind beim Lesen nicht gelangweilt vom Stuhl gefallen? Wir freuen uns, wenn Sie bei uns im Hinterhof der Dortustr. 53, direkt in der Potsdamer Innenstadt, vorbeischauen. Vereinbaren Sie mit uns gern einen Termin, online oder telefonisch.

Telefon: 0176 - 6135 8666
Web: konturzimmer-denispuck.de

Das Unmögliche möglich machen

Knochenverlust, fehlender Platz für Zahnimplantate oder Entzündungen an vorhandenen Implantaten – für Eleni Kapogianni sind diese Komplikationen keine unüberwindlichen Schwierigkeiten, sondern alltägliche Behandlungen. Die Spezialistin für Oralchirurgie und Implantologie ist oft die letzte Hoffnung für schwierige Fälle. Um ihren Patienten noch besser helfen zu können, nutzt die Fachärztin jetzt digitale Workflows mit Hilfe von 3-D-Technik.

Kaum eine medizinische Fachrichtung entwickelt sich so rasant wie die zahnärztliche Chirurgie, Implantologie und Parodontologie. „In meiner Praxis sind inzwischen fast alle Prozesse digitalisiert“, erklärt Eleni Kapogianni. Mit Hilfe der 3-D-Diagnostik erfolgt die komplette Planung und Dokumentation digital. Komplizierte und umfangreiche Behandlungen können nicht nur präziser, sondern deutlich sicherer durchführt werden. Das verkürzt die OP-Zeit erheblich und reduziert vor allem die Komplikationsrate. „Und nur so bekomme ich einen detaillierten und dreidimensionalen Einblick vom Kiefer und in die anatomischen Strukturen“, erklärt die Spezialistin für Oralchirurgie, Implantologie und Parodontologie. Nerven werden geschützt und Perforationen der Kieferhöhlenschleimhaut vermieden. Denn vor der eigentlichen Behandlung können Nervenverläufe, Knochenbreite oder -höhe und die Qualität dargestellt und beurteilt werden. „Präzision und Sicherheit sind mir extrem wichtig“, erläutert Eleni Kapogianni.

Präzise Diagnostik: Voraussetzung für schonende, sichere Behandlung

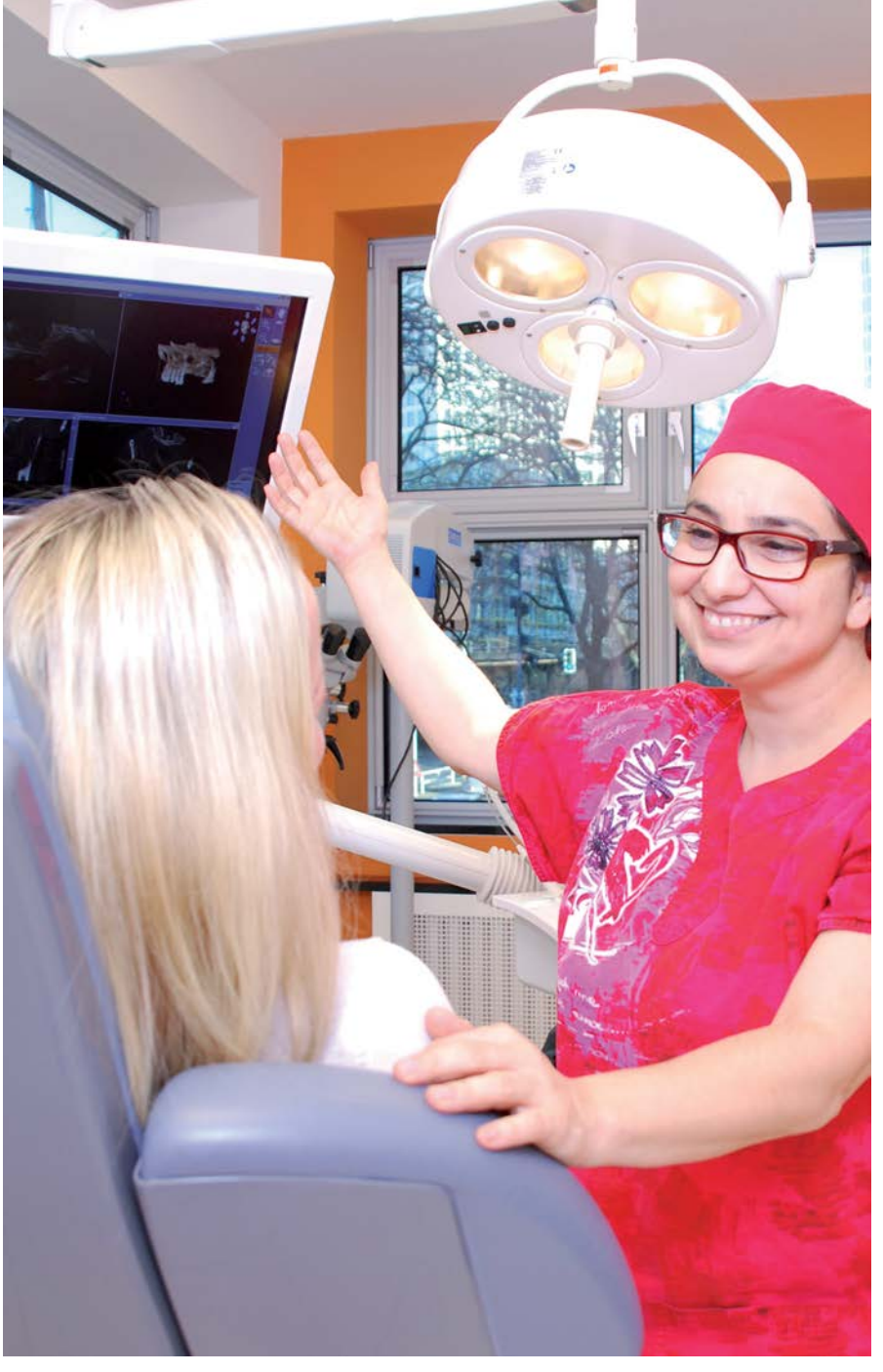
Statt mit Abformmasse werden Ober- und Unterkiefer mit einem Intraoralscanner in wenigen Minuten am Computer detail- und millimetergenau abgebildet. Wenn nötig, werden die Daten mit dem innovativen dreidimensionalen Röntgen, der Volumentomographie (DVT) kombiniert. So kann jeder Zahnersatz sofort in einem 3-D-Modell entworfen und mit Hilfe von Präzisionsschleifeinheiten passgenau hergestellt werden. „Der Vorteil für den Patienten liegt auf der Hand. Ich kann umfassend, sicher und schnell die heute bestmögliche Behandlung anbieten. Und bezüglich der digitalen Labortechnik habe ich alles, was ich brauche, direkt vor Ort.“ Bereits während einer Operation kann unter den notwendigen anatomischen Voraussetzungen mit Hilfe der digitalen Workflow-Straße in derselben Sitzung ein Implantat eingesetzt und mit einer provisorischen Krone sofort fest versorgt werden. Eleni Kapogianni kombiniert dazu chirurgisches, prothetisches, digitales und biologisches Wissen. „Also alles, was für meine Patienten Vorteile bringt – zur optimalen, schnellen und schonenden Behandlung.“ Die Praxis in Charlottenburg ist nicht nur eine der ersten in Berlin, die alle Arbeitsabläufe digitalisiert hat. Die Spezialistin nutzt auch die Biologie. „Die Biologie bestimmt, wie ich arbeite. Ich muss die Molekularbiologie verstehen und beherrschen – also wissen, wie Wundheilung und Biomechanik funktionieren.“ So lassen beispielsweise körpereigene Wachstumsfaktoren, sogenanntes PRF (Platelet Rich Fibrin) Wunden schneller heilen und unterstützen bei allen kieferaufbauenden Maßnahmen - von Zahnentfernungen bis hin zum Wiederaufbau von größeren Knochendefekten.

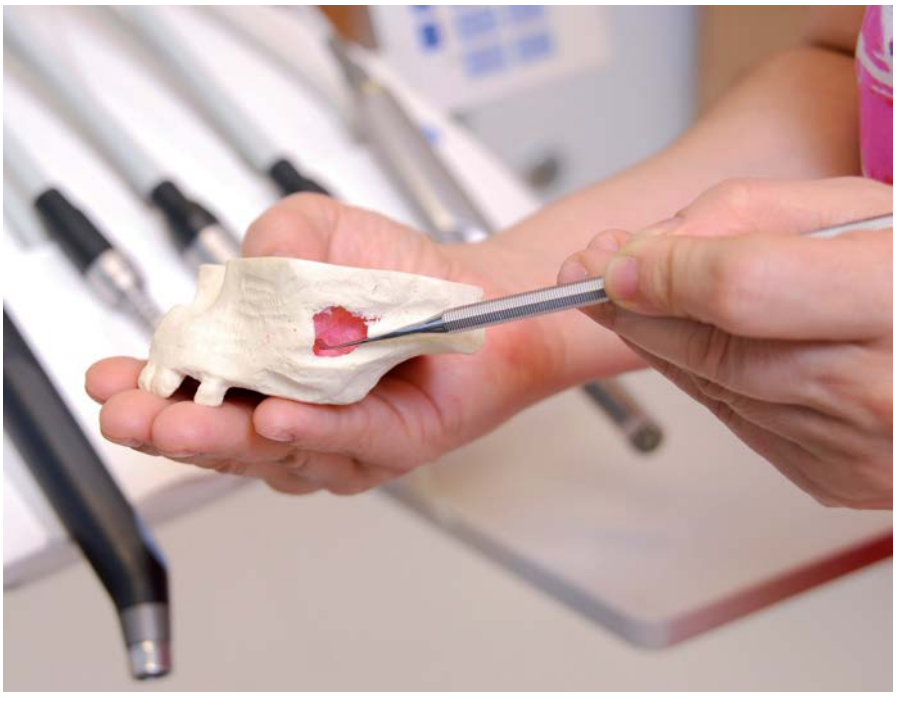


Eleni Kapogianni

Innovative digitale 3-D-Technik kombiniert mit neuesten OP-Verfahren

Zum Einsatz kommen neueste OP-Techniken wie etwa die Knochenplattentechnik, bei der vorhandener Knochen sehr schonend mit Spenderknochen ergänzt wird. Reicht etwa im Oberkiefer der Restknochen nicht aus, um die Implantate sicher und in ausreichender Länge zu verankern, schafft der „Sinuslift“ – ein spezielles Verfahren zum Knochenaufbau - genügend Halt für Implantate. „Zudem gehen wir sehr schonend vor, operieren möglichst minimalinva-





siv mit kleinsten Schnitten und verwenden etwa spezielle Abhalte-Techniken, um nicht die Schleimhaut zu verletzen.“ Eine umfangreiche Schmerztherapie bereits während der OP und die moderne Lachgassedierung mit neuester elektronischer Technik sichern eine schmerz- und angstarme Behandlung. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit einer Vollnarkose, die sehr gern bei größeren Eingriffen zum Einsatz kommt.

Für jeden Patienten das Unmögliche möglich machen

„Natürlich sind solche Innovationen und die technische Entwicklung wichtig und hilfreich“, sagt Eleni Kapogianni, „letztlich können sie aber die Erfahrung des Operateurs nicht ersetzen.“ Die an der Charité ausgebildete Fachärztin für Oralchirurgie, zertifizierte Implantologin und Parodontologin behandelt seit über 25 Jahren ihre Patienten so effektiv wie möglich und konzentriert sich voll und ganz auf Zahnimplantate und ambulante chirurgische Eingriffe. „Durch die entsprechende Routine beherrsche ich nicht nur komplexe Fälle, sondern kann mir auch die nötige Zeit nehmen, um den individuellen Ansprüchen gerecht zu werden. Denn schließlich ist die Oralchirurgie und die Implantologie meine Leidenschaft - es gibt nichts Spannenderes, keine bessere Herausforderung als jeden Patienten, für den ich ein Maximum an Behandlung herausholen kann, um das Unmögliche möglich zu machen.“

Oralchirurgie Kapogianni
Eleni Kapogianni , M.Sc.
Fasanenstr. 81, 10623 Berlin
Tel.: 030 / 450 87 87-0
Fax: 030 / 450 87 87-10
E-Mail: welcome@city-chirurgie.de
www.city-chirurgie.de

Leistungen:
Oralchirurgie, Implantologie, 3D-Diagnostik, Behandlung bei Entzündungen an Implantaten, PRF Platelet Rich Fibrin (Eigenblut-Füllstoff), Lasermedizin, Wurzelspitzenresektion, Ästhetische Zahnfleischbehandlung, Parodontologie, Lachgassedierung, Vollnarkose, Präoperative Hygienisierung , Dentoalveoläre Chirurgie

Saphenion® – Moderne Venentherapie bei Krampfadern – seit 20 Jahren Einsatz von Katheter-Verfahren

Wir bei Saphenion® haben uns seit 25 Jahren, genau seit 1997, auf minimalinvasive und Katheter-gestützte Operationsverfahren spezialisiert. Die Katheter-Therapie ist nicht einfach nur schonend und minimalinvasiv, sondern auch sehr effektiv. Seit 1997 haben wir begonnen, mit dem Arterienkatheter Einengungen und Verschlüsse der Bein– und Beckenarterien wieder zu öffnen. Seit 2001, also exakt vor 20 Jahre, begannen wir mit einer ähnlichen minimalinvasiven Katheter-Technik an den Krampfadern der Beinvenen.

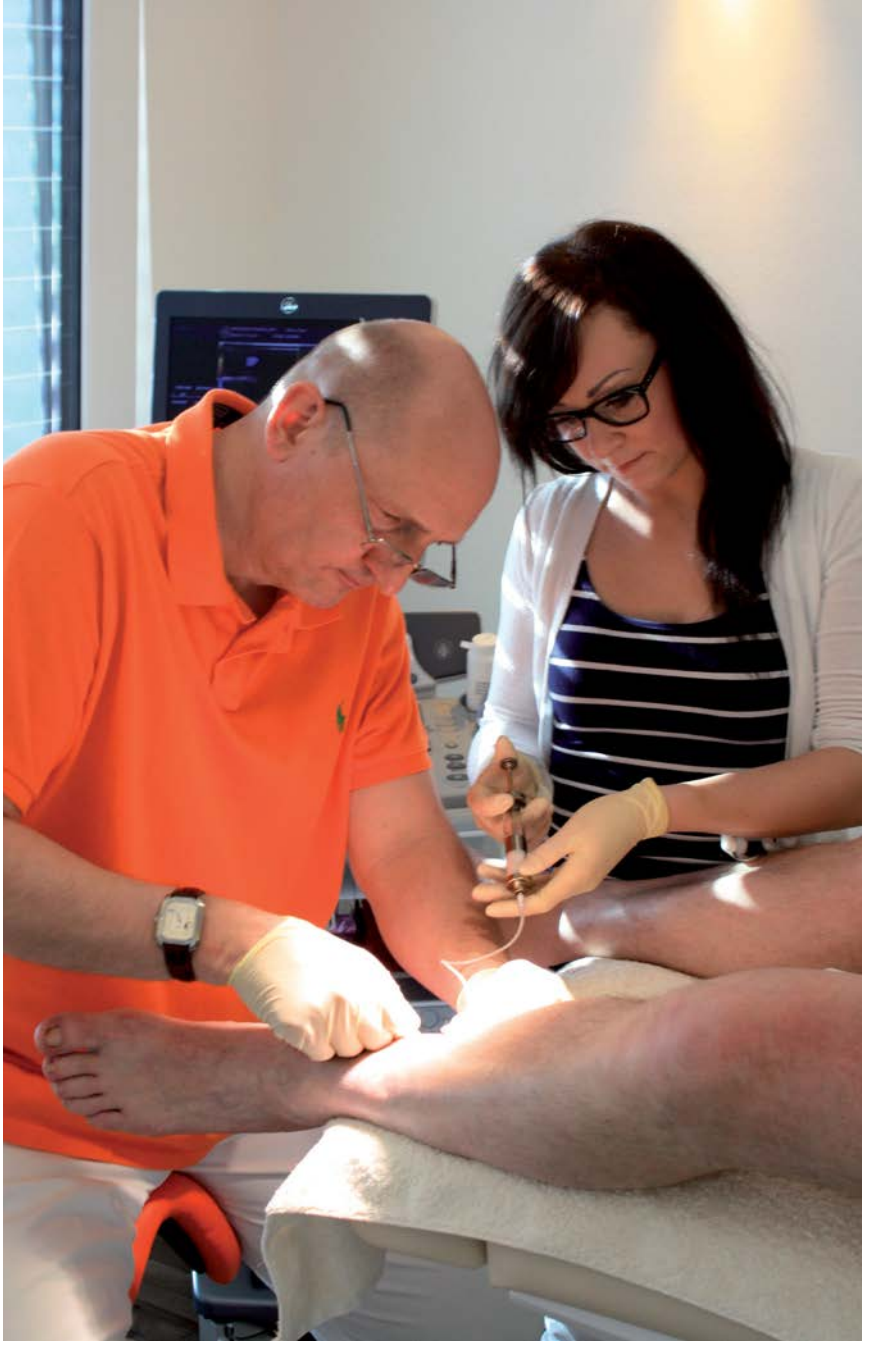
Nach 10 Jahren Erfahrung mit der Katheter-Therapie an den Krampfadern, nach Auswertung unserer Ergebnisse und Erfahrungen, haben wir dann 2011 entschieden, die radikale Chirurgie des Venensystems (Stripping, Herausziehen von Krampfadern) zu verlassen. Nach über 10.000 ambulanten Stripping–Operationen haben wir uns vor 10 Jahren dann konsequent den verschiedenen Methoden der schonenden minimal invasiven Katheter-Therapie zugewandt. Zunächst begannen wir 2001 mit dem Laserkatheter und haben mit diesem System bis 2008 ca. 2.200 Stammkrampfadern behandelt. Dann sind wir auf den Radiowellen-Katheter umgestiegen. Mit diesem System haben wir bis heute 2.600 Stammvenen mit Hilfe der thermischen Energie verschlossen.

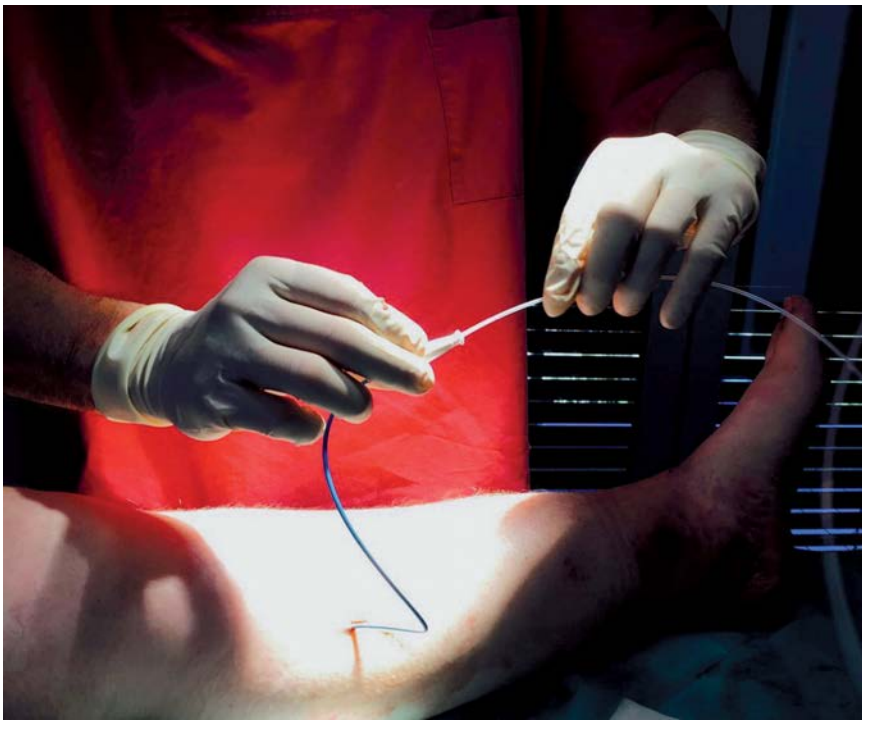


Dr. Lilia Martel und Dr. Ulf Thorsten Zierau

Zu dieser Entscheidung gibt es im Übrigen eine identische Parallele aus der Medizingeschichte. Ferdinand Sauerbruch, ab 1928 Chef der Chirurgie in der Charité Berlin, entschied sich bereits 1930, die radikale Venenchirurgie zu verlassen und endovenös mittels Glucose zu arbeiten!

Ein entscheidender Wendepunkt in der jüngeren Geschichte von Venenkathetern stellte das Jahr 2011 dar. Das erste nicht thermische Katheter-System zum Verkleben von Krampfadern wurde europaweit zugelassen. Saphenion® in Berlin durften als dritte deutsche Praxis (neben Hamburg und Mannheim) diese Therapie bei unseren Patienten vollumfänglich einsetzen. Die thermischen Verfahren (Laser, Radiowelle) traten nach Einführung des Venenklebers VenaSeal® für uns in den Hintergrund.





Fotos: Saphenion – Dr. Ulf Zierau

Saphenion® – Moderne Venentherapie bei Krampfadern – schonend, effektiv, endovenös.

Als Venenzentrum haben wir uns mittlerweile komplett der modernen endovenösen Venentherapie verschrieben. Wir haben eine Zertifizierung für das RFITT-Radiowellensystem für den Venenkleber VenaSeal® und VenaBlock®. Mit letzteren werden Venen schonend verklebt.

Für alle Verfahren gilt: Bereits am ersten Tag nach der Therapie ist eine vollständige Arbeitsfähigkeit wieder hergestellt und sportliche Betätigung ist – mit Ausnahme von Kraftsport (4 Wochen Karenz) – ebenfalls uneingeschränkt möglich. Inzwischen haben wir den Venenkleber VenaSeal® auch bei 29 Patienten nach COVID-19-Infektion, nach erfolgter Genesung, erfolgreich zur Sanierung des Venensystems eingesetzt. Der Venenkleber ist uneingeschränkt biokompatibel, wir haben bisher, nach 113 Monaten Anwendung, keine Allergie gesehen. Ein weiterer Therapieschwerpunkt ist die Mikroschaumtherapie, die als Gold–Standard der modernen Besenreisertherapie gilt. Diese Therapie wurde inzwischen von uns zur Sealing Foam – Therapie, dem klebenden Mikroschaum, weiterentwickelt. Dieses Verfahren ist nicht nur kostengünstig, es ist schonend und sehr effektiv, eine Anästhesie ist nicht notwendig und Arbeitsfähigkeit und sportliche Aktivitäten sind auch hier nicht mehr wesentlich eingeschränkt (Ausnahme Kraftsport 4 Wochen). Ein Kompressionsstrumpf ist für ca. 14 Tage empfohlen.

Saphenion® setzt die Mikroschaumtherapie seit 17 Jahren ein. Die nunmehr fast zehnjährige erfolgreiche Arbeit mit dem Venenkleber „VenaSeal®“ legte die Idee nahe, auch dem Mikroschaum zusätzlich eine klebende Wirkung zu geben.

Mit der Modifikation der Mikroschaumtherapie zum Klebenden Mikroschaum (Sealing Foam) sehen wir eine wesentlich verbesserte Verschlusseffektivität. Auch die hässlichen posttherapeutischen braunen Striche und Flecken sehen wir wesentlich seltener. Der Klebende Mikroschaum bietet sich als eine hervorragende Alternativtherapie zur Erweiterung eines schonenden minimalinvasiven Therapiespektrums bei Krampfadern an.

SAPHENION
BERLIN · ROSTOCK

Friedrichstraße 95
10117 Berlin
Tel.: 030 / 25 29 94 82
Email: berlin@saphenion.de
www.saphenion.de



Foto: 2017 Antonina Vlasova / Shutterstock

Gesund durch die Festtage

Naschen und Weihnachten gehören zusammen. Daran gibts nichts zu rütteln. Doch wer grundsätzlich lieber einen gesunden Lebensstil führen möchte, um erst gar keine überflüssigen Pfunde zuzulegen, für den hat Maren Bucec, Initiatorin von 99-mal-gesund, einige Tipps zusammengestellt. Ziel ist dabei, Blutzuckerschwankungen zu vermeiden, und die Menge der Kohlenhydrate im Blick zu behalten. Das Geheimnis, um ohne Verzicht die Feiertage zu genießen, ist schlemmen mit Augenmaß.



Foto: Ruth Black

Süßes zu den Mahlzeiten genießen. Das hält den Blutzucker stabil und verhindert Heißhunger auf den nächsten süßen Snack.

Zucker sind Kohlenhydrate, genauso wie Brot, Nudeln und Reis. Achten Sie auf eine ausgewogene Menge dieser Energiequelle. Mögen Sie gerade mehr Süßes, dann seien Sie gern bei den „Sättigungsbeilagen" und beim Brot etwas sparsamer und erhöhen den Anteil an Grünem auf Ihrem Teller.

Eiweiß macht satt. Gemüse und Hülsenfrüchte auch! Starten Sie Ihr Festmahl mit diesen Komponenten, beispielsweise mit einem kleinen Salat oder einer Gemüsesuppe vorab, jeweils mit etwas Eiweiß kombiniert. Genießen Sie die energiereichen Leckereien, wie den Braten mit den Klößen, danach. So können Sie schlemmen und auf Ihre Gesundheit achten, denn Sie sind lange satt und Ihr Blutzucker bleibt entspannt.

Machen Sie Pausen. Gönnen Sie Ihrem Körper auch mal einen längeren Abstand zwischen den Mahlzeiten. 3 bis 5 Stunden wären optimal – ohne Snacks und Naschereien. Dabei kommt ihr Insulinspiegel zur Ruhe und Sie entkommen dem Heißhunger.

Eiweißhaltige Lebensmittel

pflanzliches Eiweiß:
Nüsse, Kerne, Kichererbsen, Linsen, Bohnen, Tofu

tierisches Eiweiß:
mageres Fleisch, Fisch, Eier, Milch und Milchprodukte

Entspannte Gelegenheiten

Faule Feiertage? Ja, klar! Nutzen Sie die faule Seite an Ihnen, und lassen Sie gern mal eine Mahlzeit aus, wenn Sie sowieso keinen Hunger haben. Hören Sie dabei einfach auf Ihren Körper. Wasser, ungesüßte Tees oder schwarzer Kaffee sind in diesen Pausen o.k. So gelangt Ihr Körper eher in die Fettverbrennung und der Blutzucker bleibt niedrig.

Lust auf gute Gespräche? Dann schnappen Sie sich Ihre Lieblingsmenschen und drehen Sie eine Runde. Der traditionelle Weihnachtsspaziergang darf ruhig zur täglichen Routine werden, am be-

sten nach dem Essen. Denn so kann der Körper die gerade aufgenommene Energie gleich wieder verbrennen.

Ihre Entscheidung! Erhöhen Sie Ihren Energieverbrauch selbst an faulen Feiertagen. Ein paar Liegestütze, ein Planck zwischendurch oder eine Laufeinheit sind ein guter Ausgleich zum ausgiebigen Schlemmen.

Vorsicht vor süßen Getränken und Alkohol mit hohem Zuckeranteil

Die Energiedichte in Getränken wird oft unterschätzt. Behalten Sie diese daher im Auge und genießen Sie bewusst. Gerade Softdrinks, Eistee und Fruchtsäfte sind wahre Kalorienbomben. (Auch Light-Getränke strapazieren Ihren Körper enorm, da die Zusatzstoffe und die vorgetäuschte Süße den Blutzucker beeinflussen und den Darm schädigen können.)

Alkoholische Getränke enthalten meist viel Zucker und der Alkohol an sich bremst die Fettverbrennung. Die Fructose im Zucker hemmt wiederum den Abbau des Alkohols im Blut. Daher bevorzugen Sie besser zuckerarmen Alkohol, wie zum Beispiel Rotwein, statt Weiß- oder Glühwein, weniger Cocktails und andere Mischgetränke. Klare Spirituosen enthalten meist weniger Zucker, sind dafür aber hochprozentiger. Weniger ist das neue Mehr – das gilt auch hier.

Geschenketipp

Beschenken Sie sich doch mal selbst mit **Gesundheit, Motivation und Regeneration**, und entdecken Sie die kalte Dusche für sich!

Damit schenken Sie sich eine neue Gewohnheit, die Sie jederzeit starten können – warum also nicht an den Feiertagen?! Beginnen Sie schrittweise, vielleicht zu Beginn nur mit den Händen und den Armen, und gewöhnen Sie sich einfach in kleinen Schritten an die kalten Temperaturen. Duschen Sie, wie gewohnt zuerst warm, und drehen Sie zum Schluss kalt auf, wobei Wechselduschen besonders intensiv ist, wenn es Ihre Zeit erlaubt. Genießen Sie den Prozess! (Sollten Sie unter Herz-Kreislauferkrankungen leiden, so besprechen Sie sich vorher bitte mit Ihrem Arzt.)

Was bringt Ihnen das?

- ein trainiertes Immunsystem
- eine verbesserte Durchblutung
- eine aktivierte Fettverbrennung
- fokussierte und klare Gedanken
- eine gesteigerte Leistungsfähigkeit
- Sieg über den inneren Schweinehund

von Maren Bucec

www.99-mal-gesund.de



Berlin Capital Club News

Franziska Giffey und Klaus Wowereit gratulieren zum 20-jährigen Clubjubiläum

Der Berlin Capital Club prägt mit seinen mittlerweile über 1600 Mitgliedern seit dem Jahr 2001 das gesellschaftliche Leben der Hauptstadt, dessen Mitgliederkreis zu 40 % aus Damen besteht. Business, Kulinarik und Networking stehen seitdem im Mittelpunkt des Clublebens. Am 5. und 6. November 2021 luden Chairman Dieter R. Klostermann und Präsident Wolfgang Branoner die Mitglieder des Berlin Capital Club zum Galadinner anlässlich des 20-jährigen-Clubjubiläums ein. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zu dieser wunderbaren Gelegenheit, das Clubleben der letzten Jahre gemeinsam Revue passieren zu lassen. Am roten Teppich im Foyer des Hilton Berlin setzten die Fotografen die Gäste vor der Pressewand in Szene, bevor es zur Feier in der 7. Etage ging. Der Eröffnungsrede des Präsidenten folgten Glückwünsche von Klaus Wowereit (Freitag) und Franziska Giffey (Samstag), die es sich nicht nehmen ließen, die Geburtstagstorte persönlich anzuschneiden. Regionaldirektor Manfred Gugerel dankte den Mitgliedern für ihre Treue und ihr Vertrauen während der letzten 20 Jahre, ohne die das Clubleben nicht möglich wäre. Besondere Worte fand er für das Clubteam, das vor allem in den letzten Monaten der Pandemie mit innovativen Ideen und Ausdauer die Mitglieder begeisterte. Beim gemeinsamen Galadinner wurde entspannt in Erinnerungen geschwelgt, neue Kontakte geknüpft und Pläne geschmiedet. Zwei rundum gelungene Abende unter 2-G Bedingungen, die auf ein spannendes 2022 hoffen lassen.



Dieter R. Klostermann und Franziska Giffey



Olcay und Dipl.-Kfm. Hakan Iyigün



Jasmin und Frederic Laukat



Patric Neeser, Klaus Wowereit, Alexander D. Klostermann, Marion Uhrig-Lammersen, Serkan Özcan, Wolfgang Branoner, Manfred Gugerel, Diana Hundsdörfer und Klaus-Jürgen Meier (v. l. n. r.)



Andreas Boehlke, Tamara Bingel, Klaus Jürgen Meier, Dr. Sylva und Dirk Mitterdiami (v. l. n. r.)

Fotos: CCA Projekt GmbH / Berlin Capital Club

BERLIN CAPITAL CLUB
AM GENDARMENMARKT

Der Berlin Capital Club

Von der CCA Gruppe im Jahr 2001 als erster privater Businessclub der Metropole gegründet, prägt der Berlin Capital Club das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Hauptstadt. Hier werden im edlen Ambiente geschäftliche Kontakte gepflegt, anregende Gespräche geführt oder es wird sich einfach nur in angenehmer Atmosphäre entspannt.
www.berlincapitalclub.de

Operated by CCA International
www.cca-intl.com

Die CCA Gruppe

Der Berlin Capital Club wird von der CCA Gruppe, dem führenden Entwickler und Betreiber von privaten Clubs in der Region Asien/Pazifik und Europa, betrieben. Die Gruppe betreibt unter anderem den Berliner Golf & Country Club Motzener See e. V. in Berlin.
www.cca-intl.com

Member of International Associate Clubs
www.iacworldwide.com

Das IAC-Netzwerk

Als Mitglied des Berlin Capital Club genießt man gleichzeitig alle Mitgliederprivilegien und Annehmlichkeiten des Netzwerkes der International Associate Clubs, dem weltweit fast 250 Clubs angehören.
www.iacworldwide.com

Themenvielfalt beim Frühstückstalk und Kamingespräch


Foto: VESC

Dr. Wolfgang Reiser

Ob persönlich oder virtuell, der Austausch zwischen den Mitgliedern zu den unterschiedlichsten Themen ist ein wichtiger Bestandteil des Clublebens, ob beim gemeinsamen Frühstück oder am Abend am Kamin. Im ersten Quartal 2022 haben sich u.a. folgende Redner zum Talk mit den Mitgliedern angekündigt.

Von Dr. Wolfgang Reiser, VESC – VISION ® ELECTRIC Super Conductors, erfahren die Mitglieder am 20. Januar 2022 mehr über die Entwicklung der Stromnetze in Deutschland und Europa bis zum Jahr 2050! Die Supraleitung schont Klima und Umwelt als wichtiger Baustein der Energiewende. Es wird erwartet, dass supraleitende Übertragungssysteme bei der Energieverteilung in Städten und über große Entfernungen zukünftig eine entscheidende Rolle spielen werden.

Am 22. Februar 2022 blicken wir auf „100 Tage neue Regierung in Deutschland“. Advisory Board Mitglied Katharina Reiche, Vorstandsvorsitzende der Westerenergie AG ist am 24. Februar 2022 zu Gast und am 16. März wird IHK Präsident Daniel-Jan Girl den Mitgliedern Rede und Antwort stehen.

Kulinarisch durchs Jahr 2022

Im Berlin Capital Club kann man nicht nur perfekt netzwerken, auch der Gaumen wird exzellent verwöhnt. Daher zählt der Club auch zu den besten Gourmetadressen Berlins. Die exzellente Küche kann hier sowohl täglich beim Frühstück, Meeting, Lunch, Afternoon Tea oder Dinner als auch bei den Gourmetabenden genossen werden.

Gern gibt das Küchenteam um Daniel Wauer (Foto links) und Christopher Nitsche (Foto 2. Von rechts) ihr Know-how bei der Berlin Capital Club Kochschule an die Mitglieder weiter. Beim ersten Kochkurs 2022 „... der Lenz ist da!“ dreht sich alles um die leichte Frühlingsküche mit Frühlingskräutern, Zicklein, Lamm und Morcheln. Im Mai kommen dann Zutaten „...aus der Region direkt auf den Tisch!“, wie u.a. Brandenburger Reh, Spargel, Holunderblüte und Rhabarber.






Fotos: CCA Projekt GmbH

Treffen Sie das Küchenteam bei der Kochschule



Zwei Berliner Gründerinnen – eine gute Idee

Tägliche Körperpflegeprodukte verursachen zu viel Plastik – das will das Berliner Startup der beiden Freundinnen Eva Wendt und Christine Sehm ändern. Sie gründeten dafür die Naturkosmetikmarke Treu-Refill. Mit ihrem Power-Beauty-Konzept verbinden die Gründerinnen natürliche und pflegende Inhaltsstoffe ohne Mikro- und Einwegplastik mit einer smarten Verpackungslösung.

Treu-Refill setzt als nachhaltige Alternative zur Flüssigseife auf die reinen Essenzen in Pulverform zum Selbermixen. Mit der ersten Produktlinie kommt ein Shampoo, ein Conditioner sowie ein Hand- und Body Wash auf den Markt. Das Startup möchte eine natürliche Alternative zu herkömmlichen Kosmetikprodukten anbieten. Das Duscherlebnis zuhause oder unterwegs selbst herzustellen ist einfach und umweltschonend. In der Refill-Flasche wird dem Treu-Pulver 200 ml Leitungswasser hinzugefügt, dann kräftig schütteln und fertig ist das gewünschte Kosmetikprodukt. Die pflegenden und hautfreundlichen Pulver-Essenzen duften nach Herbal Lemon. Alle Inhaltsstoffe sind vegan, ohne Schadstoffe oder Silikone und biologisch abbaubar. Durch das nachhaltige Nachfüllprinzip kann der einmalig erworbene Kosmetik-Dispenser, welcher aus nachwachsenden Rohstoffen und Recycle-Materialien hergestellt wurde, stets wiederverwendet werden. „Eine Umfrage hat ergeben, dass im vergangenen Jahr über 13 Millionen Menschen ab 14 Jahren in deutschen Haushalten täglich Haarshampoo benutzen“, erzählt Eva Wendt. „Die Menge an Plastikmüll, die da zusammenkommt, mögen wir uns gar nicht vorstellen. Unsere Vision ist es, durch unsere Produkte in Pulverform einen nachhaltigen Fußabdruck zu hinterlassen.“

Ein Meer aus Klimafreundlichkeit

Am Anfang waren Eva Wendt und Christine Sehm Nachbarinnen, dann Freundinnen und jetzt sind sie Gründerinnen der Naturkosmetik-Marke Treu-Refill. Als Mütter von jeweils zwei Kindern wissen sie, wie schwer es sein kann, mit der gesamten Familie möglichst umweltbewusst zu leben. Bei der Designerin Eva Wendt gab es für das Umdenken 2018 ein Schlüsselerlebnis. Damals reiste sie mit ihrer Familie nach Bali und erfüllte sich einen Lebenstraum. Eine Reise, die ihr Leben für immer veränderte. Entsetzt über die Berge an Plastik im Meer und zerstörten Naturparadiesen wusste Eva, dass sie handeln musste und entschied, ihr Konsumverhalten zu ändern. Seit über drei Jahren kreiert und designt Eva Seifen und Shampoos. Nun ist es ihr Wunsch, dieses Wissen in Form einer Produktpalette für alle verfügbar zu machen. Mitgründerin Christine Sehm ist überzeugt vom Motto „Weniger ist mehr“. Die Designerin für Grafik- und Webdesign möchte mehr Bewusstsein für die Verwendung von weniger Verpackungsmüll erzeugen. Am Puls der Zeit, überlegt sie sich jeden Tag aufs Neue, welche Möglichkeiten es gibt, um die Gesellschaft zu einem Umdenken zu ermutigen - für ein „Meer aus Klimafreundlichkeit“.

von Marie Weiß ■



Fotos: Treu-Refill / PR

Christine Sehm (li.) und Eva Wendt (re.)

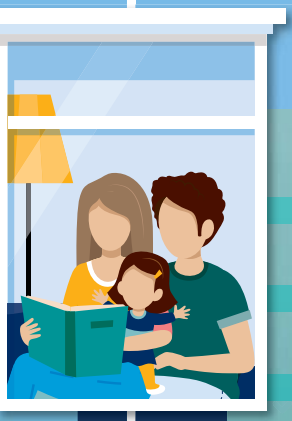
www.startnext.com

ProPotsdam
Wohnen | Bauen | Entwickeln

Eine Stadt für alle

Seit vielen Jahren stellt die ProPotsdam im Rahmen verschiedener Förderungen und selbstentwickelter Bonusprogramme sozialen Wohnraum zur Verfügung. Allein in den vergangenen 10 Jahren kamen dadurch 11.129 Haushalte in den Genuss vergünstigter Mieten, alles in allem unterstützte die ProPotsdam etwa 24.300 Potsdamerinnen und Potsdamer.

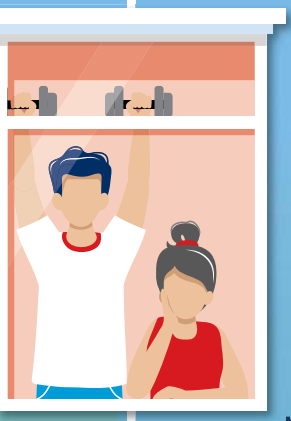
WBS-WOHNUNG



8.678

Haushalte zogen in eine Wohnung ein, deren Bau oder Sanierung mit öffentlichen Mitteln unterstützt wurde. Die Miete für diese Wohnungen beträgt bei Einzug pro Quadratmeter 5,50 Euro bzw. 7,00 Euro. Den Einzug ermöglichte ihnen der Wohnberechtigungsschein, auf den Potsdamer mit geringem Einkommen einen Anspruch haben.

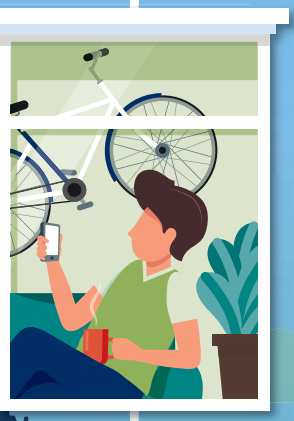
WOHNFLÄCHENBONUS



166

Haushalten, die in eine kleinere oder gemeinsame Wohnung gezogen sind, kam der Wohnflächenbonus zugute. Für die neue Wohnung wurde die Miete im Vergleich zur Angebotsmiete um 2,00 Euro pro Quadratmeter reduziert. Dazu gab es einen Umzugszuschuss von bis zu 3.000 Euro, also je 100 Euro je eingespartem Quadratmeter Wohnfläche.

MOBILITÄTSBONUS



366

Mal wurde der Mobilitätsbonus von ProPotsdam-Haushalten in Anspruch genommen Den kann jeder in Anspruch nehmen, der in eine Ein- oder Zwei-Zimmerwohnung in Drewitz zieht. Zum Mietvertrag für die neue Wohnung gibt es gleich noch die Alternative zum Auto dazu: Ein kostenloses Jahresticket der städtischen Verkehrsbetriebe ViP für den Tarifbereich AB.

KINDER- & FAMILIENBONUS



1.919

Familien mit Kindern kamen bei ihrem Einzug in eine ProPotsdam-Wohnung in den Genuss des Kinder- oder Familienbonus der ProPotsdam. Dabei sparen die Familie monatlich 50 Euro Miete für das Kinderzimmer. Und das nicht nur einmal: Bei einem Kind für ein ganzes Jahr, bei zwei Kindern für zwei volle Jahre und so weiter.

24.318

Potsdamerinnen und Potsdamer

wurden in zehn Jahren von der ProPotsdam mit öffentlichen Förder- und eigenen Boni-Programmen unterstützt: Familien, Senioren, Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende, Auszubildende, Studenten, junge Paare, Menschen mit Beeinträchtigungen und viele andere. Weil sie will, dass Potsdam eine Stadt für alle bleibt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www. propotsdam.de/mieten/wohnungsfuersorge/wbsplus

www.propotsdam.de/mieterservice/bonusangebote

Abbildungen: Stadt (shutterstock/venimo), Menschen (shutterstock/Biscotto Design), Potsdam Wahrzeichen (shutterstock/SimpLine)



Fotos: Boris Dammer

Eine Hommage
an das alte West-Berlin

Es war eine Premiere der besonderen Art. Anfang Oktober wurde das neue Satellite Office am Kurfürstendamm 15 feierlich eröffnet – in einem prestigeträchtigen, stadtbekannten Berliner Ku'dammpalais, zugehörig zum Gebäude-Ensemble des einstigen Film-Palastes Gloria Berlin. Das europaweit elfte Satellite Office wurde bereits während des Lockdowns bezogen, konnte aber der Pandemie geschuldet erst jetzt so stilgerecht eingeweiht werden.

Im Home-Office, das sich in der Pandemie für viele bewährt hat, sieht Anita Gödiker nicht die Zukunft. Zwar begrüßt sie die Vorteile der Tätigkeit von zuhause als Ergänzung durchaus, aber für ein konzentriertes effizientes Arbeiten hält sie einen separaten Büroraum ohne die Ablenkungen des privaten Alltags für unverzichtbar. Mit diesem Konzept hat sie ein äußerst erfolgreiches Unternehmen aufgebaut, das seit einem Vierteljahrhundert Büroräume vermietet, die höchsten Ansprüchen genügen. Geboten wird der Kundschaft eine Top-Adresse mit Rundum-Service.

Neben Berlin ist Satellite Office auch mit Filialen in Hamburg, Frankfurt, München, Düsseldorf und Zürich vertreten. Nun ist ein vierter Standort in der Hauptstadt dazugekommen.

Am Kurfürstendamm 15 konnte die Einweihung endlich am 7. Oktober gebührend gefeiert werden, nachdem sie coronabedingt aufgeschoben werden musste. Die Gäste tummelten sich auf den fünf Etagen und bewunderten das Ergebnis der aufwendigen Renovierung. Besonders die mit Akribie sanierten Stuckdecken fielen ins Auge. Zu diesem Anlass präsentierte Josef Fischnaller seine Pop-up-Fotoausstellung mit Werken, in denen er die Alten Meister der Renaissance neu interpretiert, teils mit Prominenten wie Hannelore Elsner oder Andrea Sawatzki. Die glanzvolle Mischung aus Alt und Neu passt so gut in das Ambiente der bewusst schlicht gehaltenen Innenräume von Satellite Office, dass sich der Eindruck aufdrängt, die Bilder könnten nach Ende der Ausstellung eine Lücke hinterlassen.







Einst beherbergte der geschichtsträchtige Kudamm-Palais „Mampes gute Stube“, eines jener erfolgreichen Lokale, in denen der Markenschnaps verköstigt wurde. Eine Gedenktafel am Gebäude erinnert daran, dass der Schriftsteller Joseph Roth – bekanntlich dem Alkohol sehr zugetan – hier an seinem Roman „Radetzkymarsch“ arbeitete. Auch in unmittelbarer Nachbarschaft wurde Geschichte geschrieben, denn das angrenzende Romanische Haus war sicherlich die bekannteste Adresse im Häuserblock. Entworfen hat es Franz Schwechten, Architekt der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Bereits nach 30 Jahren stand die Fassade unter Denkmalschutz, weshalb für den Einbau des Gloria-Palastes nur das Innere des Gebäudes entkernt werden durfte. 1926 eröffnete das luxuriöse Kino mit 1.200 Plätzen. Der unsterbliche Klassiker „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich hatte dort 1930 Premiere. Im Krieg wurde das Haus leider so beschädigt, dass man es abriss. Der Nachfolgebau im Fünfzigerjahre-Stil bot dem Gloria-Palast nur ein paar Meter entfernt vom ursprünglichen Standort eine neue Heimat. Unter anderem war hier Gary Cooper 1956 im Rahmen der Berlinale zu Gast. Und in „Alraune“ flimmerte Hildegard Knef in der ungewöhnlichen Rolle als attraktive Version eines Frankenstein-Monsters über die Leinwand.

Als Verneigung benannte Satellite Office einen Konferenzraum nach dem großen deutschen Filmstar. Auch die ikonischen Marlene-Dietrich-Porträts sind eine Hommage an die glanzvolle Vergangenheit des alten Kurfürstendamms.

Ein weiterer Raum ist Heidi Hetzer gewidmet. Durch Rallyes und Touren in ihrem Oldtimer namens Hudo, mit dem sie sogar auf Weltreise war, wurde sie zur Legende. Anita Gödiker lernte das Berliner Original in der Jury für den Existenzgründerinnenpreis von Satellite Office kennen. Bei Hetzers wohl letzter Fahrt im alten Oldtimer saß Gödiker 2018 auf dem Beifahrersitz. Eine Collage an der Wand im nach ihr benannten Konferenzraum gibt einen Eindruck von der reiselustigen Abenteurerin.

Der neue Satellite Office Standort ist eine gelungene Kombination aus modernem Arbeitsplatz und Hommage an das alte West-Berlin mit drei starken Frauen, die das Bild der Stadt mitgeprägt haben.

von Boris Dammer ■

www.satelliteoffice.de

Niederberger Berlin im Winterdiensteinsatz

Foto: Niederberger Berlin GmbH & Co. KG



Niederberger Berlin Winterdienst

Nicht nur in Berlin, sondern auch in Teilen Brandenburgs, ist Niederberger gemeinsam mit dem Schwesterbetrieb Niederberger Strausberg in insgesamt mit insgesamt 65 Beschäftigte und 46 Schneeräumfahrzeuge im Einsatz. „Natürlich haben wir auch Wettermesssysteme und spezielle, sehr detaillierte Wetterprognosen. Aber nichts geht über die persönliche Kontrolle vor Ort“, sagt Peter Hollmann, Leiter der Niederberger Betriebe in Berlin und Strausberg. Ab halb fünf Uhr rückt dann der Frühdienst aus, um bei Bedarf zu räumen oder zu streuen. In Echtzeit kommunizieren dabei die Räum- und Streumaschinen ihre Routendaten über das Mobilfunknetz an die Büros in Spandau und Strausberg, welche die Funktionen der zugehörigen GPS-Software zur Dokumentation und Verbrauchs- bzw. Leistungsauswertung nutzt.
www.nierderberger-gruppe.de

Freie Bahn für ein vernetztes Europa

Als der in Lissabon gestartete Connecting Europe Express am 29. September in den Bahnhof Berlin-Südkreuz einfuhr, war er schon 27 Tage unterwegs. Die Aktion sollte auf ein EU-Projekt zur Verbesserung der Verbindung zwischen den einzelnen Mitgliedsstaaten im Bahnbereich aufmerksam machen. Die europäische Verkehrspolitik möchte sich auf Altbewährtes besinnen wie z.B. die Nachtzugverbindungen zwischen Metropolen wie Paris und Berlin. Diese praktische Alternative zum Flugverkehr soll wiederbelebt werden, wobei heute ökologische Gründe stärker im Vordergrund stehen. 21 Staaten unterzeichneten im Mai die Absichtserklärung zur Unterstützung des „Trans-Europ-Express 2.0“. Konkret startet das Projekt im Dezember mit einer neuen Wien-Paris- und Amsterdam-Zürich-Verbindung.
www.bahn.de; www.bahndampf.de

Business-News

Nachhaltiges Weihnachts-geschenk

Mit diesem Präsent rechnet vermutlich niemand - ein echter Baum unterm Weihnachtsbaum. Treeme macht das möglich. Die Paulownia-Bäume, die von der Green Wood International AG auf Mallorca auf separaten Geschenkbaumplantagen angepflanzt worden sind, zählen zu den am schnellsten wachsenden Edelholzbäumen weltweit, gelten als äußerst robust und sind mit wenig Wasser zufrieden. Der Treeme-Geschenkbaum inkl. eines CO^2-Kompensationszertifikates über 1 Tonne kostet einmalig 360,- Euro. Damit leistet der Beschenkte einen persönlichen Beitrag zum Schutz des Klimas und kann sich außerdem nach maximal 14 Jahren über einen finanziellen Ertrag freuen: dann wird der voll ausgewachsene Baum gefällt. Die Höhe des Ertrages liegt vorsichtig kalkuliert bei rund 680,- Euro pro Geschenkbaum.
www.treeme.com; www.treeme.shop

Spielbank Berlin ehrt Goldgewinnerin



Foto: Dirk Lässig

Ausnahme-Schwimmerin Elena Semechin freut sich mit Spielbank-Chef Gerhard Wilhelm über Olympia-Gold

Nach dem spektakulären Sieg im Schwimmen über 100 m Brust bei den Paralympics in Tokio wurde Anfang Oktober Elena Semechin, geb. Krawzow, im neuen Spielcasino am Kurfürstendamm geehrt. Sie erhielt Blumen und eine finanzielle Sondergratifikation. Die 27-jährige Berlinerin krönte mit dieser Medaille in Tokio ihre bisherige Karriere. „Die Goldmedaille macht mich unglaublich stolz und zeigt mir, dass sich das harte Training von bis zu 12-mal in der Woche ausgezahlt hat“, sagte Semechin. Seit 2019 ist die Spielbank Berlin Hauptsponsor der Ausnahmesportlerin und entsprechend stolz auf deren Medaillenbilanz. „Neben ihrer Spitzenleistung machen ihre Natürlichkeit und ihr Optimismus Elena zu einem Vorbild. Wir sind stolz darauf, ihre Karriere begleiten zu dürfen“, freute sich Gerhard Wilhelm.
www.spielbank-berlin.de



Foto: Autohaus Günther GmbH

Andreas Kaulfuß

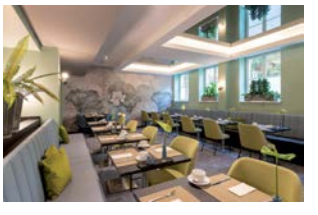
Sportlichkeit, Fortschritt und Stilsicherheit

Seit Juni 2020 ist das Autohaus Günther, Maserati Vertragshändler, am Salzufer 8 zu finden. „In unserem großen Showroom erwartet die Kunden die gesamte Vielfalt aller Maserati-Modelle in verschiedenen Variationen. Lassen sie sich von der Anmut des Maserati Levante verführen oder lernen sie mit uns den faszinierenden Maserati Ghibli kennen, jetzt auch in der neuesten Mildhybrid-Technik verfügbar“, sagt Generalmanager Andreas Kaulfuß. Die Philosophie des Hauses sei die emotionale Verbundenheit mit den Kunden. So wurde z.B. beim Event „Italian Summer Night“ der Supersportwagen MC 20 vorgestellt. Eine Fortsetzung dieser Reihe ist für 2022 geplant. Dann steht auch die Premiere des neuen Maserati „Grecale“ an. Das Autohaus Günther bietet mit Maserati ein großes Portfolio an Neu- und Gebrauchtwagen an, darüber hinaus auch eine Meisterwerkstatt rund um das Premiumfahrzeug.
www.guenther-gruppe.de

Denkmalschutz trifft auf neues Design

Das Leonardo Royal Berlin Alexanderplatz wurde für mehr als 5,5 Millionen Euro komplett renoviert. Das historische dreiflügelige Bauwerk aus den 50er Jahren mit seiner unter Denkmalschutz stehenden Außenfassade, Lobby und Treppenhaus ist nun geprägt vom Open Lobby-Designkonzept und einem neu interpretierten Art Déco-Stil mit viel Raum und Leichtigkeit in den Tagungsräumen sowie in den Suiten und Zimmern. Neu sind die Leonettes-Zimmer für die moderne Businessfrau. Das neue Food-Konzept kombiniert das Mediterrane mit Levante – eine der ältesten und gesündesten Küche der Welt – das sicherlich auch Berliner*innen begeistern wird, die sich wie auch die Hotelgäste auf spezielle Event-Reihen in der Bar freuen können.
www.leonardo-hotels.de

Fotos: Leonardo Hotels Central Europe





Im neuen Design: Bar und Restaurant

Niederberger Gruppe



Gebäudedienste • Bundesweit

Niederberger cleaning services — Von A wie Autohaus bis Z wie Zentralsterilisation. Unsere Konzepte sind maßgeschneidert. Definitiv.

Niederberger industry services — Wenn wir gehen, können Sie arbeiten. Ihre Anlagen sind bei unseren Fachleuten in den besten Händen. Garantiert.

Niederberger hotel services — Gepflegte Reinheit zum Wohlfühlen.Der erste Eindruck zählt. Tag für Tag.

Niederberger special services — Service bis in den letzten Winkel. Hausmeister, Grünanlagen oder Winterdienste. Auf uns ist Verlass.

Niederberger fair services — Immer da, wenn man uns braucht. Vom Aufbau bis zur Endreinigung. Immer kompetent.

Qualität entscheidet

Qualität bedeutet für uns mehr, als den Einsatzort mit einer „sauberen“ Leistung zu übergeben. Qualität muss jeden Tag neu erarbeitet werden. Von unseren mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deshalb liegt die Führung aller bundesweiten Niederberger Betriebe ausschließlich in den Händen qualifizierter Meister des Gebäudereinigerhandwerks. Perfektion ist unsere Leidenschaft. Seit 1924.

NIEDERBERGER Berlin GmbH & Co. KG
Mertensstraße 63 A | 13587 Berlin | Telefon 030 .35 18 99 - 0
berlin@niederberger-gruppe.de | www.niederberger-gruppe.de

SEIT JANUAR 2020, MIT NEUEM STANDORT:
Mertensstraße 63 A | 13587 Berlin.

Aachen | Berlin | Bochum | Bonn | Duisburg | Düsseldorf | Köln | Mainz | Oyten | Strausberg ... und Stützpunkte bundesweit



Foto: Regent Berlin

Ein Viertel Jahrhundert Hotelgeschichte

Das Regent Berlin gehört zur InterContinental Hotels Group

Der Ort, wo das Hotel Regent heute steht, blickt auf eine wechselvolle und prominente Geschichte zurück. Ursprünglich 1780 nach den Plänen des Karl von Gontard, dem Architekten des Deutschen Doms, erbaut, etablierte sich in dem Haus im Jahr 1811 das berühmte Weinhaus Lutter & Wegner. Anstelle des im Zweiten Weltkriegs zerstörten und zu DDR-Zeiten brachliegenden Gebäudes wurde ein Hotel als Teil des Quartiers „Hofgarten am Gendarmenmarkt“ errichtet und 1996 als „Four Seasons“ eröffnet. Im September 2004 hielt dann das Regent Berlin Einzug in der Charlottenstraße 49. Bis 2017 war hier das Restaurant Fischers Fritz - das erste Gourmet-Restaurant Berlins zu finden. Nach der Renovierung wurde es im April 2018 unter dem Namen „Charlotte & Fritz“ wiedereröffnet.
www.regenthotels.com/berlin

Auszeichnung für Berliner Hotel

Die AMANO Group erfuhr via E-Mail von der Auszeichnung zu ‚Germany‘s Leading Boutique Hotel 2021‘ und freut sich über den Award für ihr Hotel AMANO in der Auguststraße. Die Auszeichnung wird für herausragende Leistungen in allen wichtigen Bereichen der Reise-, Tourismus- und Hotelbranche vergeben. Die Marke World Travel Awards™ wird weltweit als das ultimative Gütesiegel für Spitzenleistungen in der Branche anerkannt. Das Hotel AMANO wurde 2009 als Stammhaus in Berlin-Mitte eröffnet.
www.amanogroup.de
www.worldtravelawards.com



Foto: Jens Boesenberg Fotografie

Erste weibliche Geschäftsführung der ELF

Die Berlinerin Diana Hoge wird neue Geschäftsführerin von Berlin Thunder in der European League of Football ELF. Die 39-jährige hat langjährige Erfahrungen in den Bereichen Markenführung, Strategie sowie Sport- und Eventmanagement. Hoge, ehemalige Vizepräsidentin und Marketingleiterin der Berlin Adler, wird die Weiterentwicklung der Organisation vorantreiben und zukünftig gestalten. „Ich freue mich auf die spannende und zugleich herausfordernde Aufgabe! Zusammen mit dem ganzen Team, den Fans, den Gesellschaftern und den Sponsoren möchte ich die Organisation und den American Football in Deutschland und Europa in eine erfolgreiche Zukunft führen“, so Hoge.
www.thunderberlin.com



Foto: Berlin Thunder

Sportdirektor Björn Werner, General Manager Diana Hoge und Co-Owner Ronny Boldt (v. l. n. r)

Neuzugang im Bristol

Seit dem 1. November ist Dominique Vockeradt der neue Director of Sales & Marketing im geschichtsträchtigen Hotel Bristol Berlin am Kurfürstendamm. Seine Verantwortung liegt in den Bereichen Sales & Marketing, Group & Event Sales und Revenue Management. Der gebürtige Münchner war die vergangenen zwei Jahre im ehemaligen Sofitel Berlin Kurfürstendamm der Director of Business Development. Seine Karriere begann Vockeradt als Auszubildender im Maritim Hotel Frankfurt am Main. Seine weiteren Stationen führten ihn zu Hyatt International, dem Grand Elysée Hamburg und Accor Hotels in Berlin, nach Mainz und Hamburg.
www.bristolberlin.com/de

von Christian Achmann ■

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN

www.moegling-immobilien.de



FOCUS

TOP

IMMOBILIEN MAKLER

2021

BERLIN

FOCUS 15/2021
IN KOOPERATION MIT
statista



Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen

Telefon: +49 30 815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin

Ferienhaus als Geldanlage

Das große Glück oder die verhängnisvolle Affäre? In diesem Jahr sind Ferienhäuser und -wohnungen so gefragt wie nie. Glücklich ist, wer bereits eine solche Immobilie besitzt. Doch auch eine Investition in die Zukunft kann sich lohnen – allerdings nur, wenn Sie einige Dinge beachten. Ferienimmobilien gelten für Kapitalanleger als Alternative zum teuren heimatlichen Immobilienmarkt. Neben Wertstabilität und Mieteinnahmen locken solche Objekte auch mit der Eigennutzung. Ein gutes Investment also? Mathias Wahsenak Immobilienexperte und Geschäftsführer der LBS IMMOBILIEN GMBH Potsdam, klärt auf.

Wann lohnt sich ein Ferienhaus als Geldanlage?
Der Markt für Ferienimmobilien ist ein ganz eigener Kosmos. Ob die Investition in eine Ferienimmobilie tatsächlich zur Geldanlange geeignet ist und wo es sich lohnt zu investieren, hängt von vielen Faktoren und persönlichen Neigungen ab. Nullzinsen und Verwahrentgelte, wenig verbliebene aussichtsreiche Anlageformen: Hier kann eine Ferienimmobilie unter Umständen eine interessante Alternative bei der Vermögensplanung und Vermögenssicherung sein. Oder die Erfüllung eines lang gehegten Traumes. Bevor man in dieses Thema einsteigt, sollte man sich aber mit dem Begriff Ferienimmobilie auseinandersetzen. Darunter fallen aktuell diverse Immobilienprodukte, die auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet sind und sich nicht alle zur risikoarmen Geldanlage oder Kapitalvermehrung eignen.

Wovon würden Sie abraten?
Abraten würde ich beispielsweise von finanziellen Beteiligungen an gemanagten Ferienkomplexen oder Hotelapartmentanlagen im Ausland, deren Initiatoren mit Hochglanzprospekten hohe Renditen versprechen. Hier kenne ich einige Kunden, die aus ihrem großen Vermögen ein kleines machten. Auch das sogenannte Time-Sharing, der Erwerb von Nutzungszeiten für Hotel- oder Ferienanlagen an Destinationen in der ganzen Welt, ist sehr riskant und als Geldanlage ungeeignet.

Wozu würden Sie raten?
Dagegen kann der Erwerb einer privaten Ferienimmobilie oder die Investition in eine Ferienimmobilie zur gewerblichen Vermietung sehr interessant sein. Die private Ferienimmobilie als Domizil im In- und Ausland stellt wohl den größten Luxus dar. In diesem Fall wird weder eine Gewinnerzielung beabsichtigt, noch werden steuerliche Vorteile angestrebt. Die eigentliche Rendite für die Eigentümer besteht in der Flexibilität und der Unabhängigkeit bei der Reiseplanung sowie die Freiheit vor Ort. Die Finanzierung erfolgt in der Regel aus Eigenmitteln oder nur mit sehr geringem Fremdkapitaleinsatz. Vermieten Sie die Ferienimmobilie, stehen die Vermietungseinnahmen und gegebenenfalls die Optimierung der eigenen steuerlichen Situation im Vordergrund. Diese Investitionen werden in der Regel durch die Banken langfristig finanziert.

Was sind die Voraussetzungen für die gewerbliche Vermietung von Ferienimmobilien in Deutschland?
Nicht alle Ferienimmobilien, die auf dem Markt sind, dürfen Sie zur gewerblichen Vermietung nutzen. Das Haus oder die Wohnung muss in einem Gebiet liegen, in dem eine gewerbliche Ferienvermietung zulässig ist. Auch die Baugenehmigung kann hier eine entscheide Information liefern: Wurde der Bau der Immobilie als Ferienhaus oder Ferienwohnung zur gewerblichen Vermietung genehmigt, steht in der Regel einer derartigen Nutzung auch nichts im Wege.

Was kostet die Verwaltung einer gewerblichen Ferienimmobilie?
Die Verwaltungskosten einer Ferienimmobilie machen ungefähr 20 bis 30 Prozent der Mieteinnahme aus.

Wie finde ich potenzielle Gäste?
Über professionelle Vermietungsagenturen, Internetportale für Ferienimmobilien, Werbung am Objekt und über Empfehlungen zufriedener Feriengäste.

Wo lohnen sich aktuell Ferienimmobilien als Kapitalanlage in Deutschland?
Das hängt sehr vom Geldbeutel des Käufers ab. Die bekannten Top-Standorte, beispielsweise an der Nordsee, sind zwar sehr wertstabil, aber hier sind auch sehr hohe Einstiegspreise zu zahlen. In Deutschland empfehle ich in den aufstrebenden Fe-

Foto: LBS IMMOBILIEN GmbH



Mathias Wahsenak

riengebieten der Ostseeregion, der Küstenlinie oder in anderen landschaftlich schönen Gebieten zu investieren. Voraussetzung ist, dass eine touristische Infrastruktur vorhanden ist und eine Vermietung an mindestens 120 bis 150 Tagen im Jahr erreicht werden kann.

Mit welchen Preisen müssen Käufer rechnen?
Der Preis einer Ferienimmobilie hängt sehr stark vom Standort, der Lage, der Ausstattung und der Bauqualität ab. Ältere Bestandsimmobilien sind ab etwa 2.000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zu finden. Die Preise für Neubauimmobilien beginnen ungefähr bei 3.750 bis 4.000 Euro pro Quadratmeter und steigen je nach Qualität und Lage im Durchschnitt bis zu 10.000 Euro pro Quadratmeter.

Gelten diese Richtwerte auch für einen Hotspot wie z. B. Sylt?
Im Vergleich zu den Immobilienpreisen auf Sylt beispielsweise, sind das geradezu Schnäppchen. Dort ist inzwischen kein Ferienhaus mehr unter einer Million Euro zu haben. An Top-Standorten wie Kampen muss man für derartige Domizile gerne auch mal sechs Millionen Euro aufwärts investieren. Und dennoch gelten Immobilien auf Sylt als sehr wertstabile Anlagen.

Worauf muss man beim Kauf im Ausland achten?
Der Kauf einer Ferienimmobilie im Ausland kann sehr reizvoll sein. Man sollte allerdings wissen, dass der Erwerbsvorgang im Ausland anderen Regeln unterliegt als in Deutschland. Die Rechtssicherheit, die der Immobilienerwerber in Deutschland genießt, die notarielle Beurkundung des Kaufvertrages, unser Grundbuchwesen und unser Baurecht, ist im Ausland nicht immer vorhanden. Auch die Bauqualität in den südlichen Regionen Europas wird nicht immer unseren Vorstellungen gerecht. Ganz zu schweigen von den steuerlichen Fragen, die beim Immobilienerwerb und -besitz relevant werden. Wenn sie im Ausland auf eigene Faust losziehen und keine fachliche Unterstützung von Experten erhalten, können Sie eine böse Überraschung erleben. Die Erreichbarkeit des Feriendomizils ist ein weiterer wichtiger Faktor für die Auswahl des Standortes. Wie sind die Flugverbindungen? Wie sieht es im Winter aus? Wie kann ich die Immobilie vom Flughafen aus erreichen? Komme ich an mein Feriendomizil auch mit dem Auto oder der Bahn? Die örtliche Infrastruktur sollte einer kritischen Überprüfung standhalten. Ich empfehle auch die Ferienregion in einer Zeit außerhalb der Saison zu bereisen. Häufig sind frische Besitzer von Ferienimmobilien überrascht, dass außerhalb der Saison viele Geschäfte, Bars und Restaurants nicht geöffnet haben und sich dadurch eine gewisse Tristesse breitmachen kann.

von Martina Reckermann ■

www.lbsi-ost.de



Die Zukunft der Metropolregion Berlin-Brandenburg

Die Ausstellung „Unvollendete Metropole“, die der Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg (AIV) gemeinsam mit Partnern initiiert hat, wurde am 1. Oktober wiedereröffnet und ist noch bis April 2022 auf dem Gelände des Behrens-Ufer-Areals in Berlin-Oberschöneweide für die Öffentlichkeit zugänglich. Zu sehen sind 800 Abbildungen und Darstellungen, die anlässlich des 100. Geburtstages von Groß-Berlin Geschichte, Gegenwart und Zukunft miteinander verknüpfen.

Im Jahr 1920 wurde die „neue Stadtgemeinde Berlin“, damals auch „Groß-Berlin“ genannt, geschaffen. Dieses Jubiläum war Grund für den AIV, das Projekt ins Leben zu rufen. Dazu gehören der „Internationale Städtebauliche Ideenwettbewerb Berlin-Brandenburg 2070“ mit Beiträgen aus 18 Ländern, die Ausstellung, die rund 40 Metropolen- und Städtebaugespräche, das Magazin für Städtebau und urbanes Leben „BB2070“ sowie der zweibändige, auch englischsprachige Katalog. Fixpunkt des erfolgreichen Projekts ist das „Städtebau-Manifest für Berlin und Brandenburg“, das der AIV im Februar 2021 zusammen mit zehn städtebau- und planungsorientierten Verbänden und Vereinen der Öffentlichkeit vorgelegt hat. „Nach der Eröffnung im September letzten Jahres ist unsere Ausstellung hervorragend angelaufen und wurde sehr gut besucht – dann aber leider durch die Covid-19-Zwänge abrupt gestoppt. Nun freuen wir uns sehr, diese einzigartige Schau an einem spannenden, neuen Ort zeigen zu können“, sagte AIV-Vorsitzende, **Dipl.-Ing. Tobias Nöfer**. Sein Vorstandsmitgliedskollege und Kurator der Ausstellung, **Prof. Dr. Harald Bodenschatz**, ergänzte: „Vor allem fünf räumliche Faktoren prägten die Entwicklung der Metropole Berlin: Zentrenvielfalt, Wohnungsfrage, Verkehrsfrage, Grünfrage sowie Verteilung von Großprojekten der Infrastruktur, der Industrie und des Militärs. Diese fünf Faktoren erlauben es nicht nur, die Entwicklung und die Einzigartigkeit von (Groß-)Berlin zu verstehen, ihre sinnvolle Kombination ermöglicht es auch, die Metropole nachhaltig zu steuern. Berlin ist von Brandenburg und Brandenburg ist von Berlin abhängig.“


Foto: Enric Nitzsche


Foto: Patrick Zamojski


Foto: Enric Nitzsche


Foto: Enric Nitzsche

Vorbild oder Schreckbild

In der Ausstellung werden diese Themen anhand exemplarischer Orte, Projekte und Pläne entfaltet, die die Metropole Berlin geprägt und verändert haben. Oft sind sie von internationaler Bedeutung – als Vorbild oder als Schreckbild. Berlin steht aber nicht allein. Auch andere europäische Metropolen ringen um eine nachhaltige Gestaltung ihres stürmischen Wachstums wie Paris und London. Wie diese Metropolen ist Berlin nicht nur Großstadt, sondern auch Hauptstadt. „Gleichzeitig blickt die Ausstellung in die Zukunft des Jahres 2070. (...) Klimaresilienz, Verkehrswende, öffentlicher Raum, Energiewende, preiswerter Wohnraum und lokale Versorgung müssen gestaltet werden – in städtebaulicher Qualität! Heute stellen wir in Kenntnis des Vergangenen die Weichen für morgen“, so Bodenschatz.

Behrens-Ufer-Areal

Viele Partner und Förderer unterstützen die Ausstellung, so auch durch die DIEAG, die ihre Hallen mit rund 2.600 Quadratmeter Fläche der „Unvollendeten Metropole“ auf dem Behrens-Ufer-Areal zur Verfügung stellt. **Robert Sprajcar**, Vorstand der DIEAG sagte bei der Wiedereröffnung: „Der Ausstellung und damit diesem für Berlin so wichtigen Projekt eine neue Heimat zu geben, ist für uns eine Herzensangelegenheit, mit der wir für die Zukunft der Metropolregion am Standort Oberschöneweide ein Zeichen setzen möchten. Die Ausstellung mit ihrem Blick zurück und nach vorn passt auch insofern in das Quartier, da hier Geschichtliches und Zukünftiges eng verbunden sind, sichtbar auf jedem Schritt und Tritt. Geprägt vom 60 Meter hohen quadratischen Turm des denkmalgeschützten Peter-Behrens-Baus entsteht auf einem markanten Areal der Industriekultur des 20. Jahrhunderts ein Zukunftsort, an dem sich neue Technologien, moderne Arbeitswelten sowie Kultur- und Freizeitangebote verbinden.“

Das zur Spree hin offen gestaltete Quartier, entwickelt von der DIEAG, ist eingebettet zwischen der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) und dem Technologie- und Gründerzentrum Schöneweide (TGS). Nicht weit entfernt findet sich mit den Rathenauhallen ein weiteres herausragendes Zeugnis der Industriekultur, das nun ebenfalls transformiert wird.

von Marie Weiß ■

www.unvollendete-metropole.de
www.behrensufer.berlin
www.die.ag

Der Architekten- und Ingenieurverein zu Berlin-Brandenburg (AIV):

Der AIV hat das Ziel, die Berliner und Brandenburger Baukultur zu fördern. Seine wichtigste Aufgabe sieht der traditionsreiche und älteste noch bestehende Verein Berlins somit darin, Stellung zu aktuellen Planungsvorgängen zu beziehen. Er nimmt damit Einfluss auf die Entwicklungen in wichtigen Bereichen der Metropolregion. Der AIV ist somit ein kritischer Begleiter der Bau- und Kulturgeschichte Berlins und Brandenburgs.
www.aiv-berlin-brandenburg.de

Berlins neues Wahrzeichen

Am 3. November wurde der Estrel Tower der Öffentlichkeit präsentiert. Im Beisein von Franziska Giffey, designierte Regierende Bürgermeisterin von Berlin, und Martin Hikel, Bürgermeister von Neukölln, stellten die Bauherren Ekkehard und Maxim Streletzki sowie die Architekten Regine Leibinger und Frank Barkow das Megaprojekt an der Sonnenallee vor. Mit 176 Meter Höhe wird der Tower Berlins höchstes Hochhaus und Deutschlands höchstes Hotel – ein einzigartiges Projekt mit Leuchtturmfunktion für die gesamte Branche.

Nach zehn Jahren Planungszeit wird nun für Ekkehard Streletzki eine große Vision endlich Wirklichkeit. „Es hat, wie auch schon beim Bau des Estrel, alles mit einer Skizze auf einer Serviette angefangen", verriet er bei der Präsentation. Noch kann man nur erahnen, dass hier Ende 2024 der Estrel Tower entsteht, der durch einen Tunnel nahtlos an das bestehende Estrel Berlin angebunden wird. Das gesamte Investitionsvolumen ohne Grundstück liegt bei 260 Millionen Euro. Geplant sind insgesamt 45 Etagen mit einer 77.500 qm Bruttogrundfläche, 525 Hotelzimmer und Serviced Apartments, 9.000 qm modernste Büro- und Co-Working-Fläche, ein 2.000 qm großer Veranstaltungsbereich im Sockel des Towers sowie eine ganze Etage für Wellness und Fitness. Das Herzstück wird das lichtdurchflutete, begrünte öffentliche Atrium sein, in dem neben einer lokalen Bäckerei eine Galerie und ein Inkubator für Start-ups vorgesehen ist. Abgerundet soll das Konzept durch einen öffentlich zugänglichen Park und Recreation Area am Ufer des Neuköllner Schifffahrtskanals werden. Auch ein Spielplatz ist geplant. Dass der Tower als mixed-use-Gebäude konzipiert wurde, resultiert auch aus der Coronazeit: „Wir haben uns in den letzten zwei Jahren viele Gedanken darüber gemacht, wie Meetings und Events in der Zukunft aussehen werden. Wir glauben fest daran, dass menschliche Begegnungen nicht zu ersetzen sind – und dass wir besser

Foto: Estrel Berlin/Hannibal Hanschke



Ekkehard Streletzki und Maxim Streletzki

sein müssen als die gängigen Konzepte“, erklärte Maxim Streletzki, für den auch der persönliche Austausch zwischen Besuchern und Bewohnern des Towers im Mittelpunkt steht. „Indem wir das Gebäude mit verschiedensten Nutzungen beleben, glauben wir, dass so besonders spannende Erlebnisse und inspirierende Begegnungen geschaffen werden.“

In der 41. und 42. Etage befinden sich zukünftig Meeting und Private Dining-Rooms, in der 43. und 44. Etage ein „Farm to Table“-Restaurant, das die Produkte ohne Zwischenhändler direkt vom Erzeuger bezieht. Hierfür wurde sogar ein alter Bauernhof in Brandenburg erworben, der künftig einen Großteil der Nahrungsmittel liefern soll. „Somit sind wir selbst in Kontrolle und wissen ganz genau, woher die Produkte auf den Teller kommen. Frischer und transparenter geht es nicht“, erklärte Maxim Streletzki. Weiteres Highlight ist die Sky Bar im obersten Stockwerk, die mit Außenterrasse einen einzigartigen Blick auf Berlin bietet. Diese oberen vier Etagen sind auch als flexible Eventfläche vorgesehen und bieten die höchste und außergewöhnlichste Eventlocation Deutschlands.

Das Tor zur Stadt

„Der Estrel Tower ist eine große Chance und ein großes Geschenk für Berlin“, sagte Franziska Giffey, die das Projekt u.a. als ehemalige Bürgermeisterin von Neukölln seit zehn Jahren begleitet. „Wir wollen den Neustart für die Hauptstadt, das muss auch ausstrahlen auf das Gesicht der Stadt. Und das hier wird ein Teil des Gesichts von Berlin.“ Auch Giffeys Nachfolger Martin Hikel fand viele positive Worte: „Es macht mich als Bürgermeister von Neukölln sehr stolz, dass der Tower in meinem Bezirk steht und dieses Areal zu einem neuen Zentrum wird.“

Das für die Familie Streletzki wichtige Thema Nachhaltigkeit ist von Anfang an in die Planungen des Estrel Towers mit eingeflossen. So haben die Architekten Barkow Leibinger eine Fassade mit Finnen entworfen, die speziell an die Sonneneinstrahlungen vor Ort angepasst wurden, damit sich die Räume im Tower während des Sommers weniger aufheizen. Neben begrünten Dächern inklusive Photovoltaikanlagen kommt ein innovatives CO^2 sparendes Energiekonzept, das in Kooperation mit E.ON Business Solutions und der RTWH Aachen entwickelt wurde, zum Einsatz. Für Maxim Streletzki ein Meilenstein: „Wir planen ein Energieversorgungskonzept mit Hilfe von Wasserstoff. Wenn das alles so funktioniert, wie das Forschungsteam und wir es uns vorstellen, könnte das als Blaupause für andere Projekte dienen.“ Für den Innenausbau werden regionale Hölzer und recycelte Materialien verwendet, über die Hälfte der Stellflächen des Parkhauses sind für Fahrräder vorgesehen und auf dem Außengelände bieten Wildblumenwiesen wertvolle Biotope zum Schutz der Artenvielfalt. Das Bauwerk selbst strebt die Zertifizierung mit LEED® Gold (Leadership in Energy and Environmental Design) an.

von Christian Achmann ■

www.estreltower.com



Fotos: Estrel Berlin/Barkow Leibinger

Augen auf beim internet-Möbelkauf

Die Webseiten diverser Online-Möbelhändler aus ganz Europa präsentieren sich vielversprechend. Hochglanzfotos mit exklusiven Einrichtungsgegenständen zu erschwinglichen Preisen. Produktbeschreibungen in mehreren Sprachen. Positive Kundenbewertungen. Auch AGB und Impressumsangaben finden sich. Doch mit den Verbraucherrechten scheinen es manche Unternehmen nicht immer so genau zu nehmen.



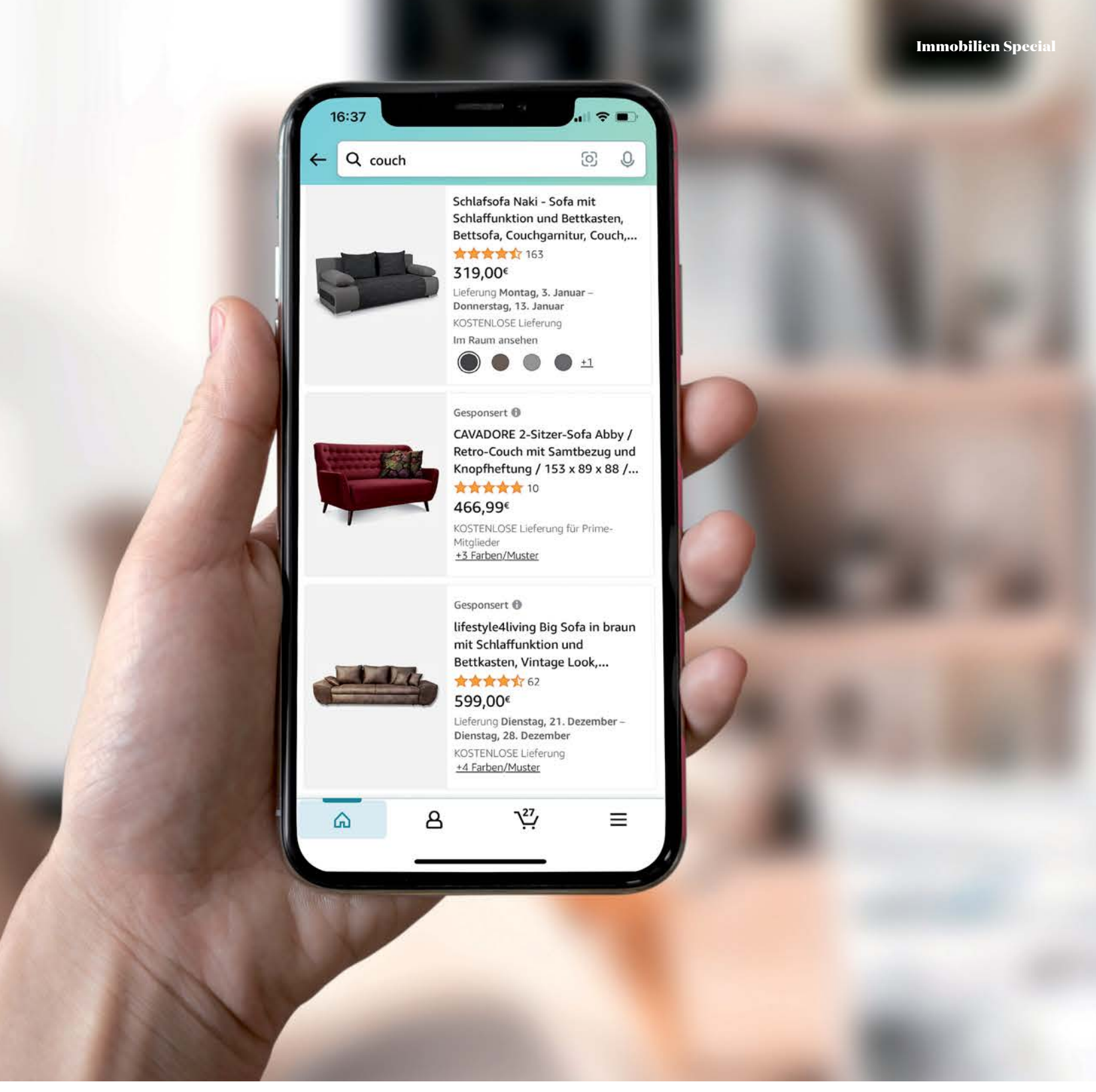
Foto: Pixabay

Beim Europäischen Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland gehen derzeit vermehrt Beschwerden über einen mangelhaften Kundenservice, massive Lieferverzögerungen, fehlerhafte Ware oder verweigerte Rückzahlung nach Stornierung ein.

Aus diesem Grund verrät uns das EVZ, was man beachten soll, wie z. B. sich nicht von einem schicken Internetauftritt blenden zu lassen. Ein Beispiel: Eine Berlinerin bestellte bei einem spanischen Online-Möbelhändler einen Kleiderschrank für 1.007 Euro. Die Lieferung sollte nach zehn bis zwölf Wochen erfolgen. Die Frist verstrich. In einer E-Mail teilte der Händler mit, dass sich der Schrank noch in der Produktion befinde. Nach drei verschobenen Lieferterminen und sechs Monaten Wartezeit stornierte die Käuferin schließlich ihren Kauf. Eine Rückerstattung lehnte der Online-Händler ab. Angeboten wurde leidglich die Erstattung der Versandkosten in Höhe von 60 Euro. Das EVZ konnte erfolgreich intervenieren. Die Verbraucherin erhielt den kompletten Kaufpreis zurück.

Tipps für den Möbelkauf im Internet:

- Nicht blenden lassen von schön gestalteten Webseiten und vollmundigen Versprechungen.
- Erfahrungsberichte lesen: Lesen Sie vor der Bestellung, welche Erfahrungen andere Kunden mit dem Online-Händler gemacht haben – am besten auf mehreren Bewertungsportalen. Rezensionen auf der Internetseite des Möbelhändlers sollten kritisch hinterfragt werden.
- Nicht unter Druck setzen lassen: Bei Angaben wie „Nur noch zwei auf Lager“ kann es sich um eine Taktik handeln, um zum schnellen Kauf zu bewegen.
- Über Widerruf und Rücksendung informieren: Noch vor dem Kauf sollten Sie prüfen, wie im Falle des Widerrufs der Rückversand erfolgen soll (z. B. wenn das Möbelstück nicht gefällt). Wohin muss die Ware geschickt werden? Trägt der Käufer die Rücksendekosten? Bei großen und sperrigen Möbeln kann die Rücksendung sehr teuer werden. Manchmal gehen Online-Händler über die gesetzlichen 14 Tage hinaus und bieten freiwillig ein längeres Widerrufsrecht an.
- Besondere Regeln für individualisierte Stücke: Das Widerrufsrecht kann ausgeschlossen sein, wenn die Ware genau nach Kundenwunsch zusammengestellt wurde.
- Sichere Zahlungsart wählen: Verbraucher sollten am besten per Kreditkarte oder Lastschrift bezahlen. So kann Abbuchungen im Nachhinein widersprochen werden (z. B. wenn die Ware nicht geliefert wird). Hierfür muss man sich an die Fristen der Banken



halten. Sicherheit können auch Zahlungsdienstleister geben, die einen Käuferschutz anbieten.

- Lange Lieferzeiten einplanen: Immer mehr Online-Händler betreiben Dropshipping, um Lagerkosten zu vermeiden. Das heißt, die Ware wird von einem anderen Unternehmen direkt an den Kunden geliefert. Oft sitzen diese Unternehmen im außereuropäischen Ausland, z. B. in China. Dieses Geschäftsmodell kann die Rückgabe des Möbelstücks und die Erstattung des Kaufpreises erheblich erschweren. Fragen Sie vor dem Kauf nach, woher die Ware kommt.
- Frist setzen und Rücktritt erklären: Wenn die Ware nicht geliefert wird und der Käufer vom Vertrag zurücktreten möchte, ist es zwingend erforderlich, dem Händler zunächst eine Frist zu setzen, bis wann das Möbelstück geliefert werden soll. Wird dieser Termin nicht eingehalten, kann eine volle Rückerstattung verlangt werden.
- Wenn das Möbelstück kaputtgeht, können sich Verbraucher auf die gesetzlichen Gewährleistungsrechte berufen. Diese gelten in der Regel zwei Jahre lang. Häufig bieten Händler aber eine längere Garantie. Jedoch nur für ausgewählte Produkte und bestimmte Mängel.

Das Europäische Verbraucherzentrum hilft kostenlos, wenn Verbraucher Probleme mit Händlern aus dem europäischen Ausland nicht selbstständig lösen können.

von Christian Achmann

www.evz.de



Von der Kantstraße in die Kant-Garagen

Wer hat nicht schon einmal in den historischen Kant-Garagen in Charlottenburg getankt oder sein Auto abgestellt. Nachdem diese seit 2016 in den Dornröschenschlag gefallen waren, wurden sie nun wachgeküsst.

Von 1945 – 2014 wurden die Kant-Garagen entsprechend ihrem ursprünglichen Zweck als Garage mit Tankstelle und Reparaturwerkstatt durchgängig genutzt. Abrisspläne des vorherigen Eigentümers Karl Heinz Pepper wurden von den Behörden nicht genehmigt. Ein offener Brief zahlreicher kulturpolitisch aktiver Berliner Institutionen machte damals auf die Bedeutung des Kant-Garagenpalastes öffentlich aufmerksam, das als „singuläres Verkehrsdenkmal von nationalem Rang“ gilt. (Landesdenkmalrat Berlin, Sitzungsprotokoll vom 27.08.2010). Jetzt erweckt das Team von stilwerk dieses Architekturdenkmal der 30er Jahre zu neuem Leben und verbindet auf insgesamt rund 12.500 m2 Fläche erstmalig in Deutschland Showrooms mit Hotellerie an einem Ort. „Wir bleiben der Hauptstadt treu“ – so stilwerk Inhaber Alexander Garbe – „und freuen uns darauf, unser seit nunmehr 25 Jahren bewährtes und stetig weiterentwickeltes Konzept - nach kurzer Unterbrechung – an einem sehr besonderen Berliner Standort weiterzuführen. Die architektonisch attraktiven Kant-Garagen mit ihrem inspirierenden Flair und das anliegende Hotel geben uns die Möglichkeit, Showrooms, offene Verkaufsflächen und Hospitality unter einem Dach zu vereinen und Premium Design auf diese Weise ganzheitlich erlebbar zu machen.“

Bewährtes Konzept

Das seit 2020 mit Eröffnung des ersten stilwerk Hotels Heimhude in Hamburg erweiterte Konzept wird am neuen Berliner Standort ganzheitlich umgesetzt. In der denkmalgeschützten Parkgarage entsteht auf 9.500 Quadratmetern und acht Etagen eine Destination für Premium Design. Renommierte Marken, Händler und Dienstleister bieten ab 2022 auf Ebene eins bis vier alles zum Thema hochwertige Inneneinrichtung an: Vom Klassiker bis zur Avantgarde, von der Küche bis zum Arbeitszimmer, von der Planung bis zur Einrichtung, vom





Foto: Detlef Bluhm



Foto: stilwerk


Foto: stilwerk

Showroom bis zu digitalem Shopping. Auf einer offenen Ausstellungsfläche sowie in den historischen Heinrichsboxen werden die Marken ihr Angebot präsentieren. Gehobene Gastronomie im Erdgeschoss, und eine Eventfläche im fünften Stock ergänzen das Konzept. Eine Tiefgarage mit 27 Stellplätzen und ein exklusives Penthouse mit Dachterrasse im sechsten Stockwerk runden die Pläne ab. Darüber hinaus soll, etwa durch eine temporäre Ausstellung, auch auf die bewegte Geschichte und ursprüngliche Nutzung der Hochgarage hingewiesen werden. Auf der Fläche der ehemaligen Werkstatthalle entsteht ein Hotel mit 61 Zimmern, individuell kuratiert mit exklusiven Wandfarben, Möbeln, Leuchten und Accessoires. „Das Hotel wird mehr als eine weitere Urlaubsdestination. Es wird eine Inspirationsquelle für Designliebhaber, um Möbel in entspannter Atmosphäre persönlich zu erleben und zeitweise darin Probe zu wohnen“, so stilwerk Geschäftsführerin Tatjana Groß.

Verkehrsdenkmal von internationaler Bedeutung

Die geschichtsträchtigen Kant-Garagen bieten dabei das perfekte Ambiente für zeitloses Design. Als älteste in Europa erhaltene Hochgarage im Stil der Neuen Sachlichkeit hat das Architekturdenkmal bereits eine wechselvolle Historie aufzuweisen. Von Architekt Hermann Zweigenthal alias Herman Herrey für und mit dem Unternehmer und Ingenieur Louis Serlin geplant und in den Zwischenkriegsjahren 1929 bis 1930 erbaut, wurde das auch unter den Namen „Kant-Garagenpalast“ oder „Serlin-Rampenhaus“ bekannte Gebäude 1930 eröffnet. Es gab Platz für 300 Autos, eine Tankstelle, Waschplätze, eine Werkstatt und eine Zentralheizung, die die empfindlichen Holzkarosserien vor Feuchtigkeit schützte. Eine besondere Sensation stellte damals eine Doppelhelix dar, eine Wendelrampe, auf der sich die Autofahrer beim Rauf- und Runterfahren nicht mehr begegneten. Weltweit einmalig und architektonisch interessant ist außerdem eine gläserne Vorhangfassade an der Rückseite des Parkhauses, deren filigrane Struktur trotz moderner Dämmung bei der aktuellen Umgestaltung erhalten werden konnte. „Ich kenne die Garagen seit 40 Jahren und fand sie einfach rettenswert“, so Dirk Gädeke, der seit 2016 Eigentümer der Kant-Garagen ist. „Ich liebe dieses Parkhaus – es war immer erkennbar Bauhaus, es war immer eine ganz besondere Immobilie“. Auch Architektin Johanne Nalbach, die mit ihrem Büro Nalbach + Nalbach für die Umgestaltung des Architekturdenkmals verantwortlich zeichnet, ist begeistert: „Das Wunderbare an den Garagen ist, dass seit 1930 fast nichts verändert wurde“, so die Architektin. „Die Original Heinrichs Boxen, in denen die Autos früher parkten, mit den einzigartigen Schiebetoren der Berliner Firma Paul Heinrichs, der Waschplatz, die gläserne Vorhangfassade auf der Rückseite des Gebäudes und die in Europa nur noch einmal vorhandene Doppelhelix-Wendelrampe – eine `Guggenheim-Rampe´, die sich perfekt für Ausstellungen eignet – alles ist noch da“, erläutert Johanne Nalbach.

von Christian Achmann ■

www.stilwerk.com

Steigende Immobilienpreise:

Was auf dem Weg ins Eigenheim wichtig ist



Foto: Dr. Klein

Endlich in den eigenen vier Wänden leben – ein Wunsch, den viele Menschen hegen. Gründe dafür gibt es viele: Irgendwann mietfrei wohnen, das Zuhause so gestalten, wie man möchte, eine sichere Anlage in Zeiten niedriger Zinsen und Inflation.

Eine eigene Immobilie ist eine sinnvolle Sache, die Nachfrage übersteigt jedoch das Angebot. Und das lässt die Preise immer weiter steigen: Teuerungen von rund 10 bis 15 Prozent innerhalb eines Jahres sind in Berlin keine Ausnahme, sondern die Regel. Die Spezialisten für Baufinanzierung von Dr. Klein in Berlin und Umgebung erklären, was es auf dem Weg ins Eigenheim zu beachten gibt.

Das Wichtigste vorweg: Ruhe bewahren und eine gute Vorbereitung

Eine Immobilie ist meist die größte und wichtigste Investition im Leben. Und die sollte gut überlegt sein – auch, wenn der Immobilienmarkt aktuell nicht sehr viel Auswahl bereithält. Wichtig ist, dass Kaufinteressierte sich nicht unter Druck setzen lassen, nur weil der Markt gerade angespannt ist. Wer also auf der Suche ist, plant lieber einen langen Atem ein, bis das passende Objekt gefunden ist.

Ist die Wunschimmobilie gefunden, ist Schnelligkeit der entscheidende Faktor. Denn auf ein Objekt kommen in der Regel mehrere Interessenten. Eine gute Vorbereitung hilft, im Wettbewerb mit anderen Kaufwilligen die Nase vorn zu haben. Deshalb ist es hilfreich, bereits im Vorwege die Finanzierung in die Wege zu leiten und eine Beratung in Anspruch zu nehmen, sodass die Abwicklung letztendlich möglichst schnell erfolgen kann.

Das Budget: Wie viel kann ich mir leisten?

Bevor die Haussuche beginnt, sollte der finanzielle Rahmen abgesteckt werden. Wie viel darf die Immobilie kosten, wie viel leiht mir die Bank dafür? Die Ermittlung des genauen Budgets hilft bei der Suche nach der passenden Immobilie und spart viel Zeit und Enttäuschungen.

Um herauszufinden, wie hoch der Kaufpreis sein darf, muss auch die zukünftige Ratenhöhe beachtet werden: Sie sollte nicht mehr als ein Drittel des Haushaltsnettoeinkommens betragen. Wo genau die persönliche Grenze liegt, finden Kreditnehmer nur durch eine ehrliche Einnahmen- und Ausgabenrechnung heraus. Die Vereinbarkeit mit dem eigenen Leben sollte immer im Vordergrund stehen und auch ein Kino- oder Restaurantbesuch muss ab und an noch drin sein. Unabhängig davon können auch immer unerwartete Ausgaben auftreten, eine Autoreparatur zum Beispiel. Solche Fälle dürfen keine finanzielle Katastrophe und schlaflose Nächte auslösen.

Wie viel Eigenkapital ist wirklich nötig?

Neben der monatlichen Rate entscheidet noch ein weiterer Faktor darüber, wie teuer die Immobilie sein darf: das Eigenkapital. Hier gilt: Je mehr, desto besser. Als Eigenkapital gelten alle selbstgestellten Mittel wie Barvermögen, Bausparverträge oder Erspartes aus Tagesgeld- oder Festgeldkonten. Früher hieß es: 20 Prozent des Kaufpreises und die Kaufnebenkosten sollten aus Eigenkapital stammen. Das gilt so nicht mehr, denn mittlerweile gibt es viele Banken, die mehr als 80 Prozent des Haus- oder Wohnungspreises finanzieren. Was aber nach wie vor zutrifft: Die Nebenkosten für Grunderwerbsteuer, Notar und Grundbuch sowie gegebenen-



falls die Maklerkosten sollten aus eigener Tasche gezahlt werden.

Wie finde ich die passende Baufinanzierung?

Eine Baufinanzierung ist komplex und genauso individuell wie die einzelnen Kreditnehmer. Viele richten den Blick allein auf den Zinssatz. Die beste Baufinanzierung ist aber nicht nur möglichst günstig, sondern passt sich gleichzeitig perfekt an die eigene Lebenssituation an. Dabei spielen viele Faktoren eine Rolle: Zinsbindung, Sondertilgungsmöglichkeiten, monatliche Rate und Flexibilität – es gibt vieles zu beachten.

Bei der Suche nach der besten Baufinanzierung kommt es vor allem auf den Vergleich an. Allerdings kalkuliert jede Bank unterschiedlich und bei dem breiten Angebot kann man schnell den Überblick verlieren. Wer nicht selber den Gang zu verschiedenen Banken unternehmen möchte – und im Zweifelsfall hinterher nicht weiß, wie die Angebote zu vergleichen sind –, kann es sich einfach machen: Finanzierungsvermittler wie Dr. Klein stellen die Angebote mehrerer hundert Banken gegenüber und wägen unterschiedliche Finanzierungsvorschläge gegeneinander ab. Für die Beratung entstehen dabei keine Kosten – auch nicht, wenn die Finanzierung nicht zustande kommt.

Der erste Schritt auf dem Weg zur maßgeschneiderten Baufinanzierung ist also die Suche nach passenden Beraterinnen und Beratern, die einen großen Marktüberblick haben, die richtigen Fragen stellen und so die individuellen Faktoren für den Kredit beleuchten. Und die sich Zeit nehmen, restlos alle Fragen zu klären und alle Möglichkeiten auszuloten.

DR. KLEIN

Ihre Spezialisten für Baufinanzierung vor Ort

Berlin-Mitte
Heidestr. 8, 10557 Berlin
Telefon: 030 / 27 59 20 60

Berlin-Süd
Kaiserstraße 110,
12105 Berlin-Mariendorf
Telefon: 030 / 83 22 00 20

Berlin-Köpenick/Neuenhagen
Mahlsdorfer Str. 52,
12555 Berlin-Köpenick
Telefon: 030 / 64 85 436

Berlin-Friedrichshagen
Bölschestr. 95, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 64 09 44 30

Berlin-Spandau/Falkensee
Spandauer Str. 148, 14612 Falkensee
Telefon: 03322 / 42 95 330

Neu ab Mitte Januar: Berlin-Oberschöneweide
Wilhelminenhofstr. 41, 12459 Berlin
Telefon: 030 / 42 08 61 560

www.drklein.de



Foto: licht.de/Paulmann

Licht für Leckeres

Kochen ist für viele von uns nicht länger nur reine Notwendigkeit, es ist ein geliebtes Hobby. So zelebrieren wir die Zeit in der Küche, stöbern in Kochbüchern, untermalen das Brutzeln des Fleisches mit unserer Lieblingsmusik und probieren mit einem Lächeln jedes neue Gericht. Damit wir uns wohlfühlen, kann es individuell gestaltet werden. Wer möchte schließlich keine Küche mit dem gewissen Extra?

Man muss keine besonderen Accessoires oder designstarke Geräte anschaffen, um das besondere Etwas zu zaubern, oft gelingt es, aus dem Praktischen absolute Hingucker zu kreieren. Dabei helfen innovative Produkte, um die Küchenrückwände oder aus dem Herdspritzschutz echte Highlights zu schaffen. Die Firma Glasprinter bietet eine Online-Konfigurator an, mit dem man nur die gewünschte Größe und das Motiv auswählt, beispielsweise aus der kostenpflichtigen Fotodatenbank, die wunderschöne Landschaftsaufnahmen, berühmte Sehenswürdigkeiten oder faszinierende Kunstwerke enthält. Wer sich lieber ein Bild mit persönlichem Bezug wünscht, lädt kostenlos das eigene Lieblingsfoto hoch. Nach Bestellung der Rückwände werden diese mit dem benötigten Montagezubehör geliefert. Schnell an der Küchenrückwand befestigt, schafft die LED-Beleuchtung eine beeindruckende, einheitliche Lichtfläche. Dabei gelangt das LED-Licht über die Kanten in den Acrylglaskörper, wo es



Foto: epr/portas



Foto: epr/Glasprinter

dank einer speziellen Laserbearbeitung gleichmäßig über die gesamte Scheibe verteilt wird. Das Beste: Das Licht lässt sich auf Wunsch individuell steuern. Es ist dimmbar, erstrahlt in Kalt- oder Warmweiß und beeindruckt sogar mit möglichem Farbwechsel.

Das Auge isst mit

Angenehmes Ambiente ist auch eine Frage des richtigen Lichts: gemütlich gedimmt beim gemeinsamen Essen, hell beim Erledigen der Schulaufgaben am Küchentisch. Die Beleuchtung muss aber vor allem funktionale Anforderungen erfüllen, damit es bei der Arbeit mit scharfen Messern und heißen Töpfen nicht zum Unfall kommt. Es empfiehlt sich dafür Licht, das direkt auf die Arbeitsplatte fällt. Es darf jedoch nicht blenden oder Schlagschatten werfen – erklärt die Brancheninitiative licht.de. Außerdem lasse eine Lichtquelle mit geringer Farbwiedergabe auch die schönste Tomate unappetitlich aussehen. Damit Lebensmittel natürlich erscheinen und Garzustände korrekt beurteilt werden können, kommen Leuchtmittel mit einer guten Farbwiedergabe von mindestens Ra 80, besser Ra 90 oder mehr zum Einsatz – so die Beleuchtungsexperten. Moderne LED-Leuchten spielen gerade in der Küche ihre Stärken aus. Mit nassen oder klebrigen Händen den Schalter bedienen war gestern. Heute reagiert das Licht auf Gesten und Sprache. Mit einem Fingertipp wechselt die Pendelleuchte über dem Esstisch etwa von kühler Helligkeit zu gedimmtem Warmweiß für einen entspannten Ausklang des Tages.



Farbe erweckt Küchen zum Leben

Kaum ein Raum strotz so vor Leben und Gemeinschaft wie die Küche. Sie verrät unglaublich viel über uns, ist aber auch eine wunderbare Möglichkeit, um uns selbst auszudrücken. Unsere Lieblingsfarben verraten, wer wir sind. Farben schaffen Atmosphäre und beeinflussen unsere Stimmung. Die richtige Atmosphäre inspiriert und motiviert uns. Sie beruhigt uns oder beflügelt unser Schaffen. Warum also nicht mit ausgewählten Farbtönen ein individuelles und emotionales Zuhause schaffen? Die Räume mit Farben gestalten, in denen wir so viel Zeit verbringen, wo wir mit unseren Lieben die Zeit gemeinsam genießen, bewegende Themen besprechen und auch weniger wichtige Gespräche führen, den Tag motiviert beginnen oder entspannt ausklingen lassen. Dabei fällt immer wieder auf, was das Herzstück eines Zuhauses ist: In der Küche beginnen und enden oftmals die Tage, es werden Entscheidungen getroffen und Unternehmungen geplant. „Die Küche spiegelt uns wider, wie kein anderer Raum. mit nahezu unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten unserer Möbelprogramme, Materialien und Sonderfarben können wir Ihre ganz einzigartige Küche planen, etwa in samt matt oder hochglänzend, mit Holzdekoren oder faszinierenden Uni-Tönen. Wir stellen Ihnen eine emotional weitgefächerte Bandbreite aus Vielseitigkeit, Farbigkeit und Diversität zur Verfügung. Das alles verbindende Element sind die gestalterische Qualität und das übergeordnete, zeitlos elegante Design unserer Möbel“, erklärt Tom Vetter, Geschäftsführer von SieMatic am Leipziger Platz. „Ob frisch, leicht und fließend oder vielleicht doch lieber kompakt, mit spannenden Kontrasten und klaren Linien, die vielseitigen Küchenlösungen von SieMatic ermöglichen individuelle Planungen, die zu Menschen und Raum passen. Wie etwa die Kombination von Titanweiß, Salbeigrün und Goldbronze. Die warmen, natürlichen Töne wirken einladend und belebend. So lässt sich mit Freude kochen und die Atmosphäre genießen“, verrät der Küchenfachmann.

von Tina Feix

www.easy-pr.de
www.siematic-am-leipziger-platz.de
www.licht.de
www.glasprinter.de
www.homeplaza.de
www.amk.de



Foto: epr/Glasprinter

HOME SCHMIDT HOME







| KÜCHEN | SCHRANKSYSTEME | ANKLEIDEN | AUF MASS GEFERTIGT

ONLINE TERMIN VEREINBAREN ODER **VOR ORT**:

SCHMIDT Küchen und Wohnwelten

Torstraße 203 · 10115 Berlin-Mitte · Tel. 030 - 166 388 600

E-Mail: kontakt@schmidt-home-berlin.de

Ab April auch in Potsdam

Großbeerenstraße 20 · 14482 Potsdam-Babelsberg

> www.home-design.schmidt

Wandkunst

Ob bunt oder einfarbig, gemustert oder gestreift, bebildert oder bemalt – an den eigenen vier Wänden hat die Raufaser-Tapete ausgedient. Langweilig und eintönig war gestern – Clarissa Dreier kreiert in der Gräflich Münster'schen Manufaktur in Hohen Neuendorf Tapeten und Wandbilder für ausgesucht schönes Wohnen.

„Der Kern der Manufaktur kommt von meinem Großvater, der großer Möbelrestaurator war", erinnert sich Clarissa Dreier. Sämtliche Ferien habe sie bei ihm in der Werkstatt in Franken verbracht und mit den Gesellen und Meistern Möbel mitrestauriert, bis sie 14 Jahre alt war. „Irgendwie ging mir das ins Blut über und hat mich nicht mehr losgelassen. Die Auseinandersetzung mit Stilrichtungen und Materialien hat sie auch in ihrem ursprünglichen Beruf begleitet: „Ich komme aus der Werbung, genauer aus der Konzeption", erklärt die 51-Jährige. Auf die Frage nach dem Namen der Manufaktur antwortet sie locker: „Ich bin eine geborene Gräfin Münster. Gräflich Münster'sche Manufaktur – kurz GMM – handelt sich also nicht um einen Fantasienamen, und deshalb beinhaltet unser Logo auch die goldenen Punkte als stilisierte Krone."

Somit sei die jahrhundertelange Tradition weiterhin in ihre Manufaktur integriert. „Allerdings ist es wichtig, Tradition zu überdenken ob ihrer Sinnhaftigkeit", sagt sie. „Meine Devise ist, das Wesentliche zu behalten und weiter zu entwickeln." So sei die Tradition verbunden in einem Werteanspruch, einerseits qualitativ hochwertiges Material zu nutzen und auf möglichst reine Biomaterialien zu verarbeiten. Zudem gibt es bei der GMM bis heute nur „Print on Demand", das heißt, es wird nichts auf Halde vorproduziert, sondern erst bei Bestellung – und die Tapete oder das Wandbild wird dann ganz konkret auf die Größe der Wand hin produziert. „Wir haben also keinerlei Abfall produziert, sondern alles wird verwertet", fügt Dreier hinzu. Zusätzlich ist die Tapete PVC-frei, ohne jegliche Lösungsmittel und atmungsaktiv 2001 hat sich die kreative Designerin, als die ersten Digitaldruck-Waren wie T-Shirts auf den Markt kamen, an den Digitaldruck herangetastet und mit Tapetenborten angefangen. Das bedeutet, in diesem Jahr feiert die Manufaktur ihr 20-jähriges Bestehen.

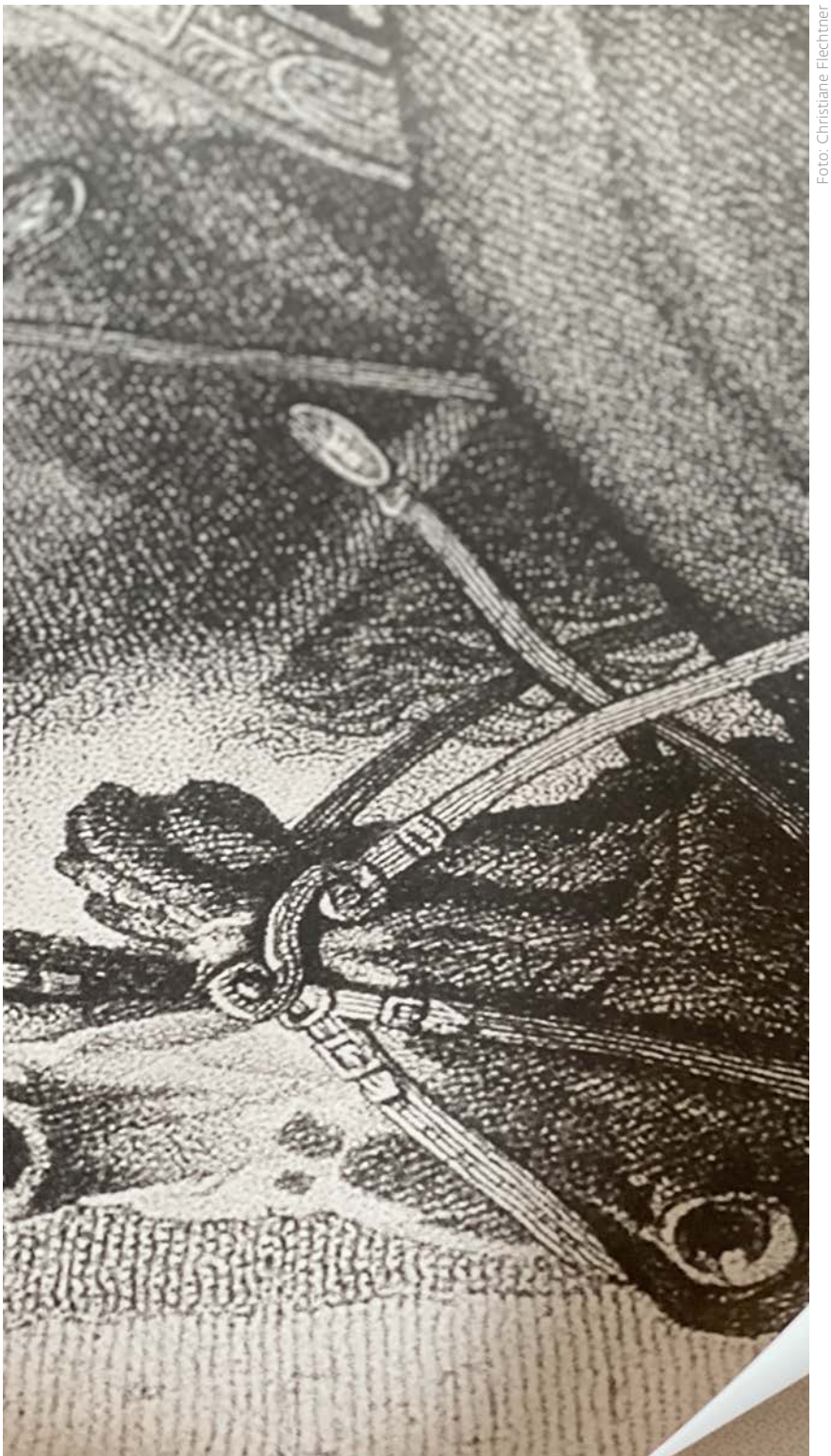


Foto: Christiane Flechtner

MODERNES WOHNEN IM GRÜNEN

Letzte Gelegenheit!
Nur noch 3 Townhouses im Villenpark!


PKW Stellplatz direkt vor der Haustür


Masterschlafraum mit Blick ins Naturschutzgebiet


Luftaufnahme (Stand: September 2019)



Townmittelhaus mit Blick ins Naturschutzgebiet

Der Villenpark Potsdam liegt an der westlichen Berliner Stadtgrenze inmitten schöner Natur. Bis zum Groß Glienicker See sind es nur wenige Minuten zu Fuß. In dieser reizvollen Lage ist ein erstklassiges Wohnviertel mit luxuriösen Häusern entstanden. Mit hochwertigen Materialien im modernen Stil mit großzügig geschnittenen Wohnräumen gebaut, sind die Townhouses jeweils mit einer vollverglasten Galerie für einen unvergleichlichen Panoramablick ins Grüne ausgestattet. Eine umweltschonende und energieeinsparende Bau- und Haustechnik gewährleistet komfortables Wohnen.

Ein außergewöhnliches Projekt!
Die Häuser sind schlüsselfertig und können sofort bezogen werden.

Kaufpreis: auf Anfrage
Grundstück: ca. 212 m²
Wohn-/Nutzfläche (DIN): 206 m²

Telefon: 0800 - 144 76 00 | Rudi-Ball-Str. 26, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Mail: info@villenpark-potsdam.com | www.villenpark-potsdam.com

Ein Projekt der: EUCON Europäische Consulting AG

VILLENPARK
POTSDAM · GROSS GLIENICKE

Dabei ging es ihr nie um das Geld, sondern darum, den Kunden genau das anzufertigen, was am besten passt. Sie selbst sagt von sich: „Ich bin die schlechteste Verkäuferin aller Zeiten, denn ich verkaufe den Leuten nie das teuerste, sondern schaue mir ganz genau an, was sie für ihre Wände brauchen – unabhängig vom Preis. „Ich habe eben große Freude daran, wenn ich den Lebensraum von Menschen schöner machen kann“, erklärt sie. Ihre Ehrlichkeit und kompetente Beratung kommen an, denn mittlerweile seien viele ihrer Kunden „echte Wiederholungstäter“. Diese kommen nicht nur aus Berlin und Brandenburg, sondern auch aus Frankreich und der Schweiz und sogar aus den USA. „Es gibt auch nichts Entzückenderes, als wenn es im Handy ‚Pling‘ macht und mir ein Kunde ganz stolz ein Foto von seinen neu gestalteten Wänden schickt“, fügt sie hinzu.

110 verschiedene Designfamilien mit unterschiedlichen Farben hat die Manufaktur im Angebot. Viele Motive sind Malereien oder Zeichnungen von Künstlern – etwa die elegante Kunst-Tapete „Rennpferde“ nach Edgar Degas, die galante Kunst-Tapete „die Vogelfänger“ nach François Boucher oder „Maskenball im Pariser Casino“ nach Toulouse-Lautrec. Auf diese Weise kann Clarissa Dreier der Welt Kunst und Kultur ein Stückchen näherbringen – mitten ins Wohnzimmer oder in die Küche. Hinzu kommen individuelle Wünsche, mit denen die Kunden an sie herantreten. So entwickelt sie sich sowohl motivisch als auch technisch weiter. „In der Kollektion Gräflich Münster’sche Manufaktur für das Haus Hohenberger wird der Digitaldruck verfeinert – etwa durch Vliesstoff oder sogar mit Glasperlen“, fügt sie hinzu.

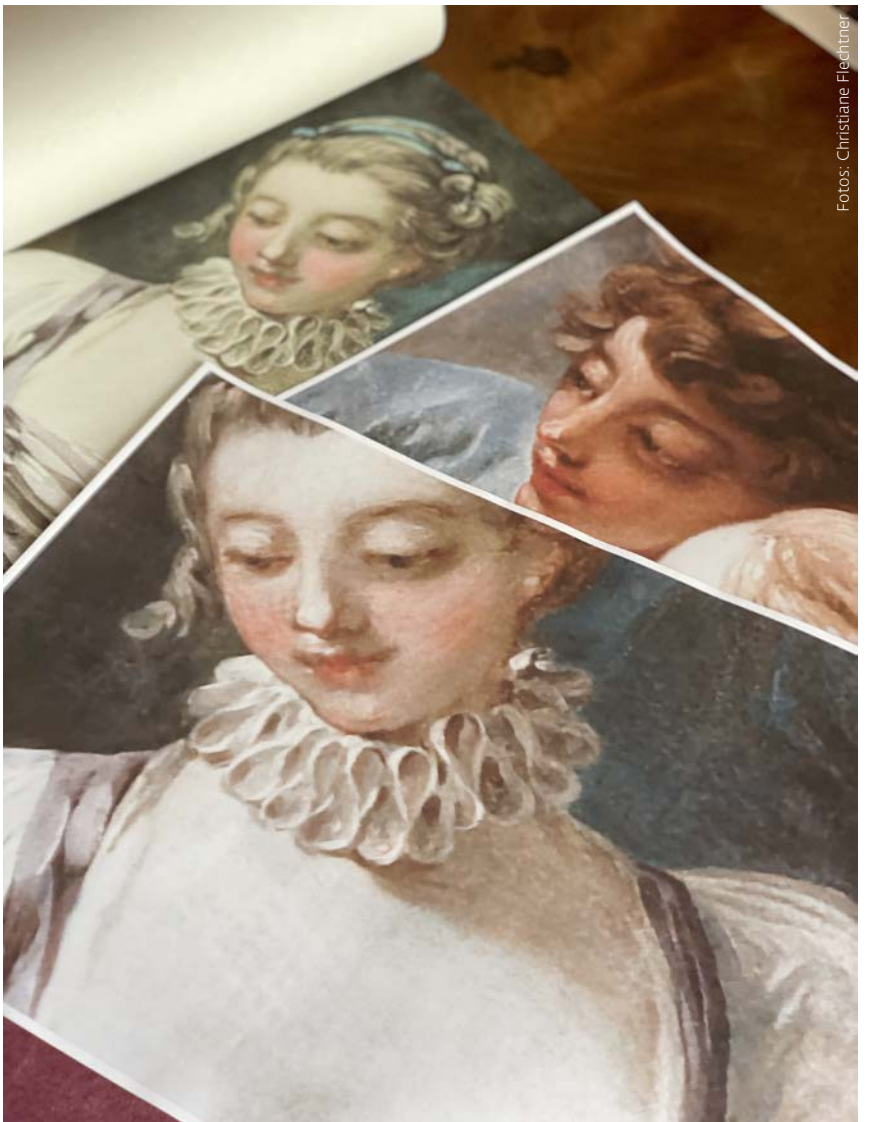
In der Coronazeit hatte die Manufaktur weiterhin zu tun, doch ihre Familie mit drei Kindern waren vor allem während des Lockdowns eine große Bereicherung. Zudem hat sie eine noch nicht veröffentlichte Wandbildkollektion für die Firma Jordan zusammengestellt, die 2022 mit über 100 Wandbildern auf den Markt kommt. Zeit zum Ausruhen ist also nicht vorhanden. „Stillstand wäre auch nichts für mich, ich lerne stetig und entwickle mich weiter“, sagt sie. Man kann also gespannt sein, welche Tapetenmuster und Farben zukünftig in der Manufaktur kreiert und hergestellt werden …

von Christiane Flechtner ■

www.gmm-berlin.com



Clarissa Dreier



Fotos: Christiane Flechtner

VERMIETUNG | VERKAUF | VERWALTUNG

IHR MAKLER FÜR BERLIN



Matthias Gutsche
Jurist, geprüfter Immobilienmakler (EIA)

Einer, auf den man sich verlassen kann.

[Aus jedem Verkaufshonorar werden 10 % an eine karitative Einrichtung, die wir gemeinsam aussuchen, gespendet.]

IMMOBILIEN LOUNGE

Immobilien Lounge Schlachtensee

BREISGAUER STRASSE 5 | 14129 BERLIN | TEL. (030) 6920 9731-0 | WWW.ILS-BERLIN.DE

SCHROEDERSAGENTUR.DE

Erste Mieter im THE UNIQUE

Die Deutsche Payment A1M AG hat eine neue Adresse, den innovativen Bürocampus THE UNIQUE im Businesspark Kienberg am Berliner Airport (BER).

Der Entwickler für digitale Zahlungsprozesse wird sich hier auf 500 m² Büroflächen ab Oktober 2022 präsentieren. Insgesamt 8.800 m² Büroflächen und ein Serviced-Apartmenthaus der Marke ipartment realisiert der Projektentwickler Kolb + Partner am BER. Bauherr ist die Unique Invest GmbH & Co. KG. Das Bürogebäude wird als „Human Centered Office“ umgesetzt, bei dem flexible und durchdachte Raumkonzepte die Produktivität der Mitarbeiter steigern sollen. Unter dem Label „Green Living & Working“ entstehen hochwertige, auf Hightech und modernes Arbeiten ausgerichtete Büros in Toplage. Die Mietpreise ab ca. 15 Euro/m² sind für Startups wie für gestandene Marktplayer interessant.

von Christian Achmann ■

www.the-unique-gatelands.de



Foto: Kolb+Partner



Wertebank für Berlin mit hoher Immobilien-expertise

Die genossenschaftliche PSD Bank Berlin-Brandenburg hat ihr Portfolio seit einigen Jahren um den Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung erweitert. Kunden schätzen kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Wir wollten mehr erfahren und haben Michael Wenzel, Leiter Gewerbliche Immobilienfinanzierung, zum Gespräch getroffen.

Herr Wenzel, Sie sind für den Bereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung verantwortlich. Was versteht die PSD Bank darunter?

In der Regel handelt es sich bei unseren gewerblichen Immobilienfinanzierungen um das klassische Berliner Wohn- und Geschäftshaus ab vier Wohneinheiten, dass einem Eigentümer in unserer Region gehört. Es kommt aber auch immer wieder vor, dass wir bundesweite Finanzierungsanfragen bekommen. Unsere Kunden sind ausschließlich langfristige Bestandshalter, die im Einklang mit unseren Werten und unserer Geschäftspolitik agieren. Also zum Beispiel größere Kapitalanleger und private Immobilieninvestoren.

Warum sollte ich für mein Immobilienprojekt zur PSD Bank gehen?

Unser Vorteil liegt in unserer Größe: Als relativ kleines Haus mit knapp 200 Kolleginnen und Kollegen stehen wir teamübergreifend im engen Austausch und profitieren von unseren kurzen Entscheidungswegen. Auch wenn wir uns in Sachen Markenbekanntheit nicht mit den großen Banken messen können, haben wir eine seit fast 150 Jahren andauernde Wertetradition: Mit uns haben Kunden einen verlässlichen Partner an ihrer Seite – mit fairen Konditionen und einer aufrichtigen Beratung.

Als Experte, wie schätzen Sie die Preisentwicklung auf dem Berliner Immobilienmarkt ein?

Unsere Hauptstadt ist und bleibt ein attraktiver Standort für Jung und Alt. Die Stadt ist kontinuierlich im Wandel. Corona hat den Trend zwar etwas gebremst, aber die wirtschaftliche Nachhaltigkeit des Standorts und die hohe Wohnqualität werden auch in Zukunft für Zuzug und eine hohe Nachfrage nach Immobilien sorgen. Was wir gemerkt haben: Das Aus des Mietendeckels verstärkt bei den Menschen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden. Dieser Trend wird die Preise weiter steigen lassen. Gerade als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung durch die Finanzierung von Neubauvorhaben. Wir finanzieren bis zu 80 Prozent der Marktwerte der Immobilien, so dass der Bestandshalter mindestens 20 Prozent an Eigenmitteln mitbringen muss und fair an seinem Investment beteiligt wird.

Wie wird sich die Zinsentwicklung in den nächsten Jahren gestalten?

Die Zinsentwicklung wird sich aus unserer Sicht weiterhin positiv für die Immobilienkäufer auswirken. Wir gehen davon aus, dass die Zinsen noch längere Zeit auf dem niedrigen Niveau bleiben werden und richten unsere Angebote entsprechend aus. Dabei geht es dem Bestandshalter von Immobilien nicht immer primär um den Zins. Hier zählt das individuelle Gesamtkonzept, das wir gemeinsam mit dem Kunden auch im Rahmen unseres genossenschaftlichen Auftrags verhandeln und vereinbaren. Gleichwohl verfügen wir in der genossenschaftlichen Finanzgruppe über ein sehr gutes Rating, das uns einen Zugang zu günstigen Konditionen ermöglicht. Interessenten sollten einen Termin mit uns vereinbaren, im direkten Gespräch lässt sich alles am besten erörtern.

Wir danken für das Interview ■

www.psd-berlin-brandenburg.de



Michael Wenzel, Leiter Gewerbliche Immobilienfinanzierung

Gewerbliche Immobilienfinanzierung

- ✓ Individuelle Finanzierungslösungen für Wohnungsunternehmen, Immobiliengesellschaften und vermögende Privatkunden
- ✓ Kurze Wege, verlässliche Entscheidungen
  Feste Ansprechpartner
- ✓ Langjähriges Berlin-Know-how
- ✓ Kein Verkauf von Krediten an Dritte

Wir beraten Sie gern.
Jetzt Termin vereinbaren:
030 / 850 82-320 oder -4610
www.psd-bb.de/investoren

Richtfest für Bürokomplex ACHTUNDEINS

Nach nur einem Jahr Bauzeit steht der Rohbau für den exklusiven Bürokomplex.



Foto: Eike Becker Architekten Aesthetica Studio

So prominent die Ecke Bundesallee/Pariser Straße, so prominent war auch das Publikum zum feierlichen Richtfest: Außer dem Polier, der traditionell den Richtspruch hält, begeisterte Klaus Wowereit die Gäste mit seiner Ansprache. Auch der Berliner Stararchitekt Eike Becker war zugegen und natürlich der Bauherr selbst, die Investa Real Estate, welche Berlin weiterhin als spannenden Standort für Projektentwicklung sieht. Gegenüber der Investitionsbank Berlin entstehen neben einer Grünanlage komfortable High-End-Büros über sieben Etagen mit einer Gesamtfläche von 10.170 m², mehr als 500 Wohlfühlarbeitsplätzen und einer Zertifizierung nach DGNB Gold. Großzügige, raumhohe Verglasungsflächen und eine feingranulare Vorhangfassade aus eloxiertem Aluminium bilden eine harmonisch-rhythmische Ästhetik. Daneben punktet das Gebäude u.a. mit einem begrünten Innenhof sowie einer Dachterrasse mit Blick bis zum Ku'damm. ACHTUNDEINS verfügt über zwei Haupteingänge und kann über die Pariser Straße 1 sowie Meierottostraße 8 betreten werden. Die unmittelbar vor dem Objekt befindliche U-Bahn-Station Spichernstraße ermöglicht nachhaltige Entscheidungen für den Arbeitsweg. Die Tiefgarage umfasst 35 Stellplätze, ein Drittel davon sind mit E-Ladestation ausgestattet.

von Marie Weiß ■

www.investa.de

FAGEL
Sichert richtig!
Kurfürstendamm 105 · 10711 Berlin
info@fagel.de · www.fagel.de

Schlüssel · Schlösser
Schließanlagen-Express

Kompetente und verbindliche Beratung in den Geschäftsräumen oder vor Ort.



Beratung · Planung · Fertigung · Schließanlagen-Service · Alarm
Einbruchschutz · Videokontrollsysteme · Tresore · Kasetten · Briefkästen

TELEFON: 030 / 896 80 10

Größte Musterhausausstellung in Berlin-Brandenburg.

Integriert in einer Ausstellung präsentieren verschiedene Hausbaufirmen 14 Musterhäuser. Liebevoll eingerichtet geben sie ihren Besuchern Raum zum Träumen und Pläne schmieden. Einmalig ist der nachhaltige Einsatz von Ressourcen und der bewusste Umgang mit Energie und Ökologie. Die Ausstellung ist weder an das Fernwärme- noch an das Gasnetz angeschlossen, die Musterhäuser sind dank modernster Technik größtenteils Selbstversorger in Sachen Energie. Erfahrene Spezialisten beraten zu allen Themen rund um das „Traumhaus“: zu Planung, Finanzierung, Förderung, Bauweise, Grundriss, Modellwahl, energetischer Selbstversorgung und Nachhaltigkeit.
Der Eintritt ist frei.








die grüne UNGER PARK MUSTER HAUS AUSSTELLUNG



Ideen entdecken – Traumhaus finden
Zuhause fühlen – Nachhaltig leben.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11-18 Uhr!










UNGER-Park Musterhausausstellung, An der A10 Abfahrt Phöben, in den Havelauen, An den Hainbuchen Ecke Mielestraße, 14542 Werder (Havel) · www.unger-park.de

Made in Germany

Das Unternehmen DAVINCI HAUS wurde 1936 mit der Gründung eines Sägewerkes durch die Familie Erich Stühn aus der Taufe gehoben.


Foto: Davinci Haus

1981 entstand die Planen-Bauen-Wohnen GmbH – Fertigbau Elben – Vorläufer der DAVINCI HAUS GmbH & Co. KG. Über die Jahre wurde die typische Bauweise perfektioniert, bis daraus die filigrane Fachwerkkonstruktion entstand, die den unverwechselbaren Charakter verleiht. Das gelang 1989 mit dem ersten puristischen Designerhaus nach den Entwürfen von Architektin Brigitte Beier. Im Jahre 1992 wurde der Produktname DAVINCI HAUS entwickelt. Das Unternehmen verwirklicht individuelle Traumhäuser und ist darüber hinaus in vielen wichtigen Musterhauszentren in ganz Deutschland vertreten, derzeit beispielsweise in Halle an der Saale. Vor Ort ist Planungsberater Norbert Gruner, der Interessenten dieses Objekt zeigt: ein Einfamilienhaus mit 258 qm Wohn- und rund 45 qm Nutzfläche (inkl. Doppelgarage), das jede Menge Platz für die ganze Familie bietet.

von Tina Feix

www.davinci-haus.de

Sie sind im Tiefbau, Straßenbau oder Wegebau tätig und sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Lieferanten für Ihre Baustelle?

Wir bieten Ihnen Materialien mit einem hohen Qualitätsstandard für private und gewerbliche Baumaßnahmen.

Auszug aus unserem Sortiment:

- Kiesgemisch
- Drainagekies
- Putz- und Maurersand
- Spielsand
- Natur- und Pflastersteine
- Splitt
- Ziegel
- Betonrecycling

... und alle anderen gewünschten Materialien
Rindenmulch, Humus, Mutterboden, Gartenerde u.v.m

Wir bieten Ihnen Materialien mit einem hohen Qualitätsstandard für private sowie gewerbliche Baumaßnahmen.

Lieferung und Selbstabholung möglich, jederzeit!

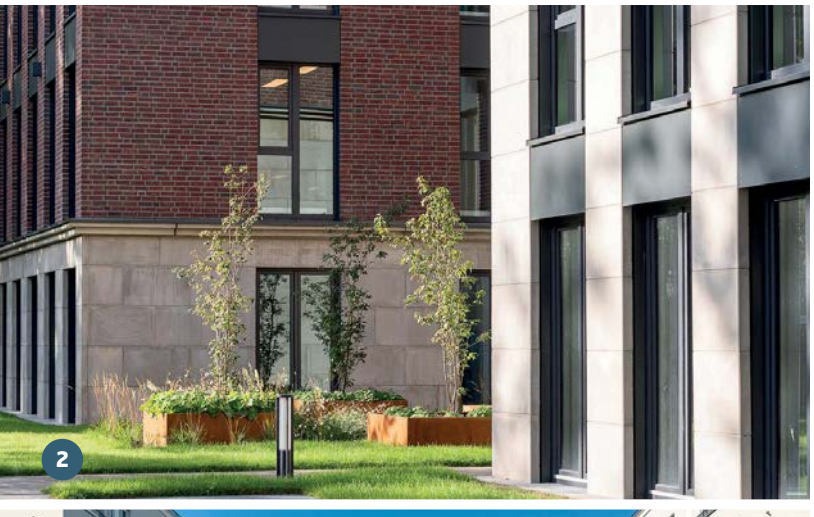
KSE Baustoffhandel GmbH

Kremmener Allee (neben dem Tierpark)
16515 Oranienburg OT Germendorf

Tel.: 03301 / 20 30 32
Fax: 03301 / 20 30 31
Internet: www.kse-baustoffe.de

Kies • Sand • Erde







Nachunternehmer und Fachplaner gesucht!

Für spannende Projekte in Berlin und Brandenburg.

Die KW-Development ist ein erfahrener regionaler Projektentwickler und Bauträger, der in den letzten Jahren zahlreiche Bauvorhaben in Berlin und Brandenburg – von 30 Einfamilienhäusern bis zu 1.300 Wohneinheiten – erfolgreich realisiert hat. Ob Wohnen, Gewerbe oder Soziales: Wir entwickeln und setzen ausschließlich Projekte im eigenen Bestand um. Von der Baurechtschaffung bis zur schlüsselfertigen Übergabe an Mieter oder Käufer. Es gibt noch so viel mehr zu erzählen, lernen Sie uns kennen.

Wir suchen für eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit in Berlin und Brandenburg:

- Nachunternehmer aller Gewerke
- Fachplaner (u. a. Erschließung, HLS, Statik, Brandschutz)
- Gutachter (z. B. Verkehr, Schall, Artenschutz)

Hier einige unserer Bauvorhaben:

❶ **Quartier Beelitz-Heilstätten:** vollständig neues Quartier, eingebettet in einzigartigen Denkmalbestand, 110.000 m² Wohnfläche in Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen, 11.700 m² Gewerbefläche für Supermarkt, Ärztehaus, Pflege sowie Kita und Grundschule, komplett neue Erschließung und Infrastruktur.

❷ **Bürohaus Babelsberg, Potsdam:** repräsentatives Bürohaus mit 7.000 m² Nutzfläche, Tiefgarage, hochwertiger Klinkerfassade und hohem Energiestandard.

❸ **BrunnenViertel, Potsdam:** 369 Wohnungen (Eigentum und Miete) und 21.000 m² für Gewerbenutzungen sowie eine Kita.

KW-Development GmbH
www.kw-development.com
Telefon: 030 / 817 26 57 00
info@kw-development.com

KWD EVELOPMENT

Bauherren-Lösung für Planungsphase

Die Plattform „PLANNINGSCOPE 30“ wurde vom Kompetenzzentrum Innovative Beschaffung (KOINNO) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als besonders innovative und effiziente Möglichkeit ausgezeichnet, Bauprojekte in der frühen Planungsphase effizient durchzuführen.



Da die Baukosten in der frühen Planungsphase noch maßgeblich beeinflusst werden können, sind Kosteneinsparungen von bis zu 40 Prozent möglich. Alle Ergebnisse der Planungen können Entwickler, Hochbauer, Planer, Techniker und Betriebswirte gemeinsam planen und konzipieren. Die intelligente Software „PLANNINGSCOPE 30“ errechnet aufgrund von Erfahrungswerten und den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) unmittelbar sämtliche Auswirkungen auf Machbarkeit, Risiken und Kosten. Alle Projektbeteiligten sehen zeitgleich jede Veränderung. Die Förderung von Transparenz und Kommunikationswegen ist für alle Projektteilnehmern eine große Unterstützung. Ein integriertes „Plug & Play“ System der Software erlaubt die spielerische Eingabe kreativer Ideen und berechnet direkt die technische Machbarkeit beziehungsweise die daraus entstehenden Kosten.

von Christian Achmann ■

www.scopewise.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



Jetzt Mediadaten anfordern!
(030) 43 77 78 2 - 0 oder info@raz-verlag.de

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin · Fon (030) 43 77 78 2 - 0 · Fax (030) 43 77 78 2 - 22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de





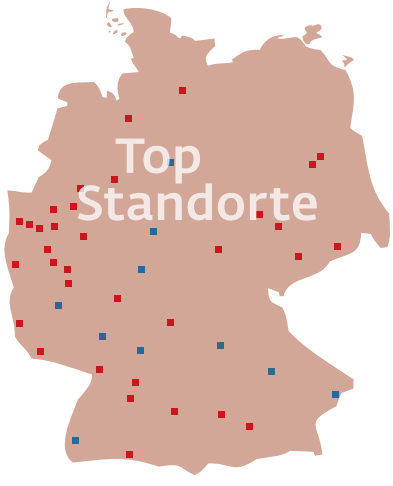
top travel

Top Magazin, das Lifestyle-Magazin für Ihre Region, ist aktuell in über 30 weiteren Städten/Regionen vertreten. In den 10 Top Standorten – zu dem auch diese Ausgabe zählt – sind die folgenden Seiten immer eingebunden.

Top Magazin testet für Sie gerne fantastische Reiseziele, egal ob Fernreise oder Städtekurztrip. Wir geben Ihnen persönliche Tipps und wünschen immer Tiefenentspannung und in Erinnerung bleibende Momente.



Ralf Kern



Das erfolgreiche Top System:

- Seit über 39 Jahren bestens etabliert
- Bundesweit 32 Top Standorte
- Gesamtauflage rund 400 000 Exemplare pro Quartal
- Langjähriges Know-how

top magazin
DAS LIFESTYLE-MAGAZIN

folgen
sie uns auf der
insta-reise

beauty
cars
lifestyle
luxury
people
travel
watches
wellness

powered by topmagazingermany

Insta: PicsByMake

top germany

topmagazingermany



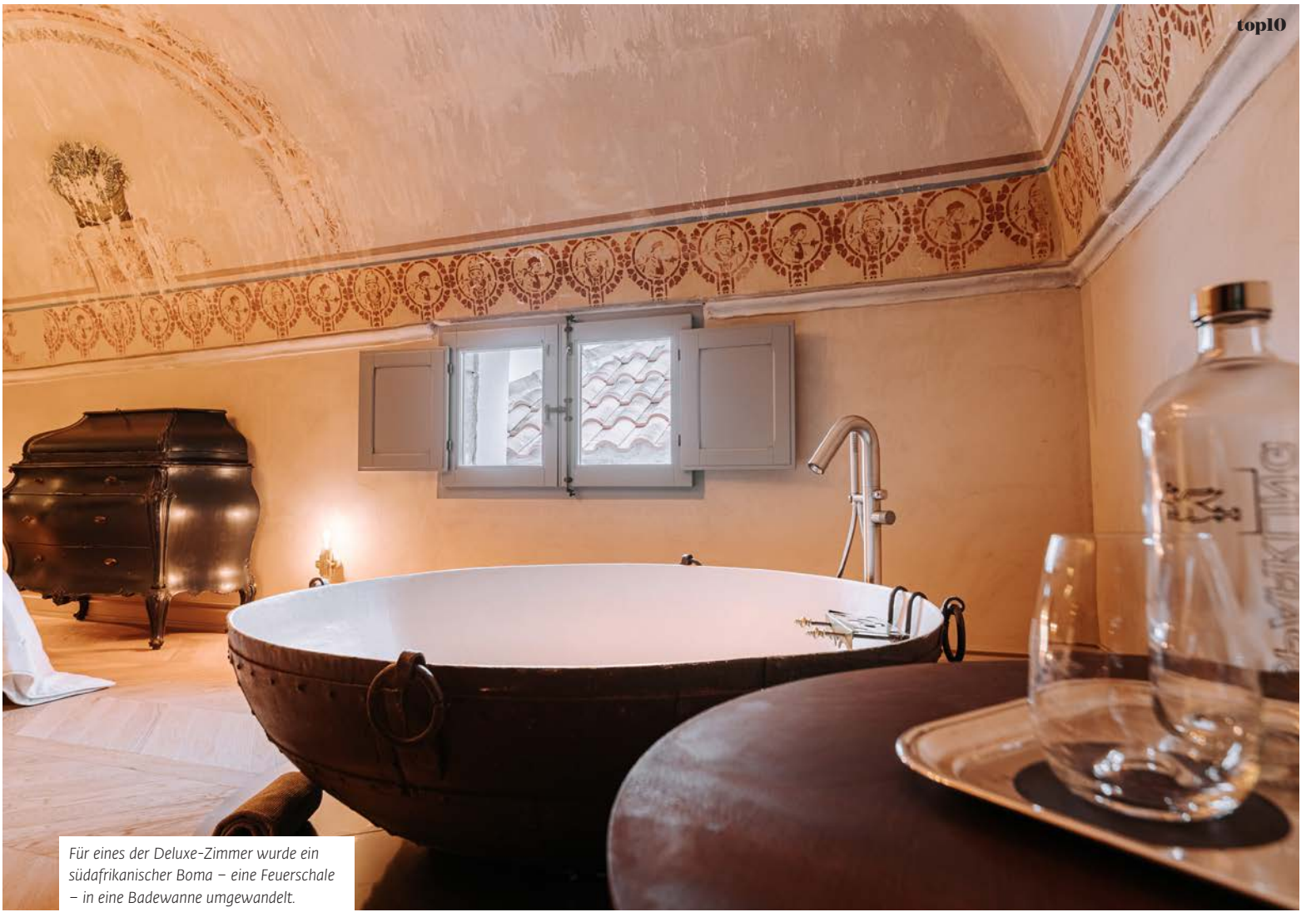
Paragon 700

Der von Pascale Lauber von ID LIVING entworfene spektakuläre Kronleuchter in der Bar 700 setzt eine 8,5 Meter lange Theke in Szene, deren dunkle Steinplatte mit antiken Deckenverzinnungen eines Palais aus Buenos Aires verkleidet ist. Hier gibt es keine klassische Cocktail-Karte, vielmehr servieren die Mixologen einzigartige Kreationen.

Außergewöhnliches Boutique Hotel mit einzigartigem Design in Apulien



Die elf individuell gestalteten Zimmer und Suiten sind mit einzigartigen Designelementen aus aller Welt ausgestattet.



Für eines der Deluxe-Zimmer wurde ein südafrikanischer Boma – eine Feuerschale – in eine Badewanne umgewandelt.



Im Restaurant 700 gibt es die besten traditionellen Gourmet-Gerichte Apuliens, die auf hohem Niveau und mit eigener persönlicher Note des Chefkochs zubereitet werden.





Umgeben von Kunstwerken italienischer und internationaler Künstler können sich die Gäste im gemütlichen Kaminzimmer bei einer Tasse Tee oder einem Cocktail entspannen.

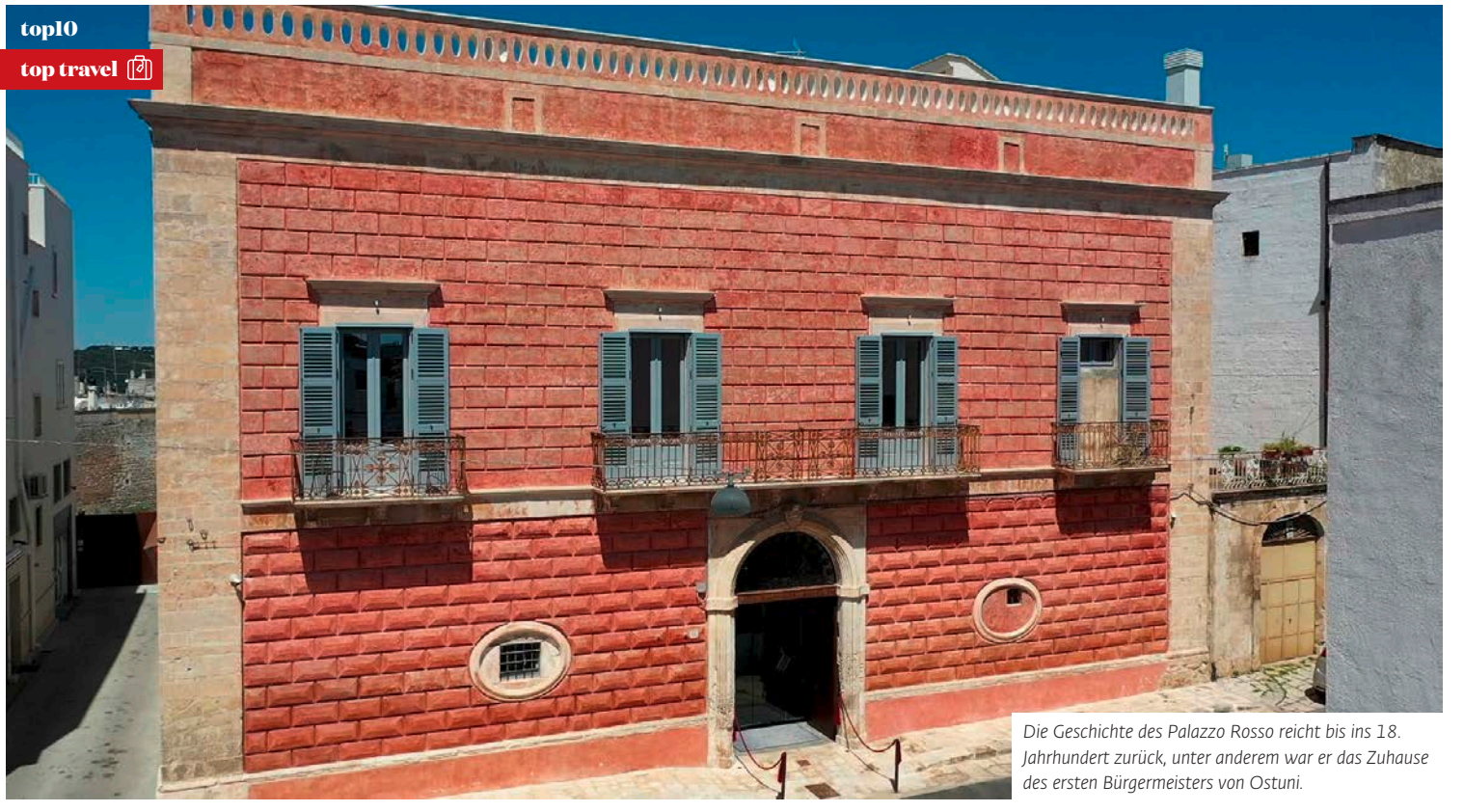
Fotos: Paragon 700 Boutique Hotel & Spa

Paragon 700 Boutique Hotel & Spa ist ein exklusives Boutique- und Design-Hotel im Herzen von Ostuni in Apulien. Die rote Backsteinfassade des im Juni 2020 eröffneten Hotels steht in starkem Kontrast zu den weißen Gebäuden der Stadt. Den Inhaberinnen Ulrike Bauschke und Pascale Lauber ist gleich aufgefallen, dass die Steine der Fassade die Form eines Diamanten haben. Da Paragon einer der größten Diamanten der Welt ist und das Hotel zwischen dem 700. und 800. Bezirk liegt, war der Name „Paragon 700“ geboren.

top tipp **i** Das Luxushotel ist umgeben vom größten privaten Garten der Stadt, in dem sich der einzige Swimmingpool Ostunis befindet.

Einzigartige Designelemente

Der elegante rote Palast, dessen Geschichte bis ins 18. Jahrhundert zurückreicht, wurde sorgfältig restauriert und verfügt über elf individuell gestaltete Zimmer und Suiten, die mit einzigartigen Designelementen aus aller Welt ausgestattet sind: von großen Kronleuchtern aus Thailand über maßgefertigte Sofas aus Südafrika und zu Badewannen umfunktionierten Kohlenbecken aus Indien bis hin zu Schränken von Antiquitätenmessen weltweit. Gäste finden in den Zimmern atemberaubende Fresken, hohe gewölbte »



Die Geschichte des Palazzo Rosso reicht bis ins 18. Jahrhundert zurück, unter anderem war er das Zuhause des ersten Bürgermeisters von Ostuni.

» Decken und moderne Designermöbel – eine einzigartige Kombination, die die besondere Atmosphäre des Hotels ausmacht.

top tipp i Die besten Gourmet-Gerichte Apuliens

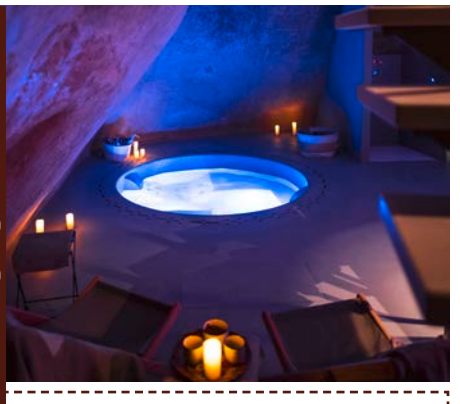
Im Restaurant 700 wird Wert auf saisonale Speisen, Geschmacksvielfalt und lokale Produkte gelegt. Hier erwarten Gäste die besten traditionellen Gourmet-Gerichte Apuliens, die auf hohem Niveau und mit eigener persönlicher Note des Chefkochs zubereitet werden. Natürlich kommen auch Weinliebhaber auf ihre Kosten. Der jahrhundertealte gewölbte Steinsaal öffnet sich zur traditionellen Ölmühle, die in eine gesellige Tafel verwandelt wurde, und zur hochmodernen Küche. Zudem kann im Garten gefrühstückt oder in lauen Sommernächten dort gespeist werden.

top tipp i In der Bar 700 kreieren die Mixologen ausgefallene Cocktail-Kreationen wie zum Beispiel einen The Bonfire of Vanity. Dieser beinhaltet Cognac, Rum, Bergamottenlikör, Horchata, Falernum und Zitronensaft.

top tipp i Spa in einer alten Wasserzisterne

Entspannen können Gäste im Spa 700, das sich sieben Meter unter der Erde an der Stelle der alten Wasserzisterne befindet. Es bietet einen Hydromassage-Pool, ein Dampfbad, eine Spa-Dusche mit Chromotherapie, einen Behandlungsraum über zwei Etagen und einen Entspannungsbereich mit Himalaya-Salzwand. Das Spa kann auch von Personen exklusiv gebucht werden, die nicht im Hotel übernachten. Sie haben den Spa-Bereich ganz für sich – Entspannung pur in besonderem Ambiente. ■

Ralf Kern: Mein persönliches Highlight



Das Spa mit dem besonderen Ambiente – sieben Meter unter der Erde. Auch exklusiv buchbare Symbiose aus Licht, Wasser, Duft und Fels – die definitiv für einen Reset des Körpers sorgt. Grandios!



top facts

Ganzjährig ein Highlight – geschlossen für einen Monat nach der ersten Januarwoche

Ostuni – Flughafen Brindisi: 30 Minuten mit Auto. Von Flughafen Bari: etwa eine Stunde und zehn Minuten. Shuttle-Service möglich.

Das Partnerrestaurant liegt direkt am Meer im Beach Club P Beach in der Nähe von Specchiolla in der Carovigno Marina. Shuttle-Service buchbar.

Wein- und Olivenölverkostungen, Kochkurse, Motorradtouren, Golf, Ausflug mit ehemaligem Küstenboot der Carabinieri, Ausflüge zu den Grotten von Polignano und ins Naturschutzgebiet Torre Guaceto.

www.paragon700.com

Informationen und Impressionen Paragon 700

Informationen und Impressionen Restaurant 700



Meister fein Automatic
27/4154.00

Berlin: **Juwelier Lorenz**
Bochum: **Juwelier Marc**
Dortmund: **Juwelier Pletzsch**
Dresden: **Leicht Juweliere**
Düsseldorf: **Juwelier Morawitz**
Frankfurt: **Juwelier Pletzsch**
Hamburg: **Juwelier Becker**
München: **Juwelier Fridrich**
Stuttgart: **Kutter 1825**

JUNGHANS
GERMANY. SINCE 1861

Gestern. Heute. Morgen. Junghans 1861 bis 2021.
Klassische Eleganz trifft auf innovative Formensprache: Die Meister fein Automatic trägt die Identität der Meister Linie in die Zukunft und verleiht ihr eine neue Silhouette – modern, streng, bestechend schlicht. So vereint die Uhr die Essenz eines Klassikers mit der Geometrie einer neuen Zeit. Meister fein Automatic: Automatikwerk, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar. **www.junghans.de**



DIE GANZE WELT DER EDELMETALLE. BEI DEGUSSA.

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Barren und Anlagemünzen und übernehmen für Sie auf Wunsch auch gerne die professionelle Einlagerung in unserem Degussa Schließfach oder in unserem Hochsicherheitslager.

Auch für den Verkauf Ihrer Edelmetalle wie beispielsweise Barren, Münzen oder alten Schmuck sind Sie bei uns goldrichtig. Unsere Experten prüfen Ihre Ware fachmännisch und kaufen diese direkt in unserer Niederlassung oder im Ankaufszentrum an.

DEGUSSA-GOLDHANDEL.DE

Degussa Goldhandel GmbH
Fasanenstraße 70 · 10719 Berlin
Telefon: 030 8872838-0
E-Mail: berlin@degussa-goldhandel.de

Augsburg Berlin Düsseldoff Frankfurt Hamburg Hannover Köln München Nürnberg Pforzheim Stuttgart
Zürich Genf Madrid London

Degussa

GOLD UND SILBER.



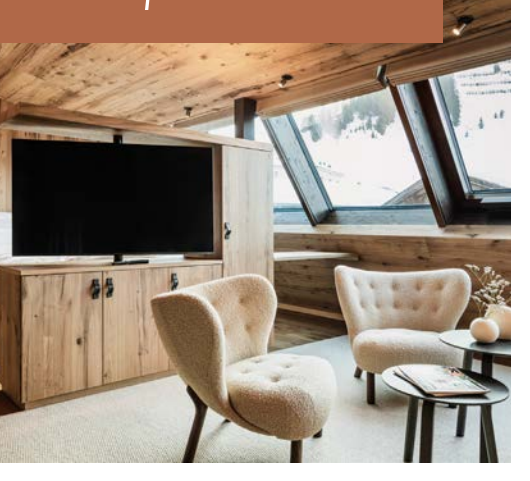


BERGHOTEL BIBERKOPF

Wohlfühl- und Lifestyle-Oase im urbanen Alpencharme

Im Herzen des Vorarlberger Bergdorfes Warth in Österreich liegt das neue Berghotel Biberkopf, ein Lifestyle-Hotel der Vier-Sterne-Superior-Kategorie. Das einzigartige architektur- und designorientierte Lifestyle-Hotel vereint alpines Lebensgefühl mit urbanem Zeitgeist und lädt durch seine gemütliche Atmosphäre dazu ein, sich Zeit für sich selbst und die Lieben zu nehmen.







Mit direktem Zugang zur Bergbahn vom Lift des Hotels aus finden Gäste im Berghotel Biberkopf den perfekte Ski-in Ski-out Hotspot im gesellschaftlichen Herzen des kleinen Alpendorfes. Auf einer Höhe von 1.495 Metern ist Warth die höchstgelegene Vorarlberger Gemeinde und Teil des größten zusammenhängenden Skigebiets Österreichs.

top tipp i Mit 305 Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden und 200 Kilometern exklusiven Tiefschneeabfahrten gehört die Wintersportregion Ski Arlberg (Warth-Schröcken, Lech Zürs, Stuben, St. Christoph, St. Anton) zu den Top 5 der weltbesten Skiregionen. Elf Meter Naturschnee machen Warth-Schröcken zum naturschneereichsten Skigebiet Europas und bieten Wintergenuss bis ins Frühjahr hinein. Schneeschuhwanderwege, Skitourrouten und Langlaufloipen sorgen für authentische und private Naturerlebnisse abseits der Piste.

top tipp i Ein besonderes Highlight ist die Naturrodelbahn hinter dem Hotel. Täglich frisch präpariert kann sie bis 22 Uhr befahren werden.



Zweimal die Woche sorgen Rodelabende für besonderen Spaß, wenn ein Traktor die Schlitten samt Fahrer auf den Berg zieht. An der Ziellinie warten warmer Glühwein und Punsch auf die Rennfahrer.

65 Zimmer und acht Suiten in unterschiedlichen Kategorien bieten für jeden Geschmack und Reisetyp das passende Getaway. Ausgestattet mit großen Panoramafenstern und Sitzbank sowie Balkonen holen die Zimmer die beeindruckende Bergwelt in das Zuhause auf Zeit und laden zum Genießen, Verweilen und Träumen ein.

In allen Bereichen des Hotels ist die Nähe zur Region zu spüren. Ob durch seine Lage im Zentrum des Ortes Warth, die alpin orientierten Akzente in Design und Architektur, der lokal inspirierten Kulinarik als auch dem authentischen Service des zum großen Teil heimischen Personals. In allen Bereichen wurden natürliche und nachhaltige Materialien verwendet. Der heimische Werkstoff Holz ist ein zentrales Element des Interieurs. Von der Natur inspirierte, harmonische Farbkontraste wie Erdtöne und grün-blaue Akzente unterstreichen das stylische Ambiente. Ein unterirdischer Gang verbindet die beiden Gebäude des Hotels und verleiht zusätzlich kreatives Ambiente durch eine wechselnde Ausstellung von Werken lokaler Künstler.

top tipp i Alpin-urbanes Lebensgefühl und erlesene Genussmomente mit aufregenden Gerichten und Cocktails verspricht das Restaurant „Bibers“. Private Nischen, lange Tafeln und ein Show-Cooking-Bereich laden zum »

Werden Sie
Top Magazin
Verleger m/w/d

Freie Lizenzstandorte zu vergeben: Wir suchen motivierte Unternehmer, Agenturen oder Verlage, die ein regionales Top Magazin in Ihrer Stadt/Region selbstständig herausgeben möchten.



top magazin
TOP OF THE TOPS

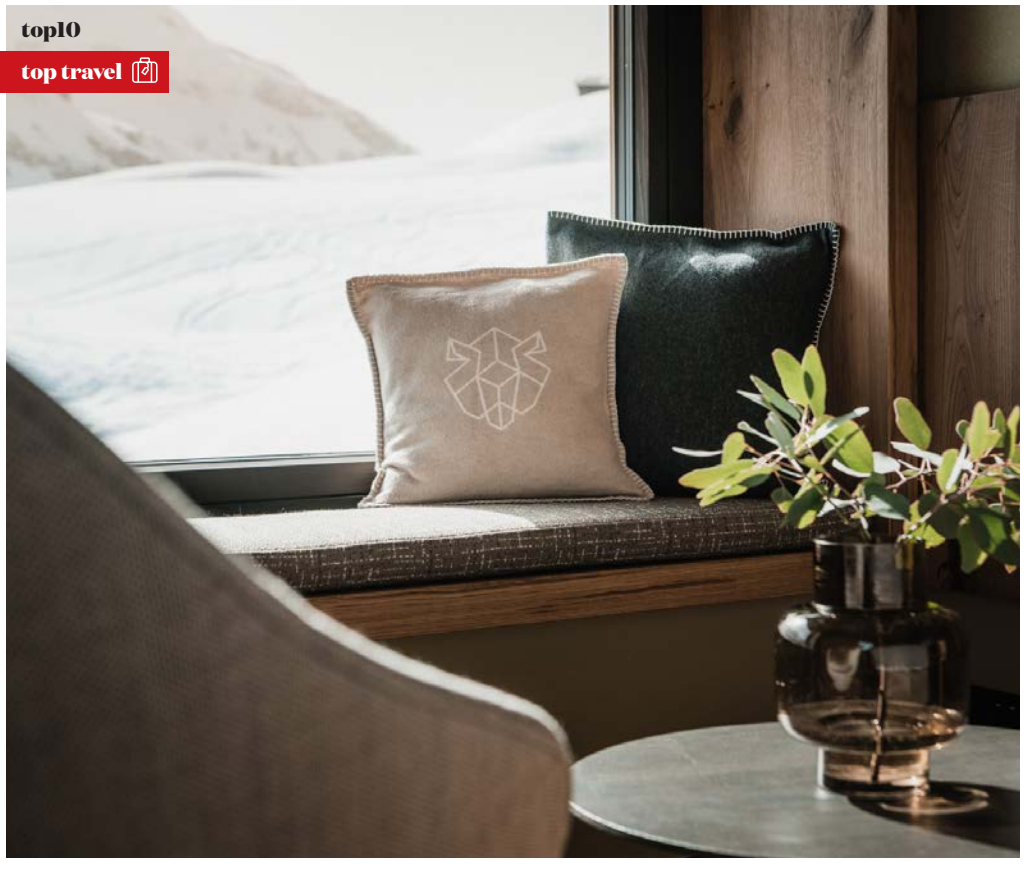
Profitieren Sie von dem erfolgreichen Top System:

- top Seit über 39 Jahren bestens etabliert
- top Bundesweit 32 Top Standorte
- top Gesamtauflage rund 400 000 Exemplare pro Quartal
- top Langjähriges Know-how
- top Moderates Einstiegskapital
- top Einzel-/Masterlizenzen für deutschsprachiges Ausland möglich

Neugierig? Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags- und Lizenz KG
Wenzelgasse 28 | 53111 Bonn
Ansprechpartner: Ralf Kern
E-Mail: r.kern@top-magazin.de
Telefon: (02 28) 96 96-230
https://lizenzpartner-gesucht.top-magazin.de





» interaktiven und individuellen Genießen kulinarischer Innovationen ein. Ein kleiner Fine Dining Bereich für bis zu 14 Personen bietet zudem besonders persönliche Gaumenfreuden für den erlesenen Kreis der Liebsten. Das stylische Design kombiniert mit dem großartigen Blick durch die großen Panoramafenster, schaffen ein harmonisches Alpen-Ambiente.

Eine kulinarische Erlebniswelt am Puls der Zeit schafft auch die „Biberia" im kleineren Haus des Berghotels. Als eine Kombination aus Bistro und Concept Store, lädt die Biberia mit ihrem vielfältigen Angebot von heimischen Spezialitäten und regionalen Produkte über Accessoires und Souvenirs bis hin zu Pflegeartikeln, zum Stöbern, Entdecken und Schlemmen ein. Täglich wechselnde Gerichte mit natürlichen und frischen Zutaten – vegan, vegetarisch oder mit Fleisch – lassen die Herzen von ernährungsbewussten Foodies höherschlagen.

top tipp i Wer lieber in den eigenen vier Wänden oder flexibel an einem der Lieblingsplätze speisen will, kann sich die verschiedenen Kreationen im Take-Away-Bereich mitnehmen.

Entspannung und Erholung nach einem langen Skitag ermöglicht der moderne Wellnessbereich. Dampfbad, Sauna, Whirlpool und ein Ruhebereich laden zur vitalisierenden Auszeit ein. Bei wohltuenden Massagen und Beauty-Treatments können sich Gäste verwöhnen lassen.

top tipp i Aktive Urlauber können sich im hochwertig ausgestatteten Fitnessraum auspowern oder beim Yoga ihre innere Ruhe finden. Wer Vergnügen und Arbeit verbinden möchte kann den Alpine Office Service des Hotels nutzen, der Seminarräumlichkeiten, einen Arbeitsbereich und mobile Arbeitsstationen zur Verfügung stellt.

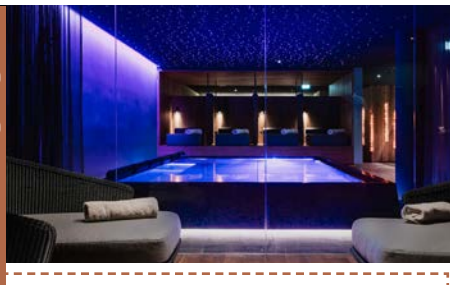
Das Lifestyle-Hotel Biberkopf ist ein Zuhause zum Wohlfühlen, eine Oase der Erholung und ein inspirierender Treffpunkt zum kreativen Austausch. Ob vom Sonnenuntergang am Panoramafenster, der Tasse Tee nach dem Saunagang oder einem Aperitif an der Bar – das Gefühl des Ankommens macht den Aufenthalt im Berghotel Biberkopf zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Als Teil der pepper-collection, dem Experten für stilvollen Erlebnisurlaub in den Alpen, genießen Gäste einen ganz persönlichen Aufenthalt in familiärem Ambiente und mit ausnahmslosem Service. Wie ein Familienbetrieb erfüllt das regional geprägte und engagierte Team der pepper-collection rund um die Uhr die Wünsche seiner Gäste, bereitet unvergessliche Erlebnisse und organisiert bei Bedarf alle Einzelheiten für einen sorglosen Aufenthalt. So erhalten Gäste mit nur einem Anruf ihren perfekten Urlaub in den Alpen aus einer Hand. ■

www.biberkopf.at
www.peppercollection.com

Fotos: pepper-collection

Ralf Kern: **Mein persönliches Highlight**



Täglich zwei Stunden Auszeit im Spa-Bereich – zwischen Piste und kulinarischen Highlights – gibt mir die Energie, für die nächsten „100 km Piste" am darauf folgenden Tag.



top facts

Sommer wie Winter: traumhaft!

Entspannung und Erholung nach einem langen Skitag ermöglicht der moderne Wellnessbereich. Dampfbad, Sauna, Whirlpool und ein Ruhebereich laden zur vitalisierenden Auszeit ein.

Warth ist Teil des größten zusammenhängenden Skigebiets Österreichs mit 305 Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden und 200 Kilometern exklusiven Tiefschneeabfahrten

Weitere Informationen und Impressionen

CHOCOLISSIMO

The Taste of Special Moments







EXKLUSIVE BELGISCHE PRALINEN UND SCHOKOLADE

Köstliche WERBEPRÄSENTE für jeden Anlass

Bedanken Sie sich bei Ihren Geschäftspartnern, Ihren Kunden und Ihren Kollegen für die gute Zusammenarbeit und Leistung mit handgefertigten, schokoladigen Geschenken mit Liebe zum Detail.

- Veredelungen auf Verpackungen ab 30 Stück
- Individuell bedruckbare Logo-Pralinen ab 30 Stück
- Komplett gestaltete Verpackungen ab 200 Stück
- 2D Sonderformen aus Schokolade ab 300 Stück
- Exklusive Holzkästchen mit Gravur ab 1 Stück
- Geschenkeservice zu jedem Anlass: edles Geschenkpapier & Schleifenvielfalt
- Direktversand an Beschenkte mit Grußkarte
- Europaweiter Premium-Versand

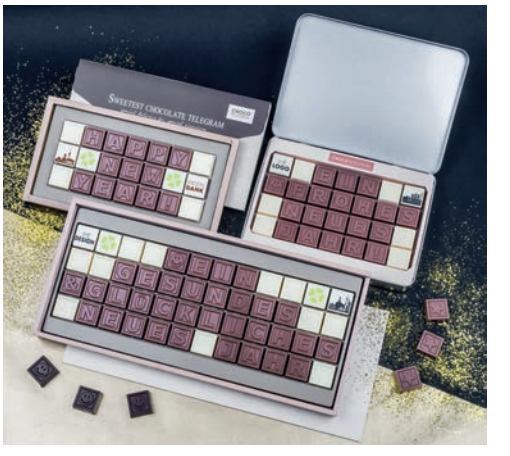
Unsere Produkte werden ganz frisch, und erst kurz vor der Lieferung hergestellt und können auf Wunsch mit einer Grußkarte direkt zum Beschenkten geliefert werden.

Adventskalender · Weihnachten · Neujahrsgrüße
Ostern · Geburtstage · Dankes-Geschenke · Messen
Give Aways · Marketingaktionen · Jubiläen

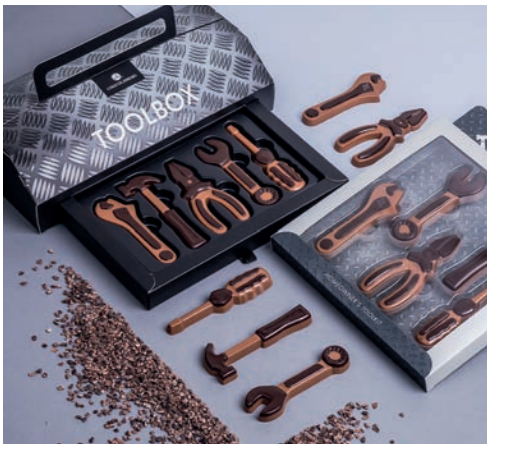
www.b2b.chocolissimo.de













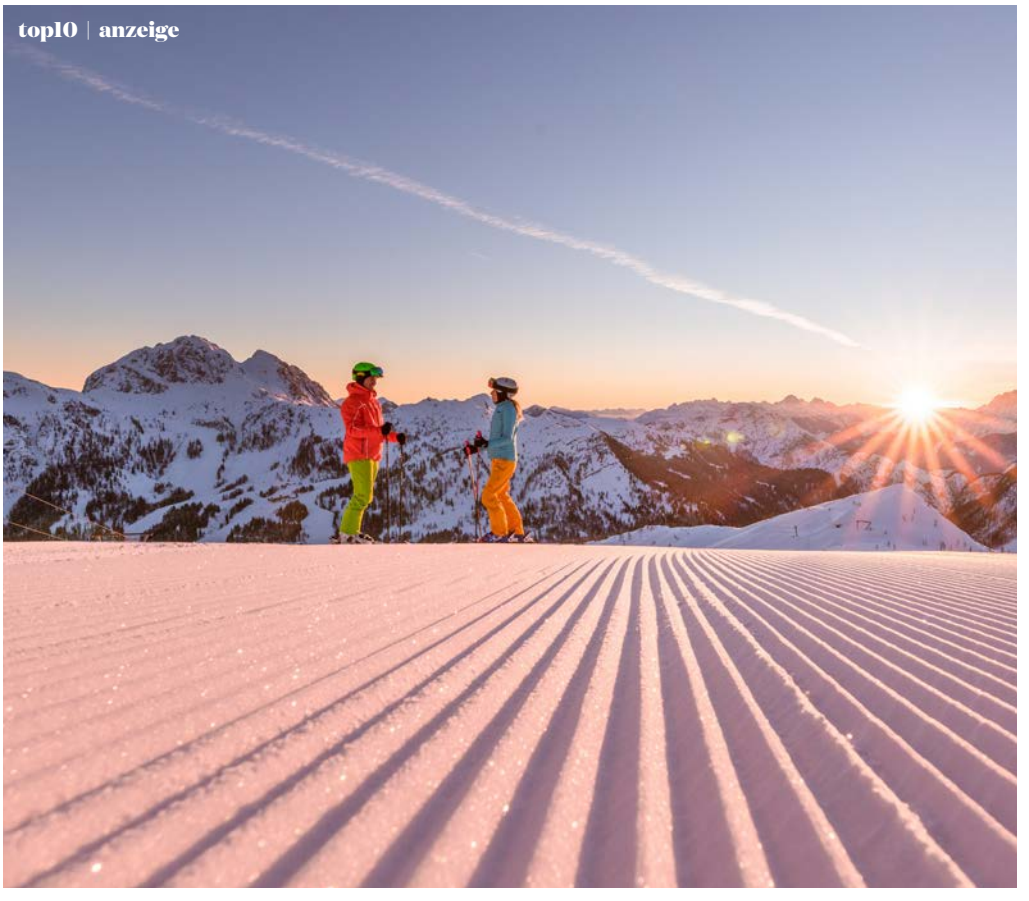
Gerne berate ich Sie persönlich!

Martina Nemec
B2B DACH Region

Tel.: +49 (0)69 348 798 122
martina.nemec@chocolissimo.de
b2b.chocolissimo.de/kataloge

MM Brown Deutschland GmbH
Eschborner Landstr. 55 · 60489 Frankfurt









WINTERFREUDEN
auf der Sonnenseite der Alpen

Die Morgensonne flutet die weiten, sanften Berghänge. Der Schnee, noch vor Sonnenaufgang in gleichmäßige Rillen gelegt, knirscht unter den Skiern. Vorfreude formt die Lippen zu einem breiten Lächeln. So beginnt ein Skitag in Kärnten, auf der Sonnenseite der Alpen.

Kärnten ist das Zusammenspiel aus mildem Winterklima und top-präparierten, schneesicheren Skipisten und die Mischung aus majestätischen Dreitausender-Gipfeln und sanften, schneebedeckten Bergkuppen. Hier treffen Bilderbuch-Panoramen auf hochqualitative Infrastruktur und herzliche Gastfreundschaft. Eine Region, wie gemacht für eine genussvolle Auszeit im Winter.

Neben einigen großen Ski-Arenen sind in Kärnten die vielen kleinen Skigebiete Trumpf. Durchwegs ausgestattet mit hochmodernen Anlagen richten sie sich insbesondere an Familien mit kleineren Kindern, als eine Winterurlaubsvariante mit viel persönlicher Note, ausreichend Platz auf den Pisten und perfekter Betreuung der Kleinen.

Natürlich lassen sich auf der sonnigen Alpensüdseite auch abseits der Skipisten unvergesslich-schöne Wintererlebnisse sammeln. Beim Gleiten über das Natureis auf den vielen Kärntner Seen, die jeden Winter verlässlich zufrieren. Beim meditativen Erklimmen eines einsamen Schneegipfels auf Tourenskiern. Bei einer lustigen, gemeinsamen Rodelpartie. Oder beim Wandern durch tief verschneite Landschaften.

Mit einer Wellness-Behandlung im Hotel und köstlichen Genüssen aus der regionalen Alpe-Adria-Küche klingt so ein Tag im Schnee dann stimmig aus. Das sind Winterfreuden in Kärnten. Und Urlaubserinnerungen, die bleiben.

FRANZ ferdinand Mountain Resort Nassfeld

Das FRANZ ferdinand Mountain Resort liegt direkt an der Talstation des Millennium-Express - dem direkten Zubringer ins größte Skigebiet Kärntens. Ein Outdoor-Hotel für aktive Urlauber, sportliche Familien, Freundesrunden und Paare.

Die 144 gemütlich gestalteten Zimmer bieten extra viel Platz. Alle Zimmer verfügen über einen großzügigen Sport Space inklusive Skischuhtrockner, in dem die gesamte Sportausrüstung praktisch verstaut werden kann.

Das reichhaltige kulinarische Angebot mit regionalen Spezialitäten aus dem Alpe Adria Raum sowie der Lounge-Bereich mit Bar und offenem Kamin machen das Aktivhotel zu einem Ort der Begegnung.

Für sportliche Höhepunkte sorgt die 16 Meter hohen Kletterwand. Für Kids gibt es eine Boulderwand und einen Indoor-Spielplatz. Zur Entspannung geht es in eine der beiden Saunawelten – die Discosauna der 80er Jahre und das Winter Wonderland. ■

Mehr Infos:

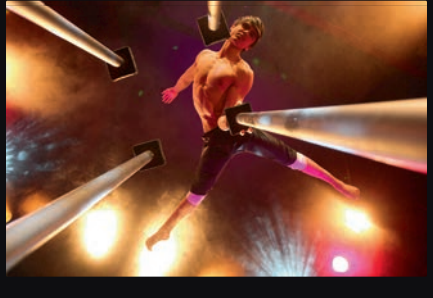
Kärnten Werbung
Telefon: +43 (0)463-3000
www.kaernten.at
FRANZ ferdinand Mountain Resort Nassfeld
Telefon: +43 (0)4285-71335
www.franz-ferdinand.at



ENTERTAINMENT FÜR ALLE SINNE

Endlich wieder gemeinsam genießen und feiern!

Holen Sie all das nach, was in letzter Zeit viel zu kurz gekommen ist und sagen Sie auf diese Weise Danke zu Ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden …







Wir bieten Ihnen den perfekten Ort für eine Veranstaltung, mit der Sie garantiert nachhaltig begeistern! Unser Veranstaltungsteam unterstützt Sie bei der individuellen Gestaltung und sorgt dafür, dass Ihre Veranstaltung von Anfang bis Ende perfekt organisiert und begleitet wird. Egal, ob auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Theatersaal oder im GOP Restaurant – unser gesamtes Team begeistert und verwöhnt Sie und Ihre Gäste mit Leidenschaft. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuell auf Sie zugeschnittenes Angebot!

GOP.
Varieté-Theater

Jetzt Plätze für Ihre Weihnachtsfeier sichern!

Hannover · Essen · Bad Oeynhausen · Münster · München · Bremen · Bonn

variete.de

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unser Top Magazin möchten wir ganz in Ihrem Sinne gestalten, denn Ihnen soll jede Ausgabe gefallen, Sie unterhalten, Nutzen bringen, wissenswerte Informationen vermitteln etc. Dies gelingt nur, wenn wir wissen was Sie wünschen oder was wir optimieren können. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Meinung und freuen uns, wenn Sie sich wenige Minuten Zeit nehmen und an unserer Leserbefragung teilnehmen möchten. Als Dank verlosen wir erstmals Ende Dezember 2021 und dann wieder im Juni 2022 attraktive Gewinne unter den Teilnehmern.

Erstklassige Gewinne!

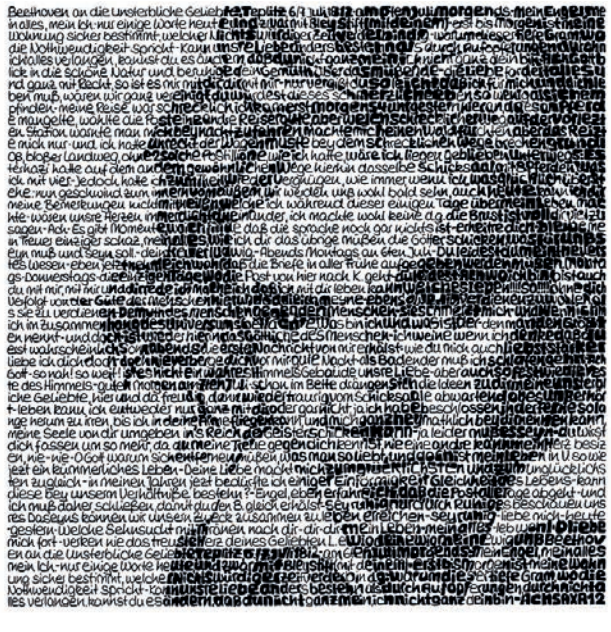
Beispiele:



Junghans
Meister fein Automatic



KEHL's Gin



Ludwig van Beethoven
Edition galerie luzia sassen,
Wortmalerei (gerahmt)



Reise nach Klagenfurt –
Lebenslust zwischen
Altstadt und See

Die Leserbefragung umfasst ca. 19 Fragen und dauert etwas mehr als 5 Minuten.



Seiko Prospex
Diver's SPB239J1



SanDisk® Ixpand®
Wireless Charger Sync

Jetzt Mitmachen!

Starten Sie die Leserbefragung unter:
https://leserbefragung.top-magazin.de/

ARC

ABRECHNUNGSCENTRUM
DR. PELLENGAHR

★★★★★

Medizinische Abrechnung
B2B Factoring / ARC für KMU

Abrechnungsentlastung & Kostenreduktion
Planungs- und Liquiditätssicherheit

Medizinische Abrechnung

Mit über 20 Jahren Erfahrung bieten wir Tierärzten / Kliniken, Allgemeinmedizinern und Dentalpraxen eine **Full Service Leistung rund um die medizinische Abrechnung an.**



- Organisation Ihres gesamten Rechnungsmanagements
- Durchführung Ihres Rechnungsdrucks und Versands
- Automatische Durchführung von Mahnläufen
- Exportmöglichkeiten aller verarbeiteten Rechnungsdaten
- Telefonsupport bei Rückfragen von Patienten
- Günstige Ratenzahlungsmöglichkeiten für Patienten
- 100 % Auszahlung der Honorarsumme - **auch sofort**
- 100 % Ausfallschutz von Forderungen mit Ankaufprüfung

Einfache und flexible Anbindung Ihrer Software
Einrichtung und Schulung durch ARC Mitarbeiter

B2B Factoring / ARC für KMU

Im neuen **B2B Factoring** stellen wir einen effizienten Full-Service rund um Ihre Rechnungslegung bereit. Ab Übergabe Ihrer Rechnungsdaten in unser Rechenzentrum erledigen wir den gesamten Leistungsprozess bis zur pünktlichen Auszahlung. Service für **Verleger/Verlagswesen**, Hausverwaltungen, Immobiliensektor u.v.m. Demnächst mehr auf www.arc-arc.biz



- **Dauerhafte Fixkostensenkung**
- Forderungs-Auszahlung zum vereinbarten Termin
- 100 % Auszahlung der Forderung - **auch sofort**
- Variable Kostensteuerung
- Finanzierungsreduktion mit Factoring
- **Unternehmerische Planungssicherheit**

CODE TOP 21

Bei Anfragen bitte diesen Code angeben!

Mit Sicherheit - Flexibel mit uns.

Wir arbeiten CO_2 NEUTRAL

ARC GmbH & Co. KG
Dr. Pellengahr

Marienstrasse 15
10117 Berlin

Tel.: 0781-939988-0
info@arc-arc.de

www.arc-arc.de
www.arc-arc.biz

im Radio

auf SchlagerRadio.de

per App

Mo - Fr ab 7:10
BARGELD gewinnen!

KNACK DEN SCHLAGER RADIO TR€SOR



SCHLAGER RADIO

Hör auf Dein Herz!

top regional

Mit der Sonne im Gepäck haben wir uns für Sie auf die Suche nach dem ganz Besonderen in Berlin, Brandenburg und Hamburg begeben und ein kleines, feines Potpourri für Sie zusammengestellt. Lassen Sie sich inspirieren und verführen …



1 Die Preussische Spirituosen Manufaktur stellt nur handgefertigte Produkte in kleiner Stückzahl her. Im Vordergrund steht die Nachhaltigkeit. Alle Produkte wie u.a. das Danziger Goldwasser gibt es im Hofverkauf, im Onlinehandel oder bei ausgesuchten Handelspartnern. www.psmberlin.de

2 In der Berliner Manufaktur Sawade wird bewusst auf chemische Konservierungsmittel, künstliche Aromen und günstige Ersatzstoffe verzichtet. In die Pralinen kommen nur echte Butter und frische Sahne, feinstes Nougat, bestes Marzipan, karamellisierte Nüsse und hausgemachte Ganaches. www.sawade.berlin

3 Wer aromatischen und fair gehandelten Kaffee sucht, wird bei der Berliner Rösterei Flying Roasters fündig. Die Betreiber beziehen den Rohkaffee direkt von den Erzeugern. Gegenüber der Rösterei ist jetzt auch ein Kaffeeladen in der Hochstraße. Der Verkauf findet im Laden oder online statt. www.flyingraosters.de

4 Da wird das Popcorn in der Pfanne verrückt… In ihrer Popcorn-Bäckerei in Falkensee stellt Nina Quade eine große Auswahl an Seelentröstern her wie köstliches Caramel und SeaSalt, Dark Orange, Herbs Delight und Christmas Bliss. Käuflich zu erwerben auf kleinen Märkten und im Onlineshop. www.popcornbakery.de

5 Die Biomanufaktur Havelland in Velten bringt den authentischen Geschmack und gute handwerkliche Verarbeitung in die Stadt. So entstehen 450 Produkte von Kochwurst, Fleischspezialitäten über italienische Spezialitäten, die u. a. an Bio Company, Curry 36 und an Hertha BSC geliefert werden. www.biomanufaktur-havelland.de

6 Goldgelb, gesund und vielseitig – aus der Ölmühle Rädigke im Fläming kommt das kaltgepresste Rapsöl, das reich an ungesättigten Fettsäuren ist. Die Manufaktur produziert verschiedene Ölsorten, für die ausschließlich regionale Zutaten verarbeitet werden. www.hoherflaeming-eg-raedigke-niemegk.de

7 Lebkuchen als Winterriegel? Ja, bei foodloose. Das Hamburger Unternehmen entwickelt natürliche Snacks ohne Industriezucker. Besonders beliebt sind die Nut Butter Bites, ummantelt von Datteln, glutenfreien Haferflocken und Kakao. Neu sind die footloose COOL Kids. www.footloose.net

8 Sie werden die „Hamburger Spicegirls“ genannt und mischen in Barmbek Aromen, Kräuter und erlesene Zutaten zu 1001 Gewürz. Erhältlich sind z.B. Hamburg macht scharf, Weingewürze und Sprinkles. Inspirationen gibt es in der Manufaktur in der Geierstraße oder unter www.1001gewuerze.de






Sawade
Berlin

2


Bitter
Sawade
Berlin
Pralinen und Trüffel
seit 1880






FUNKY
schokoladig, für alle Gelegenheiten
Filterkaffee No. 20 | Röstdatum: siehe Aufdruck
Peru, Cenfrocafe, washed

3


GOLDFINCH
schöne Süße mit ganz viel Schokolade
Omniroast No. 12 | Röstdatum: siehe Aufdruck
Guatemala, ADEBIPROM, washed
Flying Roasters



4




RAPSÖL
HOF
RABEN
STEIN
AUS
EINER
HAND
Anbau, Ernte, Pressung
bis zur Abfüllung
auf dem eigenen Hof.

5



6

Was Männer wirklich mögen?

Na gut, nicht alle natürlich, einige kann man schon mit einem Abenteuergeschenk reizen. Der Bürohengst darf dann mal auf einem Bagger sitzen, durchs Gelände brettern und am Grill fachsimpeln. Vom Flugsimulator bis zum Schießtraining und Quad-, Panzer- und Rennwagen-Fahren gibt es vieles, um sich auch als erwachsener Kerl mal richtig auszutoben.

Sehr beliebt sind auch Hundeschlittenfahrten mit Huskies, Fighttrainingsstunden oder Tandemsprünge. Was bislang wohl (noch) wenige Frauen machen: in Erlebnis- oder Drill-Camps gehen, um „sich zu spüren“ und endlich mal selbst einen Bagger, eine Kettenraupe oder einen Panzer zu steuern. Ob an der polnischen Ostseeküste, auf einem früheren NVA-Gelände bei Rostock oder in einem Wald bei Kassel - dort gibt es Bagger, Radlader, Quads und Kräne für große Jungs. Gebucht wird sowas von Büroangestellten wie Top-Managern, die einmal so richtig die Sau rauslassen wollen, ohne dass Mutti dann über die dreckigen Klamotten schimpft. Gern auch in Uniform und mit rauem Befehlston. Kerle können dort archaisch untereinander ihre Kräfte messen. Sich in Tarnklamotten im Schlamm suhlen und danach zum Wodka und Lieder-Mitgrölen ans Lagerfeuer. Also mal schön unvernünftig sein und über die Stränge schlagen.

Im Internet finden sich für Männer-Erlebnisse einige Anbieter, so wie die Erlebnisfabrik, die es bereits seit 2006 gibt. Sie bietet von Flugsimulator bis Buggy-, Panzer- und Rennwagen-Fahren spannende Abenteuer nicht nur für Kerle an. Wo die Trends in der letzten Zeit hin gehen? Männer buchen zum selbst Erleben besonders gern Action-Erlebnisse und Erlebnisse mit einer Gruppe wie Grillboot fahren, verrät Teamleiter Thomas Weigel. Gemeinsame Quad-Touren und HotRod-Stadtrundfahrten sowie Grill-Erlebnisse und Grill-Kurse stehen hoch im Kurs. Seine Kunden beschreibt er als „Männer im Alter von 30 bis 65 Jahre, meist verheiratet, im Leben stehend.“

Ein Schießtraining oder mal eine Hauswand senkrecht nach unten zu laufen, wird als Geschenk in unvergleichlicher Erinnerung bleiben. Vernünftig klingt anders, fällt vielen Männern aber schwer, besonders beim Thema Gesundheitsvorsorge. Schwierig, schwierig, stöhnen Ärzte. Anders als Frauen, die sich eher mal zu oft um ihr Befinden sorgen, scheuen Männer Vorsorgeuntersuchungen. Nur rund 30 Prozent von ihnen nehmen solche Angebote wahr. Die Gründe sind Scham, Verdrängung, Angst

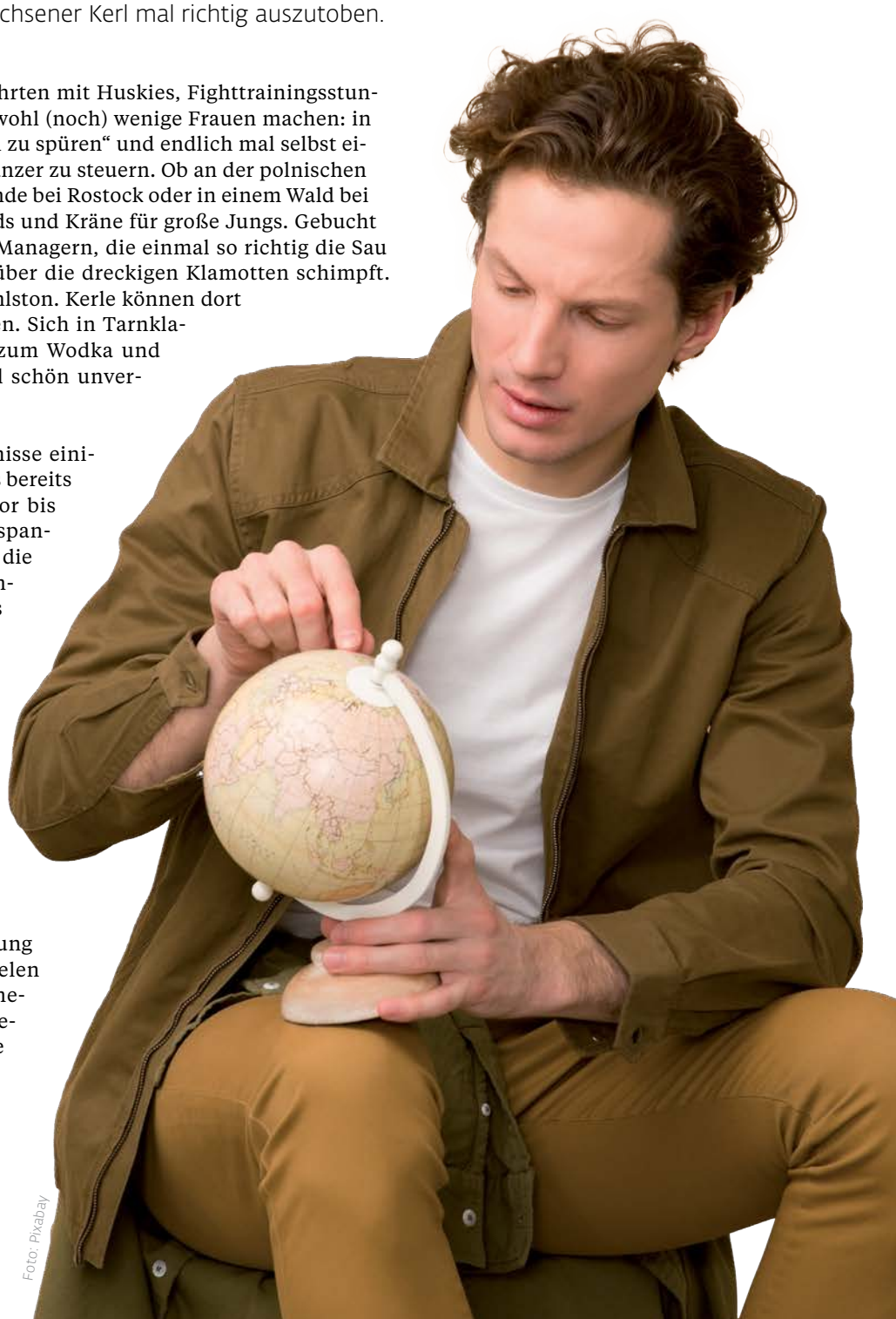


Foto: Pixabay



Foto: fabioderby – stock.adobe.com



Foto: Erlebnisfabrik.de

vor einer Diagnose und schlechte Informationen. Viele Männer geben im Leben gern Vollgas - nicht nur im Sport- und Geländewagen, auf dem Motorrad oder dem Rennrad. Die Folge: Sie haben häufig ein mangelndes Konsequenz-Bewusstsein und Probleme damit, sich Unzulänglichkeiten einzugestehen. Sie gehen oft erst dann zum Arzt, wenn sie merken, dass etwas mit ihrer Leistungsfähigkeit nicht stimmt, oder dass das Wohlbefinden deutlich eingeschränkt ist.

Der Kerl mit dem schönsten Federkleid bekommt das Weibchen

Der Spornosexuelle – „Sporno“ kommt von Sport und Porno – ist ein Mann, der für seinen gestählten Körper statt für seine Garderobe begehrt werden will. Berühmter Vertreter dieser Spezies ist Fußballer Cristiano Ronaldo, oft zu sehen mit freiem Oberkörper. Der Sporno folgte in Mode und Lifestyle auf den trendigen Metrosexuellen. Der Vorzeige „Metro“-Mann war einst David Beckham, ein Vorbild für Männer, die sich mit Mode und Kosmetik beschäftigen und viel Geld dafür ausgeben. Kein Wunder, dass der Luxusmarkt für Männer seit dieser Zeit schneller als der für Frauen expandierte. Das gestiegene Interesse am Äußeren bei Männern – die Jahrzehnte als Modemuffel galten und nicht mal ihre Unterwäschegröße wussten – erinnert an die Tierwelt und daran, dass auch Männer Sexobjekte sind. „Wer das schönste Federkleid hat, kriegt die Frau“, so der Journalist Mark Simpson, der den Begriff „metrosexueller Mann“ in den neunziger Jahren prägte. Mittlerweile hat man das Gefühl, dass wieder entscheidender geworden ist, was für ein Körper unter dem Federkleid steckt. Dass harter Drill seinen Reiz hat, lässt sich nicht mehr nur in Metropolen wie Berlin und Hamburg beobachten: mit CrossFit-Angeboten bis hin zu richtigen Bootcamps sind Männer und auch immer mehr Frauen dazu bereit, sich drillen zu lassen, so als ob sie Soldaten bei der Armee wären. Das Ziel dabei ist, sich an seine persönlichen Grenzen bringen lassen. Das geschieht zum Beispiel mit Zirkel-Trainings nach Vorbild der Navy Seals, einer Spezialeinheit der US-amerikanischen Marine. Ob’s danach dann zur Stärkung an den Grill mit den Rostbräteln geht oder eher ein Tofu-Burger verzehrt wird, um die Eiweißreserven aufzufüllen?

von Gerald Backhaus ■



Foto: Erlebnisfabrik.de



Foto: Erlebnisfabrik.de



Britt Eerland, Kathrin Mühlbach, Sabina Surjan, Irina Palina (Coach), Jessica Göbel, Nina Mittelham, Ding Yaping und Xiaona Shan (v. l. n. r.)

Erfolgreiches Damenteam

Es geht ziemlich dezent zu in der Frauensporthalle in Marzahn. Das liegt zum einen an der Sportart, die hier gerade gespielt wird, Tischtennis fordert nun einmal höchste Konzentration. Eine Lärmkulisse wie bei Mannschaftssportarten wie Fuß- oder Handball wird man beim Tischtennis nicht erleben. Nicht einmal bei der Champions League, die an diesem ersten Wochenende im November in Marzahn stattfindet.

Zum anderen ist auch Corona schuld, dass es dermaßen leise ist. Nur eine kleine Kulisse hat sich eingefunden, das Kartenkontingent war aufgrund der Einschränkungen stark begrenzt, es gilt die 3G-Regel. Schade eigentlich, denn es ist großer Sport, der hier geboten wird. Die Frauen des ttc eastside Berlin sind seit Jahren in Deutschland das Nonplusultra in ihrer Sportart – und auch in Europa absolute Spitze. Berliner Vereine wie Alba im Basketball, die Eisbären im Eishockey, die Füchse-Handballer, ja sogar die BR Volleys, die den deutschen Volleyball dominieren, haben beeindruckende Erfolge eingefahren, aber vom ttc eastside sind sie ein ganzes Stück entfernt. Von Hertha BSC und dem 1. FC Union im Fußball ganz zu schweigen. eastside hat von 2014 bis heute sieben Deutsche Meistertitel und genauso viele Pokalsiege gefeiert – und seit 2012 waren die Künstlerinnen mit dem Zelluloid-Ball auch noch fünfmaliger Champions-League-Sieger. Die Bundesliga-Tabelle führen sie auch schon wieder deutlich an.

Zurück in die Frauensporthalle. Nachdem dieser Wettbewerb im Vorjahr der Pandemie zum Opfer gefallen war, richtet der Verein am 6. und 7. November in Marzahn die Gruppenphase des diesjährigen Wettbewerbs aus. Ständig auf Achse in der Halle ist Alexander Teichmann, seit rund zehn Jahren Präsident des ttc eastside. In Frankfurt/Main geboren, in Hockenheim aufgewachsen, kam der heute 65-Jährige nach einem Studium in Freiburg in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre nach Berlin. „Ich wollte endlich mal in eine Großstadt“, sagt Teichmann. Tischtennis spielte er hobbymäßig. In den 90er Jahren trat der Inhaber einer Werbeagentur dem TSC Berlin bei, dessen Tischtennis-Abteilung sich 1999 in 3B Berlin umbenannte, 3B, ein Dienstleister für Gebäudereinigung, war der Hauptsponsor. Seit 2010 heißt der Verein ttc eastside, 3B ist als Sponsor nach wie vor dabei.

Knapp 300 Mitglieder zählt der Verein, davon sind rund 40 Prozent Jugendliche. Aushängeschild aber ist die erste Damenmannschaft. Die lassen wir uns rund 100.000 Euro pro Saison kosten“, sagt Jürgen Heinrich, Schatzmeister seit 2007. Dafür gibt es Mittel von der Spielbank Berlin und von einer ganzen Reihe Sponsoren. „Fast alle sind uns treu geblieben, auch in der Corona-Pandemie“, ergänzt Heinrich.

eastside hat immer drei, vier Topspielerinnen unter Vertrag, die zu den Bundesliga- oder internationalen Spielen anreisen. Wie die chinesisch-stämmige Xiaona Shan, die vor neun Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft erhielt und in Düsseldorf lebt, oder Nina Mittelham. „Die Topspielerinnen sind ständig zum Training in den Leistungszentren“, erklärt Teichmann. „Wenn sie in Berlin wohnen würden, hätten sie keine gleichwertigen Gegner und würden an Niveau verlieren.“ Beide blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück, zusammen wurden sie Europameisterinnen mit der Mannschaft und Vierte bei den Olympischen Spielen in Tokio. Dazu holten beide einen weiteren EM-Titel: Shan im Doppel, Mittelham im Mixed. Langjährige Trainerin ist Irina Palina. Die heute 51-jährige Russin spielte schon für den Verein, als der noch TSC hieß und auch heute greift sie noch für die 2. Mannschaft zur „Kelle“.

Ungeschlagen in der Champions League

In der Gruppenphase fehlt Irina Palina allerdings wegen eines Trauerfalls, auch einige Spielerinnen sind aus verschiedenen Gründen nicht dabei. Aber Nina und Xiaona gehen am ersten Tag an die Platte. Es geht knapp zu. Mit 3:2 gewinnen die Berlinerinnen ihr erstes Spiel gegen CP Lyssois Lille Métropole aus Frankreich. Emotional geht es vor der zweiten Begegnung gegen die Ungarinnen von SH-ITB Budaörsi zu. Die langen Jahre für eastside aktive Georgina Pota, die vor anderthalb Jahren aufgrund ihrer Schwangerschaft zurück nach Ungarn ging, aber wegen der Corona-Beschränkungen nicht gebührend verabschiedet werden konnte, wird nun von Teichmann nachträglich geehrt. Dabei hat die 36-jährige Ungarin schwer mit den Tränen zu kämpfen. Dass der frühere Publikumsliebling der eastside-Fans nichts verlernt hat, zeigt sie mit Siegen gegen Nina und Xiaona, die aber ihre Spiele gegen Maria Fazekas gewinnen können. Für den dritten Punkt sorgt Neuzugang Sabina Surjan mit einem 3:0 gegen Helga Dari. Damit war der Titelverteidiger bereits für die K.o.-Runde qualifiziert, am Sonntag sicherte sich der ttc mit einem weiteren 3:2-Erfolg gegen das portugiesische Team von GDCS Do Juncal den Gruppensieg. Hier musste sogar die Oberligaspielerin Johanna Salzmann aushelfen, da Nina Mittelham dringend eine Pause brauchte, Britt Eerland verletzt und die anderen Stammspielerinnen verhindert waren.

Berlins Manager Andreas Hain freute sich über den Gruppensieg, trotz der widrigen Umstände: „Drei Spiele und drei Siege: alles gut.“ Augenzwinkernd fügte der Manager des ttc eastside hinzu, der anstelle von Irina Palina das Team bei allen drei Spielen coachte: „Der Hilfstrainer hat geliefert! Ungeschlagen in der Champions League!“ Im Viertelfinale geht es im Januar gegen den tschechischen Vertreter SKST Plus Hodonin. Vom ttc eastside wird man auch in Zukunft noch viel hören.

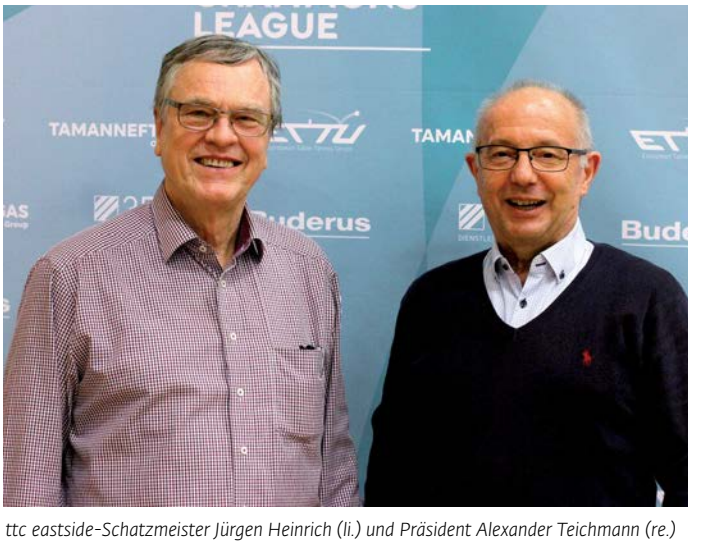
von Bernd Karkossa ■

www.ttc-berlin-eastside.de

Fotos: Bernd Karkossa



ttc-Topspielerin Xiaona Shan beim Aufschlag



ttc eastside-Schatzmeister Jürgen Heinrich (li.) und Präsident Alexander Teichmann (re.)

Für den perfekten Schlag

Wir haben für Sie die Must-haves für den Golfsport in der kalten Jahreszeit gesammelt – lassen Sie sich inspirieren



1.



2.



1. Ein Muss für den Winter

Wer den Golfsport in der kalten Jahreszeit zelebriert kommt nicht an ihm vorbei: Der SKECHERS GO GOLF TORQUE - BROGAN! Das Relaxed-Fit Design und die federnde Dämpfung machen diesen Golf-Winterboot ultimativ komfortabel! Das wasserdichte Obermaterial aus vollnarbigem Leder und Synthetik hält die Füße zudem auch bei Nässe trocken und die griffige TPU-Bodenplatte sorgt mit ihren auswechselbaren Softspikes für maximale Griffigkeit in jedem Gelände." Rund 135 Euro.

www.skechers.com

2. Überzeugend. Spannend. Modisch

Die aktuelle GOLFINO Damen Auswahl für den Winter verbindet starke Prints mit kräftigen Farben und besticht durch eine raffinierte Mischung aus sportlicher Eleganz und Funktionalität. Außerdem wird der Fokus auf attraktive, alltagstaugliche Mode mit innovativen Hightech Materialien gesetzt. Die Outfits schaffen eine geschmackvolle Verbindung von klassischer Golfbekleidung und moderner Passform und machen eine herausragende Figur in jedem Flight.

www.golfino.com

3. Die neue Putter Generation!

Der revolutionäre, glamouröse High-Tech PAPILLON-PUTTER fehlerverzeihend, richtungsstabil, längenkontrolliert, eine Symbiose aus modernster Präzessionstechnologie, jahrzehntelanger Erfahrung, aufwendiger Handarbeit sowie fehlerverzeihende sich nicht berührende Hightech-Flügeln aus Air Kraft Aluminium 7075. Gefrästes Messing, verstellbare Schwunggewichte, DoubleBend Schaft, personalisiert, beispiellose Feinabstimmung des Fittings! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers: 700 Euro.

www.papillon-putter.golfswing.at

4. Ein neues Level

Der innovative Swing Caddie SC300 ist ein tragbarer Golf-Launch-Monitor, der den Schwung visualisiert und Statistiken via Bluetooth auf dem Smartphone oder Tablet speichert. Im LCD-Display sind alle Messungen deutlich ablesbar. Seine innovative Doppler-Radar-Technologie garantiert in Kombination mit der Entfernungs-Kalibrierung von Atmosphärendruck-Sensoren eine kompromisslose Präzision. Er zeigt Messungen der Schlagweite, Schwunggeschwindigkeit, Ballgeschwindigkeit und des Smash Faktors. Preis: ca. 399 Euro

www.par71.de



5. Passform, Griffigkeit, Formstabilität

Der GTxtreme Herrenhandschuh von FootJoy ist einer der beliebtesten und meistverkauften Golfhandschuhe für alle Spielstärken und jedes Wetter. Die Handinnenfläche besteht aus Digitalprint-FiberSof-Material mit Verstärkungen aus APL-Leder an Daumen und Handballen für mehr Grip. Die bequeme Passform und die Atmungsaktivität werden durch die elastischen PowerNet-Gewebeeinsätze im Handrücken sowie durch die Belüftungslöcher unterstützt. Der Handschuh ist mit einem magnetischen Ballmarker auf dem Verschluss versehen. Gesehen bei AL4Golf für 94,99 Euro.
www.all4golf.de

6. Leicht und wasserdicht

Das Cartbag Lock 90 Dry Bag hat eine Gesamthöhe von 90 cm sowie ein Orga-Top-System, das alle 14 Schläger fixiert. Es besteht aus 100% wasserdichtem Material mit verschweißten Nähten. Es verfügt über sechs Außentaschen und drei große Fronttaschen sowie eine zusätzliche Tasche auf der Rückseite. An der Seite ist zusätzlich ein gefüttertes Fach für Wertsachen. Außerdem gibt es einen Halter für Handtuch und Handschuh, einen Schirmhalter sowie eine wasserdichte Schlägerhaube. Für 299 Euro bei golf-shop.de.
www.pg-powergolf.de

7. Wunsch-Schuhe aus Italien

Die handgefertigten Stiefeletten von Enrico Belleggia aus den mittelitalienischen Marken lassen Golferfüße nicht frieren. Der Maestro erfüllt individuelle Designwünsche und fertigt passgenau für Problemfüße z. B. mit Hallux Valgus. Die patentierte Noppensohle mit integrierten Stützstiften sorgt für Stabilität, weiches Kalbsleder für Bequemlichkeit. Gern auch mit Logo- oder Namensaufdruck.
Exklusiv-Import über Heidi Rauch,
Infos: www.wunsch-schuh.com

Foto: MPP MEDING PLAN + PROJEKT GmbH



Das erste Hotel der Marke Urban Nature in St. Peter Ording

Neuer Hotel Hot Spot in SPO

Ab Anfang April liegt das erste Hotel der Marke Urban Nature in St. Peter Ording. Die Architektur präsentiert sich erfrischend neu: Geradlinig mit kunterbunten Akzenten mit insgesamt 90 Zimmern, davon 14 Suiten. Fünf Outlets, darunter ein Restaurant, zwei Bars, ein 24h-Kiosk und ein Shop mit allen Essentials sowie eine moderne Spa-Landschaft mit Saunabereich verwandeln das Hotel in eine einzige große Spielwiese. Zu Halligen geschippert? Wie wäre es mit Radfahren, Beachvolleyball, Stand-Up-Paddling, Reiten am Strand? Mit Urban Nature ist nichts unmöglich.
www.urban-nature.de



Foto: StrandGut / Fabian Nissen

Comedy-Unterhaltung

„Das Gewöhnliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert." Frei nach diesem Motto von Schriftsteller und Lebemann Oscar Wilde sollten sich Fans von Kulinarik und Travestie den 21. Januar 2022 im Kalender anstreichen. Dann nämlich findet im StrandGut Resort in St. Peter-Ording Norddeutschlands schrillste und schillerndste Dinner-Show statt – mit Comedy, Gesang, professionellen Travestie-Künstlern und tollen Kostümen. Es sind übrigens auch weitere Termine für das beliebte Musical-Dinner „Mamma Mia! Special" im April und Dezember 2022 geplant.
www.strandgut-resort.de

Reise-News

Nur Handgepäck

Wenn es die Corona-Bestimmungen wieder erlauben und es uns auf die Pisten unseres Nachbarlandes zieht, können wir dies seit dieser Saison mit kleinem Gepäck tun. Denn durch eine Kooperation der Wintersportregion Ski Amadé mit Intersport kann man nicht nur Skier, Schuhe und Helme ausleihen, sondern jetzt auch das gesamt Equipment, also Jacke, Hose oder Overall. Und wer nicht mit dem Auto anreisen möchte, kann sogar von Berlin nonstop mit der Deutschen Bahn durchfahren und lässt sich dann per Shuttle abholen. Leichter auf die Piste kommt man wohl nirgends.
www.skiamade.com
www.intersportrent.at
www.bahn.de

Abwechslungsreiches Usedom



Foto: Stefan Altmann

Die Sonneninsel Deutschlands hat eine Vielzahl an interessanten Orten – auch im Winter. Hier kommt eine kleine Auswahl: die Koserower Seebrücke mit wellenförmigen Bögen, die abends mittels LED-Leuchtbändern erstrahlt. Hoch hinaus geht es beim Baumwipfelpfad Usedom, der sich in 1.350 Meter Höhe über dem Heringsdorfer Wald dahinschlängelt. In der Mitte des Pfads erhebt sich der 33 Meter hohe, an die ehemalige „Bismarckwarte" angelehnte, Aussichtsturm, der einen grandiosen 360 Grad Rundumblick bietet, wie z.B. auf den Kur- und Heilwald in Heringsdorf und auf die Inselmühle Usedom mit Schaumanufaktur und Bistro in der Stadt Usedom. Hier werden nicht nur kalt gepresste Speiseöle, Säfte und Marmeladen hergestellt, sondern auch erlesene Weine und Spirituosen vom eigenen Weingut Schloss Rattey verkauft.
www.baumwipfelpfade.de/usedom
www.kur-und-heilwald.de
www.inselmuehle-usedom.de

Vollpension mal anders

„Basenfasten ist mehr als nur das Essen von Obst und Gemüse. Es ist ein Rundum-Programm mit viel Bewegung, aber auch mit Entspannungsmomenten und Gelegenheiten, seine Lebensgewohnheiten neu zu überdenken und sich etwas Gutes zu tun“, sagt die Bestseller-Autorin, die 1997 die sogenannte wacker-methode entwickelt und inzwischen bereits 40 Hotels in ganz Europa mit dem Programm vertraut gemacht hat, wie z.B. das Parkhotel Rügen, in dem Urlauber seit Jahresbeginn basische Auszeiten genießen können.
www.parkhotel-ruegen.de
www.basenfasten.de



Foto: Wacker GmbH

Foto: Archiv der Gemeinde Ahrenshoop / Förderkreis Ahrenshoop e. V.



Paul Müller-Kaempff mit Malschülerinnen, 1906



Elisabeth von Eicken: Winterliche Gehöfte an der Ostsee, nach 1900, Öl auf Leinwand, Privatbesitz

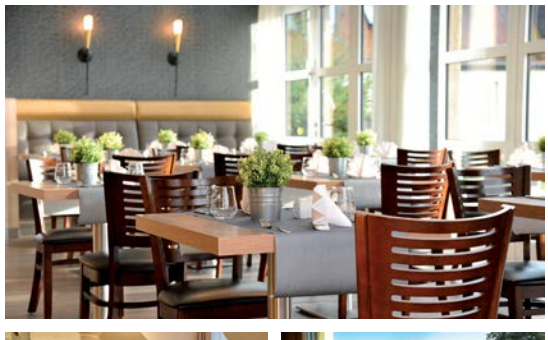
Foto: Archiv Kunstmuseum Ahrenshoop

Ausstellungsduo

Das Kunstmuseum Ahrenshoop lädt im Winter zum Besuch von gleich zwei neuen Sonderausstellungen ein: Die Schau „Paul Müller-Kaempff: Wolkenschatten. Der Zeichner“ wird bis zum 20. März 2022, jene zu Elisabeth von Eicken sogar bis zum 24. April 2022 unter dem Titel „Die Eicken –oder: Malen gegen männliche Vorurteile“ zu sehen sein. Gezeigt werden rund 160 Werke und Zeitdokumente, die das Schaffen der Mitbegründer und prominentesten Vertreter der Künstlerkolonie Ahrenshoop aus neuen Blickwinkeln betrachten.
www.kunstmuseum-ahrenshoop.de

Verwöhnangebote in Jugendherbergen

Wenn die Tage kürzer werden und die Nordsee rauer, wird es auch in den sonst so lebendigen Jugendherbergen im hohen Norden ruhiger. Denn dann bietet u.a. die Jugendherberge Westerland auf der beliebten Nordsee-Insel liebevoll konzipierte Auszeiten für Alleinreisende, Paare und Freunde an. Aktiv und erholsam wird es beispielsweise beim 6-tägigen Workshop „Bewegung und Entspannung auf Sylt“. Zum Jahresauftakt 2022 wird hier neue Energie getankt. Da die moderne Jugendherberge Westerland direkt am Strand liegt, finden auch Übungseinheiten am Meer statt. Einfach gute Erholung! Alle Einzelheiten & Buchung unter
www.nordmark.jugendherberge.de/aktiv-kreativreisen







Fotos: Bernstein Hotels & Resorts

Leuchtende Bernsteine

Eigentlich verbindet man den gelben Schmuckstein aus fossilem Harz mit der Ostsee, aber er wird auch im Goitzschesee bei Brehna-Leipzig gefördert. Aus Verbundenheit zum Bernstein haben die Eigentümer Niklas und Ingo Jung ihn zum Symbol ihrer neuen Hotelkette auserkoren. Zu Bernstein Hotels & Resorts gehören: Schloss Meisdorf, was derzeit zu einem Exklusivobjekt umgebaut und im Herbst 2022 wiedereröffnet wird sowie das Schlosshotel Ballenstedt, das Salzlandcenter Staßfurt und das Acamed Resort in Nienburg, das mit einem 9-Loch-Golfplatz, einem Spa, der 2022 noch z. B. mit einem Pool erweitert wird, und einem Direktseezugang mit Anlegesteg punktet. Nur anderthalb Stunden von Berlin entfernt und damit das perfekte Wochenendziel.
www.acamed.de
www.bernsteinhotels.de

von Martina Reckermann

Winter-Wunder-Land

Campingurlaub an der Ostseeküste wird zunehmend zum ganzjährigen Vergnügen. Fast 50 Prozent aller Plätze zwischen Lübecker Bucht und der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst öffnen ihre Schranken inzwischen auch im Winter und bieten attraktive Angebote, die nicht nur hartgesottene Wohnmobilisten und Mobilheimurlauber ansprechen.

Wer gerade in der jetzigen Situation, sich in Hotels nicht wohl fühlt, weicht entweder in Ferienhäuser und Appartements aus oder in ein Wohnmobil – auch in der kalten Jahreszeit. „Saunen, hauseigene Wellness-Oasen oder beheizte Indoor-Spielplätze machen neugierig und sorgen für Wohlbehagen im Winter – sowohl bei passionierten Campern als auch bei Camping-Neulingen“, sagt Anett Bierholz, Geschäftsführerin des Verbandes Mecklenburgischer Ostseebäder e. V. „Unbedingt einplanen sollten Wintercamper einen Tagestrip in die nahegelegenen Hansestädte Rostock oder Wismar, wo Stadtführungen mit Glühweinumtrunk, einmalige Konzerte in historischen Backsteingemäuern oder Eislaufabenteuer an der Kaikante warten“, so Bierholz weiter. Wer sich neben ausgiebigen Spaziergängen am leeren Strand und winterlichen Grillabenteuern ausgiebig verwöhnen lassen will, findet im Campingpark Rerik ein passendes Angebot. Im Wellness-Haus machen ausgebildete Yoga-Lehrer und Ethnomediziner bei Massagen, Yoga- Kursen oder Rücken-Fit-Übungen müde Körper wieder munter, bevor es anschließend dick eingemummelt vor den Kamin im Bistro oder zum gemütlichen Leseabend in den Wohnwagen geht. Das passende Buch erhalten Gäste in der hauseigenen Tausch-Bibliothek. Perfekt für Langzeitcamper, die für ihren Stellplatz bis zum 31. März 2020 nur 350 Euro zahlen.

Im Ostseecamping Ferienpark Zierow direkt am naturbelassenen Strand der Wismarbucht erwarten mobile Urlauber neben einem kostenfreien Brötchen-Service sogar ein Schwimmbad mit Wellness- und Saunalandschaft sowie eine Physiotherapie-Abteilung. Kinder vergnügen sich in Willys Watthaus, einer riesigen Spielwelt mit Bällebad, Kletteranlage, Rutschen und Malecke. Ein fünftägiges Winterarrangement für die ganze Familie (max. 2 Kinder) inklusive Strom und Saunanutzung ist ab 129 Euro buchbar. Sollte es im Zelt oder Wohnwagen dennoch einmal zu ungemütlich werden, bieten viele Campingplätze kuschelwarme Alternativen: Beheizbare Mobilheime oder Chalets, wie etwa im Regenbogen Camp Boltenhagen oder mehrfach prämierten Campingpark Kühlungsborn, sorgen auch bei Minusgraden für wohlige Momente an der winterlichen Ostseeküste. Eine Auswahl an Wintercamping-Angeboten und -Arrangements ist unter www.ostseeferien.de zu finden.





Foto: Ostseecamping Ferienpark Zierow KG

Der Ostseecamping Ferienpark Zierow lockt im Winter mit einer Wellness-und Saunalandschaft sowie einer Physiotherapie-Abteilung

Winterliche Schönheit

Die Schneeflocken tanzen durch die Abenddämmerung. Ein eisiger, stürmischer Wind weht durch die kahlen Äste. Ein wohliger Geruch von Zimt und Sanddornpunsch steigt in die kalte Nase. Es ist Winterzeit auf der Insel Rügen. Fernab von Hektik und Alltagsstress erscheint Rügen wie ein romantisches Wintermärchen. Doch auch die kalte Jahreszeit bietet Urlaubern winterlich-gemütliche Freuden. Warm angezogen bringt ein Strandspaziergang ein eigenes Gefühl von Freiheit mit sich. Die unendliche Weite der Strände, die wohltuende jodhaltige Luft und das Rauschen der Wellen lassen entspannen. Wer es sportlicher mag, kann in Sellin auf der 550 Quadratmeter großen Eisbahn die Kufen schwingen oder seine Langlaufkünste durch Rügens schönste Landschaften unter Beweis stellen. Auch Museen und Ausstellungen haben über Winter geöffnet und laden zu einem Kulturausflug ein. Einen Ort der Erinnerungen findet man in Prora, einem Ortsteil von Binz. Hier befinden sich Gebäude einer ehemaligen Ferienanlage aus der NS-Zeit, in denen heute ein Museum zu finden ist. Durch die sieben Wohnblöcke, die als Prototyp für eine größere Anlage dienten, werden Führungen angeboten. Im Prora-Zentrum an der Mukraner Straße 12 kann man die Ausstellung zum denkmalgeschützten Nazi-Baukomplex besuchen. Es ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Infos unter www.prora-zentrum.de.

In dem „Koloss von Prora“ befinden sich heute eine Reihe weiterer musealer Einrichtungen wie das Eisenbahnmuseum und KulturKunstatt. Neben diesen kulturellen Highlights hat Prora auch ein einzigartiges Naturschutzgebiet zu bieten. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) hat die Flächen erworben. Sie bewahrt offenes Land, Wälder und Feuchtgebiete als Lebensraum für Pflanzen und Tiere und lädt auch Menschen ein, ihnen mit Respekt zu begegnen. Ein Spaziergang im Winter durch diese ungezähmte Natur ist Erholung pur. Und wer dann noch am leeren weißgepuderten Strand bis nach Binz läuft, vorbei am schneeverkrusteten Dünensaum und das „Windpeeling“ im Gesicht spürt, der möchte immer wiederkommen.

von Martina Reckermann ■

www.binzer-bucht.de
www.ostseeferien.de
www.ruegen.de

Foto: DOMUSimages - Alexander Rudolph

Nahe Sehnsuchts-orte

Nah und wunderbar

Wo das Glück unserer Träume greifbar ist, das kann ein Platz am anderen Ende der Welt sein oder direkt um die Ecke. Jeder hat seine Sehnsuchtsziele, die er gerne einmal besuchen oder wiedersehen möchte. Jetzt in der Ferienzeit ist es für viele ein weit entfernter Urlaubsort. Manche möchten oder können aber nicht weit fahren oder sind noch unentschlossen. Wir können da vielleicht eine Entscheidungshilfe leisten: Frei nach dem Motto: „Warum in die Ferne schweifen …" stellen wir Ihnen ein paar nahe Sehnsuchtsorte vor, die Sie begeistern werden.

Winter an der Nordsee ist abwechslungsreich und lebendig, kann aber auch ruhig und besinnlich sein, etwa nach langen Spaziergängen am Strand oder in den gemütlichen Stadtkernen der vielen kleinen Orte wie Büsum einer ist. Die hiesigen Restaurants locken mit Grünkohlgerichten, Muscheln oder Bratapfel bei Kerzenlicht. Und wer hier ist, muss ihn probieren: den köstlichen Eier Grog – sozusagen ein Büsumer Heiligtum, denn er soll hier von Wiebke Ohlen, der Frau des Firmengründers des heutigen „Hotel zur alten Post", im Jahr 1907 erfunden worden sein. Alle Zutaten werden nicht verraten, nur so viel: er besteht aus Eigelb, Zucker, Rum, Wasser sowie einer Prise Muskat und weckt die Lebensgeister. Die perfekte Voraussetzung, um in Büsums Fußgängerzone, gleich hinter dem Deich, durch die vielen kleinen Geschäfte zu bummeln. die nicht nur in der Weihnachtszeit Lust auf ein tolles neues Outfit oder ein individuelles Mitbringsel erwecken. Wer mehr über den Ort und seine Menschen erfahren möchte, kann sich dem kleinen Ortsrundgang montags und mittwochs, ab 14.30 Uhr bis ca. 16 Uhr ab der Rathaustreppe Büsum anschließen. Am 5. Januar 2022 wird es ab 19.00 Uhr ab der Rathaustreppe Büsum einen Nachtwächterrundgang mit Informationen und Anekdoten rund um das Nordsee-Heilbad geben. Am besten jetzt schon anmelden, denn der abendliche Rundgang ist sehr beliebt.



Foto: Tourismus Marketing Service Buesum GmbH

Wohlige Wellnesszeit

Wenn der Wind bis in die Haarspitzen pustet, die Nordseewellen am Deich ihre Gischt versprüht und eine Wattwanderung lieber mit Gummistiefeln statt barfuß beginnt, dann ist es Zeit auf den Verwöhn-Modus umzustellen: Wellness! Wo, wenn nicht im Urlaub, kann man die Zeit vergessen, sich treiben lassen und Muße spüren? Wind, Wetter und Wellness sind die Zauberformel, um die Seele zur Ruhe kommen zu lassen. Stress



Foto: Tourismus Marketing Service GmbH

und Anspannung weichen Ruhe und Erholung durch die endlosen Weiten der Nordsee. Genau hier fühlt man sich fit, gesund und glücklich. Büsum bietet eine regenerierende Auszeit vom Alltag direkt am UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer. Die frische, salzhaltige Luft, die vom Meer ins Landesinnere braust, stärkt die Atemkräfte und ist gesund für Körper und Seele. Das Nordseeklima ist besonders, denn hier sind die Aerosole in der Luft aus Salzpartikeln und anderen Mineralstoffen. Sie sind es, die das „Reizklima" ausmachen und sich positiv auf die Atemwege auswirken. Der Blick in die Ferne und der Wind im Gesicht tun gut. Einfach herausgehen und herunterkommen. Aber auch das Meerwasser, die endlose Weite des Wattenmeers und der Schlick wirken wie ein Gesundbrunnen. Sie sind die Heilmittel der Natur. Ruhe und Entspannung verspricht die Saunalandschaft der „Meerzeit Büsum Wellenbad und Spa", das im Winter 2021 seine Türen direkt hinter dem Deich öffnet. Eine über 450 m² große Dachterrasse mit Blick auf die Nordsee begeistert mit neuer Panoramasauna und Whirlpool. Der Massagebereich ist großzügig gestaltet und aus dem Schwimmbad wie auch von außen erreichbar. Ein Fahrstuhl wird den Gästen einen barrierearmen Zugang zu allen Geschossen erlauben – auch zur Dachterrasse!

Winterliche Traditionen in Schleswig-Holstein

Winterzeit in Schleswig-Holstein ist nicht nur die Zeit der Gemütlichkeit, sie ist zudem die Zeit der teils uralten Traditionen. Umso wichtiger ist es, diese am Leben zu erhalten, sie an nachfolgende Generationen weiterzugeben und für Gäste erlebbar zu machen. Im wahrsten Sinne des Wortes kann man in Husum ein typisches Gericht erleben bzw. erschmecken: eine deftige Portion Grünkohl, die es ab dem ersten Herbstfrost gibt. Dazu gehören typischerweise Wurst, Bauch, Kassler oder Nacken sowie karamellisierte Kartoffeln. Anschließend wird noch zum innerlichen Aufwärmen ein typisches Heißgetränke wie Tee oder Pharisäer (Kaffee, Zucker, Rum und Sahne miteinander vereint) serviert. Das Getränk verdankt seinen Namen Pastor Georg Bleyer auf Nordstrand. Auf einer Familienfeier gossen die Gastgebenden heimlich Rum in ihren Kaffee, der Pastor sollte es nicht mitbekommen. Die Sahnehaube verhinderte dabei, dass der Rum im heißen Kaffee verdunstete und es nach Alkohol roch. Der Schwindel flog irgendwann auf, und der Pastor rief: „Oh, was seid ihr doch für Pharisäer!" So bekam das süffige Getränk seinen Namen und ist heute vor Ort eine echte Berühmtheit.

Biikebrennen

Zu Hochprozentigem und Deftigem nach diesem besonderen Spektakel laden auch die Gasthäuser am 21. Februar ein. An diesem Tag stehen die Biikebrennen an, diese Veranstaltung darf bei der Auflistung winterlicher Traditionen im echten Norden keinesfalls fehlen. Die Friesen riefen dieses Nationalfest vor Jahrhunderten ins Leben, und seit dem 19. Jahrhundert symbolisieren die Biikebrennen das Zusammengehörigkeitsgefühl und Traditionsbewusstsein der Nordfriesen. Der Begriff „Biike“ stammt aus dem Sylter Friesisch und bedeutet „Feuerzeichen“. An vielen Orten an der Nordsee, auf den Inseln und Halligen werden an diesem Datum lodernde Feuer entzündet, um den Winter zu vertreiben. Seit dem Jahr 2014 gehört das Biikebrennen sogar zum nationalen Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO.



Foto: Tourismus Zentrale Sankt Peter Ording

Thalasso auf Föhr

Föhr ist einfach die Insel mit dem besonderen Wohlfühleffekt: Im Jahr 1819 wurde mit Wyk auf Föhr das erste staatlich anerkannte Seebad an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste gegründet. Wellness-Fans und Erholungssuchende werden sich in Wyk auf Föhr ebenso verlieben wie einst der bekannte Dichter Hans Christian Andersen, der sagte: „Ich habe jeden Tag gebadet, und ich muss sagen, es ist das unvergesslichste Wasser, in dem ich je gewesen bin.“ Damals wie heute hat die Insel eine einzigartige Wirkung auf Körper und Seele. Aufgrund des besonders milden Reizklimas und der typischen Klima- und Temperaturwechsel ist der Alltag auf Föhr sofort wie weggeblasen. Besonders wer unter Atemwegs- und Hautproblemen oder Allergien leiden, profitiert vom besonderen Klima sowie der staub- und pollenarmen Luft auf der Insel. Wenn es draußen bitterkalt ist und der Wind ordentlich pfeift, sind das die perfekten Bedingungen, um Körper und Geist zu verwöhnen. Rundum gut gehen lassen können es sich Föhr-Urlauber am besten im AQUAFÖHR. Zum Beispiel bei Wohlfühlmassagen, Thalasso-Angeboten oder Kosmetikanwendungen mit BIOMARIS-Pflegeprodukten. Auch die Saunalandschaft lädt zum Erholen ein. Badespaß pur für die ganze Familie gibt es im Meerwasserwellenbad. Wer es etwas aktiver mag, kann im Fitnessstudio an verschiedenen Geräten trainieren – traumhafter Blick auf die Nordsee inklusive! Für die kleine Stärkung zwischendurch und danach sorgt das angeschlossene Café & Bistro AQUAMARIN.

von Marie Weiß ■

www.foehr.de/gesundheit-wellness
www.nordseetourismus.de/biikebrennen-nordsee
www.husum-tourismus.de
www.buesum.de

Foto: TMS Buesum

Berliner Glück ist, wenn beim Pokern alles mit rechten Dingen zugeht.

Wir sorgen für Jugend- und Spielerschutz. Garantiert!



Wir wünschen Berlin viel Glück
im neuen Jahr!
Legal, sicher und zertifiziert.
spielbank-berlin.de

SPIELBANK BERLIN

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter: www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.–Do. 10–22 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!



Fotos: Vivian J. Rheinheimer

Immer wieder ein Erlebnis: Die Herbstrallye des Classic-Rallye-Club

Auch wenn wegen der allgemeinen Corona-Lage viele interessante Events leider ausfallen mussten, fand die traditionelle CRC Ausfahrt Mitte Oktober statt.

Treffpunkt und Start war der Parkplatz vor dem Olympiastadion morgens um 9 Uhr am 15. Oktober. Alle Old- und Youngtimer blitzten und die Fahrerinnen und Fahrer warteten ungeduldig auf den Startschuss der 2-Tagesrallye durch Brandenburg nach Mecklenburg-Vorpommern für Fahrzeuge der Baujahre 1945 - 2001 in drei Wertungsgruppen. Denn schließlich war man ja „nicht zum Vergnügen“ hier. Fahrt- und Rallyeleiterin Hannelore Wiltschinsky hatte die Strecke mit zahlreichen Wertungsprüfungen gespickt. Fahrer und Beifahrer mussten mit mehreren Stoppuhren hantieren, um auf die Sekunde genau die vielen Lichtschranken zu passieren oder nicht weniger präzise über die Gummischläuche, die auf den Straßen lagen, zu rollen. Nach dem Start ging es durchs Löwenberger Land, die Ruppiner Schweiz, das Stechlin-Ruppiner Land und den Nationalpark Müritz. Gestärkt wurde sich dann beim Mittagessen in Güstrow, bis es dann weiter mit der „Schnitzeljagd“ ging. Die Köpfe rauchten, denn erstmals mussten ziemlich schwere Wissensfragen entlang der Strecke beantwortet werden. Nächster Stopp und Nachtquartier war dann das Gut Ulrichshusen, wo sich einige Teilnehmer*innen vor ihren Schmuckstücken trafen, um den Tag gemütlich mit Wodka und Ramazotti ausklingen zu lassen. Schließlich musste ja keiner mehr fahren. Der Rest traf sich zu benzingetränkten Gesprächen auf den bequemen Ledersofas der Hotelbar. Am nächsten Tag ging es dann wieder auf die „Piste“ und über die engen Straßen, durch scharfe Kurven und schönen Alleen der Mecklenburgischen Schweiz, den Naturpark Nossentiner Schwinzer Heide und zurück zum Gut Ulrichshusen. Hier gab es am Abend den Höhepunkt der Herbstrallye: die festliche Abendveranstaltung mit der Siegerehrung. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele attraktive Preise wie hochwertige Hotelgutscheine, Schmuck und vieles mehr – und natürlich jede Menge Pokale. Am darauffolgenden Morgen zerstreute sich die Gesellschaft, verabredete sich aber schon wieder voller Vorfreude zur nächsten CRC-Frühlingsrallye 2022.

von Hanni May ■

www.classic-rallye-club.de



Von links hinten: Ronald Lange, Almut Ziemann, Jana Heinrich, Michael Heinrich, Gudrun Altmann, Klaus Altmann, Maik Podas vorne: Jannik Ziemann, Janes Podas





DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE PLUG–IN HYBRID

AUFGELADEN MIT ELEGANZ.

ABOVE & BEYOND



AB 51.490,– €

Der neue Range Rover Evoque Plug-in Hybrid besticht durch intuitive, innovative Technologien und kombiniert einen 1.5 Liter 3-Zylinder-Turbobenziner mit einem Elektromotor – für eine Systemleistung von 227 kW (309 PS). Dadurch erlaubt er es Ihnen einerseits, sich auf der Straße und im Gelände jederzeit dynamisch in nachhaltigem Luxus zu bewegen. Und andererseits, kraftstoffsparend und im EV-Modus komplett emissionsfrei unterwegs zu sein.

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt.

Kraftstoff- und Stromverbrauch sowie CO_2-Emissionen (jeweils kombiniert) Range Rover Evoque P300e 1.5 l Plug-in Hybrid AWD (Automatik) 227 kW (309 PS), Benzin: 2,0 l/100 km (WLTP: 2,0 l/100 km); 15,6 kWh/100 km (WLTP: 15,9 kWh/100 km); 43 g/km (WLTP: 44 g/km). CO_2-Effizienzklasse: A+++. Beispielhafte Abbildung eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

DINNEBIER PREMIUM-CARS

Tel. (030) 894 087 200
www.dinnebiergruppe.de

PREMIUM-CARS | NIEDERLASSUNG
DER AUTOHAUS DINNEBIER GMBH
BRITCARS DINNEBIER GMBH

Autohaus Dinnebier GmbH: Hauptsitz Wittenberge, Lindenberger Straße 6, 19322 Wittenberge - Geschäftsführer: Uwe Dinnebier | Amtsgericht Neuruppin, HRB 1369

Fachliche Kompetenz

Selbst die nicht PS-affinen Berliner kennen das markante Autohaus der Volkswagen Automobile Niederlassung in der Berliner Straße in Tegel, das über die Bezirksgrenzen hinaus angesehen ist. Auch hier ist natürlich die E-Mobilität ein großes Thema.

Neben den aktuellen Benzinern wie z. B. dem Taigo ist eine Auswahl von E-Autos im Portfolie wie die neuen Produkte ID.4 und ID.3. „Man kann sagen, dass vor der Pandemie die E-Mobilität in den Köpfen unserer Kunden noch nicht so präsent war. Mittlerweile sind das Interesse und der Absatz aber erheblich gestiegen. Die Menschen haben während der Lockdowns ihr Geld gespart und sich umfassend über das Thema im Internet informiert“, erklärt Verkaufsleiter René Wendzinski-Erkner. Dennoch sei eine persönliche Beratung sehr wichtig, besonders bei diesem sensiblen Thema. Aus diesem Grunde habe er sich eine kompetente Verstärkung für sein Verkaufsteam geholt: Marcel Thäle, der seit August dabei ist. In Reinickendorf ist der sympathische Verkaufsberater aus Leidenschaft aber schon seit knapp 20 Jahren aktiv und sehr beliebt bei seinen vielen Stammkunden. „Viele haben mir auch nach meinem Wechsel die Treue gehalten. Einige sind im Laufe der Jahre auch Freunde geworden“, freut sich der „Neuzugang“. Nach dem Geheimrezept seiner Beliebtheit gefragt, sagt er lächelnd: „Man sollte immer offen und ohne eine vorgefasste Meinung allen gegenüberstehen und nie nach Äußerlichkeiten urteilen.“ Ein Beispiel hat Thäle auch parat: „Vor einiger Zeit kam ein älterer Mann im sehr legeren Freizeitoutfit mit Badelatschen in den Verkaufsraum und interessierte sich für ein teures Wohnmobil. Als er es abgeholt hat, bezahlte er bar mit Geld aus einer Kaffeetüte.“ Generell gilt für den versierten Verkäufer die Philosophie, seine potenziellen Kunden so umfassend und ehrlich zu beraten, dass sie ihren Kauf später nie bereuen. Natürlich müssen den Interessenten für E-Autos dabei auch die Schattenseiten aufgezeigt werden, wie z. B. die langen Lieferzeiten von rund einem Jahr, die allerdings wegen der momentanen Krise auch bei Benzinern an der Tagesordnung sind, und die bisher leider noch unzureichende Infrastruktur wie fehlende Ladestationen. Der Hauptgrund, warum sich viele gegen elektrische Autos entscheiden würden – erklären Thäle und Wendzinski-Erkner einhellig. „Auch eine Reise muss ganz anders geplant werden, es müssen mehr Stopps zum Nachladen eingelegt und die Route richtet sich nach den Raststätten, an denen ausreichend Ladesäulen zur Verfügung stehen“, gibt Verkaufsleiter Wendzinski-Erkner zu bedenken. Dennoch sei die Nachfrage groß und die E-Mobilität nicht aufzuhalten. So seien auch E-Cabrios und E-Vans in der Planung.



Foto: mr

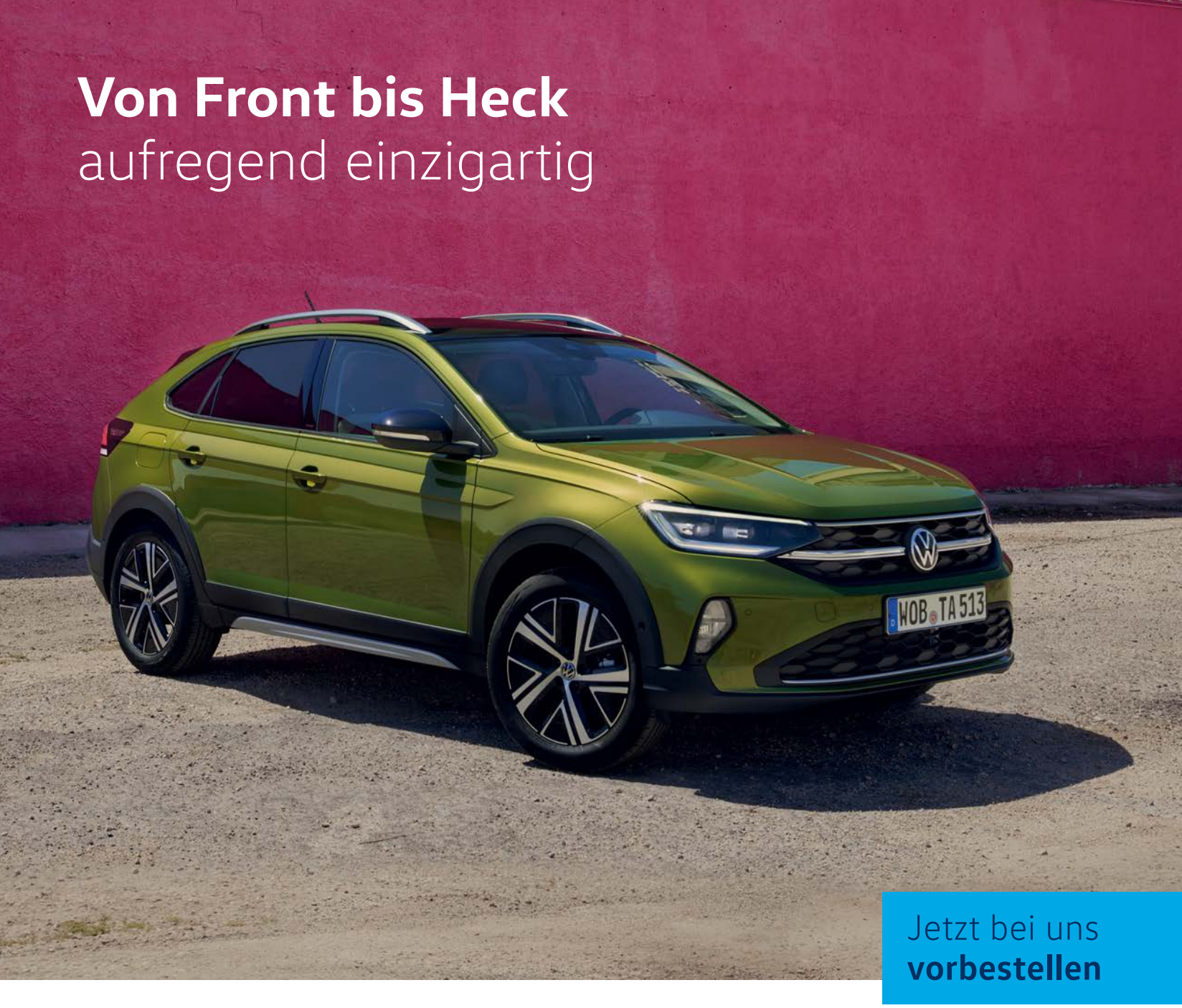
René Wendzinski-Erkner (li.) und Marcel Thäle (re.)

Und gilt nach wie vor das Klischee, dass Frauen anders ein Auto kaufen? Bei dieser Frage müssen beide Herren zugeben, dass mittlerweile das vermeintlich schwache Geschlecht, sich durchaus auch für große Autos mit viel PS unter der Haube sowie für Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit interessiert. „Aber trotzdem – erzählen beide lächelnd – kaufen Frauen nach wie vor eher emotional aus dem Bauch heraus, wobei Fahrkomfort und -verhalten, aber besonders Farbe und Optik eine entscheidende Rolle spielen.“

von Martina Reckermann ■

www.vw-ab.de

Von Front bis Heck
aufregend einzigartig



Jetzt bei uns
vorbestellen

Der neue Taigo

Kompakt. Stilvoll. Charakterstark. Der neue Taigo kennt keine Kompromisse und strahlt jede Menge Selbstbewusstsein aus. Und dabei muss er nicht groß sein, um ein Zeichen zu setzen. Mit optionalen Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfern, der stylishen LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband unterstreicht er sein sportliches Coupé-Design und interpretiert SUV auf seine ganz eigene Weise. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig enthalten. Doch damit nicht genug: Konnektivität wird im neuen Taigo groß-geschrieben. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 11/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Automobile Berlin GmbH
Berliner Straße 68, 13507 Berlin
Tel. 030 8908 1824 (Verkaufsberater Marcel Thäle)

vw-ab.de

Mehr als ein Winter-schlaf

Wie bringt man seinen Oldtimer gut durch die kalten Monate? Herbst und vor allem Winter sind für viele Oldtimer-Fahrerinnen und -Fahrer eine wenig beliebte Jahreszeit. Heißt es doch, mit Rücksicht auf den Erhalt des mobilen Freundes eine Pause zu machen.



Foto: Pixabay

So erging es mir schon vor vielen Jahren, als ich mein erstes und für viele Jahre einziges Auto, ein 1302er Käfer Cabrio, in die stillgelegte Rübenkrautfabrik zum Überwintern bringen musste. Für mich endete die Pause, die im November begann, dann jeweils Anfang März vor lauter – damals noch jugendlicher Ungeduld – eigentlich viel zu früh.

Und hier stellt sich gleich die erste Frage: Wie lange sollte das Auto „eingemottet" sein? Empfehlung: Bis dann, wenn garantiert kein Salz mehr auf den Straßen liegt bzw. mit Salzeinsatz zu rechnen ist, oder als alternative Orientierung: Solange die „Winterreifensaison" für die Alltagsautos geht.

„Einmotten" ist aber immer mehr, als nur in der Garage oder Scheune abstellen, sondern heißt überlegte Vor- und Nachbereitung. Schon die Wahl des Platzes zum Überwintern hat Einfluss. Kleine Garagen mit hoher Luftfeuchtigkeit lassen das mobile Juwel schneller rosten als eine „Laternengarage". Ideal ist ein großer und trockener – wenn möglich sogar beheizter – Raum, in dem das Fahrzeug auch mal bewegt werden kann. Autos sind keine geborenen Winterschläfer, für Stilllegung über eine längere Zeit sind sie nicht unbedingt gemacht, bewegliche Teile müssen in Bewegung bleiben ebenso wie Leitungen von bewegtem Öl und Benzin leben, Räder vom Drehen etc. Steht also ein Fahrzeug eine Weile bedarf es der „Kompensation". Das betrifft zum einen das Fahrwerk und die Reifen, die durch das Stehen Unwucht bekommen können. Ich tauschte bei meinem Käfer einst die „guten Reifen" und Felgen gegen einen Satz vom Schrott aus – im Frühling wurde dann wieder um-montiert. Alternativ dazu kann das Auto entweder aufgebockt werden, mit dem Vorteil, dass das ganze Fahrwerk dann entlastet ist. Alternativ erhöht man den Reifendruck, für den Fall, dass das Auto gelegentlich hin- und her- bewegt wird. Dies hat im Übrigen auch Vorteile für die Schmierung von Lagern und Achsen.

Die Batterie geht fast immer in die Knie, wenn das Auto länger nicht genutzt wird. Dagegen gibt es die einfache Möglichkeit, diese abzuklemmen, was in kalten Standplätzen aber dennoch Entladung bzw. beim Einfrieren durch Minusgrade auch die Zerstörung nicht ausschließt. Professioneller und für modernere Autos empfehlenswert sind Ladegeräte, an die Batterien angeschlossen werden. Fortschrittliche Ladegeräte messen permanent den Batteriezustand und laden nur bei Bedarf, was eine Überwachung entbehrlich macht.



Saubere „Winterschläfer"

Innen und außen sollten die „Winterschläfer" perfekt gereinigt sein, Schmutz speichert Feuchtigkeit und befördert Rost. Deswegen sollte man liebevoll und gründlich an alle Außenflächen mit konservierendem Shampoo heran gehen. Idealerweise sollten auch Unterboden und Radhäuser sowie der Motorraum als auch der Innenraum in die Reinigung einbezogen werden. Innen sollten Bodenmatten für die Überwinterung entfernt werden, weil sie Feuchtigkeit speichern bzw. Lüftung verhindern; und die Fenster sollten einen Spalt offenstehen. Cabrios „haben geschlossen", idealerweise in einer leicht entspannten Stellung. Dauerhaft geöffnete Verdecke führen zu Knickstellen, die den Verdeckstoff schneller brüchig werden lassen. Das Verdeck verdient auch eine eigene spezielle säubernde und konservierende Pflege, die Gummielemente danken für Talkum.

Schließlich noch einen Blick in den Maschinenraum. Der Motor freut sich über frisches Öl und der Tank über volles Befüllen, damit keine Korrosionsräume entstehen. Ein wenig an Zuwendung bedarf es also schon, bevor der geliebte Oldtimer ins Winterquartier kann. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt man mit dem regelmäßigen Besuch. Das Auto mal bewegen und den Trennungsschmerz unterbrechen. Eines ist sicher: der nächste Frühling kommt bestimmt und damit die erste Ausfahrt aus dem Winterschlaf.

von Peter Klotzki ■



Unser Gastautor:
Peter Klotzki ist neben seinem Berufsleben seit seiner Jugend ein Liebhaber von „alten" Autos, Experte auf diesem Gebiet, Sammler von klassischer Auto-Literatur und von etwas altem Blech sowie Mitbegründer und Vorstandsmitglied des historischen Automobilclubs Ritter von Kalebuz e.V. im ADAC Berlin-Brandenburg.



Kraftstoffverbrauch BMW X5 M50i in l/100km innerorts: 14,7 (NEFZ); außerorts: 8,8 (NEFZ); kombiniert: 10,8 (NEFZ); 12,4 (WLTP);
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 249 (NEFZ); 284 (WLTP); Energieeffizienzklasse E (NEFZ).

AUTO- UND MOTORRADVERMIETUNG
Riller&Schnauck
mietme.de

Riller & Schnauck GmbH
Hindenburgdamm 68
12203 Berlin
Tel. +49 30 7900950
kontakt@riller-schnauck.de

Zur Website



EVENTS

Mitglieder des BMW Excellence Clubs erhalten exklusive Einladungen zu ausgewählten Events aus unterschiedlichen Bereichen.

Dazu gehören u.a.

- Sport
- Kultur
- Kulinarik

WEITERE SERVICES UND VORZÜGE

Mitglieder des BMW Excellence Clubs profitieren von weiteren Vorteilen.

Dazu gehören u.a.

- Hochwertiger Ersatzwagenservice
- Priorisierte Terminvergabe
- Hauseigener Concierge-Service
- Exklusiver Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug

THE X7

Bei Fragen zum BMW Excellence Club sprechen Sie uns jederzeit gerne an. Wir freuen uns auf Sie.

EXCELLENCE CLUB
POWERED BY
RILLER & SCHNAUCK

Riller & Schnauck GmbH
Hindenburgdamm 68
12203 Berlin
Tel. +49 30 7900950
kontakt@riller-schnauck.de

Riller & Schnauck Teltow
Warthestraße 3
14513 Teltow
Tel. +49 3328 4420
kontakt@riller-schnauck.de

Auto-kolumne
von Autopapst Andreas Keßler

Von China lernen ...

... heißt siegen lernen!

Na ja, werden Sie sagen, wenn das Menschenrechtsfragen, Umweltpolitik oder Sachen wie die Scoring-Modelle für jeden Bürger des Landes betrifft, dürfte das Siegertreppchen noch ziemlich weit entfernt sein. In China sind recht drastische politische Entscheidungen durch das immer noch existierende Ein-Parteien-System mit seiner letztlich unbeschränkten Macht möglich. Manchmal wünscht man sich aber auch in der konsenspolitik-geplagten EU-Ansagen á la Chinoise, zum Beispiel bei den Elektroautos. Die chinesische Regierung verlangt z. B. von der dortigen Autoindustrie, Elektroautos mit Wechsel-Akkus und die dafür nötige Infrastruktur an Wechselstationen zu bauen. Hierbei geht es unter anderem um Autobahn-Swap-Stations, an denen leer gefahrene Akkus innerhalb weniger Minuten gegen volle getauscht werden können. Das ist bereits Realität, es gibt mehrere tausend dieser Stationen, die von verschiedenen Betreibern unterhalten werden. Und: Ja, es gibt eine Standardisierung. Einige große Player auf dem chinesischen Markt machen dabei mit, unter anderem auch Daimler. Das ist kein Wunder, der chinesische Automarkt ist riesig, ihm kann sich kein Hersteller verschließen. Und was dort von den Herstellern verlangt wird, ist aller Wahrscheinlichkeit wenig später ein Weltstandard.

Wer bei uns nach Wechsel-Akkus fragt, erntet nur Kopfschütteln. Das ginge nicht, woher so viele Akkus nehmen, außerdem fehle ein standardisiertes System. Im Übrigen hätte doch die fest verbauten Akkus aktueller E-Autos inzwischen hohe Kapazitäten und langjährige Garantien! Wechsel-Akkus? Will kein Mensch ...

Kein Mensch? Der chinesische Autohersteller Nio hat gerade die erste Swap-Station in Europa in Oslo eröffnet. Gleichzeitig ist Norwegen der erste europäische Markt, in dem Autos mit einem Wechsel-Akku-System angeboten werden. Wer sich so einen Akkuwechsel einmal angesehen hat, ist fasziniert. Nach 3 Minuten ist ein Auto wieder fit für die nächsten 400 km, natürlich abhängig von der Akkugröße. Die ist variabel: Wer für Kurzstrecken keine riesigen Reichweiten braucht, nimmt ein kleineres Pack als der, der am Tag 800 km zurücklegen will.

Hinzu kommt ein weiterer Aspekt: Die erste Generation von E-Autos, die in Deutschland inzwischen mindestens 6 Jahre alt sind, hat fest verbaute Akkus, die nicht mal eben gewechselt werden können. Die sind konstruktiv wenig leistungsfähig und heute meist am Ende ihrer Lebenszeit. Ein Akkutausch ist hier nicht vorgesehen, diese Autos werden zu Wegwerfmobilen. Dabei könnte ein neuer Akku, schnell mal gewechselt, für weitere 6 Jahre E-Mobilität sorgen! Aber nur in China ...

von Andreas Keßler ■



Foto: privat

DIE BMW LUXUSKLASSE

DER BMW EXCELLENCE CLUB BY RILLER & SCHNAUCK

Überzeugender und vor allem zeitgemäßer Luxus benötigt Tradition und Pioniergeist, setzt langjährige Erfahrung, vertieftes Knowhow und Innovationskraft voraus. All diese Voraussetzungen erfüllt BMW, um Kunden, die es gewohnt sind, Neues zu wagen, Führungsfunktionen zu übernehmen und ihr Leben frei und unabhängig zu gestalten, perfekt zugeschnittene Mobilitätslösungen zu bieten.
Lassen Sie sich begeistern von der neuen BMW Luxusklasse und dem Excellence Club by Riller & Schnauck.



Kraftstoffverbrauch BMW 750i xDrive in l/100 km innerorts: 13,8 (NEFZ); außerorts: 7,5 (NEFZ); kombiniert: 9,8 (NEFZ); 11,0 (WLTP);
CO_2-Emissionen kombiniert in g/km: 226 (NEFZ); 252 (WLTP); Energieeffizienzklasse D (NEFZ).

RILLER & SCHNAUCK
bewegt Berlin.

BAYERISCHE MOTOREN WERKE

Vorstell Bar



Ein Klassiker: Die Green Door Bar

Eine Cocktailbar, die vor 26 Jahren eröffnet wurde und nach wie vor schwer angesagt ist, kann man ohne Frage als Urgestein der Bar Szene bezeichnen. Zum Gespräch mit Andrea Kuhn in der Ecke vorn am Eingang mit den Chesterfield-Ledermöbeln, die die Patina der Jahre haben, gab es wegen der frühen Stunde Leitungswasser.

Bekannt ist die Bar in der Winterfeldtstraße durch ihre Eigenkreationen, für die raffinierte und teils selbst hergestellte Zutaten verwendet werden, und natürlich ihre klassischen Cocktails. Vor kurzem bekam sie den Barkulturpreis von Berliner Meisterköche - Berlin Partner.

Die beliebtesten Getränke?
Am meisten bestellt wurde in den letzten Wochen eine Eigenkreation: der Royal Cannonball. Cannon steht für Kanone. Diesen als Highball bezeichneten sehr englischen Cocktail auf Gin-Basis krönt eine kleine Kugel Sorbet mit dem Geschmack von Jasmin-Limette aus der benachbarten Eisdiele „Kiez-Eis“. Klassische Drinks wie Whisky Sour und Negroni verkaufen sich auch gut.

Besonderheiten bei den Getränken?
Beim Highball wird zu einer alkoholischen Basisspirituose ein größerer Anteil eines alkoholfreien Mixers gegeben, oft ein kohlensäurehaltiges Getränk. Bei einem London Buck in der Green Door Bar zum Beispiel ist es Ginger Beer, das zu Gin, Zitrone und Zitronenzeste kommt. Ein Highball wird normalerweise auf Eis in einem großen Highball-Glas mit geraden Seiten oder in einem Collins-Glas serviert. Neben dem Royal Cannon Ball gehen London Buck, Orlando Highball (auf Wodka-Basis) und Atlantic Mule (mit Islay Whisky) gut. Die experimentierfreudige Barchefin Maria Neumann liebt es, regionale und saisonale Produkte zu verwenden, wie z.B. Humboldt-Gin aus dem Spreewald. Sie arbeitet viel mit Sake und produziert auch eigene Kreationen vor Ort. Bei den Spirituosen wird auch mit dem Freimeisterkollektiv kooperiert.

Das günstigste und das teuerste Getränk?
Der Royal Cannonball kostet 14 Euro, und einen Espresso gibt’s für 3,50 Euro. Leitungswasser wird gratis in Flaschen bereitgestellt.


Foto: Stefan Maria Rother



Foto: Katja Hiendlmayer


Foto: Katja Hiendlmayer


Foto: Katja Hiendlmayer

Bier?
Neben unfiltriertem dunklen Lager Bier von Artos, das aus der Brauerei von Andrea Kuhns Bruder stammt, gibt es italienisches Peroni Lager sowie IPA und Pale Ale von Maisel & Friends.

Was zu essen?
Mit Oliven und geröstetem Mais, einer Käseplatte und Landjägern kann man sich eine gute Grundlage für den Cocktailabend schaffen.

Betreiber?
Der Drehbuchautor Fritz Müller-Scherz, der u.a. mit Rainer Werner Fassbinder zusammen arbeitete und auch Kunstsammler war, eröffnete die Bar 1995. Viele der Gäste kamen damals aus dem Filmgeschäft und Medienbereich. Auf Fotos von der Eröffnung sieht man u.a. Oliver Berben. Schauspieler Dietmar Bär machte damals die Tür. Wobei einige Stammgäste in den ersten Jahren sogar einen Schlüssel besaßen und gar nicht klingeln mussten. Filmdramaturgin Andrea Kuhn übernahm 2015 nach dem Tod ihres Mannes die Bar, die er auch als sein „Wohnzimmer“ bezeichnet hatte. Von ihm lernte sie, diesen einzigartigen Ort nicht nur als Raum, sondern als eine eigene Person wahrzunehmen.

Einrichtung und Konzept?
Bitte an der grünen Tür klingeln und dann wird man drinnen zwischen Wänden mit den von Thomas Hauser aufgemalten Karos und Holzmustern empfangen. Es herrscht neben eleganter Lässigkeit auch eine gewisse Etikette, und das meint Andrea Kuhn ganz positiv: Handys sind tabu, denn es wird auf das klassische „analoge“ Kommunizieren Wert gelegt. Die Inneneinrichtung in diesem Kunstraum liegt „irgendwo zwischen einem privaten Salon und einem David Lynch Film“. Prägnant ist neben dem langen Holztresen vor allem die gewellte Wand gegenüber. Der Vater ihres Mannes war Architekt, erzählt Andrea Kuhn, und gestaltete Häuserfassaden in dieser Art. Über der Ledersitzecke am Eingang hängt ein Foto von Ulli Lommel, einem Freund von Fritz Müller-Scherz, mit der berühmten Lederjacke von Steve McQueen in Hollywood.

Veranstaltungen?
Sitzen können zwischen 40 und 50 Gäste. Maximal 100 Leute im Stehen kämen unter, schätzt Andrea Kuhn, und manchmal vermietet sie ihre Bar auch, so wie neulich für eine Hochzeit von Stammgästen. Doch geschieht das eher selten, weil sie das Publikum ungern vor geschlossener Tür stehen lassen möchte. Tagsüber kommt es vor, dass sich die Barkeeper-Szene hier zu „Blind-Verkostungen“ oder Sake-Workshops trifft.

Musik?
Meist klingt es jazzig, doch läuft manchmal auch funkige Popmusik. Generell dezent, damit man sich gut unterhalten kann, betont Andrea Kuhn, doch ab und zu wird’s auch etwas rockig.

Kundschaft?
Sie kommen allein, als Paare oder in Gruppen. Gestern war ein Inder zu Gast, der von der Bar in einem Reiseführer gelesen hatte, berichtet Andrea Kuhn. Sie beschreibt ihr Publikum als international und sehr divers. Eine Hipster-Bar ist es nicht. Die meisten Gäste sind zwischen 20 und 60 Jahre alt und wissen, was einen guten Cocktail auszeichnet. Die Bar befindet sich im gehobenen Preissegment.

Zukunft?
Niemand hatte 2015 damit gerechnet, dass Andrea Kuhn die Bar wirklich machen würde. Inzwischen hat sie das alte Mobiliar instandgesetzt und hofft auf lange Nächte in einer vollen Bar.

Geöffnet?
Mittwochs bis sonntags ab 18 Uhr. Normal geht es bis 2 oder 3 Uhr.

von Gerald Backhaus ■

www.greendoor.de

Die „5. Jahreszeit“ für Feinschmecker

Das Schleswig-Holstein Gourmet Festival (SHGF) geht ab Januar 2022 in die 2. Runde. Am 15. und 16.01. ist Thomas Martin im ‚Romantik Hotel Kieler Kaufmann’. Die Berlinerin Sonja Frühsammer präsentiert am 25. und 26. 02. in der ‚Holländischen Stube‘ in Friedrichstadt ihre spannenden Kreationen. Ronny Siewert vom Restaurant Grand Hotel Heiligendamm bringt am 4. und 5. März im ‚Berger’s Hotel & Landgasthof‘ in Enge-Sande seine klassisch-französischen Gerichten auf die Teller. Zum Finale am 2. April gibt es wieder die beliebte Tour de Gourmet Jeunesse für den Feinschmecker-Nachwuchs zwischen 18 und 35 Jahren. Neu: Es gibt einen Gemeinschaftstisch für Alleinreisende bei allen Events.
www.gourmetfestival.de



Foto: Frühsammer

Sonja Frühsammer

Genuss-Zeit

Exklusiver Launch



Foto: Lafer / Lucas Adrian

Johann Lafer und Hamid Djadda

Seine Karriere begann Johann Lafer vor über 40 Jahren im KaDeWe, heute ist er prominenter Fernsehkoch und Unternehmer. „Mit einer eigenen „Johann Lafer Praline by OHDE“, entstanden in Kooperation mit der Marzipanmanufaktur OHDE aus Berlin-Neukölln, ist er nun an eine seiner ersten Wirkungsstätten zurückgekehrt. „Mit diesen Köstlichkeiten nach so langer Zeit hier im KaDeWe wieder vertreten zu sein, ist mir eine Ehre und Freude“, so Lafer. Als junger Mann wirkte er hier beim Aufbau eines Restaurants mit und war dort auch für die französische Marke Lenôtre tätig. Von einem gemeinsamen Bekannten wurden Lafer und Hamid Djadda, Geschäftsführender Gesellschafter von OHDE, einander vorgestellt, eine zukünftige Zusammenarbeit war schnell vereinbart. Beide teilen die Vorliebe für Exquisites - beispielsweise für Wildpistazien aus dem Iran. Nach einer rund sechsmonatigen Entwicklungs- & Degustationszeit sind drei Kreationen entstanden, komponiert mit feinsten Zutaten wie Wildpistazien und Safran. Erhältlich sind die Pralinen am OHDE Stand in der 6. Etage des KaDeWe.
www.ohde-berlin

Lust auf vegan?

Im neuen unfckd-Restaurant am Alexanderplatz erwartet Food-Enthusiasten eine faszinierende neue Welt. Auf 400 Quadratmetern im eleganten Street-Art-Style treten köstliche Fast-Food-Kreationen wie Trüffel-Parmesan- Fries, saftige Burger, Shawarma oder Garnelen-Pizza komplett undogmatisch den Beweis an, dass vegane Küche viel mehr kann! Selbstverständlich stehen auch alternative Proteinquellen aus Erbsen oder Soja auf der Speisekarte.
www.unfckd.com





Fotos: unfckd



Foto: Florian Kottlewski

Das Pop-up-Restaurant ist in der ehemaligen Fragrances Bar

Pop-up-Sushi

In kürzester Zeit hat der Premium Sushi Delivery GO by Steffen Henssler die anspruchsvollen Gaumen der Berliner überzeugen können. Nun eröffnet ein Pop-Up Restaurant der Marke im The Ritz-Carlton, Berlin. Das renommierte Luxushotel am Potsdamer Platz dient dem Hamburger Unternehmen bereits seit einigen Wochen als hauptstädtische Dependance – mit dem eigenen Restaurant weitet GO by Steffen Henssler sein kulinarisches Angebot für zunächst neun Monate aus. „Ich wurde sehr oft darauf angesprochen, ob wir auch ein Restaurant in Berlin eröffnen können – nun ist es so weit! Neben unseren Sushi Spezialitäten servieren wir ausgefallene Signature Dishes, die von der modernen japanischen Küche inspiriert sind und eigens für die Eröffnung in Berlin kreiert wurden. Wir freuen uns über die großartige Partnerschaft mit dem The Ritz-Carlton und auf tolle kommende Monate mit unseren Gästen“, freut sich Steffen Henssler. Das Pop-up-Restaurant ist donnerstags bis montags von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr geöffnet.
www.gobysteffenhenssler.com

Sicher ist sicherer

Die Ganymed Brasserie am Berliner Schiffbauerdamm hat jetzt eine eigene Corona-Teststation. Gastronom Michael Pankow will für seine Gäste den notwendigen Aufwand so gering wie möglich halten. „Wir möchten, dass sich unsere Gäste für ein paar Stunden bei uns im Restaurant wirklich sicher fühlen können und trotz des pandemiegeprägten Alltags einen sorglosen Abend bei uns genießen.“ Die Tests entsprechen selbstverständlich den Vorgaben des Senats und sind kostenlos.
www.ganymed-brasserie.de



Foto: Selina Schrader

Die Sauce macht den Unterschied

Von Hawaii über Wien nach Berlin: Klassische hawaiianische Bowls, vegane Neukreationen und einzigartige Saucen sorgen für das etwas andere Poke Bowl-Erlebnis in Berlin. Nathalie und Dennis Schütt haben mit sechs Läden fast so etwas wie ein hawaiianisches Imperium in Wien aufgebaut, doch Heimweh trieb die beiden zurück in die Hauptstadt. Mit Wiki Wiki Poke verwöhnen die Schütts in der Linienstraße 130 nun mit klassischen Bowls, veganen Kreationen und einzigartigen Saucen, und lassen hawaiische Lebensfreude aufkommen.
www.wikiwikipoke.com



Foto: Wiki Wiki Poke



Feine Heimatküche in Friedrichshain


Foto: Nicole Eck0

So viel Raum für deutsche Gerichte findet sich selten in Berlin. Das neue Restaurant Jäger & Lustig verbindet auf 260 qm klassische Elemente mit modernen Ansprüchen. Zu DDR-Zeiten war das Lokal die Adresse für Wildspezialitäten – hier traf Politprominenz auf Gäste, die sich zeigen wollten. Heute steht kreative Heimatküche im Fokus. „Wir feiern die gute Küche, mit der wir Heimatgefühle verbinden“, sagt Inhaber Alexander Freund und freut sich darüber, dass durch das wachsende Selbstverständnis, mehr Nachhaltigkeit durch regionale Produkte zu bieten, die deutsche Küche gerade ein großes Comeback erlebt.
www.jaegerundlustig.de


Foto: Florian Kottlewski

Tim Tanneberger

Neuer Küchenchef im theNOname

Mit 28 Jahren kann Tim Tanneberger schon auf eine beachtliche Karriere am Herd zurückblicken. Nach sieben Jahren verließ der Berliner in diesem Jahr als Küchenchef das eins44, wo er nicht nur 15 Punkte im Gault&Millau Restaurantguide erkochte, sondern auch eine Nominierung zum „Aufsteiger des Jahres“ der Berliner Meisterköche bekam. Mit seinen Kontakten zu Höfen und Produzenten in Berlin und im Umland ist er für den internen Anspruch an Nachhaltigkeit und Regionalität ebenfalls sehr gut aufgestellt.
www.the-noname.de


Foto: Johannes Kuehn


Foto: Raphael Bruggey

Ein neuer Wohlfühlort

Das Café Wintergarten im gleichnamigen Theater an der Potsdamer Straße punktet ab jetzt im frischen Look – einer Hommage an die klassischen Spiegelsalons mit großen Swarovski- Kronleuchter, üppigen Blumenarrangements und Spiegelwänden – und mit neuem Küchenchef, der ganztägig kulinarische Highlights kreiert. Der Wahlberliner Thomas Figovc hat vor mehr als zwanzig Jahren das Adlon miteröffnet und danach im Four Seasons am Gendarmenmarkt gearbeitet.
www.wintergarten-berlin.de

Eine Lifestyle-Bar

Mit ihrem schwarz-grauen Interieur, der Bar-Crew in Anzügen und der prunkvollen Schloss-Architektur des Raumes, wirkt die GQ Bar im Schlosshotel by Patrick Hellmann sieht aus wie aus einem James Bond Film. Es wundert also nicht, dass sie schon als Kulisse für Film- und Foto-Projekte diente. Die Verbindung zur High End Fashion-Szene kommt nicht von ungefähr, ist der Betreiber des Hotels doch selbst Designer und Besitzer einer eigenen Modemarke. Hinter der von dem französischen Luxusunternehmen Lalique designten Bar werden Signature Drinks mit Namen wie „Prince of Berlin“ oder „Lipstick“ und Bar-Klassiker wie Martini serviert.
www.schlosshotelberlin.com

von Tina Feix ■


Zeit für die Familie und den Genuss.
bäckerei exner
Wiener Mischung
100% Arabica Kaffee
ganze Bohnen
100% Arabica
schonend geröstet
geeignet für Caffè Crema, Milchkaffee & Filterkaffe
Seeberger
0,35 l
42% vol
BROT
Dry GIN
BIO Honig
bäckerei exner
1928
wünscht Ihnen
bäckerei exner
Echtes Handwerk seit 1928.

Pekingente to go

Möchten Sie mal in der Vorweihnachtszeit etwas Neues als die traditionelle Gans ausprobieren? Und das ohne Risiko, etwas falsch zu machen. Dann lege ich Ihnen die Pekingente aus dem Dim Sum Haus ans Herz.



Mary-Ann und Dennis Kwong mit ihrer Pekingente in der Thermobox aus dem Dim Sum Haus. www.restaurantchina.de

1964 eröffnet, ist es zu einer festen Institution mit authentisch chinesischer Küche avanciert, die viele prominente Anhänger hat. Besonders die Pekingente, die nach jahrhundertaltem Rezept zubereitet wird, ist der Liebling aller. Wer nicht nach Hamburg zum Essen fahren möchte, muss nicht verzichten, sondern kann sie auch ganz entspannt zu Hause essen – per Lieferung – und zwar innerhalb von 24 Stunden per Express in alle Teile Deutschlands. Das Prinzip entspricht einer Thermo-Kochbox, enthalten sind die vorgegarte Pekingente, die Beilagen inklusive Alugrillschale und der Bambuskorb zum Dämpfen der Fladen. Und dann kann es zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl losgehen.

Für 2-6 Personen

Ente

Ofen auf 225 Grad C vorheizen (Ober/Unterhitze oder Umluft). Die Ente mit der Brust nach oben für ca. 30 Minuten auf der mittleren Schiene auf einem Backblech fertig garen. Nach Bedarf noch kurz am Ende vorsichtig, am besten unter Aufsicht, wenige Minuten auf höherer Temperatur/Grill zu Ende braten, sie dann herausnehmen und tranchieren.

Fladen

Ca. 5 cm hochstehendes Wasser in einem kleinen Topf erhitzen. Die Fladen auspacken und in der Mitte locker zusammenlegen. Versetzt in den Bambuskorb legen und auf den Topf mit dem kochenden Wasser stellen und ca. 3-4 Minuten dämpfen. Den Korb herunternehmen und ihn mit den fertigen Fladen auf den Tisch stellen.

Sauce

Die mitgelieferte Sauce auf Zimmertemperatur erwärmen. Dafür den Vakuumbeutel einfach für ein paar Minuten in heißes (nicht kochendes) Wasser legen und den Inhalt vorsichtig in eine Sauciere füllen.

Weitere Zutaten

Gurke- und Lauchstreifen.

Anleitung zum traditionellen Essen dieser Köstlichkeit

Man nimmt einen frisch gedämpften Fladen, verteilt mit einem Löffel Sauce - so viel wie man mag, darauf kommen Gurken- und Lauchstreifen (ebenfalls mitgeliefert) und als Krönung ein Stück Ente. Natürlich mit der knusprig leckeren Haut. Nun werden die Seiten des Fladens nach oben geklappt oder gerollt. Fertig ist das Pekingenten-Röllchen.

Reinbeißen und eine Geschmacksexplosion erleben – guten Appetit wünscht Martina Reckermann (die die Pekingente to go getestet hat und begeistert war)



Foto: Torben Averkorn


EDITION
RESTAURANT CHINA



Feierliche Eröffnung von „Weihnachten im Tierpark“

Weihnachtliches Leuchten

Im vergangenen Jahr haben wir diese beiden schönen Advents-Events vermisst, in diesem Winter konnten sie glücklicherweise wieder stattfinden: Christmas Garden und Weihnachten im Tierpark.



Prof. Peter Schwenkow, Dr. Andreas Knieriem, Wolke Hegenbarth und Michael Müller (v. l. n. r)

Am 17. November um Punkt 17:30 Uhr wurde Weihnachten im Tierpark feierlich eröffnet. Alle Lichter ließen der Hausherr und Direktor von Zoo, Aquarium und Tierpark Berlin, Dr. Andreas Knieriem, der Vorstandsvorsitzende DEAG Prof. Peter Schwenkow, Michael Müller und Wolke Hegenbarth mit einem gemeinsamen Knopfdruck leuchten.

Auch die anwesenden Prominenten hatten leuchtende Augen wie Maren Glitzer, Max Moor, Dagmar Frederic, Andreas Geisel, Julian F.M. Stöckel, Julian David sowie Bezirksbürgermeister Michael Grunst. Bis zum 9. Januar 2022 öffnet der Tierpark Berlin in den Abendstunden seine Pforten zu diesem ganz besonderen Ausflug in eine glitzernde Winterwelt.

Zwei Tage später wurde erneut, nur an anderer Stelle auf den Buzzer gedrückt, um die magische Lichterwelt zum Leben zu erwecken. Am 19. November traf man sich zum feierlichen „Lights on!“ des Christmas Garden Berlin um 19:10 Uhr im Botanischen Garten. Auch Prof. Peter Schwenkow war wieder mit dabei. An seiner Seite diesmal: Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens, und Ehrengast Tina Ruland. Auch einige prominente Christmas Garden Fans ließen sich die Eröffnung natürlich nicht entgehen, u. a. Regina Halmich, Anne Sophie Briest, Faye Montana, Sina Tkotsch und Muriel Baumeister. „Mit der Dämmerung beginnt die magische Reise…“ Unter diesem Motto kann man bis zum 9. Januar 2022 den besonderen Christmas Garden Berlin Spaziergang erleben. Funkelnde Illuminationen auf einem 2 Kilometer langen Rundweg verbreiten romantische Stimmung und eine magische Atmosphäre. Viele neue, einzigartige Highlights wurden exklusiv für den Christmas Garden entworfen. Am Wegesrand locken übrigens Stände mit duftendem Glühwein.

von Martina Reckermann ■

www.christmas-garden.de
www.weihnachten-im-tierpark.de



Der beleuchtete Botanische Garten



Prof. Peter Schwnkow, Tina Ruland und Prof. Dr. Thomas Borsch (v. l. n. r)



Foto: Raphael Howein

Das Wunder vom Wedding

Mehr als ein Jahr war das Kulttheater an der Müllerstraße geschlossen – am 12.11. öffnete das Prime Time Theater wieder seine Türen und feierte eine fulminante Premiere. Zu sehen war das „Gutes Wedding, Schlechtes Wedding" Weihnachtsspecial: „Das Wunder vom Späti".

Am Ende des Abends gab es Standing Ovations, begeisterte Zuschauer und einen überglücklichen Intendanten **Oliver Tautorat**. „Es ist wunderbar. Es fühlt sich vergleichbar an, wie wenn man nach langer Abwesenheit endlich wieder zu Hause ankommt. Besonders emotional ist für mich auch der Zeitpunkt jetzt, gegen Jahresende, gepaart mit dem Inhalt von „Das Wunder vom Späti". Alles ist so weihnachtlich. Und das passt besonders gut, denn Weihnachten ist das Fest der Familie … und mit unserem Team, und übrigens auch mit unseren Gästen, die uns teilweise ja schon viele Jahre treu sind, fühlt es sich für mich genauso an: absolut familiär, vertraut, heimelig und warm ums Herz." Auch Verleger **Tomislav Bucec**, der das Theater im Sommer 2019 übernahm, um es vor der Insolvenz zu retten, war begeistert: „Es war ein großartiges Gefühl endlich wieder Menschen im Saal zu sehen. Man konnte allen Gästen ansehen, wie sehr auch sie das Theater vermisst haben und sich jetzt aufs „Vorhang-auf" freuten, wie sehr sie dann auch bei der Aufführung mitgingen. Ich selbst bin ja ein Prime-Time-Fan der ersten Stunde, und als solchem ging es mir ganz genauso."

Großen Anklang fand das vorweihnachtliche Stück und die familiäre Atmosphäre auch bei den Besuchern des Netzwerktreffens einen Abend vor der Premiere. Geladen waren Freunde, Geschäftspartner, Kunden und Weggefährten des Theaters und des RAZ Verlages. Mit dabei waren u. a. **René Helbig** (WSD GmbH), **Prof. Jörg Kayser** (Hochschule für angewandte Pädagogik), **Andreas Peter** (Borsig GmbH), **Grit Westermann** (PSD Bank), **Axel Winkel** (Bang & Olufsen) und **Christian Wolter** (Sachverständigen Zentrum). Bei kühlen Getränken und Fingerfood – unter 2G Bedingungen – traf man sich im Foyer des Theaters und „netzwerkte" bis sich dann der Vorhang zu „Das Wunder vom Späti" hob.

von Martina Reckermann

www.primetimetheater.de









Fotos: Fabio Moschetto



Beeindruckendes Kreativteam

Peter Plate und Ulf-Leo Sommer schreiben seit beinahe 30 Jahren eine Erfolgsgeschichte sondergleichen. Wer kennt sie nicht, all die vielen lied- und liebgewordenen Mosaiksteine aus ihrer gemeinsamen Feder, die von Rosenstolz, Sarah Connor, Max Raabe, Annett Louisan, Helene Fischer, 2raumwohnung und den Bibi und Tina-Soundtracks zu einem farbenprächtigen Gesamtbild geformt worden sind?

Aber wie das so ist mit Erfolgsmeldungen: Am Ende des Tages stehen sie vor allem fürs Trommeln mit den Fäusten auf die Brust. Das wahre Gold des Komponisten- und Songdichter-Gespanns Plate und Sommer lässt sich nicht in erhaltenen Platin-Awards oder gewonnenen Kritiker- und Publikumspreisen bemessen. Was die Beiden seit drei Jahrzehnten in schöner Regelmäßigkeit schaffen, sind wahre Kunststücke. Ihr Pop ist immer eingängig, musik- und menschenverliebt. Aber auch sexy, weil er das Politische nicht leugnet. Und frech im charmanten Sinne ist er sowieso. Beste Voraussetzungen also für die Mitgestaltung eines neuen Stücks Musiktheater, in dem es um Revolution, Emanzipation, um die freie, die erste und die späte Liebe geht: KU'DAMM 56! Die Autorin und mehrfache Grimme-Preisträgerin Annette Hess („Weissensee", „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo") schrieb die Drehbücher für die UFA-Auftragsproduktion „Ku'damm 56". Für ihre Idee, diese emotionale Familiengeschichte in ein Musical umzusetzen, sprach Annette Hess das „Dreamteam" Peter Plate und Ulf-Leo Sommer an.

„Ulf und ich waren beide, unabhängig voneinander, sehr begeistert von dem TV-Dreiteiler", erinnert sich Peter Plate. „Großartige Geschichte, tolles Drehbuch, beeindruckende Erzählung! Als Annette Hess uns fragte, ob wir Interesse am gemeinsamen Schreiben und Erdenken einer Musical-Version des Familien- und Gesellschaftsdramas hätten, waren wir sofort dabei. Es ist aufregend und spannend, den Frauen, die Berlin in den Nachkriegsjahren wieder mit aufgebaut haben, ein Denkmal zu setzen. Gleichzeitig stellen wir aber auch die Geschichte der aufbegehrenden Jugend dieser Zeit wild, frei und humorvoll dar - sowohl inhaltlich wie auch musikalisch." Annette Hess zeigt sich glücklich darüber, dass die BMG und die UFA mit Peter Plate und Ulf-Leo Sommer zwei der besten Songschreiber zur Umsetzung ihrer Musical-Idee gewinnen konnten, wie sie sagt: „Schon während der Entwicklung des Drehbuchs des Mehrteilers für das ZDF war mir klar, dass ‚Ku'damm 56' der ideale Stoff für ein Musical ist. Toll, dass Peter und Ulf dabei sind, denn schon jetzt



Ulf Leo Sommer (li.) und Peter Plate (re.)

Foto: Olaf Blecker



Annette Hess

Foto: Silvana Medina

zeichnet sich in der gemeinsamen Arbeit ab, welche neue, tief bewegende Dimension Monikas Geschichte und das Schicksal der Schöllack-Frauen durch die Musik der beiden erreichen wird."

Warum erzählt man eine Story wie KU'DAMM 56, über der die 1950er-Jahre stehen, heute? Und vor allem: Wie erzählt man sie in zeitgemäßer, musikalischer Form? Für Plate und Sommer stand relativ früh fest, dass sie sich nicht an der Musik jener Zeit, am Schlager oder am Rock'n'Roll orientieren wollten. „Annette Hess gab uns gleich zu Beginn der Zusammenarbeit Carte blanche für die musikalische Gestaltung des Stücks", erzählt Ulf-Leo Sommer. „Sie ermutigte uns sogar regelrecht dazu, den Songs unseren Stempel aufzudrücken, was uns zusätzlich anspornte, der Musik etwas Originelles zu geben. Wenn man die Vorgabe bekommt, so zu klingen wie Bewährtes, dann klingt die Musik auch nur wie eine Nachahmung." 18 neue, klischeefreie Songs haben Plate und Sommer für das Musical geschrieben. Die muten geradezu archetypisch an für das Songschreiber-Team. Da sind die großen Refrains und auch die vielen harmonischen und rhythmischen Nebenschauplätze, die zusammengenommen für frische, moderne Musikspektren sorgen. Eine feine Prise Rock'n'Roll-Groove bestimmt zwar die Großstadt-Hymne „Berlin Berlin". Aber die lässt sich deswegen nicht der Retromanie überführen. Das eigentliche musikalische Umsetzen der Geschichte fand letztendlich durchs Abtauchen in die vier Hauptcharaktere statt. Dabei stellten Plate und Sommer fest, „wie zeitgemäß die Storyline ist. Stichwort: #MeToo. Ängste und Freuden, die von Generation zu Generation wie DNA-Informationen getragen werden, lassen die Geschichte überaus aktuell erscheinen. Vor allem angesichts der momentanen, weltweiten gesellschaftspolitischen Situation." Polittheater ist KU'DAMM 56 freilich nicht. Es wird gelacht, gezweifelt, geweint, geliebt. Und die Freiheit wird mutig und deutlich bejaht. Deswegen steckt die „seltsam Andersartige", „das Kuckucksei im fremden Nest", wie es in „Keine ist wie Monika" zu Honky-Tonk-Piano heißt, in jeder und in jedem von uns. Die Musik spielt der Vielfalt, dem Bunten zu. Damit macht der KU'DAMM 56-Soundtrack einen großen Bogen um die ewigen Wiederholungen von Melodien und Motiven klassischer Musicals aus den 1980er-Jahren.

1956 wurde der Rock'n'Roll geboren, der Nachwuchs brach erstmals nach dem Krieg mit klassischen Rollenmustern. Der vitalisierende Geruch des Neubeginns lag wie frühlingshafter Morgentau in der Luft. Und im Mikrokosmos der Tanzschule Galant am Kurfürstendamm wurde beispielhaft fürs ganze Land mit dem Mief antiquierter Lebensvorstellungen gebrochen. Diesen Aufbruchsgeist haben Peter Plate und Ulf-Leo Sommer in Korrespondenz mit dem gesamten Kreativteam des Musicals hoffnungsfroh, witzig-frech und einnehmend-gefühlvoll in Szene gesetzt.

von Martina Reckermann

Aktuelle Kunst

Das ganze Jahr über haben wir Ihnen ein paar ausgesuchte „junge" Kunstschaffende mit ihren Werken präsentiert. Diese Tradition wollen wir natürlich auch in der letzten Ausgabe 2021 fortsetzen. Denn wir möchten eine Branche, die immer noch unter den Auswirkungen der Pandemie leidet, weiter unterstützen. Und Sie liebe Leser*innen haben die einmalige Chance, diese hier gezeigten Exponate käuflich zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@raz-verlag.de



Christin Lutze – „Das grüne Palais"
2021, Öl auf Leinwand, 120 x 130 cm
Preis: 3.500 EUR



Nina Lamiel Bruchhaus – „Rooting"
2021, Öl, Leimfarbe, Pigmente und Ölkreiden auf Nessel, 110 x 90 cm,
Preis: 1.600 EUR



Veronika von Kathen – „Wild Thing"
2021, Acryl auf Leinwand, Keilrahmen 140 x 140 cm,
Preis: 3.400 EUR



Ulrike Schmelter – „Imagine ..."
2020, Acryl auf Leinwand, 80 x 120 cm,
Preis: 1.600 EUR



PREMIERE
14. JANUAR 22

PANDEMIEGERECHT ZERTIFIZIERTE LÜFTUNG *** IM GANZEN THEATER *** NEU

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

Kevins Kampf um die Liebe



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

prime time theater



Caroline Steinke – surface No. 2_0722
2021, Fotografie, C-Print, Hahnemühle Papier, 60 x 40 cm
Preis: ohne Rahmen 190 EUR, mit Rahmen 320 EUR

Elisabeth Futterlieb - „Opera colourful"
Acryl auf Leinwand, 100 x 70 cm
Preis: 2.200 EUR





Paula Krause – „Mann und Frau"
2018, Tusche und Kohle auf Papier, 29 x 42 cm
Preis: 800 EUR



James Song – „Resilient"
ohne Rahmen, 30 x 42 cm,
Preis: 300 EUR



DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS

MUSICAL

prime time theater

PANDEMIEGERECHT ZERTIFIZIERTE LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

Schöller MACHT RÜBER

PREMIERE 18. FEBRUAR 22

VON DEN MACHERN VON GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

www.primetimetheater.de

Kulturelle Highlights

Die Staatlichen Museen zu Berlin: Insgesamt 19 Häuser und vier Forschungseinrichtungen bilden ein Universalmuseum, das an Vielfalt kaum zu überbieten ist. Wer mag, kann sich auf die Spuren von den Anfängen der Kunst bis zur Gegenwart begeben (www.smb.museum). Hier vier Empfehlungen aus dem aktuellen Programm!

Magische Spiegelungen – Johann Erdmann Hummel

Alte Nationalgalerie

Weltweit bestaunt wird sie bis heute: die Große Granitschale im Berliner Lustgarten. Auch der zu Unrecht wenig bekannte Maler Johann Erdmann Hummel (1769 – 1852) setzte dieses aus einem einzigen Stein geschaffenen Werk mehrfach in Szene. Originellen Spiegelungen, räumlichen Verschachtelungen und raffinierten Beleuchtungen galt Hummels besonderes Interesse. Die Alte Nationalgalerie widmet dem Künstler eine längst fällige Ausstellung.

Sie umfasst insgesamt etwa 45 Gemälde und 50 Zeichnungen sowie einige ausgewählte Werke der Neuen Sachlichkeit.

Bis zum 20. Februar 2022



© Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / Jörg P. Anders

J. E. Hummel, Die Granitschale im Berliner Lustgarten, 1831, Öl auf Leinwand



© Staatliche Museen zu Berlin, Kunstbibliothek

Christian Dior demonstriert die Linie Vivante, Herbst/Winter 1953/54

How to Dior. Christian Dior und seine Nachfolger*innen

Kunstgewerbemuseum

Bereits mit seiner ersten, im Jahr 1947 präsentierten Kollektion war Christian Dior (1905-1957) nach der langen kriegsbedingten Zeit der Entbehrungen schlagartig in aller Munde. Die figurbetonte Silhouette seiner Modelle gab der Mode verloren gegangene Leichtigkeit zurück.

Die Ausstellung spannt einen Bogen von dem berühmten Pariser Modehaus mit Diors genialen Nachfolgern wie Yves Saint Laurent, Marc Bohan, Gianfranco Ferré und John Galliano bis hin zu jüngsten Arbeiten von Studierenden der Hochschule Macromedia Berlin. Sie erarbeiteten Modedesigns, Social-Media-Konzepte und interdisziplinäre Ausstellungsformate rund um Christian Dior.

Vom 17. Dezember 2021 bis zum 26. Juni 2022



© Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum / Stephan Klonk

Christian Dior, Schwarzes Mantelkleid im Stil des „New Look", Paris, um 1948

Helmut Newton. Legacy
Museum für Fotografie

Helmut Newton, einer der einflussreichsten Fotografen seiner Zeit, wäre im vergangenen Jahr 100 Jahre geworden. Mit seiner kühnen Bildsprache prägte er nachdrücklich die Mode-, Akt- und Porträtfotografie, faszinierte und polarisierte gleichermaßen.

Die etwa 300 Werke umfassende Schau zeigt unbekanntere Aspekte aus Newtons Werk, darunter ungewöhnliche Arbeiten aus unterschiedlichen Dekaden, die den sich wandelnden Zeitgeist widerspiegeln. Abgerundet wird die Präsentation u.a. durch Polaroids, Archivalien und Zitate des Fotografen.
Bis zum 22. Mai 2022



© Helmut Newton Foundation

Helmut Newton, Thierry Mugler Fashion, US Vogue, Monte Carlo 1995



Die Neue Nationalgalerie 2021

© BBR / Marcus Ebener



© Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie / J. P. Anders
© Christian-Schad-Stiftung / VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Christian Schad, Sonja, 1928



© Staatliche Museen zu Berlin, Nationalgalerie © VG Bild-Kunst, Bonn 2021 / A. Kilger

George Grosz, Grauer Tag, 1921; Öl auf Leinwand

Die Kunst
der Gesellschaft. 1900–1945.
Sammlung der Nationalgalerie
Neue Nationalgalerie

Nach sechs Jahren sanierungsbedingter Schließung präsentiert die Galerie erstmals wieder die Hauptwerke der Klassischen Moderne aus seiner Sammlung. Diese reflektieren die gesellschaftlichen Prozesse einer bewegten Zeit: von den Reformbewegungen im Kaiserreich über den Ersten Weltkrieg, die „Goldenen" Zwanziger Jahre, die Verfemung im Nationalsozialismus bis hin zum Zweiten Weltkrieg. Unter den 250 Gemälden und Skulpturen aus den Jahren 1900 bis 1945 sind unter anderem Werke von Otto Dix, Hannah Höch, Ernst Ludwig Kirchner, Lotte Laserstein und Renée Sintenis.

Der Standort unterstützt die Präsentation: Der offene Grundriss der ikonischen Architektur von Mies van der Rohe bietet vielfältige Perspektiven auf die unterschiedlichen Strömungen der Avantgarde.
Bis zum 02. Juli 2023

von Sophia Lindt ■

Bitte beachten Sie die aktuelle Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Landes Berlin.

Ein Trost in der Trauer

Wenn jemand einen geliebten Menschen verliert, wissen wir oft nicht, wie wir ihm in der Trauer beistehen können. Balduins Box gemeinnütziger e.V. hilft mit einer Trost-Box.

Der Tod eines geliebten Menschen zeigt, wie endlich das Leben ist. Plötzlich ist da, wo sonst der geliebte Mensch war, eine Lücke. Dieser Verlust macht traurig, denn er ist endgültig. Die Akzeptanz des Verlustes ist ein Schritt, um mit der Trauer zu leben. Die Balduins Box lädt dazu ein, täglich kleine Schritte auf dem Weg der Trauerbewältigung zu gehen.

Sie ist eine Trost-Box, die den Trauernden begleiten will und eine Schachtel voller Anregungen: Liedtexte, Sprüche, Papier und Stifte zum Malen, Samen zum Säen und verschiedene Symbole und Kerzen. Auch ein Rosenquarz ist der Box beigelegt, denn er gilt als Trösterstein, der die Wunden des Herzens heilt. Die Box will dynamisch sein. Wenn Inhalte unpassend erscheinen, können Sie entnommen, und andere, passende Dinge in die Box gelegt werden. Nach und nach wird sich wieder Leichtigkeit und Freude im Leben einfinden, die Traurigkeit kleiner werden. Denn alles im Leben hat seine Zeit.

Jede Box ist liebevoll gepackt und jeder Deckel von Hand bemalt. So ist jede Box ein Unikat. Manche sind speziell für den Verlust eines Kindes, manche für den Verlust eines Erwachsenen. Der Verein Balduins Box e.V. ist entstanden, nachdem der kleine Balduin im Herbst 2008 im Alter von vier Monaten starb. Seine Eltern blieben emotional unbegleitet. In der Schachtel sind alle Dinge enthalten, die sich Balduins Eltern damals als Anregung, Begleitung, als Trosthelfer gewünscht hätten. Aus dieser Erfahrung heraus gründete Daniela Becker den Verein, um anderen Trauernden zu helfen.

von Annett Ullrich ■

www.balduinsbox.org









Fotos: Balduins Box Verein

SCHELLHASE
BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Neue Filiale - Ahornstraße 11, 14482 Potsdam-Babelsberg
Tel. (0331) 70 44 23 00

Jägerstr. 28, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 33 21

Hans-Albers-Str. 1, 14480 Potsdam
Tel. (0331) 61 22 98

Charlottenstr. 59, 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 20 33

R.-Breitscheid-Str. 45, 14482 Potsdam
Tel. (0331) 7 48 14 33

www.schellhase-bestattungen.de





Fotos: TMB-Fotoarchiv/ Steffen Lehmann





Kompakt und informativ

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie Reportagen, Portraits und News aus **Brandenburg** und **Potsdam!**

Für Brandenburg: Die zehn „Neuen“ im Bundestag

Es war ein Erfolg auf ganzer Linie: Alle zehn Direktmandate in Brandenburg gingen bei der Bundestagswahl im September 2021 an die SPD. Für Brandenburg im Bundestag - wir stellen Ihnen die neuen Direktmandatsträger vor und fragen sie nach ihren Zielen für ihren Wahlkreis.



Wiebke Papenbrock

Wahlkreis 56:
Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland

Die 41-jährige Neuruppinerin ist ehrenamtliches Mitglied im Kreistag Ostprignitz-Ruppin sowie im Vorstand der SGK Brandenburg e. V. „Ich blicke auf 14 Jahre Erfahrung als Referentin im Bundespresseamt und im Deutschen Bundestag zurück. Dass ich bei der Bundestagswahl erfolgreich war, ist auch meiner Verankerung in der Kommunalpolitik zu verdanken. Hier habe ich das Ohr an den Menschen und den Themen, die uns in Brandenburg bewegen.“

Konkrete Ziele?

Drei Themen liegen mir besonders am Herzen: Unsere Gesundheitsversorgung, die Themen Infrastruktur und Verkehr und unsere Bildung.



Stefan Zierke

Wahlkreis 57:
Uckermark – Barnim I

Der 50jährige gelernte Werkzeugmacher, Reiseverkehrskaufmann und Tourismusfachwirt engagiert sich seit 2008 in der SPD. Er ist Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in Prenzlau, des Kreistages Uckermark und Vorsitzender der SPD Prenzlau und Uckermark. Außerdem sitzt er im Landesvorstand der SPD Brandenburg. Seit 2013 ist Zierke im Bundestag und wurde 2018 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Konkrete Ziele?

Zuverlässige ärztliche Versorgung, attraktive Verkehrsanbindungen und gute Bildung für alle sowie gesundes Wirtschaftswachstum und erfolgreicher Tourismus.



Ariane Fäscher

Wahlkreis 58:
Oberhavel – Havelland II

Die 53jährige Mutter lebt in Hohen Neuendorf und studierte Publizistik, Politik und BWL. 2009 wurde sie Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadtverwaltung von Hohen Neuendorf, 2014 dort dann Fachbereichsleiterin für Marketing.

Konkrete Ziele?

Bezahlbares Wohnen, Digitalisierung, regionale Versorgung. Auch im Fokus: Verkehr – so viel gut getakteter ÖPNV und Rad wie möglich und endlich Fortschritt bei der B96 im Norden.



Simona Koß

Wahlkreis 59:
Märkisch-Oderland –
Barnim II

Mit dem Motto „Hier engagiert – in Berlin gebraucht“ gewann die 60-Jährige, die Jahre lang Lehrerin und Schulleiterin war und seit 2020 Schulrätin im Staatlichen Schulamt Frankfurt/Oder ist. Seit Mai 2019 ist die gebürtige Strausbergerin zudem ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde Prötzel.

Konkrete Ziele?

Eine gute Gesundheitsversorgung, gute Bildung für die Kinder und eine gute Verkehrsanbindungen. Dafür mache ich Politik als ehrenamtliche Bürgermeisterin und als Abgeordnete im Deutschen Bundestag.



Sonja Eichwede

Wahlkreis 60:
Brandenburg an der Havel –
Potsdam-Mittelmark I –
Havelland III –
Teltow-Fläming I

1987 in Bremen geboren, war die Juristin Regionalgeschäftsführerin von 2016 bis 2018 der SPD-Brandenburg. Sie war u.a. zuständig für die Organisation des Wahlkampfes für Frank-Walter Steinmeier und später für Erardo Rautenberg im Wahlkreis 60. Von 2018 bis 2020 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten Dagmar Ziegler, und von 2017 bis 2019 lehrte sie Polizei- und Beamtenrecht an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR). 2020 wurde sie Richterin im Landgerichtsbezirk Neuruppin.

Konkrete Ziele?

Ich möchte frischen Wind in den Bundestag bringen. Es gilt die Zukunft zu gestalten, nicht zu verwalten, und meinem Wahlkreis im Bund eine Stimme zu geben. Mein Ziel ist ein Politikstil auf Augenhöhe, denn Politik lebt von Zielen, Dialog und Austausch.

Olaf Scholz

Wahlkreis 61:
Potsdam – Potsdam-
Mittelmark II –
Teltow-Fläming II



Der Kampf um diesen Wahlkreis galt als einer der spannendsten in ganz Deutschland, weil hier die beiden Kanzlerkandidaten gegeneinander antraten Baerbock und Scholz. Letzterer ist jetzt nicht nur Bundeskanzler, sondern setzte sich auch in seinem Wahlkreis klar durch. Er findet, dass es eine gute Tradition ist, dort zu kandidieren, wo man wohnt: „Das habe ich immer so gemacht, früher als Hamburger und jetzt als Potsdamer. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich mit 34 Prozent der Stimmen gewählt wurde.

Konkrete Ziele?

Wichtig sind mir mehr bezahlbare Wohnungen, bessere Anbindungen durch Bus und Bahn und gute Radwege. Außerdem will ich die Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro die Stunde vorantreiben.

Sylvia Lehmann

Wahlkreis 62:
Dahme-Spreewald –
Teltow-Fläming III –
Oberspreewald-Lausitz I



Jahrgang 1954, kommt Lehmann aus der Landwirtschaft. 1990 trat sie in die SPD ein und war zunächst auf kommunaler, dann auf Landes- und Bundesebene politisch aktiv. Von 1994 bis 2004 arbeitete sie als Dezernentin für Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales im Landkreis Dahme-Spreewald. Von 2004 bis 2019 saß sie für die SPD im Brandenburger Landtag, seit 2019 im Bundestag. „Sicherlich hat der Bundestrend das Wahlergebnis beeinflusst. Doch immer wieder merkte ich, dass mich die Menschen als eine ihnen zuwandte Abgeordnete kennen.

Konkrete Ziele?

Wichtige Vorhaben durch das Organisieren von Fördermitteln nach vorne bringen. Minderheitenrechte und die Interessen der Brandenburgischen Landwirte werden weiterhin oben auf meiner politischen Agenda stehen.



Mathias Papendieck

Wahlkreis 63:
Frankfurt (Oder) –
Oder-Spree

Der 39jährige lebt mit seiner Familie in Schöneiche bei Berlin. Seit seinem 16. Lebensjahr arbeitet er im Einzelhandel und ist in seinem Betrieb seit einigen Jahren Betriebsratsvorsitzender. Er engagiert sich ehrenamtlich als Gemeindevertreter und Mitglied des Kreistags Oder-Spree. „Im Wahlkampf habe ich oft die Rückmeldung bekommen, dass die Menschen es schätzen, dass ich schon lange ehrenamtlich aktiv bin und einiges an Erfahrung in der Arbeitswelt mitbringe."

Konkrete Ziele?

Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Stahlstandort Eisenhüttenstadt erhalten bleibt und dass die Tesla-Ansiedlung ein Erfolg wird. Eng damit verbunden ist die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur, sowohl auf der Schiene in Form der RE1-Strecke als auch auf der Straße, z. B. durch einen Ausbau der A12.



Maja Wallstein

Wahlkreis 64:
Cottbus –
Spree-Neiße

Die 35-jährige zweifache Mutter ist Wissenschaftsmanagerin, Fußballschiedsrichterin und als gebürtige Cottbuserin erstmals für ihre Heimat im Deutschen Bundestag. Die Gründe für ihren Wahlsieg: „Weil ich mit meiner Zuhörtour über 500 Kilometer zu Fuß durch meinen Wahlkreis zu den Menschen gelaufen bin. Denn ich stehe für eine Politik, die sich nicht wegduckt, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt und die Zukunft gestalten will.

Konkrete Ziele?

Ich möchte meine Heimat enkeltauglich machen! Dazu gehören Investitionen in den Ausbau (digitaler) Infrastruktur, in die Bildung und den ländlichen Raum sowie Zukunftsinvestitionen in Forschung und Wissenschaft in der Lausitz.



Hannes Walter

Wahlkreis 65:
Elbe-Elster –
Oberspreewald-
Lausitz II

Das Direktmandat in diesem Wahlkreis gewann der 37-Jährige knapp vor Silvio Wolf (AfD) - mit 439 Stimmen Vorsprung. Walter kommt aus der Niederlausitz. Nach seiner Lehre als Kfz-Mechaniker schloss er seinen Master in Betriebswirtschaftslehre ab. Mit der Absicht, sich in der Gemeindevertretung einzumischen und mitzugestalten, trat er 2003 der SPD bei.

Konkrete Ziele?

Junge Menschen in die Lausitz zu holen und zu halten, für eine starke Wirtschaft, besonders in Handwerk und Industrie. Der sich immer stärker abzeichnende Fachkräftemangel wird eine enorme Herausforderung für unsere Region.

von Gerald Backhaus ■

Redaktionsschluss: 06.12.21

Hohe Ziele

Man kennt Maren Gilzer aus dem Fernsehen von „In aller Freundschaft", Glücksrad oder anderen TV-Formaten und zahlreichen Red Carpets in ganz Deutschland. Nun möchte die 61-Jährige auf die politische Bühne und kandidiert am 23. Januar 2022 für das Amt der Bürgermeisterin in Oberkrämer. Wir fragten die sympathische Powerfrau nach ihren Beweggründen und Zielen.

Frau Gilzer, die Nachricht Ihrer Kandidatur ist vielleicht nicht eingeschlagen wie eine Bombe, hat doch aber für viel Gesprächsstoff gesorgt. Zwar ist es in den USA fast nichts Besonderes mehr, wenn er Star ein politisches Amt bekleidet, in Deutschland ist es aber doch noch eher eine Seltenheit. Was hat Sie dazu bewogen, diesen Schritt zu gehen?
Seit einiger Zeit engagiere ich mich in meinem Wohnort als stellvertretende Vorsitzende der FDP Hennigsdorf und habe sehr aktiv beim Wahlkampf mitgemacht. Unser Kreisvorsitzender der FDP-Oberhavel Uwe Münchow ist dies positiv aufgefallen und fragte mich, ob ich nicht Lust hätte als Bürgermeisterin zu kandidieren und meinte „ich traue dir das zu". Die FDP steht für Freiheit, Demokratie und Liberalität in der Gesellschaft; auch traue ich ihr am meisten einen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aufschwung zu.



Foto: multishot / Alexander Stigl

Maren Gilzer, Multishot-Erfinderin und Bürgermeister-Kandidatin

Wie war denn die Reaktion Ihrer Familie, Freunde und vor allem Nachbarn auf Ihre Kandidatur?
Sie haben sich alle sehr gefreut, unterstützen mich und sind überzeugt, dass ich für dies Amt die Richtige bin.

Sie wohnen in Hennigsdorf, kandidieren für Oberkrämer. Treten Sie für diese Region mit konkreten Zielen an?
Oberkrämer braucht z.B. dringend eine weiterführende Schule. Die aktuelle Stadtverwaltung, die noch das Sagen hat, hat leider zu vielen Themen zu schnell die Flinte ins Korn geworfen und gesagt „das ist nicht durchzusetzen". Und genau das glaube ich nicht. Denn Oberkrämer ist eine ziemlich große und weitläufige Gemeinde und immer mehr Schüler müssen sehr lange und zeitintensive Wege zurückzulegen. Letzteres liegt daran, dass Busverbindungen sehr schlecht organisiert sind. Das muss sich dringend ändern. Aber auch ein ‚Elektro-Car to go' System würde ich gerne einführen, um unabhängiger vom ÖPNV und dem eigenem PKW zu werden. Hierfür benötigt jeder Ort ausreichend Ladestationen.

Glauben Sie, dass Ihnen Ihre bisherigen Tätigkeiten und Ihr Prominentenstatus eher helfen, die Wahl zu gewinnen oder könnten sie eher dies verhindern, weil die Menschen Sie nicht als politische Person sehen?
Wahrscheinlich polarisiere ich. Die einen finden mich sehr geeignet für das Amt, andere stecken mich in die Promi-Schublade. Letztere muss ich besonders überzeugen, dass ich die richtige Kandidatin bin.

Sie wollen für die FDP antreten, gab es denn auch schon Kontakt zu Christian Lindner, der Sie vielleicht auch unterstützt?
Christian Lindner hat mir gratuliert, fand, dass ich sehr gut für das Amt als Bürgermeisterin geeignet bin und hat mir Mut zugesprochen.

Wird denn auf dem Stimmzettel am 23. Januar Maren Gilzer oder Ihr richtiger Name stehen?
(Lacht). Maren Gilzer-Kuhlmann wird dort stehen, weil mich seit 40 Jahren alle Maren nennen – auch meine Verwandten. Da wäre der Name Marion, der zwar im Ausweis steht, eher befremdlich.

Falls es mit der Wahl nicht klappen sollte, versuchen Sie es dann nochmal und an anderer Stelle oder ist dann für Sie die Politik Geschichte?
Dann mache ich weiter, wie bisher. Ich werde mich weiter hier in Hennigsdorf politisch engagieren. Ferner bin ich Geschäftsführerin des Start-Up-Unternehmens www.multishot.de – ein Multi-Vitamingetränk, mit denen man über natürliche Zutaten seinen Vitamin-Haushalt decken kann. Diese Marke werden wir mit neuen Rezepturen ausbauen.

Vielen Dank für das Interview.
Martina Reckermann wünscht
viel Erfolg für den 23. Januar 2022 ■

Eine starke Gemeinschaft

Der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW), gegründet 1975, ist seit vielen Jahren auch im Land Brandenburg und Berlin aktiv. Sein Ziel ist es, die mittelständische Wirtschaft landesweit zu vernetzen und zu unterstützen.

Der deutsche Mittelstand. Wofür steht er? Und wer verbirgt sich eigentlich dahinter? Die Begriffsdefinitionen rücken die Einheit von Eigentum und Leitung in den Fokus. Mithin trägt der Unternehmer das unternehmerische Risiko und das Unternehmen trägt zu seiner Erwerbs- und Existenzsicherung bei. So können also freiberuflich Tätige als auch Unternehmen mit Umsätzen im Millionenbereich zum Mittelstand gehören.

Diese Heterogenität findet sich auch in der brandenburgischen und berlinischen Unternehmenswelt wieder. Birgit Derwanz-Dahlmann, die seit 2018 als Beauftragte des BVMW in der Wirtschaftsregion Berlin-Brandenburg Süd/Potsdam und Umland die mittelständischen Unternehmen auf vielfältige Art unterstützt, erklärt: „Wenn vom deutschen Mittelstand die Rede ist, dann auch von Innovationen, von Digitalisierung, von hoher Qualität und von Arbeitsplätzen. Es ist in der Tat keine Übertreibung, die Werte Verlässlichkeit und Verantwortung als herausstellende Merkmale deutschen Unternehmertums hervorzuheben.“ Der BVMW hat sich für Birgit Derwanz-Dahlmann mittlerweile zu einer Herzensangelegenheit entwickelt. „Es ist mir wichtig, den regionalen Mittelstand zu vernetzen und mit Hilfe der Strukturen des BVMW zu fördern“, berichtet die aus Potsdam stammende Netzwerkerin. Als selbstständige Unternehmensberaterin im Bereich der Apotheken- und Klinikberatung weiß Birgit Derwanz-Dahlmann aus über 25jähriger eigener Erfahrung um die Sorgen der kleinen und mittelständischen Betriebe.

Deshalb bietet der BVMW seinen Mitgliedern in allen unternehmerischen Bereichen Leistungen und Unterstützung an. Herausragende Projekte, wie die Bildungsallianz, sowie die Beratung zum Thema „Job und Wohnen“ bieten besondere Plattformen für die Unternehmen und ihre zukünftige Ausrichtung. Die Mitglieder profitieren ferner von der Vernetzung untereinander und mit Dritten. Man trifft sich auf anspruchsvollen Veranstaltungen. So hat Birgit Derwanz-Dahlmann im Jahr 2021 diverse Business-Lunches, Expertenforen und spannungsreiche Events organisiert, wie bspw. den Besuch der Potsdamer Spielbank oder das Format „Zu Gast bei Mitgliedern“. Hier konnten sich fast 50 Damen und Herren ein Bild von der Leistungsfähigkeit des mittelständischen Unternehmens „Stoof International“, das Fahrzeuge für den internationalen Markt veredelt, machen. Auch für das Jahr 2022 sind bereits verschiedene Veranstaltungen geplant - vom Jahresauftakt bis zu neuen Möglichkeiten des Netzwerkens.

von Annett Ullrich ■

www.bvmw.de



Foto: Reinhardt & Sommer

Birgit Derwanz-Dahlmann ist die Regionalbeauftragte des BVMW für die Region Brandenburg/Süd

Ein Hoch auf die Unplanbarkeit

Würden Sie nach 20 Jahren ihren gut situierten Job aufgeben und etwas völlig Neues wagen, wobei Sie aber noch nicht mal wissen, was dieses Neue sein könnte? Ingo Nommsen hat diesen Schritt gewagt und berichtet über seine Erfahrungen in der Selbsthilfe-Sendung „Dann eben Anders" (DEA) des Potsdamer Sekiz e. V.



Ingo Nommsen

Ingo Nommsen war 20 Jahre lang das Gesicht der ZDF-Sendung „Volle Kanne". Auch sein Leben war voll, grundsätzlich war er zufrieden. Auf den Moderatoren-Job beim Fernsehen hatte er lange hingearbeitet, überhaupt war das Arbeiten sein Lebenselixier. Das Private blieb jedoch auf der Strecke. Konflikten ging er lieber aus dem Weg. Harmonie war wichtiger als die Konfrontation, wenngleich sich dabei zunehmend mehr ungute Gefühle einschlichen.

Der Tod seines Vaters war dann der sogenannte Schlüsselmoment, wie er in der DEA-Sendung gegenüber Moderatorin Nadine Geldener erzählte. Es war der Moment, an dem er begann, sein eigenes Leben zu reflektieren und sich zu fragen, was kann und will ich noch erreichen? Welche Grenzen muss ich setzen, damit andere meine Freundlichkeit nicht ausnutzen?

Um die gewünschten Veränderungen herbeizuführen, hielt er jede Idee auf einem Post-It-Note fest. Ein Buch zu schreiben, war eine Idee. Mal eine Zeit lang in New York zu leben, eine andere. Beides hat er umgesetzt. Und bei der Umsetzung ergaben sich ganz neue Einfälle, völlig ungeplant. „Ich habe erkannt, es ist wichtig, den Dingen Raum zu lassen und auch mal ins Risiko zu gehen." Mit Erfolg, denn sein eigenes Bühnenprogramm und ein Podcast waren weitere Wünsche, die er umgesetzt hat. Und auch das Privat- und Familienleben entdeckte er neu.

So sei er selbstbewusster geworden und hätte verschüttete Seiten, quasi den 16-jährigen Ingo, wieder in sich entdeckt, der damals Dinge gemacht hat, einfach um des Machens willen.

Und die Gefühle? Die lässt er jetzt zu und ist vor allen Dingen nett zu sich selbst. Gegenüber anderen setzt er freundlich und charmant adäquate Grenzen.

von Annett Ullrich

www.dann-eben-anders.de
www.ingo-nommsen.de

Foto: Peter Schütte



MARKTVORTEIL MITTELSTAND

René Helbig gab vor einigen Jahren seinen Posten im Vorstand von Securitas Deutschland auf, um sich einer neuen spannenden Aufgabe zu widmen und ein mittelständisches Unternehmen zu übernehmen. 2017 wurde er Geschäftsführer und Inhaber der Wach- und Schließdienst GmbH Teltow. Der am 01. Juli 1990 gegründete WSD, gehört zu einem der ersten privaten Sicherheitsdienstleister der „neuen Bundesländer“. Seit über 30 Jahren firmiert der aus dem VEB Werk für Bauelemente der Nachrichtentechnik hervorgegangene WSD in Teltow und befindet sich seither stetig im Wandel. Über die Jahre kamen eine eigene Notruf- und Serviceleitstelle mit ausgebildeten Interventionskräften sowie eine Schließtechnik, die das Dienstleistungsportfolio abrundeten hinzu. Heute ist WSD mit knapp 300 Beschäftigten wichtiger regionaler Arbeitgeber und qualitätsorientiertes Unternehmen der Sicherheitswirtschaft. Ein wichtiger Meilenstein der jüngeren Geschichte war die 2019 angestoßene Modernisierung, die mit einem neuen Dienstleistungsversprechen einhergeht, welcher sich ebenfalls im neuen Namen des Unternehmens findet – WSD permanent security GmbH. Permanente Sicherheit für alle Kunden, durch hybride Lösungen, also einer innovativen Kombination aus personellen und technischen Ressourcen. Ein neues Kapitel beginnt für WSD mit der neuen firmeneigenen Academy, einem modernen Schulungszentrum für Weiterbildungen innerhalb der Sicherheitsbranche und Recruiting Plattform, durch die mittlerweile acht Auszubildende bei WSD ins Berufsleben starten. Die erfolgsversprechenden Trümpfe, um sich in den kommenden Jahren am Markt zu behaupten, hält WSD bereits in der Hand. Hier spricht in den nächsten Jahren alles für den Marktvorteil Mittelstand und so blickt WSD nach vorn auf ein aufregendes Jahrzehnt, in dem sich für die Branche sowie alle darin Beschäftigten mit Sicherheit viel verändern wird.

www.wsd-sicherheit.de

Foto: Kathleen Friedrich



VIELE FÄHIGKEITEN, VIELE LÖSUNGEN

Das Unternehmen Veinland produziert seit fast 20 Jahren erfolgreich für den internationalen maritimen Bereich Hard- und Softwarekomponenten in Seddin. Geschäftsführer Gerald Rynkowski hat die hoch technologisierte Firma mit viel Elan aufgebaut, weiterentwickelt und in der Coronakrise neu justiert. „Wir haben neue Märkte erschlossen, Produkte und Systeme an neue Erfordernisse angepaßt und die Prozesse durchgehend digitalisiert. Eine genaue Analyse der Ist-Situation, die zu einer Neudefinition der Zukunftsstrategie führte, war dafür Voraussetzung. Die finanzielle Begleitung durch ILB und MBG war angesichts der Investitionshöhe ein weiterer Meilenstein für unseren Transformationsprozeß“, erklärt Unternehmer Rynkowski, der viele Jahre zur See gefahren ist.

Neue Produkte und neue Kunden führen zu neuen Ideen und Forschungen. „Viele Kunden fragen uns, ob wir für deren spezielles Problem eine besondere Hard- und Softwarelösung entwickeln können. Weil wir ein heterogenes und internationales Team sind, können wir besondere Lösungen anbieten. Unsere Kunden goutieren das, sowohl finanziell als auch mit Empfehlungen“, freut sich Gerald Rynkowski. Steigende Chippreise, gestörte Lieferketten und allgemeine Unwägbarkeiten der Krise seien hingegen problematisch. „Auch die immer wieder neuen Gesetze und Regelungen sind wenig hilfreich. Scheinbar hat die Politik keine Achtung mehr vor der unternehmerischen Leistung im Mittelstand, gerade auch unter den momentanen dynamischen Herausforderungen“, meint Rynkowski.

„Wir verdienen Geld und zahlen Steuern, schaffen Jobs und Lehrstellen. Das passiert, weil wir Ideen haben und uns auch trauen, diese umzusetzen, trotz aller Hindernisse.“ Und so steckt der agile Unternehmer und Familienvater seine Energie in die eigene Forschung, um weiteres Knowhow für Zukunftsprojekte aufzubauen.

www.veinland.net

Foto: Kathleen Friedrich



DER NETZWERKER

Von der Prignitz bis zum Fläming, von den Havelseen bis zur Havelmündung: Peter Heydenbluth vertritt hier die Interessen der gewerblichen Wirtschaft im Kammerbezirk Potsdam. Der Unternehmer, der vor mehr als 25 Jahren die Wachstumspotentiale in der Umwelttechnik entdeckte, ist stolz darauf, Präsident der IHK Potsdam, der flächenmäßig zweitgrößten Industrie- und Handelskammer Deutschlands, zu sein.

Als Geschäftsführer seiner Entsorgungsfirma kennt er die Sorgen und Nöte der Unternehmen aus eigener Erfahrung: Bürokratie, Regelwirrwarr, steigende Rohstoffpreise, Steuerbelastungen, Fachkräftemangel und gerade jetzt in der Krise der Erhalt von Unternehmen und ihrer Arbeitsplätze. Er hilft gern, quasi auf dem kurzen Dienstweg, schnell und unbürokratisch im Rahmen seines Ehrenamtes. Greift oft zum Hörer und redet mit Ministern oder mit dem Ministerpräsidenten. Und er lobt die Arbeit der Kammer: „Die IHK bietet so viel an: von der Beratung zu den aktuellen Vorschriften, über Gründer- und Nachfolge-Veranstaltungen, Seminare oder Tagungen bis hin zur Aus- und Weiterbildung."

Gerade das Netzwerken über alle Branchen hinweg ist für den gelernten Elektromeister besonders wichtig und spannend, genauso wie der Austausch mit anderen Kammern und mit der Politik. „Wenn es gelingt, die richtigen Verbindungen zu schaffen, Prozesse zu beschleunigen sowie Warnrufe und Wünsche seitens der regionalen Wirtschaft in die Politik hineinzutragen, dann weiß ich, dass sich mein Einsatz gelohnt hat", führt Heydenbluth aus, der neben seiner Arbeit in seiner Entsorgungsfirma gut 20 Stunden wöchentlich als Präsident im Einsatz ist.

Aktuell bleibt für den gebürtigen Veltener weniger Zeit für Familie und Hobbys. Entspannung findet er auch beim Besuch von verschiedenen sportlichen Wettkämpfen.

www.ihk-potsdam.de

Foto: Kathleen Friedrich



ARBEIT, KAPITAL, RECHT

„Das faszinierende am Arbeitsrecht ist die Nähe zum Leben“, weiß Andreas Lietzke, Rechtsanwalt in der Kanzlei Streitbörger. Die Fälle seien aufgrund der wechselseitigen Abhängigkeiten zwischen Mitarbeitern auf der einen Seite und dem Arbeitgeber auf der anderen Seite spannend und vielfältig. „Wie im Familienleben gibt es einfach unzählige und völlig unterschiedliche Probleme, und ich bin immer wieder erstaunt, was alles passieren kann und Streitpotential liefert“, erzählt der charmante Jurist, der sein Jurastudium an der Universität Potsdam absolvierte.

Er berät Arbeitgeber und Arbeitnehmer gleichermaßen in allen arbeitsrechtlichen Fragen und vertritt Unternehmen und Privatpersonen auf dem Gebiet des Individualarbeitsrechts, des Betriebsverfassungsrechts und des Tarifvertragsrechts. Da der Arbeitsrechtler beide Seiten kennt, sind ihm auch die Argumentationsketten der jeweils anderen Seite bekannt: ein Vorteil, denn schon oft war es ihm daher möglich, Aktionen der Gegenseite zu antizipieren.

Anders dagegen im Bankenrecht. Als Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht vertritt er nur die Seite der Finanzdienstleister. Seine Kernaufgaben liegen dabei im Zahlungsverkehr und der Kreditbesicherung, wenn er seine Mandanten bei der außergerichtlichen bzw. prozessualen Geltendmachung offener Forderungen aus Darlehens- und Kreditkartenverträgen sowie im Leasingrecht vertritt. Die Fokussierung auf die Anbieterseite ist sinnvoll, denn die institutionelle Trennung zwischen Finanzdienstleistern und Verbrauchern ist groß. Fünf bis 20 Fälle stehen wöchentlich zur Verhandlung an, mittlerweile immer mehr online.

Entspannung findet der zweifache Familienvater nicht nur beim Laufen und im Garten, auch ein gutes Buch gehört für den Potsdamer immer dazu.

www.streitboerger.de

Foto: Kathleen Friedrich



SONDERGESCHÜTZTE FAHRZEUGE

In der beschaulichen Gemeinde Borkheide entwickelt und produziert die STOOF International GmbH seit Jahrzehnten sondergeschützte Fahrzeuge, die weltweit führend sind. Bereits in der 5. Generation dreht sich im Familienunternehmen STOOF alles um Fahrzeuge. Was mit der Reparatur von Kutschen begann, setzte sich über Stellmacherei und Karosseriebau fort und hat sich bis heute schließlich zum Marktführer für Sonderschutzfahrzeuge entwickelt. Der Unternehmer Fred Stoof veredelt mit seinen hochqualifizierten Mitarbeitern handelsübliche Fahrzeuge zu Garanten für die Sicherheit und die Gesundheit von Menschen, die in herausfordernden Umgebungen agieren.

Sämtliche Arbeitsschritte werden mit eigenem Personal vollzogen, um Werttransporter, LKW, SUV, aber auch Limousinen mit besonderen Schutzeigenschaften auszustatten. Die herausragenden Eigenschaften der Fahrzeuge, welche höchste internationale Sicherheitsstandards erfüllen, werden durch einen stetig wachsenden Kundenkreis sehr geschätzt. Regierungen, Behörden, überstaatliche Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen vertrauen der Qualität und der Sicherheit aus dem Hause STOOF.

Um die zukünftigen Herausforderungen zu meistern, hat sich das Unternehmen personell verstärkt und strukturell neu aufgestellt. Fred Stoof hat um sich eine Führungsmannschaft etabliert, die das Wachstum des Unternehmens langfristig gestalten wird. Fred Stoof ist Brandenburger und mit seiner Heimat tief verwurzelt. Er ist stolz darauf, mit seinen mehr als 150 Mitarbeitern von Borkheide aus erfolgreich tätig sein zu können und teilt diesem Erfolg sehr gern, indem er sich vielfältig für soziale und karitative Projekte in der Region engagiert.

www.stoof-international.de

Foto: Kathleen Friedrich



MEHR ALS NUR SPORT

Kay Retusch liebt den Sport. Als angehender Sporttherapeut mit zahlreichen Trainerlizenzen weiß er, wie wichtig Bewegung ist. „Unser modernes Leben im Sitzen ist nicht dazu geeignet, fit und agil zu bleiben“, stellt der Potsdamer fest. Im Sommer 2021 hat er seine eigene Personal Training (PT) Lounge – Kayas Coaching – eröffnet. Hier führt er das fort, was er bereits während seines Studiums begonnen hat: gesundheitsbewusste Frauen und Männer zu trainieren - persönlich und individuell.

Die PT-Lounge in Bergholz-Rehbrücke ist ausgestattet mit hochwertigen Fitnessgeräten aus dem Hause technogym, die Trainingskomfort und Gesundheit der Sportler unterstützen - auch digital. Mit innovativer, in die Geräte eingebauter Messtechnik, können Trainer und Klient erkennen, ob die Bewegungsabläufe korrekt ausgeführt werden. Zusätzlich verbindet Kay Retusch dieses Fitnesstraining mit sporttherapeutischen Ansätzen.

Deshalb arbeitet er eng mit der Physiotherapie Camilla Orthen zusammen, denn es ist die Kombination aus Physio- und Sporttherapie, die im 1:1-Training die gewünschten Effekte bringt. „Wer seine Schmerzen in Schultern, Hüfte oder Knie loswerden will, muss wissen, dass man mit Bewegung und Sport nachhaltiger heilt, als mit Medikamenten“, führt der Trainer aus. „Allerdings ist dieser Ansatz ein dauerhafter, sobald man aufhört, die spezifischen Übungen durchzuführen, können die Probleme zurückkommen.“

Und so gibt Kay Retusch seinen Kunden viele sportliche und krafttechnische Übungen an die Hand. Auch mit soliden Ernährungstipps kann der Mittzwanziger dienen, festgehalten in einem eigenen Buch. Nach den ersten Erfolgserlebnissen in der PT Lounge können die Klienten dann allein zu Hause weiter trainieren. Vielen gefällt das Training jedoch so gut, dass sie in der Obhut des charmanten Trainers bleiben, der sein Hobby zum Beruf gemacht hat.

www.kayascoaching.de

Foto: Kathleen Friedrich



MUSIK – EMOTIONAL UND MAGISCH

Ralph Günthner hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Schon in Kindheitstagen lernte er Gitarre und Geige, wechselte dann jedoch zur Bratsche. Durch das Studium der Musik in Stuttgart an der Hochschule für Darstellende Kunst und Musik vervollkommnete der heute in Potsdam lebende Künstler sein Können.

Eine Anstellung in der Brandenburgischen Philharmonie zog ihn 1996 nach Potsdam. Als dieser Klangkörper aufgelöst wurde, gründete er als Mitglied des Persius Ensemble und zusammen mit dem Ensemble Oriol 2001 die Kammerakademie Potsdam (KAP), die als Hausorchester des Nikolaisaals und Orchester der Landeshauptstadt zugleich Kulturbotschafterin der Stadt Potsdam und des Landes Brandenburg ist. In der noch jungen Saison des 20. Jubiliäumsjahres der KAP freut sich Ralph Günthner insbesondere auf die Zusammenarbeit mit der Sopranistin Anna Prohaska.

In den letzten 20 Jahren hat Ralph Günthner an vielen musikalischen Projekten der Kammerakademie teilgenommen, die national und international Beachtung fanden. Besonders gern erinnert er sich an die Tournee durch Südamerika oder an das besonders atmosphärische Konzert im Spiegelsaal im Schloss Versailles. „Wenn die Musik im Moment des Spiels entsteht und der Funke vom Orchester auf das Publikum überspringt und es die musikalische Botschaft versteht, dann wird aus Musik Magie“, erzählt der Bratschist, der solche Momente schon häufiger erleben durfte.

Ab und zu war Ralph Günthner bei KAPmodern, der Konzertreihe für zeitgenössische Musik schon mit der E-Gitarre zu hören. Mit seiner Band „Mama George“ trat er im Rahmen des 15-jährigen Jubiläums der KAP auf. Vom Potsdamer Arkadien mit seiner idyllischen Seenlandschaft und Architektur lässt er sich dafür gern regelmäßig inspirieren.

www.kammerakademie-potsdam.de

Foto: Kathleen Friedrich

Potsdam ist die älteste deutsche Filmstadt

Seit 1912 werden hier Filme aller Art produziert. Brandenburgs Landeshauptstadt gehört seit Oktober 2019 als UNESCO Creative City of Film zum bestehenden Netzwerk der 295 UNESCO-Kreativstädte aus 90 Ländern aus den Sparten Design, Literatur, Musik, Medienkunst, Gastronomie, Handwerk und Film.

Foto: Landeshauptstadt Potsdam / Christiana Arnold



Filmplakatausstellung am Bauzaun

Foto: P3 Projekt GmbH



Installation "Das filmische Gesicht der Stadt Potsdam"

Foto: Mindways GmbH-Landeshauptstadt Potsdam/Sigrid Sommer



3D TrickArt Installation Glienicker Brücke

Foto: Sebastian Stielke



Filmfestival Drewitz

Weltweit gehören aktuell 21 Städte zu dem 2004 gegründeten Filmnetzwerk. In Deutschland sind es fünf Städte, die in den Kategorien Literatur (Heidelberg), Musik (Mannheim, Hannover), Medienkunst (Karlsruhe) sowie Design (Berlin) zum Netzwerk der UNESCO-Kreativstädte angehören.

CITY OF FILM
POTSDAM

Das Thema UNESCO Creative City of Film liegt in der Federführung der Bereiche Marketing und Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Potsdam. Die operative Arbeit wird seit 1. Juni 2020 von einem Office der UNESCO Creative City of Film wahrgenommen. Wer sich engagieren möchte, kann sich per E-Mail an Lisa Nawrocki wenden (creativecityoffilm@potsdam.de).

Eines der wichtigsten Projekte, um die Sichtbarkeit des Films in der Stadt zu erhöhen und um den Stellenwert des Films zu betonen, ist der „Boulevard des Films". Im Zuge der umfassenden Rekonstruktion der Brandenburger Straße ab 2022 werden die Titel der 50 wichtigsten in Potsdam produzierten Filme auf der neuen Pflasterung abgebildet. Eine Fachjury hat im letzten Jahr die Auswahl dafür getroffen. Die Potsdamer*innen haben ihren Favoriten gekürt. Anlässlich der EinheitsEXPO zum 30. Jahrestags der Deutschen Einheit 2020 rückte Potsdam ganz bewusst den Kreativsektor Film in den Mittelpunkt. Eine Open-Air-Ausstellung in der Potsdamer Mitte stellte mit Filmplakaten die Filme für den „Boulevard des Films" vor. Eine andere Installation vor dem Filmmuseum Potsdam informierte über „Das filmische Gesicht der Stadt Potsdam". Zwei 3D-TrickArt-Installationen vermittelten Einheimischen und Gästen mit dem Sandmännchen und der Glienicker Brücke auf emotionale Art den Stellenwert des Films für Potsdam. An vier Orten in der Stadt (Drewitz, Groß Glienicke, Filmmuseum, Thalia Kino) wurden vom 2. September bis 4. Oktober 2020 unter dem Motto „30 Tage Kino in Potsdam" 44 der 50 für den Boulevard des Films ausgewählten Filme gezeigt.

Die Impulse des letzten Jahres aufgreifend, fand 2021 erstmals ein Filmfestival in Drewitz statt. Der Groß Glienicker Arbeitskreis „Filme und ihre Zeit" lud zu speziellen Filmabenden ein. Für beide Formate ist eine Fortsetzung 2022 geplant. Potsdam ist eine Filmstadt – auch dort, wo man es auf den ersten Blick nicht vermutet.

www.potsdam.de/filmstadt
www.potsdam.de/film-in-potsdam

Übernehmen statt Gründen: Die Nachfolge-messe

Im November führte die Deutsche Bank erstmalig ihr neues Veranstaltungs- und Beratungsformat durch: die Nachfolgemesse. Unternehmer und Unternehmerinnen, die über den Verkauf ihres Unternehmens nachdenken, trafen in der Berliner Bankfiliale Unter den Linden auf viel Expertise.

Warum braucht es eigentliche eine Nachfolgemesse? „In der Hauptstadtregion ist die Unternehmensnachfolge ein absolutes Schlüsselthema. Noch mehr als in anderen Teilen Deutschlands. Der wichtigste Grund dafür ist, dass die Nachwende-Gründergeneration ihr unternehmerisches Lebenswerk an Jüngere übergeben will. Weitere Anlässe für Nachfolgepläne sind notwendige Fortentwicklungen von Geschäftsmodellen, zum Beispiel im Zuge der Digitalisierung oder einer starken Expansion, die oft mit hohem Investitionsbedarf verbunden sind“, führt Harald Eisenach, Sprecher der regionalen Geschäftsleitung der Deutschen Bank in Berlin aus.



Foto: Dirk Michael Deckbar

Harald Eisenach

Rund 120 Geschäfts- und Firmenkunden aus Berlin und Brandenburg hatten am 3. November in der Deutschen Bank Filiale Gelegenheit, sich in persönlichen Gesprächen zu ihrem Nachfolgethema beraten zu lassen. Sowohl die Experten der Deutsche Bank als auch die Rechts- oder Steuerexperten der Partnerunternehmen Advant Beiten, Transfer Partners oder der Falk GmbH standen mit ihrer Expertise in den Gesprächen und an Messeständen zur Verfügung. Auch die Bürgschaftsbanken aus Berlin und Brandenburg sowie die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin/Brandenburg führten an diesem Tag 30 Einzelgespräche zu Fragen der Kreditverbürgung und der stillen Beteiligung durch. Denn häufig scheitern gute Unternehmensprojekte, und dazu zählen auch Firmenübernahmen, am fehlenden Eigenkapital. Die Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft kann an dieser Stelle helfen, in dem sie stille Beteiligungen als Eigenkapitalersatz zur Verfügung stellt. Das hat den entscheidenden Vorteil, dass das Unternehmen eine ausreichende Eigenkapitaldecke erhält, ohne dass sich die Mitbestimmungsrechte durch die neue stille Beteiligung verändern.



Neben den Expertengesprächen hatten die Besucher und Besucherinnen der Messe Gelegenheit, sich im eigens hergerichteten Kinosaal verschiedene Kurzfilme und Erklärvideos anzusehen. Die Videos verdeutlichten die Komplexität der Materie. Vieles gilt es zu bedenken: der Kaufpreis, die Finanzierung, aber auch Pensionszusagen und steuerliche Fragen. Ein weiterer Baustein der Nachfolgemesse waren die Messestände, an denen sich die Partnerunternehmen und auch die IHK Berlin mit ihren Unterstützungsangeboten vorstellten.

Wie wichtig das Thema der Firmenübergaben ist, zeigt ein Blick in die Statistik. Über 1,5 Millionen Firmeninhaber deutschlandweit sind älter als 55 Jahre. Bis zum Jahre 2025 werden rund 850.000 Inhaber mittelständischer Unternehmen ihre Tätigkeit aus Altersgründen aufgeben, wie eine KfW-Studie ermittelte. Allein bei Brandenburger Unternehmen stehen bis 2025 rund 7.000 Unternehmensübergaben an.

Rund 60% von ihnen rechnet mit einem erfolgreichen Verlauf der Übergabe, die anderen gehen davon aus, keinen geeigneten Nachfolger zu finden. Das ist fatal, hängen doch viele Arbeits- und Ausbildungsplätze davon ab.

53% der Firmeninhaber sehen es am liebsten, wenn das Unternehmen in Familienhand bleibt. 29% planen dagegen die Übergabe an einen externen Nachfolger und immerhin 18% suchen in den Mitarbeiterreihen nach einem neuen Geschäftsführer, wie eine Metastudie des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn ergab. Welche Nachfolgelösung auch gewählt wird, eine langfristige Planung ist wesentlich für den Erfolg. Je früher und gezielter die Beratung der alten Firmeninhaber beginnt, um so erfolgreicher kann das Netzwerk der Beratungsexpertise seine Vorteile ausspielen. „Wir wollen der erste Ansprechpartner bei der Unternehmensnachfolge sein. Dafür bieten wir den Kunden ein starkes internes und externes Netzwerk, das Beratung, Gestaltung und Finanzierung komplett abdeckt. Neben unserer hauseigenen Expertise holen wir auf Wunsch unserer Kunden weitere Spezialisten an einen Tisch, wie Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Unternehmensberater. Welcher Mehrwert daraus entsteht, haben die Teilnehmer unserer Nachfolge-Messe 2021 erleben können“, erklärt Harald Eisenach.

von Annett Ullrich ■

www.deutsche-bank.de
www.deutsche-bank.de/ub/ihre-unternehmensphase/nachfolge-regeln.html


Foto: Deutsche Bank AG

Ihr erster Ansprechpartner
für alle Fragen rund um die
Unternehmensübergabe

Guido Vorwald
Deutsche Bank AG
Experte Unternehmensnachfolge
Unter den Linden 13–15
10117 Berlin
Telefon: 030 / 34 07 26 82
E-Mail: guido.vorwald@db.com



MBG
Berlin·Brandenburg

EIGENKAPITAL
FÜR DEN MITTELSTAND

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Berlin-Brandenburg GmbH
Schwarzschildstr. 94
14480 Potsdam
Tel.: 0331/649 63 0
Fax: 0331/649 63 21
brandenburg@mbg-bb.de

Geschäftsstelle Berlin
Franklinstr. 6
10587 Berlin
Telefon: 030/31 10 04-0
Telefax: 030/31 10 04-55
berlin@mbg-bb.de

NACHFOLGE-
FINANZIERUNGEN
mit Beteiligungskapital
der MBG

www.mgb-bb.de

Gute Perspektiven

Rund 40.000 Handwerksbetriebe gibt es im Land Brandenburg, davon sind ca. 17.500 im Kammerbezirk Potsdam angesiedelt. Wir sprachen mit dem Handwerkskammerpräsidenten Robert Wüst und dem Hauptgeschäftsführer Ralph Bührig über die aktuelle Situation.

Wie hat sich das Brandenburger Handwerk bislang durch diese einzigartige Krise geschlagen?

Robert Wüst: Insgesamt ist das Handwerk gut durch die Krise gekommen. Aber es gibt auch Branchen, die hart getroffen wurden. Da sind die körpernahen Dienstleistungen, wie das Frisör- und Kosmetikhandwerk, die bereits mehrmals ihre Geschäfte schließen mussten. Oder Tischlereibetriebe, die überwiegend im Messebau tätig waren und teilweise Umsatzeinbußen von 100% erlebten. Andere Betriebe haben volle Auftragsbücher, insbesondere viele im Bau und Ausbaugewerk.



Fotos: Friedrich Bungert

Handwerkskammerpräsident Robert Wüst



Hauptgeschäftsführer Ralph Bührig

Ralph Bührig: Viele Handwerksbetriebe mussten erstmals in ihrer Geschichte Kurzarbeitergeld für ihre Mitarbeiter beantragen. Auch die Beantragung der staatlichen Hilfen und die Umsetzung staatlicher Öffnungseinschränkungen war mit hohem bürokratischem Aufwand verbunden. Die Handwerkskammer Potsdam stand mit Rat und Tat den Handwerkerinnen und Handwerkern zur Seite. Täglich gab und gibt es bis zu 300 Betriebskontakte!

Welche Erwartungen haben Sie gegenüber den politischen Entscheidungsträgern?

Robert Wüst: Die Stärkung der beruflichen Ausbildung und ihre Wertschätzung ist ganz wichtig. Das Abitur ist nicht die einzige Bildungsgrundlage, auf der Berufskarrieren aufbauen können. Der Meisterabschluss im Handwerk ist mittlerweile dem Bachelorabschluss gleichwertig. Jetzt kommt es darauf an, auch die Berufsabschlüsse mit mehr Wertschätzung zu bedenken, gerade auch in finanzieller Hinsicht. Ich finde es nicht fair, dass ein Studium kostenlos ist, aber die Ausbildungskosten zum Handwerksmeister von den Meisterschülern allein getragen werden müssen.

Ralph Bührig: Solange es Beschränkungen durch die Pandemie gibt, sind die betroffenen Handwerksbetriebe weiterhin finanziell zu unterstützen. Die Politik muss auch die Entwicklung der Lohnneben- und Energiekosten im Blick haben. Handwerk ist sowohl personal- als auch energieintensiv, so dass die Steuer- und Abgabenbelastungen in diesen Bereichen große Auswirkungen haben. Gerade in einem Flächenland wie Brandenburg bleibt das Thema Mobilität wichtig. Weitere Erhöhungen in diesen Bereichen zu Lasten der Unternehmen wären nicht verkraftbar.

Was erwarten Sie im Jahr 2022 für das Handwerk?

Robert Wüst: Ich bin optimistisch für das Jahr 2022. Ich hoffe, dass wir die Pandemie überwinden können und wirtschaftlich gerade im Bereich der Lieferketten und Preisentwicklungen wieder zum Normalbetrieb zurückkehren können. Als Unternehmer sehe ich viele Chancen für unsere Betriebe. Ziel muss es sein, beim Thema Bürokratieabbau voranzukommen. Wegen des immer größer werdenden Verwaltungsaufwandes kommen unsere Betriebe kaum dazu, neue Ideen zu entwickeln und Geld zu verdienen, weil sie nicht selten die Hälfte der Zeit mit fremdbestimmten Prozessen beschäftigt sind.

Ralph Bührig: Das kommende Jahr bietet für das Handwerk gute Perspektiven. Der klimagerechte Umbau von Immobilien führt schon jetzt zu vollen Auftragsbüchern. Auch die Zahl der neuen Ausbildungsverträge liegt aktuell wieder über dem Wert von 2019 und soll sich im kommenden Jahr weiter positiv entwickeln. Als Handwerkskammer planen wir unsere Beratungsleistungen insbesondere in den Themenbereichen Fachkräftesicherung und Klimaschutz auszubauen. Auf unserem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk in Götz wollen wir 2022 ein bundesweit einmaliges Kompetenzzentrum für Energiespeicherung und Energiesystemmanagement eröffnen und damit unsere Aus- und Weiterbildungsangebote in diesen Bereichen erweitern.

Das Interview führte Annett Ullrich ■

www.hwk-potsdam.de

Foto: RFT kabel



Geschäftsführer Stefan Tiemann

Familienunternehmen RFT Kabel

Stark in der Region, nachhaltig für die Region

Dass leistungsstarke wie auch zuverlässige Kommunikationsnetze wichtiger denn je sind, zeigt sich während der Corona-Pandemie besonders deutlich. Einer, der seit mehr als 25 Jahren vorsorglich und eigenwirtschaftlich in den Glasfaserausbau vor Ort investiert, ist der Brandenburgische Netzbetreiber RFT kabel.

RFT-Geschäftsführer Stefan Tiemann nennt seine Beweggründe für das regionale Engagement seines Unternehmens und erklärt, warum immer mehr Verbraucher:innen auch bei der Wahl ihres Netzanbieters lieber auf ein Regionalunternehmen setzen.

Was hat Sie dazu bewogen, noch vor den großen Netzanbietern, mit ihrem Unternehmen in den regionalen Glasfaserausbau zu investieren?

ST: Wer sich die Geschichte der RFT anschaut, erkennt, dass seit 1991 nachhaltige Lösungsansätze bei uns eine große Rolle spielen. Wir analysieren sehr genau, wohin sich der Kundenbedarf entwickelt. Das erste RFT-Glasfasernetz in Premnitz ist entstanden, weil wir schon 2008 an der Zukunftsfähigkeit von Kupfernetzen gezweifelt haben. Der dortige Glasfaserausbau war im Vergleich zwar sehr viel teurer, doch diesen Kosten haben wir den Glauben an den technologischen Fortschritt gegenübergestellt. Warum wir im Land Brandenburg investieren? Weil es die Heimat der RFT und auch meine Heimat ist. Und wir können mit unserem Know-how bzw. unseren Netzleistungen dazu beitragen, die digitale Zukunft der Brandenburger:innen auf ein tragfähiges Fundament zu stellen.

Warum sollten sich die Verbraucher*innen für einen Netzanbieter aus der Region entscheiden?

ST: Ein gutes Beispiel ist der wöchentliche Einkauf: Wer bewusst ein Unternehmen von hier stärken möchte, geht zum kleinen Lebensmittelgeschäft um die Ecke und nicht in den Discounter. Diese Entscheidung kommt der Region direkt zugute. Unser Familienunternehmen investiert die Gewinne aus der Vermarktung von TV, Internet, Telefonie und Datendiensten in den Glasfaserausbau und finanziert Ausbauprojekte im Land Brandenburg ohne Investoren, Fördermittel oder Fonds. Kund:innen, die Leistungen der RFT kabel buchen, helfen uns also dabei, unser regionales Engagement fortzusetzen. Mehr als 95.000 Haushalte tun dies bereits. Das ist ein schöner Erfolg für uns!

www.rftkabel.de

30 Jahre im Auftrag der Gastlichkeit


Foto: Annett Ullrich

Der Unternehmer Reno Dost

30 Jahre lang erfolgreicher Unternehmer zu sein, das ist ein Grund zu feiern. Mit Eltern, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Freunden feierte Reno Dost Anfang November sein perlenes Jubiläum. Und weil der perfekte Gastgeber liebt, was er tut, bestand das Fest nicht nur aus Essen und Trinken, sondern auch aus smarten Showeinlagen. 1990 hatte alles mit einem Imbißwagen in Ketzin angefangen, heute managt Rene Dost verschiedene Imbisswagen, einen Prime Catering Service und eine Foodtruckflotte in ganz Brandenburg und natürlich in Potsdam. Hier hat er 2020 sogar seine eigene Gastronomie-Akademie ins Leben gerufen.
www.redo.de

Mit VR-Brille ins Konzert

Musikinteressierte sind in diesem Wintersemester zu einem virtuellen Konzerterlebnis an die Universität Potsdam eingeladen. Im Musikhaus auf dem Campus Golm präsentiert die Hochschule gemeinsam mit der Kammerakademie Potsdam das Virtuell Reality (VR) Projekt „Reflect“. Dabei handelt es sich um eine 360°-Konzertinstallation, in der Licht, Video und Musik fusionieren. Das visualisierte Konzert, das von der Kammerakademie und dem Künstlerkollektiv Xenorama produziert wurde, kann mittels VR-Brille wahrgenommen werden. Gelegenheit dazu besteht jeweils montags von 12 bis 16 Uhr und donnerstags von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für die wissenschaftliche Begleitung des Projekts werden die Gäste gebeten, im Anschluss einen Fragebogen auszufüllen.
www.uni-potsdam.de

Stadtgespräch

MODE & DESIGN
KRISTINA HASENSTEIN



Wo sich Mode und Handwerk verbinden

Brandenburger Straße 44 · 14467 Potsdam
Tel. 0331.748 22 44 · www.mode-potsdam.de

Erste Rückbauarbeiten im ehemaligen Technikbereich von Krampnitz abgeschlossen

Nach rund 18 Monaten sind die Rückbauarbeiten im ersten Bauabschnitt des Technikbereiches der ehemaligen Kaserne bis auf einzelne Restleistungen abgeschlossen. Im Zuge der Maßnahme wurden 43 Gebäude, darunter Werkstatthallen und Wirtschaftsgebäude in überwiegend ruinösem Zustand, zurückgebaut – aufgrund der militärischen Vornutzung des Geländes unter ständiger Begleitung von Fachleuten für Kampfmittelräumung. Im Rahmen der Arbeiten konnten insgesamt rund 115.000 Tonnen Abfall fachgerecht entsorgt werden, was mehr als 4.500 LKW-Ladungen entspricht. Weitere 55.000 Tonnen Beton konnten zu Recyclingmaterial aufbereitet und somit ressourcenschonend für die Herstellung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen wiederverwertet werden.


Foto: Benjamin Maltry

Blick über Krampnitz

„mySchüfi“- App gewinnt den World Chambers Award

Die IHK Potsdam hat mit dem Projekt „mySchüfi“ den World Chamber Award in der Kategorie „Best Unconventional Projects“ gewonnen. „mySchüfi“ ist Deutschlands erste App für Schülerfirmen. Schülerinnen und Schüler bringen durch die Nutzung der App ihre eigene Schülerfirma auf den Weg. „mySchüfi“ hält digitale Lösungen u.a. für Personaleinsatz, Logistik, Finanzrechnung und Materialwirtschaft bereit. Entwickelt wurde die Software gemeinsam mit Jugendlichen und Partnern, wie webXells und Kobranet. Der World Chamber Award, die international höchste Auszeichnung in der Kammerwelt, wurde in vier Kategorien für die jeweils besten Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Corona-Resilienz und eben für das außergewöhnlichste Projekt vergeben.
www.chambers.com



Foto: Detlef Gottschling

Ein Mühlrad für die Beelitzer Wassermühle

Weithin sichtbar sind die dunklen, schweren Verstrebungen an der Fassade der Beelitzer Wassermühle, die nach Jahrzehnten endlich wieder ein Mühlrad hat. Dabei handelt es sich zwar nicht um ein funktionales Bauteil, das eine Welle antreibt, sondern um eine Kunstinstallation. Entworfen und angefertigt hat das insgesamt eine Tonne schwere Konstrukt der mecklenburgische Künstler Christoph Dahlberg. Das Kunstwerk, bestehend aus massivem Stahl und schweren Eichenbohlen, mit dem Namen „Im Fluss der Zeit“ hebt sich von der hellen Wand des frisch sanierten Mühlengebäudes ab und erweckt den Eindruck, als könnte es sich jederzeit drehen.
www.beelitz.de


Foto: Stadt Beelitz

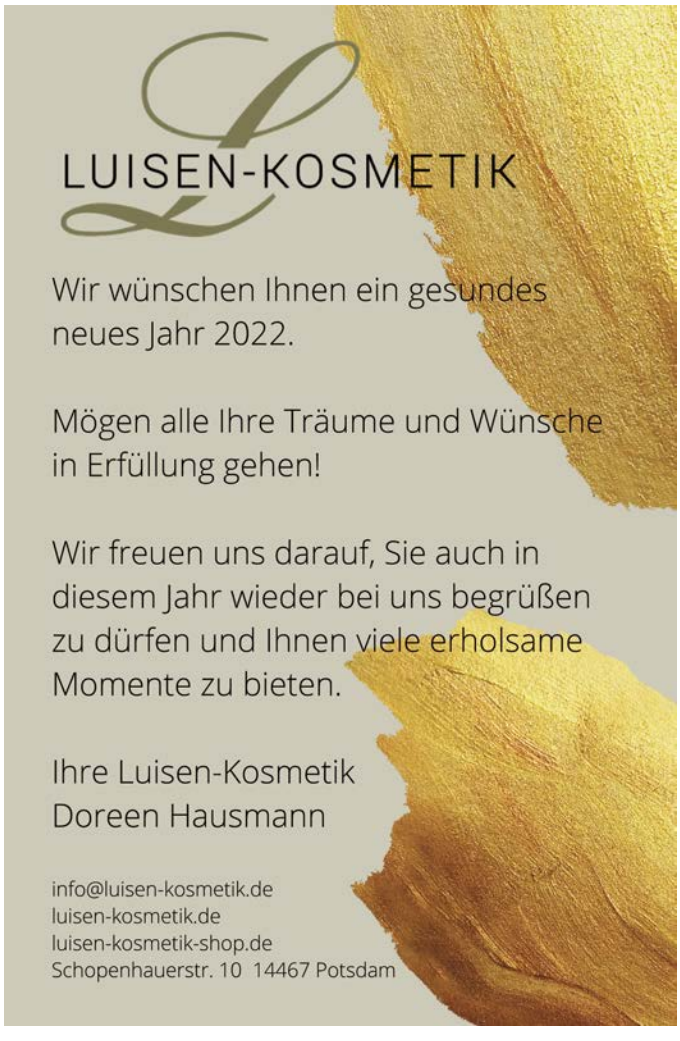
Künstler Christoph Dahlberg (li.) und Handwerkermeister Jonas Heinze bringen das Mühlrad an

RBB erhielt Bremer Fernsehpreises

Im November hatte das regionale öffentlich-rechtliche Fernsehen seine Sternstunde, denn zum wiederholten Male wurde der Bremer Fernsehpreis von Radio Bremen im Auftrag der ARD verliehen. Die Journalisten Jan Wiese und Adrian Bartocha von rbb24-Recherche erhielten in der Kategorie „Beste investigative Leistung“ die begehrte Trophäe für ihren Abendschaubeitrag „Sicherheitsfirmen“, der am 30. Juni 2021 ausgestrahlt wurde. Sie berichten darin über zwei Netzwerke aus insgesamt 30 Firmen des Sicherheitsgewerbes, die bei der Bewachung von Unterkünften für Geflüchtete betrogen haben sollen. Der Preis wird seit 1974 vergeben und gilt als maßgebliche Auszeichnung für regionale Fernsehprogramme.
www.radiobremen.de; www.rbb24.de


Foto: Radio Bremen / Michael Bahlo

Preisträger Adrian Bartocha und Jan Wiese, Moderator Frank Plasberg und Laudatorin Birgitta Weber bei der Verleihung des Bremer Fernsehpreises 2021



Valerie Wolffenstein im Potsdam Museum



Foto: © Potsdam Museum

Am Bassinplatz, 1916 von Valerie Wolffenstein

Anlässlich des 130. Geburtstages der Berliner Malerin Valerie Wolffenstein konnte das Potsdam Museum zwei Werke der Künstlerin mit Potsdam-Motiven erwerben. Valerie Wolffenstein, 1891 geboren, wuchs in einem christlich geprägten Haushalt jüdischer Herkunft auf. Bereits 1902 bekam das talentierte Mädchen privaten Zeichenunterricht. Als junge Künstlerin hielt sie sich von 1915 bis 16 in Potsdam auf. In dieser Zeit entstanden die beiden Aquarelle.
www.potsdam-museum.de

Grenzzonen Zonengrenze

Wo heute studentisches Leben herrscht, befand sich bis zum Mauerfall der Todesstreifen. Er zog sich einmal quer durch das heutige Studentendorf Steinstücken auf dem Universitätscampus Griebnitzsee. Mitte Dezember wurden hier drei neue Gedenktafeln enthüllt, die an den Verlauf der innerdeutschen Grenze erinnern sollen. Diese Erinnerungszone ist Teil des Projektes „Grenzzonen – Zonengrenze“, das von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Stiftung Berliner Mauer und der Karl-Hamann-Stiftung umgesetzt wurde.
Alle Informationen finden Sie auf der Seite der Stiftung Berliner Mauer unter:
www.mauer-fotos.de/projekte/ausstellungen/grenzzone/

Garnisonkirchen-Konflikt: Durchbruch gelungen



Foto: Annett Ullrich

Wachsender Turm der Garnisonkirche

Seit Jahren stehen sich die Stiftung Garnisonkirche, die Vertreter des Rechenzentrums und der Stadt Potsdam kritisch gegenüber. Nun gibt es bzgl. der umstrittenen Wiederaufbaupläne des Kirchenschiffes und der Pläne um den Abriß des Rechenzentrums einen Kompromiss. Beides wird nicht stattfinden. Vielmehr wird der DDR-Bau saniert und bleibt als Kreativzentrum erhalten. An Stelle des Kirchenschiffes wird ein „Haus der Demokratie“ neu gebaut, das einen neuen Sitzungssaal für die Stadtverordnetenversammlung beherbergen soll genauso wie Räumlichkeiten für das Potsdam Museum, das Rechenzentrum und die Garnisonkirchenstiftung.
www.garnisonkirche-potsdam.de
www.rz-potsdam.de



Foto: Tatjana Meissner

Tatjana Meissner im Balkongespräch mit Michael Niekammer

Balkongeschichten

Eigentlich wollte sie immer nur das tun, was sie am liebsten mag, nämlich auf einer Bühne stehen und Menschen zum Lachen bringen. Das war jedoch 2021 nur selten möglich. Und so saß Tatjana Meissner oft auf ihrem Balkon und beobachtete Menschen. Dabei sind mittlerweile acht Tagebücher entstanden und neu: Balkongeschichten. Hier redet die Kabarettistin mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, die seit Kurzem oder seit Langem in ihrem Leben eine Rolle spielen, über das Leben. Entstanden sind außergewöhnliche, lustige und auch emotionale Geschichten, die man sich auf Youtube ansehen kann. Dabei sind u.a. Dagmar Frederic, Jeanette Boden, Wolfgang Ziegler, Tim Jäger, Carla Kniestedt, Silvio Reinke und Maxi Meissner.
www.tatjana-meissner.de

von Annett Ullrich ■

Von der Eventlocation zum Gutscheinverkauf?

15 Jahre Villa Feodora

Hochzeiten, Firmenjubiläen, Weihnachtsfeiern, Pirschheidi-Schlagerparties, Rock in der Villa, Comedy, Tanz-Shows, Geburtstage, Fotoshootings, TV-und Videodrehs, Musikaufnahmen und Buchlesungen haben u. a. in der Villa Feodora stattgefunden.

Foto: Martin Zühlke



Die Villa Feodora

Foto: Annett Ullrich



Die Hochzeitstafel

Foto: Annett Ullrich



Stimmungsvolle Gartenromantik

Foto: Pirschheidi



Team Pirschheidi und Frl. Biene

Foto: Annett Ullrich



Toni Kruse und Band

Mehr als 1000 Events in 15 Jahren! Erneut ist die Lage für Veranstalter angespannt. Max Martin Zühlke ist Inhaber der Villa Feodora.

Herr Zühlke, wie erleben Sie die gegenwärtige Situation?

Bei allem Stolz über die vielen Events ist die Freude doch sehr gedämpft. Die Reserven gehen zur Neige und eine recht unglückliche Regierungspolitik verunsichert die Leute. Handlungen im Affekt, so scheint es, prägen die Entscheidungen. Konzepte und Ideen, die die Veranstalter entwickelt haben, wurden ignoriert und gesprochen wurde mit den Betroffenen auch nicht. Statt dessen schwadronieren die Berufspolitiker von Solidarität und erhöhen sich im selben Atemzug ihre Diäten in einer Krise, wo wir alle zusammen stehen sollten.

Wie reagieren Sie auf die neuen, alten Herausforderungen?

Wir waren und sind stolz darauf, aus dem ehemaligen „Jugendheim Prinzessin Feodora“, eine funktionierende Eventlocation geformt zu haben, und das ganz ohne Fördermittel. Nun versuchen wir, mit Gutscheinen die Leute zu überreden, ihre Event- und Hochzeitspläne nicht aufzugeben, sondern ins nächste Jahr zu verschieben. Jenen, die ihre Feier mit uns noch unter diesen schwierigen Umständen gefeiert haben, sind wir sehr dankbar.

Was macht denn die Villa Feodora als Ort zum Feiern so einzigartig?

Wir verfügen über einen 2.000 qm großen Eventgarten mit Außenbühne und großem Kinderspielbereich. Grillplatz, Feuerstelle und Außenbar, drei große Gartenpavillons und eine Outdoor-Tanzfläche. Im historischen Gebäude stehen im Erdgeschoss 200 qm und eine Bühne, Bar, Lounge und ein kleiner Saal als Buffet- und Fernsehraum zur Verfügung. Eine Künstlergarderobe komplettiert dies. Dieser Ort hat ein ganz besonderes Flair, verwunschen, urgemütlich, weniger gebügelt und geglättet, und gerade deswegen so liebenswert. Das eher Stylische gibt es ja schon genug auf der Welt...

Was erwarten Sie für das Jahr 2022?

Wir haben jetzt schon volle Auftragsbücher und viele Anfragen. Auch unsere methodischen DISG-Teamolympiaden werden als Talente-entdecken-Angebot für Firmen immer beliebter. Und wenn wir die Corona-Krise gemeistert haben, dann denken wir zuerst an die Zukunft unserer Kinder und die Rettung des Klimas! Bleiben Sie alle gesund und optimistisch!

Wer mehr erfahren will, über die Villa in Potsdam-Bornstedt: das vollständige Interview und ein Gewinnspiel erwartet sie auf www.feodora1912.de

Ausgezeichnet!

Das Freilich am See ist Gastgeber des Jahres 2022 im Seenland Oder-Spree Berlin. Das Gasthaus wurde bei einer Gala am 18. Oktober gekürt.



Foto: Kathleen Friedrich

Gastgeber des Jahres

Der begehrte Preis in Form einer schwarz-goldenen Plakette wurde von Olaf Schöpe, Präsident des Dehoga Brandenburg, im Beisein von Martin Linsen, Referatsleiter Tourismus im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie, im Rahmen einer zeremoniellen Gala-Veranstaltung im Dorint Hotel Potsdam an Marco Pfeifer, Geschäftsführer Gastro Betriebs GmbH, überreicht. Das bekannte Qualitätssiegel, ausgelobt vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg, dem Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V. und der IHK Ostbrandenburg, wird ab sofort den Eingangsbereich des Freilich am See in Bad Saarow schmücken und für alle Gäste als Qualitäts- und Empfehlungsprädikat sichtbar präsentiert. Die weiteren zur Artprojekt Hospitality gehörenden Gastronomiebetriebe, die Köllnitzer Fischerstuben in Storkow, die amiceria in Bad Saarow (beide in der Kategorie Restaurant) sowie das Café Le Gâteau rose in Bad Saarow (Kategorie Café), wurden mit dem Siegel Brandenburger Gastlichkeit im Seenland Oder-Spree ausgezeichnet und gehören somit ebenso zum ausgewählten Kreis empfohlener Restaurantbetriebe des Dehoga Brandenburg.

von Tina Feix

www.dehoga-brandenburg.de

Auf nach Stolpe

Eine kopfsteingepflasterte Allee führt direkt auf das Herrenhaus zu, das im Naturpark „Flusslandschaft Peenetal“ ganz im Nordosten Deutschlands in Stolpe bei Anklam liegt.



Foto: Gutshaus Stolpe

Die wechselvolle Geschichte des Anwesens lässt sich mit „vom Privathaus zum Privathotel“ am besten beschreiben. Alle Zimmer und Suiten haben die Eigentümer stilvoll und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet – Möbel, Leuchten und Stoffe haben sie aus ganz Europa zusammengetragen. Der Lockdown wurde zur Modernisierung der Bäder und zum Bau eines beheizten Außenpools genutzt. Der Ausbau des Spa-Bereichs macht das Mitgliedshaus von Relais- & Chateaux zu einem ganzjährig attraktiven Reiseziel. Feinschmecker wissen die mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Gutsherrenküche schon seit vielen Jahren zu schätzen. Seit kurzem steht mit Kai Weigand ein neuer Koch am Herd. Der gebürtige Bayer arbeitete bei Tim Raue und war zuletzt Küchenchef im panasiatischen Restaurant „Sra Bua“ im Hotel Adlon in Berlin. Entsprechend hoch sind die Erwartungen an den erst 27jährigen Küchenchef. Schon die Grüße aus der Küche lassen aber große Kochkunst erkennen. Jeder der folgenden Gänge war für sich ein kulinarischer Hochgenuss. Beim Hauptgang, einem sous-vide gegarten Flanksteak aus Nebraska, wurde eine pikante Sauce aus Honig, Sternanis, Zimt und Orangenschale aufgegossen. Da hätten wir nur zu gerne das Rezept in Erfahrung gebracht. Dafür müssten wir ein Praktikum in seiner Küche machen, scherzt Wiegand. Da kommen wir lieber bald mal wieder und setzen uns an den schön gedeckten Tisch. Eine vorherige Reservierung ist notwendig.

von Detlef Berg

www.gutshaus-stolpe.de

Die Ess-Klasse in Brandenburg

Eigentlich wollten wir diese Geheim-Tipps für uns behalten. Aber nun haben wir es uns anders überlegt und teilen die Adressen von Brandenburgs besten Restaurants und Produzenten regionaler Genuss-Produkte mit Ihnen. Wir zeigen Ihnen, wo der gute Geschmack zu Hause ist.

LAKRITZKONTOR

Jägerstr. 21 | 14467 Potsdam
Tel.:0331 20 05 890 | E-Mail: info@lakritzkontor.de
www.lakritzkontor.de | www.lakrids.de



Über 500 internationale Süßholzspezialitäten u.a. aus Holland, Dänemark, Schweden, Finnland, Island oder Italien hält das Lakritzkontor bereit. Seit der Eröffnung 2003 kann man hier längst verschollen geglaubte Sorten aus Kindertagen entdecken – auch online. Deshalb und wegen der guten Auswahl an lakritzhaltigen Spirituosen, Marmeladen, Schokoladen, Sirup kürte „Der Feinschmecker" das Potsdamer Paradies für Lakritzliebhaber zu einem der besten Lakritzläden deutschlandweit.

- Mo bis Fr 10:00 bis 18:30 Uhr
  Sa bis So 10:00 bis 16:00 Uhr

RESTAURANT ALEXANDROWKA 1

Russische Kolonie 1 | 14469 Potsdam
Tel.: 0331 20 06 478 | E-Mail: Gast@sakuska.de
www.alexandrowka-haus1.de



Geschichte. Genuß. Erlebnis.
Das Restaurant in der Russischen Kolonie lädt ein, die fast 200-jährige Geschichte der Alexandrowka kulinarisch zu erleben. Bortsch, Sakuski, Pelmeni und Moskauer Eis verführen den Gaumen genauso wie Kwas, Birkensaft und Samowartee. Russische Romanzen und Volkslieder begleiten Sie stimmungsvoll und dezent. Originelle Souvenirs und verschiedene Honigsorten aus der Kolonie Alexandrowka sind gleichfalls im Angebot.

- Di bis So 12:00 bis 21:00 Uhr
  Montags Ruhetag

RESTAURANT WAAGE

Am Neuen Markt 12 | 14467 Potsdam
Tel.: 0331 817 06 74
www.restaurant-waage.de



Auf einem der schönsten Plätze Potsdams befindet sich das Restaurant Waage, das seine Gäste mit italienisch-mediterraner Küche verführt. Nicht nur die kulinarischen Kompositionen sind exzellent, sondern auch die korrespondierenden Weine, deren Empfehlung Chefsache ist. Die stilvolle Einrichtung des Hauses macht den Besuch der Waage zu einem facettenreichen Erlebnis. Für private Feiern oder für Ihre Firmenevents nimmt das Team der Waage gern Ihre Reservierung entgegen.

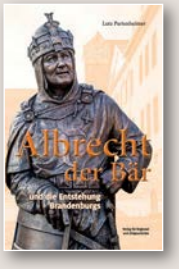
- Di bis Sa 16:00 bis 23:00 Uhr
  So 12:00 bis 22:00 Uhr

Brandenburg *erlesen*

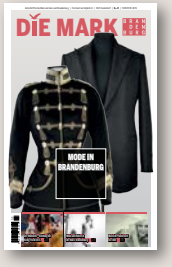
mit einem Abonnement der Zeitschrift



und unserem Buchprogramm



Lutz Partenheimer:
Albrecht der Bär und die Entstehung Brandenburgs
152 S., broschiert, 16,80 €



Die Mark Brandenburg: »Mode in Brandenburg« (Sonderheft 2021)
Kleidung bei König Friedrich II., Mode und Nähen in Brandenburg, Mode im Plankorsett der DDR u.v.m.
56 S., brosch., 6 €

Spandau Siemensstadt. Berliner Industriekultur – Die Metropole neu entdecken
Berliner Schriften zur Industriekultur Band 1, 56 S., brosch., 8 €

Treptow-Köpenick. Berliner Industriekultur – Die Metropole neu entdecken
Berliner Schriften zur Industriekultur Band 2, 56 S., brosch., 8 €

DIE MARK BRANDENBURG
Verlag für Regional- und Zeitgeschichte

Rahnsdorfer Straße 26 · 12587 Berlin
+49 30 / 64 32 87 76
+49 30 / 64 09 47 06
verlag@die-mark-brandenburg.de
die-mark-brandenburg.de



Heinrich Kühn
Miss Mary im blauen Kostüm, 1907

© ONB/Kühn

Eine neue Kunst.
Im Barberini

Im 19. Jahrhundert wählten zahlreiche Photographen die gleichen Motive wie die Maler des Impressionismus: Den Wald von Fontainebleau, die Steilküste von Étretat oder die moderne Metropole Paris. Auch sie studierten die wechselnden Lichtsituationen, die Jahreszeiten und Wetterverhältnisse. Die Ausstellung „Eine neue Kunst. Photographie und Impressionismus“ vom 12. Februar bis zum 8. Mai 2022 im Potsdamer Museum Barberini untersucht mit über 150 Werken die Photographie um 1900 auf ihrem Weg zu einer autonomen Kunstform und beleuchtet ihr komplexes Verhältnis zur impressionistischen Malerei. Das 2017 eröffnete Museum Barberini zeigt mit Eine neue Kunst. Photographie und Impressionismus erstmals eine Ausstellung mit Photographien.
www.museum-barberini.de

Kultur-Zeit

Sammlungen des Fürsten Pückler für Branitz gesichert

Ausstattungsgegenstände, Gemälde, Textilien, Waffen, Bücher, Dokumente und Instrumente vom 15. bis zum 20. Jahrhundert: Die Sammlungen des Fürsten Pückler im Schloss Branitz in Cottbus bleiben der Region erhalten. Nach intensiven Verhandlungen mit der Erbengemeinschaft der Familie des Fürsten und der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz wurde Anfang Dezember ein Leihvertrag geschlossen. Schloss Branitz war der Alterssitz von Hermann Fürst von Pückler-Muskau. Der Vertrag mit den Erben umfasst rund 7000 Exemplare der Sammlungen. „Fürst Pücklers Meisterstück Branitz gehört zur kulturellen DNA unseres Kulturlandes Brandenburg. Park und Schloss stehen nicht nur für das schillernde Leben und Wirken des bekennenden Europäers Pückler. Branitz steht auch für regionale Identität und Inspiration“, so Brandenburgs Kulturministerin Manja Schüle.
www.pueckler-museum.de



Foto: SPSM/Andreas Franke

Centre Pompidou kommt in die Neue Nationalgalerie



Die Neuen Nationalgalerie

Foto: Brigitte Menge

Während der mehrjährigen Renovierung des Centre Pompidou in Paris sollen wichtige Teile der berühmten Sammlung in der Neuen Nationalgalerie in Berlin präsentiert werden. Die Ausstellung solle sich 2026 über fünf bis sechs Monate erstrecken, kündigte der Leiter der Neuen Nationalgalerie, Joachim Jäger, an. Ein ähnliches Projekt mit dem New Yorker Museum of Modern Art hatte 2004 als „MoMA in Berlin“ 1,2 Millionen Menschen angelockt. Im Jahr 2022 setzt die Neue Nationalgalerie mit vier Projekten internationaler Künstlerinnen auf starke weibliche Einflüsse im frisch sanierten Haus. Seit Wiedereröffnung des ikonischen 60er-Jahre-Baus von Ludwig Mies van der Rohe (1886-1969) im August kamen unter eingeschränkten Corona-Bedingungen bisher 150.000 Menschen in das Museum. Ohne Pandemie wären nach Angaben von Joachim Jäger etwa eine halbe Million Interessierte möglich gewesen.
www.smb.museum



Foto: Grün Berlin

Gärten der Welt – Chinesischer Garten

Gärten der Welt: Weltrekord

So viele Gäste wie nie zuvor haben 2021 die Gärten der Welt besucht. Im Dezember wurde erstmals die Marke von einer Million Besucher*innen innerhalb eines Jahres überschritten. Der positive Trend bei der Besucherentwicklung spiegelt sich auch in einer außerordentlich hohen Gesamtzufriedenheit der Gäste wider. In einer im Sommer dieses Jahres durchgeführten repräsentativen Besucherbefragung bewerteten die Befragten auf einer Skala von 1 (sehr unzufrieden) bis 10 (sehr zufrieden) die Gärten der Welt mit 9,4 Punkten. „Das nachhaltige Konzept für die IGA Berlin 2017 ist aufgegangen. Das stetig wachsende Interesse verdeutlicht zudem die steigende Bedeutung und den Bedarf an grünen Freiräumen in Metropolen“, so Christoph Schmidt, Geschäftsführer der Grün Berlin GmbH.
www.gaertenderwelt.de; www.visitBerlin.de

Heinz Erhardt Projekt



Foto: Heinz Erhardt Erbengemeinschaft

Noch zwei Generationen nach dem Tod von Heinz Erhardt begeistern seine Sketche, Filme, Lieder und wortwitzige Gedichte Alt und Jung. Als seine Enkeltochter im Nachlass zahlreiche bislang unbekannte Songs und Sprechgesänge entdeckte, ließ sie es anlässlich seines 100. Geburtstags mithilfe einiger illustrer Fans und der NDR Bigband aufnehmen. Begleitet von der NDR Bigband kommt das Programm „Augen auf und durch“ jetzt in die Konzerthäuser. Evergreens wie Fräulein Mabel oder Agamemnon werden vom Hamburger Soul-Star Stefan Gwildis, der Schauspielerin Stefanie Stappenbeck und deren Tatort-Kollegen Dietmar Bär interpretiert und versprechen beste Unterhaltung – z. B. am 5. April 2022 im Admiralspalast.
www.admiralspalast.theater

Der neue King des Blues



Foto: tourism authority Clarksdale

Christone „Kingfish“ Ingram

Der Blues auch seine Wurzeln im berühmten Music Triangles, gebildet von den Städten Memphis, Nashville und New Orleans. In dessen Mitte liegt das Clarksdale mit seinem legendären Blues Club Ground Zero, zu dessen Eigentümern auch der Oskar-Preisträger Morgan Freeman zählt. Hier begann auch die Karriere von Christone „Kingfish“ Ingram. Gerade mal 22 Jahre alt, zählt er heute bereits zu den ganz großen Talenten des Delta Blues. Seine Stimme ist rau, intensiv und geprägt von jeder Menge Leidenschaft. Jetzt liegt mit „662“ (der Vorwahl seiner Heimatstadt Clarksdale) der Nachfolger seines Grammy-nominierten Debüts vor. Damit wird er 2022 auch live in Deutschland, am 31.1. in Berlin im Hole 44, zu erleben sein.
www.hole-berlin.de

von Lara Schönfeld ■

Zurück in Berlin

Das Lollapalooza Musikfestival will nach einer Corona-Zwangspause am 24. und 25. September 2022 ins Olympiastadion und in den Olympiapark Berlin zurückkehren. Das populäre US-Festival wurde 1991 von Perry Farrell, Sänger der Band Jane‘s Addiction, ins Leben gerufen. 2015 wurde auf dem Tempelhofer Feld in Berlin Europa-Premiere gefeiert. Das Olympiagelände ist seit 2018 Ort für das Lollapalooza. Das Berliner Festival gehört zu den größten Events. Internationale und nationale Musikstars wie Billie Eilish, Scooter, Dua Lipa oder Marteria waren bereits dabei.
www.lollapaloozade.com

GALERIE | SCHINDLER
Charlottenstrasse 86 | 14467 Potsdam



www.galerie-schindler.de

Die Galerie Schindler vertritt junge, aufstrebende und etablierte Künstlerinnen und Künstler aus Potsdam / Brandenburg und Berlin. Mit viel Gespür für Ästhetik aber auch inhaltlich relevanten Themen zeigt die junge Galerie Kunst am Puls der Zeit. Sehenswert!

Mi - Fr 11 - 18 Uhr Sa 11 - 16 Uhr
Oder Termin nach Vereinbarung

galerieschindlerpotsdam
galerieschindler

top events

30.12.21 The Dark Tenor

Billy Andrews alias The Dark Tenor ist einer der erfolgreichsten Künstler der deutschen Crossover-Szene. Vor allem mit seinen intensiven, atmosphärisch dichten Konzerten begeistert der deutsch-amerikanische Musiker sein Publikum. Ende des Jahres ist es so weit: The Dark Tenor meldet sich zurück – mit seiner großen


Foto: Alexandra Maria Sira

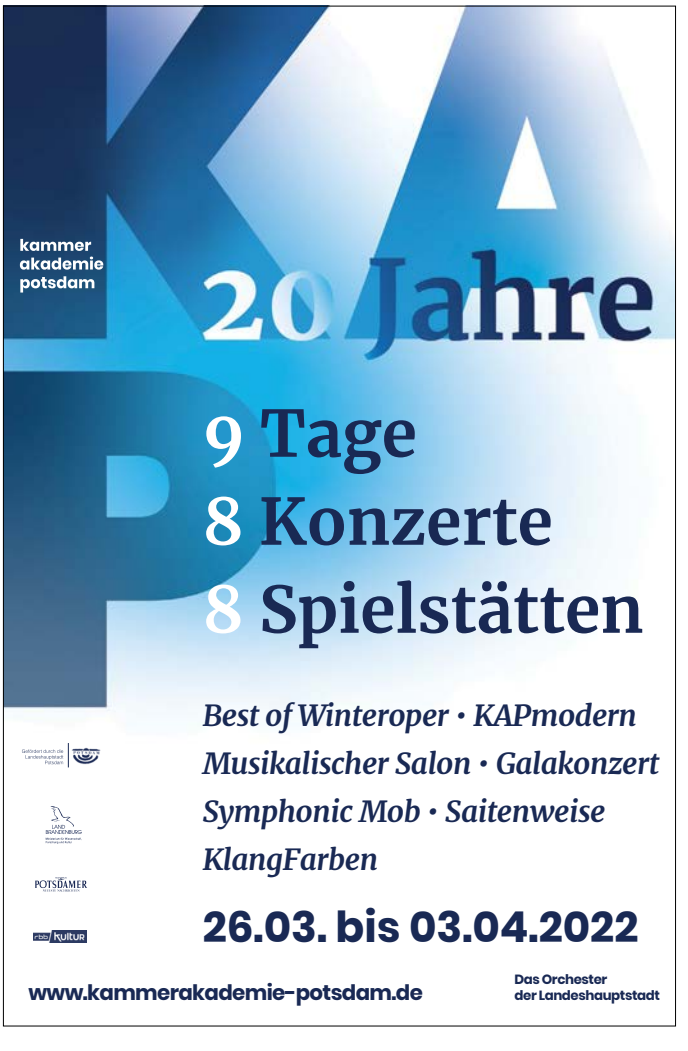
Winter Lights Tour und gastiert in Berlin in Huxleys Neue Welt.
www.eventim.de
www.huxleysneuewelt.com

19.–23.01.22 STOMP

Ob Waschbecken oder Streichholzschachteln, Kunststoffrohre oder Feuerzeuge: simple Alltagsgegenstände werden zu Musikinstrumenten und aus ein paar Besen ein fulminantes Orchester. So entfacht STOMP immer wieder neue, mitreißende Klangwelten. Die schrägen Klangperformer sind im Admiralspalast in Berlin endlich wieder live zu erleben. Staunende Augen und Ohren, im Rhythmus wippende Füße und zuckende Lachmuskeln garantiert!
www.admiralspalast.theater

22.01.22 Unterwegs im Licht

Das Familienfest Unterwegs im Licht lässt mit einem vielfältigen Programm, illuminierten Fassaden und bunten La-





ternen nicht nur Kinderaugen strahlen. Um 17 Uhr startet der Laternenumzug am Neuen Markt und endet mit großer Abschlussshow auf dem Alten Markt.
www.potsdam.de/unterwegs-im-licht


Foto: Landeshauptstadt Potsdam / Alexander Rentsch

07.02.22 207. Blauer Montag

Einen lebhaften Beitrag zur Berliner Stadt-Kultur-Geschichte leistet seit 1990 „Der Blaue Montag" – das lebende Stadtmagazin. Die bunte, Varieté-ähnliche Mix-Show im Kabarett-Theater Die Wühlmäuse bietet stets wechselnde Künstler und Bands und wird präsentiert von Kabarettist Arnulf Rating. Am 7. Februar 2022 öffnet sich der Vorhang u.a. für Europas Flaschenmusik-Marktführer GlasBlasSing, die spitzzüngige Südländerin Patrizia Moresco und Lady L'Aire Jana Korb am Trapez.
www.der-blaue-montag.de


Foto: Danilo D'Auria, Rom-Italien

07.03.22 „Best of Glenn Miller Orchestra"

Wil Salden und seine Musiker vom Glenn Miller Orchestra werden am 7. März 2022 um 20.00 Uhr im Friedrichstadtpalast in Berlin zu Gast sein. Mit der „Best of Glenn Miller Orchestra – Jubiläumstour" wird eine grandiose Show im Sweet und Swing Sound der 30er und 40er Jahre präsentiert.
www.palast.berlin

25.04.22 Mike Singer

Ab Ende März 22 geht Mike Singer wieder on tour und begeistert seine Fans mit einer energiegeladenen und emotionalen Bühnenshow seines neuen Albums „Emotions" mit vielschichtigen und sehr persönlichen Songs, die berühren. Am 25. April ist der erfolgreiche Sänger im Kesselhaus in der Kulturbrauerei zu sehen und hören.
www.kesselhaus.net



Was bringt uns 2022

Das neue Jahr – seine Herausforderungen und Chancen – aus astrologischer Sicht betrachtet – von unserer Astrologin Sabine Wustmann.



Widder

Glücksplanet Jupiter verwöhnt Sie im neuen Jahr, denn er besucht Ihr Widderzeichen vom 11. Mai bis 28. Oktober und dann noch einmal ab dem 21.12. Nur alle zwölf Jahre durchläuft der kosmische Wohltäter das eigene Sternzeichen und hat dabei jede Menge verlockender Angebote im Gepäck, - Sie müssen nur zugreifen! Transformator Pluto dagegen setzt Sie gehörig unter Druck und will nicht nur Ihre Geduld testen. Manchmal hilft Sport, da nicht auszurasten.



Zwilling

Powerplanet Mars ist im neuen Jahr an Ihrer Seite, denn er hält sich ungewöhnlich lange, nämlich vom 20. August bis zum Jahresende in Ihrem Sternzeichen auf. Zuvor steht er bereits mehrfach äußerst günstig und unterstützt Sie mit Durchsetzungsvermögen, Mut und guter Kondition. Ganz gegen Ihre Natur entwickeln Sie auch über weite Strecken genügend Ausdauer und Konzentration, um aussichtsreiche Projekte wirklich bis zum erfolgreichen Abschluss durchzustehen.



Löwe

Sie starten mit ziemlich viel Elan in das neue Jahr, doch dann ist schnell die Luft raus und es kommt ein bisschen darauf an, wann genau sie geboren wurden: Denn dank Jupiter sind die Juli-Löwen eindeutig die Glückspilze des Jahres (Mai-Oktober, ab 20.12.) und sollten jetzt ihre Ziele verwirklichen. Die August-Löwen hingegen müssen sich auf Spannungen einstellen und Veränderungen, die so nicht geplant waren. Was hilft, ist etwas Demut und Bescheidenheit.



Stier

Für Sie stehen auch 2022 alle Zeichen auf Veränderung und Erneuerung. Denn der revolutionäre Uranus durchläuft die Geburtsdaten vom 30.4.bis 6.5. und stellt Ihr gesamtes Leben auf den Kopf. Das können Sie nicht verhindern, wohl aber das WIE verträglich gestalten, indem Sie nicht gleich alles Bewährte auf den Müllhaufen ihrer Geschichte werfen. Dafür meinen es Venus und Jupiter gut mit Ihnen und schenken Liebe, Freundschaft und angenehme Beziehungen.



Krebs

Venus, der Planet der Liebe und Harmonie verwöhnt Sie ab April und hilft Ihnen, dieses neue Jahr von der freundlichen Seite zu nehmen. Die zwischen dem 2. und 8. Juli Geborenen werden von Uranus mit viel Mut, Kraft und Begeisterung für Neues beschenkt, Sie gehen richtig aus sich heraus und krempeln Ihr Leben um. Und auch Jupiter ist über weite Strecken an Ihrer Seite (u. a. 13.–22.2., 29.4.–8.5.) und schenkt das nötige Quäntchen Glück, damit auch alles gelingt.



Jungfrau

Legen Sie gleich richtig los, liebe Jungfrau, denn vor allem in der ersten Jahreshälfte haben Sie tolle Sternenunterstützung: Glücksplanet Jupiter sorgt für Rückenwind in allen Partnerschaften, Mars und Venus bringen die Liebe zurück und Mars sorgt zudem für Power und gute Gesundheit. Nur Ihr Zeichenherrscher Merkur stört mit seiner Rückläufigkeit ein paarmal und wirft besonders Ihre beruflichen Pläne über den Haufen. Doch insgesamt – gute Sterne für Sie!

Horoskop



Foto: Annett Ullrich

Astrologin
Sabine Wustmann



Waage

Setzen Sie auf die zweite Jahreshälfte, wenn Sie durch Powerplanet Mars richtig Gas geben und sich zudem topfit fühlen. Die Zeiten, in denen Sie sich nach anderen gerichtet haben, sind vorbei. Jetzt bestimmen Sie selbst, wohin die Reise geht. Die letzten Oktober-Waagen könnten sich wegen Pluto ziemlich ausgelaugt fühlen, machen Sie langsamer! Für die bis zum 3.10. Geborenen hat Jupiter einen traumhaften Liebessommer vorbereitet, – mit einer Prise Unvernunft!



Schütze

Dieses Jupiter-Jahr wird Ihr Jahr – passen Sie bloß auf, dass Sie nicht abheben! Denn, wenn Sie jetzt leichtsinnig werden, folgt im 2.Halbjahr die Strafe in Gestalt von Mars, der Sie aus den Zwillingen in Konflikte und Missverständnisse stürzen wird. Erledigen Sie Wichtiges in der ersten Jahreshälfte mit Hilfe von Saturn, der Ihnen Struktur, Abgrenzung und Bodenhaftung schenkt. Neptun versucht, die Schützen vom 12.–18.12. zu verwirren, Vorsicht!



Wassermann

Alles Gute zu Ihrem Geburtstag im neuen Jahr, lieber Wassermann, das in Krisenzeiten in diesem Wassermannzeitalter ganz besonders mit dem Zeitgeist verbunden ist. Und der signalisiert Umbruch und Veränderung. Das spüren ganz besonders die in der zweiten Dekade Geborenen, rechnen Sie mit Unruhe, Druck und Trennungen. Bleiben Sie flexibel und planen Sie nicht zu fix. Für die 1. Dekade hält Jupiter eine kleine Glückssträhne bereit, generell gilt: Sie lernen dazu!



Skorpion

Das neue Jahr erwartet Flexibilität von Ihnen und dass Sie sich vorurteilsfrei auf Neues einlassen. Das ist nicht eben Ihr Ding, - doch sollte es Ihnen nicht gelingen, bewirkt Uranus - in Spannung zu den vom 2.-12. November Geborenen - schmerzhafte Umbrüche und Trennungen. Zum Glück hält Jupiter seine schützende Hand über Sie und sorgt auch in Krisenzeiten für gute Lösungen und Hilfe. Venus verwöhnt Sie mit vielen traumhaften Glücksphasen und – Liebe pur!



Steinbock

Das neue Jahr ist ein Steinbock, wie Sie und – Sie beide haben Geburtstag, – herzlichen Glückwunsch! Passend dazu besucht Sie Liebesgöttin Venus, bleibt ungewöhnlich lange und bringt tolle Geburtstagsgeschenke mit: Darunter könnte auch Ihr Herzensmensch sein, der unversehens an die Tür klopft. Doch Venus steht auch für gutes Geld und Sie haben ja bekanntlich eine prima Spürnase für lukrative Geschäfte. Vorsicht vom 10.–23.9. bei rückläufigem Merkur!



Fische

Viel Glück im neuen Lebensjahr, liebe Fische! Und hier exklusiv für Sie Ihre Jupiter-Glücksphasen des neuen Jahres: Bis 25. Mai und dann noch einmal vom 28.10.–20.12. hält sich der kosmische Wohltäter in Ihrem Sternzeichen auf und schenkt Erfolg, Leichtigkeit und viele Chancen. Aktiv werden müssen Sie jedoch selbst und die wunderbaren Möglichkeiten auch nutzen. Eine solide Planung und gutes Timing kann dabei nicht schaden, also: Nehmen Sie Ihr Glück in die eigene Hand!

top 34 STANDORTE
BUNDESWEITE PRÄSENZ

top 39 JAHRE
ERFOLGREICH AM MARKT

Vorschau

Lesen Sie in den nächsten Ausgaben
der TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam:

Frühlingszauber

Endlich wird es wärmer und heller – wo Sie die ersten Sonnenstrahlen genießen können – wir verraten es Ihnen.



Foto: Pixabay

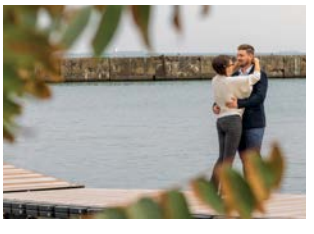


Foto: Pixabay

Frühjahrs-Rendezvous

Das perfekte Date mit dem Wind und dem Meer, vielleicht auf Sylt, am Timmendorfer Strand oder auf Usedom – bei uns finden Sie inspirierende Anregungen.

Frühlingsstart

Röhrende Motore, chromblitzender Stahl und der Fahrtwind im Gesicht – endlich können die schmucken Oldtimer wachgeküsst und bei hoffentlich vielen Rallyes ausgefahren werden.



Foto: Pixabay

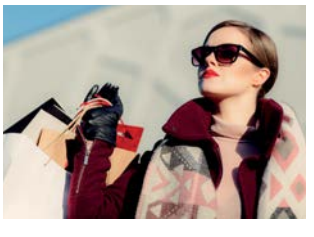


Foto: Pixabay

Frühlingstrend

Was ist 2022 angesagt in Sachen Fashion, Interior oder Beauty – wir halten Sie auf dem Laufenden.

(Änderungen vorbehalten)

Und natürlich gibt es all die gewohnten Reportagen, News, Tipps und Rubriken mit interessanten Themen aus Berlin und Brandenburg.

Überzeugen Sie sich doch einfach selbst:
Die nächsten Ausgaben der TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam im März 2022.

top magazin
DAS HAUPTSTADT-MAGAZIN
BERLIN
BRANDENBURG

IMPRESSUM

Ausgabe Winter 2021

Verlag
RAZ Verlag und Medien GmbH, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Tel. 030 / 4377782-0, Fax 030 / 4377782-22, E-Mail: info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Redaktionsleitung
Martina Reckermann (V.i.S.d.P.)
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

Redaktion
Christian Achmann, Gerald Backhaus, Harald Dudel, Tina Feix, Christiane Flechtner, Andreas Keßler, Ronald Keusch, Peter Klotzki, Bernd Karkossa, Sophia Lindt, Hanni May, Brigitte Menge, Martina Reckermann, Brita Seeger, Lara Schönfeld, Dr. Annett Ullrich, Marie Weiß u. a.

Fotos
Ursula Lindner, www.pixabay.de u. a.

Anzeigen
Michaela Böger, Ursula Lindner, Martina Nellessen, Dr. Annett Ullrich u. a.
E-Mail: anzeigen@raz-verlag.de

Layout
Dietmar Stielau

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 06.12.2021

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck von Berichten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Die Nutzungsrechte der von Top Magazin konzipierten Grafik/Texte/Fotos/Anzeigen liegen vollständig beim Verlag.
© Vollständig beim Verlag – alle Rechte vorbehalten.

Die TOP Magazine Berlin und Brandenburg/Potsdam erscheinen dreimonatlich, die nächsten Ausgaben erscheinen im März 2022.
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2021 www.raz-verlag.de.

Top10
verantwortlich für die Seiten 67-82:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung (V.i.S.d.P)/Anzeigenleitung: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Account-Managerin: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de
Anzeigenrepräsentanz: Falk Bickel, Jürgen Blunck, Axel Brinkschulte, Marliese Broicher-Sander, Karin Endress, Hermann Genth, Melanie Heider, Jürgen Kleikamp, Lutz Rensch, Kathleen Roth, Peter Rüberg, Fedra Sayegh, Rolf Schlett, Henrik Schneider, Eleonore Schmidt, Sabrina Schneider, Ralf Schultheiß, Guido Schulz, Sven Schwanenberg, Thomas Straßburg, Frank Tolksdorf
Redaktion: Ralf Kern r.kern@top-magazin.de
Online-Redaktion: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Layout/Grafik: Niels Tappe www.kundn-werbung.de

Top10 Anzeigen-/PR´s erscheinen mit einer Auflage von über 150.000 Exemplaren in den regionalen Top Magazinen der Standorte: Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Ruhr (E), Stuttgart.

Top Magazin
ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin
International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230 / F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de / www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866
Geschäftsführung: Ralf Kern
Projektleitung Social Media: Pegah Jahanmiri p.jahanmiri@top-magazin.de,
Social Media Assistenz: Marie Kern m.kern@top-magazin.de
Titel/Grafik: Stephan Förster s.foerster@top-magazin.de
Titelbildfoto 4-2021: www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 865326900
Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
Top of the Tops & Top Magazin International GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 39 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Winterausgabe 4-2021 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Hamburg, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Rhein-Kreis Neuss, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2021 - Stand 11/2021



TOP Partner gesucht

top magazin

Wollen Sie uns beim TOP Magazin Berlin unterstützen?

Sind Sie gut vernetzt in der Hauptstadt, haben Sie ein Office und Lust unser Magazin zu vertreten, Texte zu verfassen und Werbekunden zu gewinnen? Wir möchten TOP Magazin Berlin gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln und freuen uns auf Ihre Antwort.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns:

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin
E-Mail: topmagazin@raz-verlag.de

RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



Foto: Philipp Pohle

Ein Brandenburger Kopf

Christopher Linke,
Leistungssportler, mehrfacher Deutscher Meister im Gehen

Was einfach aussieht und durch einen lässigen Hüftschwung begleitet wird, ist eine besondere sportliche Disziplin der Leichtathletik: das Gehen. Dabei kommt es nicht nur darauf an, schnell zu sein und bestmögliche Zeiten zu gehen, sondern auch auf die exakte Ausführung der Bewegungen. So ist bei jedem Schritt das Knie zu strecken. Zugleich dürfen die Füße zu keiner Zeit gemeinsam den Bodenkontakt verlieren.

Christopher Linke beherrscht diese Technik des sportlichen Gehens perfekt. Deshalb erreicht er auch Geschwindigkeiten von durchschnittlich 15 Kilometer in der Stunde, das sind rund vier Minuten für einen Kilometer. Damit kann er auch schneller gehen als ein guter Läufer rennt. Zum Vergleich: wer normal schnell geht, benötigt ca. acht Minuten für einen Kilometer.

Seit 20 Jahren trainiert der Werderaner beim SC Potsdam. Auf der Sportschule in Potsdam, entdeckte er erst durch einen Klassenkameraden seine Leidenschaft und sein Talent für diese sportliche Disziplin. Zuvor war er Läufer. „Das Gehen ist eine ganz besondere Disziplin“, erklärt Christopher Linke. „Es kommt darauf an vom ersten bis zum letzten Schritt, der ins Ziel führt, hochgradig fokussiert zu sein. Denn wenn die Technik nicht regelrecht ausgeführt wird, läuft man Gefahr, disqualifiziert zu werden. Es ist diese Kombination aus technischem Kräfteaufwand und hoher Konzentration, die mich auch nach all den aktiven Jahren fasziniert.“ Seit Mitte der 2000er Jahre nimmt er regelmäßig an Wettkämpfen teil - mit Erfolg. Mehrmals war er Deutscher Meister. Sein ganz persönliches Highlight war der Gewinn bei der Team Europameisterschaft 2017 im Einzel. Eine Leistung, die zuvor noch kein Deutscher geschafft hatte. Seinen größten internationalen Erfolg erreichte er als Vierter über 20 Kilometer Gehen bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften 2019 in Doha - und das bei brutal heißen Temperaturen.

Darüber hinaus war er 2021 bei den Olympischen Sommerspielen, wo er, wie auch schon im Olympiajahr 2016, den 5. Platz belegte. Damit war er der drittbeste Europäer in Tokio/Sapporo. 2024 will er noch mal bei Olympia antreten. Dafür trainiert er von Montag bis Samstag und setzt dabei auf Kraft-, Ausdauer-, Lauf- und Radtraining.

Auch in dieser Saison behauptete er seine Position als Top Eins unter den Gehern in Deutschland. Zum zehnten Mal belegte der 33-jährige Platz eins der Bestenliste in der Distanz über 20 Kilometer.

von Victor Schenk ■

www.sc-potsdam.de
Noch mehr Brandenburger Köpfe
unter: www.brandenburger-koepfe.de


Inspiration,
Made in the Kitchen.
Creativity begins at home.
SieMatic
AM LEIPZIGER PLATZ
Leipziger Platz 3 | 10117 Berlin | Telefon +49 (0) 30.629 307 36
www.siematic-am-leipziger-platz.de

18 74

LORENZ

DER BERLINER JUWELIER

Tutima
GLASHÜTTE/SA



M2 Seven Seas S

Die M2 Seven Seas S im 50 atm druckgeprüften Edelstahlgehäuse. Zuverlässigkeit, Präzision und optimale Ablesbarkeit. Geschaffen mit eben jener Perfektion, die das Attribut „Made in Glashütte" zu einem Qualitätsversprechen von Weltrang gemacht hat. Erfahren Sie mehr auf www.tutima.com.

DEUTSCHES MANUFAKTUREN SIEGEL
MANUFAKTUR DES JAHRES 2018

FÜR DIE GEMACHT, DIE MACHEN.

UHREN- UND SCHMUCKVIELFALT: WWW.LORENZ.DE
RHEINSTRASSE 59 | 12159 BERLIN | TELEFON +49 30 851 20 20